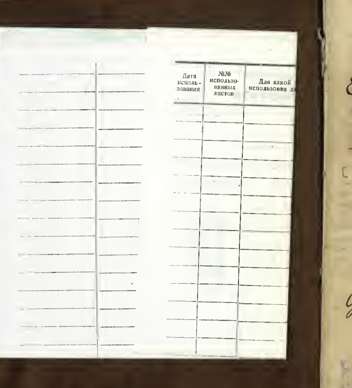


Lettisches LEXICON,

darin alles nach den lettischen Stammwörtern aufzuschlagen.

Verfertigt von

Gotthard Friedrich Stender
Pastor zu Scheymen.

1758.

Erklärung einiger Zeichen.

E.L. Elvers liber memorialis Letticus oder Lexicon.

Gram. Meine neue Lettische Grammatic.

Obl. der Oberländische dialect, der ziemlich verdorben ist.

Thm. der Tahmische dialect, der auch nicht rein ist. Von beyden siehe meine Gram.

Lit. Littauisch. } die hier Worte

T. Teutsch. } aus diesen Sprachen angenommen.

* NB. Was in Klammern [ ] eingeschlossen ist, zeigt an, daß es entweder zum verdorbenen dialect gehöret, oder sonst ungewiß ist, und nur da stehet, weil es in Elvers Lexico zu finden. In beyden Fällen müssen solche Wörter im reinen Stylo vermieden werden.

À (1) partic. renuent. à ~~[illegible]~~ to ne gribbu, i! ich verlang es nicht, à ko es par to behdaju, i was frag ich darnach.
(2) partic. admir. à brahlīht! ey Brüderchen! à pasaulīht ey mein Weltgen! à re! ey siehe doch!
(3) partic. contemn. à jau wiņsch! Hum, (ja) schon er!

[abber aber. T.]

abbi f. as beyde vid. Gram.
mehs abbi diwi wir (alle) beyde, no abbas pusses (im sing.) von beyden Seiten.
abbejs f. ja beydes, abbejâ pussê, no abbejas pusses, von (auf) beyden Seiten, us abbejas pusses grohsiht auf beyde Seiten wenden, d. i. zweifelhaft seyn.
abbejāds beyderley, = buht, seyn wie man einen haben will, den Mantel nach dem Winde hängen, oder auf beyden Schultern tragen. adv. abbejādi beyderley, auf beyderley Art und Weise.
abbejup beyderseits, auf beyden Seiten.

abra ein Back= oder Brodttrog.
abrakassa Auskratzsel, (es mag ungebacken oder schon gebacken seyn.)
abrakassis G. scha Brodtschrap, Trogkratzer.

addata vid. addiht.

[adder oder T.]

(* adſchuberzu ~~[struck out]~~ vid. atſchubu.

addiht knitten, ſtricken, ſeꝛkes in zimdus addiht Strümpfe und Handſchen knitten, tikklu addiht ein Netz ſtricken,
addata eine Nadel, dim. addatinna, addama addata eine Knittnadel, kneep-addata eine Stricknadel.
addeklis ein Knittleiſt, Knittgeräth.
addijums Knittwerck, weenas deenas = = was man in einem Tage geknittet.
additajs ein Knitter, Stricker f. -aja eine Knitterinn, Strickerinn.
addiſchana das Knitten, Stricken.

compoſ.

ap-addiht beknitten, ee " ein " no = ab = pee = bey = ſa = zuſammen = = etc.

addini Sommerroggen. Obſ.
*adſchugarni vid. atſchagarni.
agrs f. a. früh, zeitig. adv. agri. agri eenahzis früh reif, vor der Zeit reif.
agrajs (agrejs) f. ja früh zeitig.
agrums die frühe Zeit, agrumâ in der Frühe, rihta agrums die frühe Morgenzeit, rihta agrumâ früh morgens.
agrineeks f. ze, der, die alles früh anfängt.
agrotees ſich früh zeitig ſchütten?, ſcho gadd' labbiba ne agrojahs dieses Jahr ſchüttet ſich das Korn nicht.
ahá partic. innuentis, ahá brahlikt holla Brüderchen!

Ahbauxa die Abau ein Fluſs, ahbauweetis d am d Abau wohnt.
ahbols ein Apfel. dim. ahbolinſch.
meſcha ahboli Holzäpfel, ſemmes ahboli Erdäpfel wahzſemmes ahbols äpfel-ſina, kreewu ahboli Gurken, leels (diſch) kreewu ahbols ein Kürbis.
ahbele (ahbolu kohks) ein Apfel baum, wilku ahbele ein Baum mit ſtinkenden beeren, die kein Vogel friſt.
[ahbolnize ein Obſtgarten. Obſ]
ahbolu dahrs id.
ahbolites, ahbolinni, ahbolu ſahles Klee.
ahbolains (ſch) Kleereich, = = ſeens Kleeheu.
ahbolinſch frißt auch der Adams apfel am Halſe bey den Mannsperſonen.
ahda die Haut, dim. ahdinna, lahtſchu ahda Bärenhaut, tellu ahda Kalbsfell, lapſu (lapſchu) ahda Fuchsbalg, ahdas preekſch ſahbakeem Leder zu Stiefeln, ahdu bikſes lederne Beinkleider, ahdas maiſs (trauks) ein Schlauch, appölu (ſohmiſchi) nowilkta ahda ein runder Heiler balg, der am Bauch nicht aufgeſchnitten iſt, doks winſch tew par ahdu er wird dir aufs fell, auf den Puckel geben, kluhs ſitts pee ahdas es wird dir heiß auf dem Puckel werden, d. i. du wirst derbe Schläge bekommen.
ahdains häutig, von Leder, ahdaini zimdi lederne Handſchen ahdains trauks ein Schlauch.

ahdminnis ein Gerber.

Compos.

preeksch-ahda die Vorhaut.

ahdere die Ader, ahderes laist die Ader lassen.

ahdereht zur Ader lassen, sirgus is-ahdereht die Pferde durch Aderlassen curiren.

ahdereschana das Aderlassen.

ahkis ein Haaken, dim. ahkitis.

ahkeht haaken.

Compos.

ais-ahkeht zuhaaken, at= loß= ee= ein= sa= zusamm= etc.

ahta ein unsinniger rasender Mensch.

ahtotees jachtern, rasen, sich stellen, als einer, der nicht gescheut ist. = schana, das Rasen.

ahlants Alant, ein Kraut.

ahlawa güste, d.i. was sich nicht besamen oder milch werden will, ahlawa gohws eine güste Kuh.

ahlaweete id.

Ahte alexandrina.

ahlingis eine Waake oder Tränke, d.i. eins in Eiß zur Tränke gehauenes Loch.

ahmula sahles Ahor. E.L.

ahnkins der Laßzapfen oder Hahn am Faß.

ahpscha ein Dachs.

ahrdiht reffeln, aus einander werfen, sehdu ahrdiht Mist streuen, seenu ahrdiht Heu umwenden.

ahrditajs der da reffelt, aus ein ander wirft, = schana das Reffeln, aus ein ander werffen.

Compos.

is-ahrdiht aufreffeln, no= ab= nammu no-ahrdiht ein Haus ein (ab) reissen, abbrechen.

ahrs G. ra. was außer dem Wohngebäude ist, pa ahru staigaht draußen in der Luft spatziren, kur ahrs! weist du wo draußen ist (so nöthigt man die Hunde aus der Stube), ahra pusse die auswendige Seite, (im Abl. loc. auswerts, von außen) no ahra pusses, von außen, auswendig, us ahra pussi hinauswerts.

ahrâ draußen, hinaus, außerhalb.

ahran hinaus, eij ahran geh hinaus, fahre aus, vid. Gram.

ahrejs eußerst, ta ahreja malla die äußerste Seite.

ahrigs äußerlich, adv. =i.

Deews us zilweka ahrigu gihmi ne luhko, Gott schaut nicht auf die äußere Gestalt eines Menschen, d.i. bey Gott ist kein Ansehen der Person.

no ahrenes von außen, äußerlich.

ahrste ein Arzt.

ahrsteht curiren, ahrstetees sein Gesundheit pflegen.

Compos.

isahrsteht auscuriren, heilen, gesund machen.

[ahsenes wehjsch Südostwind. E.L.]

ahsis G. scha ein Ziegenbock, dim. ahsihts G. scha, auch ahsitis ein Böcklein, ahschôs eet den Böcken nachgehen, wird von den Ziegen in der Brunstzeit gesagt.

ahsens ein kleiner Bock.
ahschi heißen auch die Hölzer auf den Strohdächern, die wie Hörner hervorragen.

[ahte eine Steinbutte E.L.]

ahtrs, a, flüchtig, übereilend geschwind, schnell, hastig, hurtig, adv = i. ahtrs kà wehjsch schnell wie der Wind, ahtrs sirgs ein flüchtiges Pferd, pa-ahtrs etwas zu geschwind.
ahtrajs, jā der, die schnelle etc.
ahtriba die Hastigkeit, Übereilung, ahtrums die übereilte Geschwindigkeit, tas nahk no ahtribas das kommt vom Spuden oder von der Hastigkeit, ahtrums mass skubbina Übereilung fördert wenig.

ahú(1) interj. wenn man etwas verlohren giebt, ahú manna krohnite! da ist mein Krönchen hin!
(2) wenn ein Bauer seine Arbeit vollendet, pflegt er zu jauchzen, d.i. laut ahú ahú zu rufen, daß die Wälder erschallen, und das nennen die Letten gawileht.

[ahwerste ein Oberster T.]

aidenisku eet einen Paß gehen, kas = = ein Paßgänger. E.L.

* airis ein Ruder, ar aireem laiwu pee-dsiht das Boot mit Rudern antreiben, anrudern.
aireht rudern.
aireschana das Rudern.
airetajs ein Ruderer.

aj ey, aj kas tur nahk ey
wer kommt da

[*aita ein Strich oder Reihe, z. E. scho aitu wellenu bei-dsis zittu sahkschu, wenn ich diesen Strich Rasen (zu graben) werde geendigt haben, so will einen andern anfangen. Lit.]

ais (1) praep. reg. G. et Acc. s. D. pl. hinter. ais krahsna hinter dem Ofen, ais nammu hinters Haus, ais kruhmeem hinter den, auch hinter die Sträuche.
ais to [illegible] vid. Gram.
(2) aisparihit nach übermorgen, aispehrn vor zu Jahr, vor 2 Jahren, aiswakkar vorgestern, ais winnu reis' vor jenes mal, ais winnu neddelu vor 2 Wochen.
(3) In den Compos. heißt ais gemeiniglich fort oder weg, als: ais-eet fort, weggehen, aistezzeht fort, weglaufen etc. bisweilen auch anders, als: ais-art zupflügen, verpflügen, aiskawleht verzögern, aufhalten, aismest zuwerfen, aisdariht zumachen etc.

aisa ein Riß, Spalte oder Borst.
aisaht bersten, einen Riß bekommen, ta semme isaisajusi die Erde ist geborsten, hat Risse. E.L.

aisdars Zugemüse, das man bey Grütz oder Kohl legt, als Speck, Butter, Schmaltz, milch etc.

aisgalds vid. galds.

aiswehjsch vid. wehjsch.

aita ein Schaaf überhaupt ohne Unterscheidung des Geschlechts, dim. ai-tiņa.

aizinaht rufen, fordern, einladen, preeksch teesas = vors Gericht laden oder citiren.
aizinatajs der Rufer, Einlader.
aizinaschana der Beruf, die Einladung.

Compos. (zurück)

at-aizinaht herrufen, ee = ein = is = aus = no = weg = pee = herbey = sa = zusammen = etc.

ak ach! ak wai o wehe! ak Deewiņ ach Gottchen! ak kaut ach daß, wollte Gott! ak mannu sirdu deewiņ ach mein Herr!

akka ein (Zieh) Brunnen, dim. akkiņa.

akkohts, G. ota jede hervorragende Spitze an einer Ähre, akkoti kohsch die Vornehmsten strehen.

akls, a blind, pa-akls der wenig sieht, akls aklam zellu rahda ein Blinder weiset dem an, dem den Weg.

akliba die Blindheit.

akmins, G. ns et ņa der Stein, dim. akmintiņsch, akmiņa oder akmins kalns ein Fels, dahgs akmins ein Edelstein, ar akmiņņeem nomehtaht steinigen.

akminains (sch) f. na felsicht, steinicht, steinern, akminaini lauki Felder, wo viel Steine sind, akminains galds eine steinerne Tafel.

aknis G. ņa die Leber.

[**aktiņu** doht Achtung geben. T.]

alga der Lohn oder Sold, kahdi pelni tahda alga wie der Verdienst, so der Lohn, ko prassees algai was forderstu zum Lohn, mahzischanas alga Lehrgeld, ammatneeka alga Macherlohn, weenâ algâ gleichviel einerley, tas irr man = = das gilt mir gleich.

algadsis, G. scha ein Taglöhner, algadschôs eet vor Taglohn gehn, sich für einen Taglöhner gebrauchen lassen.

alksnis G. alkschņa Ellern, = u kohks Ellern baum.

alkschnites eine Art Erdschwämme, die gern bey Ellern wachsen.

alla eine Höle, Grufft oder Loch.

allasch, allaschiņ, allaschiht stets, immer, allemal, für und für, jederzeit etc.

alloht irren, fehlen, allotees sich irren, mehs ap-allojuschees pee jums tappam eebrauku-schi wir haben uns verirrt, und sind daher bey euch eingefahren, pa labbu pa krei-su pusi allotees zur rechten u. zur linken ausschweifen, it. wandern, wanderlustig seyn.

allotajs (mahzibâ) ein Schwärmer.

alloschana das Irren, der Fehler.

[**allohts** eine Quelle oder Spring-brunnen. Obs.]

alluhns Alaun. T.

allus Bier dim. allutiņsch.

stiprs allus starck Bier, plahns allus schwach Bier, allus reibst das Bier schlägt in den Kopf, allu bruhweht Bier brauen.

allus muscha m. et f. eine Bierflie-ge, d. i. ein Säufer.

altaris ein Altar. T.

alwa Zinn, alwa rihki Zinnenzeug, alwa lehjejs, = darritajs ein Zinngießer.

ap-alwoht verzinnen.

[**ambulta** ein Amboß. E. L.]

ammats Amt, Beruff, Handwerk. ammatâ zelt ins Amt setzen ammatu dsiht sein Amt oder

Handwerk treiben, seine Be-
rufsarbeit abwarten, mahzitaju
ammats Lehr Amt, Lehrstand,
gohda ammats Ehrenstand
oder Dienst, pehz sawa ammata
darriht nach seinem Amt
oder Pflicht handeln, am-
mata wihrs ein Handwerks-
mann, ammata beedris ein
Amtsgenoss, ammata behr-
ni Zunftgenossen.

ammatneeks ein Handwerks-
mann, Werkmeister, it.
in sensu malo ein Zauberer
f. = neeze.

[amme (E. L. amba) eine Amme. Oh.]

ann ann oder annin annin interj.
wenn man die Gänse ruft.

Andrejs Andreas.

Anne Anna.

Ansis G. scha Hans.

Antinsch Anton, Antinsch kur
stabbulis ein Alberling
ein tölpischer, einfältiger
Mensch.

ap (1) præp. reg. Acc. s. D. pl. um.
ap scho laiku um diese Zeit,
ap kruhmeem um die Sträuche,
ap to laiku um dieselbe Zeit,
währender Zeit.
(2) In den Compos. heißt es größten-
theils um, herum, als: ap-eet
umgehen, herumgehen, it. an-
ders, als: apdohmaht bedenken,
apmest bewerfen, zuwerfen,
apgahniht besudeln, verun-
reinigen.

ap-auwas vid. aut.

apdohma vid. dohmaht.

apdsirres vid. dsert.

apkahrt (1) præp. reg. Acc. s. D. pl. her-
um, umher, apkahrt nam-
mu um das Haus herum,
apkahrt laukeem
die Felder herum.
(2) adv. herum, umher, wels eet ap-
kahrt der Teufel geht umher,
wiss apkahrt, apkahrt kahrtim
auf allen Seiten herum, rund-
oder rings herum, allenthalben
herum, um und um etc.

apkakls vid. kakls.

[apkalla Glasdreist, = kriht rs glasis
nisst. Oh.]

aplams, a blindlings in den Tag
herein, ohne Bedacht, unbesonnen,
eij aplams eij geh Narr geh,
wirsch jaw tahds aplams er
ist schon so ein Unbesonnener
aplam adv. id. aplam runnaht
abgeschmackt, ohne Sinn und
Verstand reden, ne aplam
nicht unbequem (2) sehr,
aplam leels sehr, ungeheuer
groß, aplam baggats sehr,
mächtig reich.

aplik wird just wie apkahrt ge-
braucht.

aplohks ein Koppel, d.i. ein um-
zäunter Ort, wo Kälber oder
Pferde grasen.

appaksch præp. reg. G. et Acc. s. D. pl. unter,
appaksch Deewa glahbschanas
unter Gottes Schutz, appaksch gal-
du mest unter den Tisch werfen,
appaksch benkeem wasatees
sich unter den Bänken schleppen.

appakscha subst. der untere theil.
appakschâ unten, drunten,
no appakschas (a) von unten
appakschpuſſê an der untern
Seite, unterwerts, no ap-
pakschpuſſes von unten, von
unterwerts.
appakschejs (xejs) der unterste
appakschneeks ein Unterthan.
[no appakschenes von unten
her, von unten auf.]

appatsch f. ta rund, appatsch kohks
ein rundes Holz, appatsch
ka lohde kugelrund, ap-
patu istaisiht aufrunden,
aufwölben, appata treppe
eine Windeltreppe, [ap-
pata dsihwoschana ein un-
ehrliches Leben E. L. p. 268.]
appalums die Ründe.

* appinsch pl. ppi Hopfen, meschа
appinni Buschhopfen, kasa-
appinni Blindhopfen, der
nicht Blüthe trägt, sondern
in dem Wind verstäubt.
semmes appinni Ehrenpreis
ein Kraut.

appihts, pl. appihschi vid. piht.
appohgs das Käutzlein, eine Art
von Vögeln.
* appauschi Halfter, welches anstatt
eines Zaums gebraucht wird.
aprohzis vid. rohka.
apsa eine Espe, it: apsas malka
Espenholz.
apstatni vid. staht.
apteeke eine Apotheke. T.
apteekeris der Apotheker.

Apustuls Apostel. T.
apwehrte, apwirde ein Geschwür
am Finger unter dem Nagel.
apzirknis Fach in der Kleeten, d.i.
ein abgetheilter Kornkasten.
ar (1) prep. reg. Acc. et G. s. D. pl. mit,
samt, ar Deewu mit Gott, ar
maises mit brodt, ar sawеem
sweedreem pelnitees sich durch
seinen Schweiß verdienen, ar
sweedreem waigâ im Schweiß
des Angesichts, ar to damit,
mit dem, ar ween: mit einem,
immer, stets, lihds ar samt, zugleich mit.
(2) adv. interr. ob? ar winsch
jaw nahzis ist er schon gekommen,
raug, ar winsch nahzis, siehe
zu, ob er gekommen, ar kur ob wo?
(3) conjunct. copul. auch, tu ar
tur biji du bist auch da ge-
wesen, kà ar wir auch.
arrig ob? arrig tas warr buht
kan das wol seyn.
arri, arridsan auch, nahz tu
arri (arridsan) schurp komm
du auch her, [illegible]
[illegible] kà arri,
kà arridsan wie auch, tà
arri, tà arridsan eben also,
tà lihds arridsan desselbigglei-
chen, gleicher weise = gestalt.
arkls vid. art.
[arrohds G. da Obl. ist eben so viel
als apzirknis.]
art pflügen, ackern.
arrajs ein Pflüger, Ackersmann,
tas sehns jaw irr arrajs der
Jung kan schon pflügen.

arrains, a ackerigt, was sich gepflü- gen läst, arraina semme Ackerland.

arrums, arruma semme das gepflügte Land oder Acker.

arrams wehrsis ein Pflugochse, arrams lauks ein Feld, das gepflügt wird oder werden muß, tas irr tas arramajs wehrsis das ist der Pflugochse, tas irr tas arramajs tihrums das ist das Pflugfeld.

arkls [Thm. arreklis] der Pflug.

arschana das Pflügen.

Compos.

ais-art verpflügen, zupflügen, ap= be= at= im Pflügen nachholen, was man versäumet, ee= ein= is= aus= no= zu Ende = pa= ein wenig= pee= beyachern an= sa= zusammen= us= auf= zaur= durchpflügen, zellu aisart den Weg verpflügen, no zitta lauka ko ais-art in sawam pee-art von dem andern Feld etwas im Pflügen heimlich abgrenzen, us-arta semme aufgepflügt, geackert Land, ne-arta semme ungepflügt, ungeackert Land.

[artaws ein Heller, Pfenning, eine kleine Münze. Thm.]

asaids Mittagsmahl, ap asaidu laiku gegen Mittag, um die Mittagszeit, asaidu ehst. zu Mittage essen.

asaidneeks der das Mittagsbrodt isset, f. eeze.

aschas, aschenes Schachtelhalm, Schafthe...

aschkai Binsen, ein Gewächs. E. L. Schilf Jon. 2, 6.

aschtschugalli Afterkorn, Ächterlich, was nicht mehr gereinigt werden kan.

aschu (aschkeu) seets ein Haarensieb.

aschu G. pl. vid ass.

asmins vid. ass.

asots f. der Busen, rohku asotî bahst die Hand in den Busen stecken.

ass f. subst. (1) achse am Wagen, assi nolauſt die Achse abbrechen.
(2) ein Faden Maaß, trihs asses garrumâ drey Faden lang, assi mest einen Faden werfen, aschu malka Fadenholz, aschu neddela Fadenwoche, darin das Fadenholz gehauen oder geliefert wird.

ass, assa adj. scharf, spitzig, pa-ass etwas scharf, =spitzig, ass nasis ein scharfes Messer, assa addata eine spitzige Nadel, ne-ass stumpf, assu zirst spitzig zuhauen, zuspitzen, ass kohks zackicht Holz.

asmins m. die Schärfe, Schneide, Spitze, sohbina asmins die Schärfe oder Schneide des Schwerdts, wahrpju asmins die Spitze der Ähren, asmini nolauſt die Spitze abbrechen, kohka asminus nogreest die Zacken am Holz abschneiden.

assinaht schärfen, zuspitzen, pa-assinaht etwas scharf oder spitzig machen.

assinaschana das Schärfen oder Zuspitzen.

assaka Fischgrate, dim. assazinya.

assara, eine Trahne oder Zähre. pl. =as.

assers m. ein Barsch, dim. asserinsch auch asserihts.

assins g. ns. s.m. pl. f. Blut, Geblüt. assins waina Blutschuld, assins-sehrga Blutfluß, it. rothe Ruhr, assini laist zur Ader lassen, = ar radsineem schröpfen, assins laidejs g. scha ein Aderlasser, = schana das Aderlassen, assins laischams rihks Aderlaß-Zeug.

assinains, (sch)na blutig, assinainas rehtas blutige Wunden.

aste der Schwanz, Schweif, it. Anhang. dim. astite, asti augsti pazelt den Schwanz in die Höhe heben, d.i. sich viel einbilden.

astits, te geschwänzt, astita swaigsne ein Schwanzstern oder Comet.

astoni f. as. acht, astonpadesmit oder astonpazmit achtzehn, astondesmit achtzig, astonsimts acht hundert, astontuhkstoschi acht tausend, aston kahrt = reis acht mal, astonus gaddus wezs acht Jahr alt, pa astoneem zu acht.

astots, discr. astotajs der achte. tas aston desmitajs auch astotajs desmitajs der achtzigste, tas astonpadesmitajs, astonpazmitajs, astots padesmitajs der achtzehnte, tas astots simts der achthunderte etc.

at præp. insep. [illegible] wieder, zurück, als: atnahkt [illegible] [illegible] wiederkommen, zurückkommen, it. anders, als: atdarriht aufmachen, atgreestees sich bekehren, atzemt wegnehmen.

[**at-als** Grummet, d.i. Gras, was zum andern mal wächst. E.L.]

at-augs vid. augt. - - - - - - - - *(atdsihjahs vid. dsihwoht.)

***atkahru** abhängig, rücklings, verkehrt.

atkal wieder, abermal, ja atkal woo aber, es atkal ich hingegen.

[**atzihls** hurtig, wacker. E.L. atzihlums Fertigkeit. E.L.]

atlohks vid. lohziht.

atmatta wüstes Feld, wo vorher Acker gewesen, it. Brache, ein Acker, tas lauks irr par atmattu der Acker ruhet oder liegt Brache.

atnadsis vid. nags.

atpakkal vid pakkal.

atpihlis f.e. dim. atpihlitis f. te, ein Spätling von Lämmern, oder ein Mertzschaaf.

atraitnis f. ne Wittiber, Wittibe. dim. f. atraitnite.

atraitniba der Wittwenstand.

atraitniks Stiefmütterchens oder fremde Sorgen, eine Art kleiner Garten Blumen.

atschagarni rücklings, rückwerts verkehrt.

atscherbi querwerts.

atsehje vid. seet.

atsiht vid. siht.

atslehga vid slehgt.

atschka m. et f. blinder, einäugig, tas atschka jaw ne redſ der blinde sieht schon nicht.

atschubu mit verwandter Hand, atschuberu id.

atstattu seitab, seitwerts, atstattu misst weg von der Straße weg, atstattu braukt seitab werts fahren.

atswehtes vid. swehts.

atwars eine tiefe Stelle im Wasser, wo sich das Wasser drehet, ein Wirbel im Strohm.

atwehrs, a offen. Subst.

atwaſſe vid. waſſaht.
atwehru (â) offen = ſtahweht = offstehen.
audekls vid. auſt. augons.)
audſinaht, audſis, auglis (vid. augt.

augſch der obere Theil, was oben iſt. augſchâ droben, in der Höhe, us augſchu in die Höhe, nach oben zu, augſchgals der Ober-Theil oder Gipfel, augſchiſtaba der Saal, die Oberſtube augſchpuſſe oberwerts, am obern Theil.
augſcham oben auf, droben, in der Höhe, augſcham zeltees auf-erſtehen = = ſchana = = ung.
augſchup aufwerts, hinauf, augſchup ſemjup auf und nieder.
augſchpehdu auf dem Rücken liegend die Füsse in die Höhe, = kriſt rücklings fallen.
no augſthenes von oben.

augſchlejs der Gaumen.

augſts hoch, erhaben, it. vornehm hochangesehen, diſer. augſtajs. augſts kalns ein hoher Berg, augſtajs Deews der große Gott, augſts kungs ein großer vornehmer Herr.
augſti adv. hoch, augſti zeenijams der hoch zu ehrende, augſti turreht hoch, lieb und werth halten, augſti dſimmis edel geboren, no augſtas dſimtas von adel, augſti zeehikts fürtrefflich.
augſtiba die Höhe, das Ansehen.
augſtums die Höhe, die Hoheit, augſtumâ hoch, in der Höhe.
augſtinaht, pa = erhöhen, erheben, hoch rühmen = ſchana = ung.

augt wachsen. Compoſ. ais-augt verwachsen, zuwachsen, ap= be = at= wieder, von neuem = ee = ein= is = aus = no = auf = pa = er = pahr= über = pee = an = ſa = zusammen = us = auf = zaur durch=
ta wahte ais (ſa) auguſi die Wunde iſt zu gewachsen, labbiba labbi no-auguſi das Korn iſt wohl gewachsen oder gerathen, [struck out] tas wirrâ ais-audſis der hat ihn überwachsen, jau wiſſch no-audſis er hat schon seinen Wachsthum gethan, peeaudſis mündig, pee-auguſi meita mannbare Tochter, pukkes atkal isaug die Blumen wachsen wieder hervor, schlagen wieder aus.

augots particip. wachsend, pee-augots mannbar, ne = unmannbar, augoſchu deenu den ganzen (auslängenden) Tag.

Compoſ.

at-augs Wiederwachs, ein neu wieder gewachsenes Gesträuch, was vorher abgehauen worden, pl. at-augas t. L.
puſſ-auge zilweks einer der seinen halben Wachsthum gethan.)

augums der Wachsthum, wirram labs augums er hat eine gute Größe oder Länge, augumâ augt überhand nehmen, immer zu in die Höhe wachsen, no auguma us augumu von Art zu Art, meeſas augums Leibes Statur, augumâ eet sich ausbreiten, zunehmen.

augſchana das Wachsen, ko palihdſ meeſas augſchana, kad prahts ne aug, was hilft, daß der Leib wächst, wenn der Verstand nicht zunimmt.

augons Gewächs oder Geschwür, mehra augons Pestbeule = drüse augons azzî Gerstenkorn im Auge.

auglis eine Frucht oder Gewächs pl. Zuwachs, Einkomme, Vortheil, Interessen, it. der Nutzen, meeſas auglis Leibesfrucht, ſemmes augli Feldfrüchte, kohku augli Baumfrüchte, Obst, dahrſa augli Gartengewächs, lohpu augli Zuwachs vom Vieh, gadsKahrtigi augli jährliche Ein-Kommen, naudas us augleem doht Geld auf Zinse geben, pee tahda ammata maſ auglu bey so einem Handwerck ist wenig Profit, pirmaji augli Erstling.

augligs fruchtbar, nützlich, einträglich, ersprießlich, augliga gohws eine trächtige Kuh.

augtoht, pee= vermehren, augtotees sich mehren, kohks augtojahs der Baum bekomt Obst.

augtoſchana die Vermehrung, Ausbreitung, das Zinsen, naudu us augtoſchanu doht Geld auf Renten geben.

audſis ein Gehege.

audſeht erziehen, wachsen lassen, ta gohws audſejahs die Kuh ist trächtig.

audſexnis f. e ein Aufzögling [E. L. audſexlis]

audſinaht erziehen, us= auf= audſinatees wachsend, milchig werden, ta gohtiņa jau audſinajahs die Kuh rüstet schon, sie wird bald milchig werden.

audſinatajs Erhalter, Ernehrer.

audſinaſchana die Erziehung, ſirgu audſinaſchana Stutterey.

auxa der Sturmwind.

auxla eine Kinderwärterin [behrnu auxlis E. L.]

auxleht behrnu ein Kind warten und auf den Händen herumtragen.

auxleſchana das Kinderwarten.

Compoſ.

ee auxleht das Wartens (Pflegens) sich anmaßen, is = no = ein Kind so lang herum tragen, bis daß es satt hat, pa- eine weinig herumtragen, us- völlig auswarten, bis es nicht mehr auf den Händen getragen wird.

auxlis eine Schnur an den Pastelen, welche sie anstatt der Schuhe tragen, dim. auxlihts, auch auxliņſch, mehra- auch mehrams auxlis Richtschnur. E. L.

auxſts, a kalt, auxſts wehjſch ein kalter Wind, auxſta barriba eine kalte Speise.

auxſtums die Kälte, leels auxſtums schneidende Kälte.

aulam, auleem, aulikſu im Galopp = ſkreet = = jagen.

[**aulis** ein mit Borck überzogener Bienenstock. E. L.]

[**aumaxam** mit Gedränge. E. L.]

aumatam stromweise, ziegelings, aſſaras aumatam ſkreen die Thränen laufen mit Gewalt, haufenweise.

[**aumanis** adv. unsinnig, aberwitzig, rasend. E. L.]

auns ein Schöps, Bötling, Widder oder Hammel Schafbock, dim. auniņſch.

aufas Haber, lahtſch (u) auſas Trespe.
auſchana vid. auſt et aut.
auſche, m. et f. ein Faselant, der drolligs Zeug redet, eine Fasellantin, ko tu auſche runna was redest du Narr oder Närrin, ej auſke ej gih doller Hunde geh, tas jaw tahds auſche das ist schon so ein lustiger Vogel.
auſeklis vid: auſt.
auſs f. das Ohr, dim. auſtiņa, plattas auſis breite Ohren, d. i. die viel hören können, par auſi zirſt aus Ohr geben.
auſina Henkel an der Kanne. E. L.
auſt weben, würcken, (it. einschlagen) audeklu auſt Leinwand weben, tihklu auſt ein Netz stricken.
audejs ein Weber, [illegible]
audi (at-audi) Einschlag der Weber.
audekls Leinwand, leinen Tuch, Leinwand Gewebe, audekla darritajs Leinweber.
auſchana das weben od. Würcken, tihklu = das Netz stricken.
Compoſ.
eeauſt einweben, einstricken, is = aus = no = ab = pee = bey etc.
auſt tagen, deena auſt es wird Tag, der Tag bricht an, deenai auſtoht mit anbruch des Tages
~~[illegible]~~
auſchana das tagen, der Anbruch des Tages.
Compoſ.
atauſt ſich wieder erholen, ſirds at-auſt das Hertz erholt sich, wird wieder frisch (kömt wieder zu sich selbst)
auſeklis der Morgenstern.

auſtriņſch der Morgenstern, auſtriņa wehjſch der Morgen wind, us auſtriņa puſſes nach Osten zu, Ostwerts.
auſtrums Osten, auſtruma ſemme Morgenland, Osterland.
aut die Füsse anziehen, Compoſ. apaut anziehen, no-aut abziehen, pahrautees sich anders ankleiden. aunees audams zieh dich hastig an.
auts ein Tuch, dim. autiņſch, behrnu autiņôs eetiht ein Kind in Tüchlein einwinden, preekſchauts eine Schürtze, galwas-auts ein Schleyer, Kopfbinde, galdauts ein Tischtuch, kahj-auts ein Fußtuch, peeres-auts eine Stirnbinde, tinnams auts eine Windel, preekſchkarrams auts ein Vorhang. * Maſa ſeewiņa, ſimtu autu galwiņa ein klein Weibgen mit einem Kopfchen von hundert Tüchern, ist ein Rätzel und bedeutet ein Kohlhaupt.
auſchana das Anziehen der Füsse.
Compoſ.
ap-auwas die Tücher, damit die Füsse bewunden werden.
[awens ob ist eben soviel als auns.]
aweſchi Him- oder Madebeeren.
awots die Quelle, der brunquell, der Springbrunnen, awots udens Quellwasser. — awota ūdens, Brunnenwasser. Wes selbar awots, Gesundbrunnen.
awoksnains ſpringicht, wässrigt, wo viel Quellen sind, awoksnaina ſemme ſpringicht Land.
aws f. ein Schaaf, dim. aitiņa, (von aita.)

azs f. das Auge, dim. aztiņa ein Äug-
chen, welches auch zum Lieb-
kosen gebraucht wird, als:
klausees manna aztiņa
hör mein liebes Kind. (2)
azs heißt auch eine Masche
am Strumpf, als: zik azzis
tu essi usmettusi, wie viel
Maschen hast du aufgeworfen?
(3) eine Knospe, kokas jau
azzis mett der Baum be-
kömt schon Knospen. (gewinnt)
(4) mahtes trescha azs der
Mutter drittes Aug ist eine
unflätige Bauernredensart.
azzis usmest anblicken, ka no
wiņņa azzim islihdis wie
aus seinen Augen gekrochen,
d.i. ganz ähnlich, ar azzim
mest mit den Augen einen
Wink geben, ar azzim to
warr redseht der Augenschein
giebts, tawas azzis rahda,
kahds bleădis tu essi der Schalk
sieht dir aus den Augen, kam
lēpnas azzis der stolze Au-
gen hat, azzim redsams
was vor Augen ist, augenschein-
lich, azzim redsoht (ins Gesicht sagen) Augen, ins Gesicht,
ruddas azzis rothe Augen,
wahjas azzis ein blöd Gesicht,
eedubbuschas azzis eingefal-
lene Augen, azzu grauds,=
sihle,= swaigsne der Stern
im Auge, azzu raugs,= dsir-
nums, = ahbols der Augapfel,
azzu dohbens, = dohbums das
Hole im Auge, azzu = plak-
stensi; = wahki die Augen-
lieder, azzumirklis ein Au-
genblick, azzu gallā ne ceeşt
gar nicht leiden vor seinen Augen.

Compos.
mell-azzis der schwarze Augen hat, f.e.
simt-azzis der hundert Augen hat, f.e.
us-azzis f.pl. Augenbraunen.
[wall-azs übersichtig E. L.]
ween-azzis der ein Auge hat. f.e.
* simt-azzis kaudsi mett ein hun-
dertäugiger wirft oder macht
einen Haufen (Korn) ist ein Rätsel
und bedeutet einen Sieb.

A.
* 265
Tr. 140

Bā

Bā[1] interj. damit man einen hin-
halt, spottet, bā, ko tas sinn,
hin, was weiß der.
(2) partic. conced. bā, kungam ja
klausa, ja, Herren muß man
gehorchen..
nebā mit nichten.
Babbe Barbara.
baddiht stoßen, stechen, badditees
sich stoßen, fechten.
baddulis, f.e. der, die stößig ist.
baddeklis womit man stoßt.
badditajs ein Stoßer, Fechter.
baddischana das Stoßen, das Gefecht.
Compos. (einstechen)
eebaddiht einstoßen, is= aus= no=
ar= zer= sa= ganz zer= etc.
bads der Hunger, die Hungersnoth,
baddu zeest Hunger leiden, bad-
du mirt Hungers sterben, verhun-
gern, baddā mirt,= nonihkt ver-
schmachten, baddā nonihzinaht
aushungern, mit Hunger quälen,
no badda glahbtees den Hunger
stillen, baddmirris ein Verhun-
gerter, baddakahsis id. it. ein
Geiziger, ein Nimmersatt,

badda sehrga die Hungersucht,
badda Mahrtinsch ein Hungerleider.

baggats reich, discr. baggatajs, baggata maise das liebe brodt.

baggatiba der Reichthum, der Mammon.

baggati wilxi! ist ein Hunde fluch indem man die reichen Wölfen, die nicht hungrig sind, übergiebt.

bahba ein altes Weib, dim. bahbiņa. wezza bahba ein stein altes Weib, preischu bahba eine Magd, die zu sehr auf die Kerls verstürzt ist, mehslu bahba vid. mehsl.

[**bahderis** ein Bader T.]

bahdmohdere die Hebamme.

bahkes, (juhras =, gatwas =) Baaken d. i. Zeichen in der See, wornach sich die Schiffer richten.

bahlinsch, **bahlulinsch**, **bahlulitis** ein ganz klein Brüderchen, ist ein Kinder Wort.

bahls, a bleich, blaß, fahl.

bahlums die Blaßigkeit, Bleichigkeit.

bahl<u>eht</u> bleich, blaß werden.

Compos.

isbahleht ausbleichen, no = ver, bleichen, verblassen etc.

[**bahns** der Gang] us diwejeem bahņeem tee gahje kohpâ, sie giengen zwey Gänge zusammen,

daschubahn manchmal, bis, weilen.

Bahrbule Barbara.

bahrda [Obs. bahrsda] der Bart, bahrdu dsiht, nodsiht, skuht, noskuht den Bart abbalbiren, bahrda mettahs, dihgst, sprahgst der Bart kömt schon zum ersten mal hervor, bahrda wirsman tik ap sprahguse der Bart ist ihm kaum hervorgekeimt bes bahrda (besbahrdis) ohnebärtig, bahrdu dsinnejs ein Bartscherer.

bahrdains, a bärtig.

plohstabahrsdis ein Streusenkeeder, bart, ein Stutzbart.

bahrgs, a streng, der hart mit einem umgehet, böse etc. bahrgs kungs ein strenger böser Herr, bahrgs pehrkons ein hartes oder schweres Donnerwetter, bahrgs prahts ein unbarmhertzig Gemüth,

bahrgajs discr. der strenge, d. harte.

bahrgi adv. hart, streng, grausam, bahrgi prassiht mit Ungestüm fordern, bahrgi raudsitees sauer sehen, bahrgi isrunnaht mit Eifer ausfahren.

bahrgums, bahrsiba das harte strenge Verfahren, Grimm, Eifer etc.

<u>bahrgotees</u> eifern, wüten, ungestüm verfahren.

bahrgoschana das Wüten, Toben.

Compos.

isbahrgoht, austoben, auswüten.

bahrinsch G. ņa ein Wäyselein, das keine Eltern hat, bahriņu nams ein Wäysenhaus.

bahrschke Barsch, ein wohlschmeckendes Kraut.

bahr<u>stiht</u> vid. behrt.

bahrt keifen, schelten, bahrtees sich zanken, schelten.
bahrejs ein Zänker.
bahrschana der Zank, Streit.
Compos.
isbahrt ausschelten, isbahrtees sich auszanken, sabahrtees sich verzanken.

bahſt stopfen, stecken, bahſtees us zittu leetahm Eingriff thun in andrer Güter, starpâ bahſtees sich einmengen, wirſu bahſtees (mais̄ bahſt in d. Sack stecken) (sich aufdringen)
bahſchana das Stopfen.
Compos.
aisbahſt zu= verstopfen, apbahſt bestopfen, bestecken, eebahſt einstopfen, einstecken, eebahſtees sich eindringen, = ſchana Eindrang, peebahſt vollstopfen, ſa= zusammen= us= aufstecken etc.

bajahrs ein Bojar oder litthauischer Edelmann.

baideht (iht) schrecken, bange machen, ängstigen, baidêtees sich schrecken, scheu haben.
baidetajs ein Ängstiger.
baideſchana die Schreckung, drohung.
baideklis ein Schreckbild, muſchu = ein Fliegenwedel, putnu = ein Vogelschrecker (was man die Vögel zu scheuchen aufhängt) it. ein Mensch, der wie ein Grasteufel aussieht.
baidinaht oft schrecken, recht bange machen.
baidinaſchana die Schreckung.
Compos.
eebaidiht graüsig machen, Schrecken einjagen, is= no= ſa= einen andern ausschrecken, pa= einen andern etwas=
isbaidiht fast auch verzagt machen,
isbaidinaſchana Erschrecknüss.

baigi Nordlicht, it. alle fürchterliche Zeichen am Himmel, baigi kaujahs das Nordlicht flattert.

baiglis wovor man sich schreckt.

bail adv. bange, man irr bail mir ist bange, mich graüset.
baile pl. bailes die Furcht, angst, bes bailes getrost, sicher, no bailehm aus Furcht.
bailigs furchtsam, ängstlich, it. feige, blöde, schüchtern.
bailiba die Furcht, Bangigkeit, it. die Feigheit, Blödigkeit, no bailibas aus Furcht, bes bailibas ohne Scheu, unerschrocken, sicher.
bailotees (etees) bange seyn, sich schrecken, in Fürchten seyn, it. scheu haben.
Compos.
isbaile, es Schrecken, Angst, no isbailehm aus Furcht u. Schrecken,
is= no= ſa= bailetees sich erschrecken, pa= sich etwas=
besbailiba Sicherheit.

baiſs adv. bange oder angst, man irr baiſs mir ist angst und bange.

baKKe, pl. baKKes die Flecken, Blattern, dim. baKKites.
baKKeht pocken, an den Blattern liegen.
isbaKKeht auspocken.

baKKuhſis ein Backhaus. T.

bakſtiht oft stoßen, ar pirkſteem = mit dem Finger hin u. her stoßen, sohbus = die Zähne stochern, auſis = die Ohren rein machen.
bakſtitajs der da hin u. her stoßet
bakſtiſchana das hin u. her Stoßen.
bakſtamajs das Instrument hiezu, als:

sohbu= Zähnstocher, ausschu= ein Ohrlöffel.

Compos.

apbakstiht bestechen, appirsūs= gestochen=, sa= zerstochen.

balberis ein Barbierer. T.

balzis ein Balken, dim. balzihts.

balksne vid balss.

balla Blankwasser, ein mit Wasser überflossener Morast. Lit.

balla (E.L. balje) dim. balliņa, ein hölzern Gefäß mit einem Boden, das etwas größer ist als ein Zuber.

balle ein Ball, balles spehle Ball, Spiel. T.

ballinaht vid. balts.

ballodis G. scha eine Taube, sehtas= eine Haus Taube, mescha= eine wilde Taube.

balloschu mehness der März Monath, weil in demselben die Tauben sich schon einstellen.

[illegible]

balss f. die Stimme, der Thon, dim. balsiņa. ar skaidru balsi mit heller Stimme, überlaut, balsu doht einen Thon geben, thönen

[balksne E.L. Stimme oder Thon]

Compos.

atbalss Wiederschall, Echo.

balste das Holz am Pfluge, welches der Pflüger in beyden Händen hat und damit er [illegible] den Pflug regieret.

balstitees wachsen, wohl fortkommen.

balts, a weiss, discr. baltajs, balts kà sneegs schneeweiss, lihds scho baltu deenu bis auf den heutigen Tag, manna balta mahmiņa

oder mahmulite mein trautes Mütterchen, manna baltalihgawiņa mein schöne Charmante, mein Engelchen, baltas deenas redseht gute Tage haben.

baltums das Weisse.

baltoht (eht) weissen, anweissen.

baltinaht id.

Compos.

apbalteht, apbaltinaht betünchen, nobaltoht ab= verweissen, pabalts weisslicht.)

ballinaht bleichen.

ballinatajs ein Bleicher, Weissfärber.

ballinaschana das Bleichen.

Compos.

isballinaht ausbleichen, [illegible] no= ab= etc.

[balwoht, ap= mit Geld bestechen. E.L.]

bambals ein Käfer, suhdu= ein Mist= ohsola= ein Maykäfer.

bambaht (eht) klopfen, us leddu= aufs Eis. E.L.

[bamsaht id. E.L.]

bandas (es) Landschaft, it. der Neben, Verdienst oder außerordentliche Profit, den sich jemand außer, dingen hat, bandas kalpam seht dem Knecht sein Gebühr einsäen.

bandeneeks der für sich aussäen, das Land säet, ein Knecht, der sich etwas Land in seinem Lohn ausbedungen hat, bandeneeka sirgi, kummeli schöne Pferde, schlecht. prov.

bandotees (etees) auf fremd Land säen, it. sich durch einen Neben verdienst etwas erwerben.

bankschi, krusta= Kreutzbänder im Sparr, werck. E.L.

bante ein Band, sarkana bantite ein rothes Bändgen.

barrawihka eine Art von großen braunen Feldschwämmen, die gebraten unter Speisen gekocht werden.

barroht speisen, mästen, behrnu barroht ein Kind speisen, putnus= das Gefl. füttern, suhnu ~~[illegible]~~ = den Hund fetzen, wehrschu= einen Ochsen mästen (zella barriba Wegzehrung)

barriba Speise, Kost, Futter, Nahrung.

barroklis ein Mästling, z.E. ein Mastrind, Mastschwein, plur. Mastvieh.

barroschana die Speisung, Mast.

barrotajs Ernährer, ~~[illegible]~~

barrojams lohps ein Stück ~~[illegible]~~ Vieh, das gemästet wird, pl. Mastvieh.

Compos.

apbarroht befüttern, is= ausfüttern, ausmästen, no= abspeisen, abmästen, pa= abspeisen, pee= vollfressen, us= aufmästen.

bars m. ein Haufen, Menge, eine Rotte, putni dseed ar barru die Vögel singen mit Haufen, in Menge, barru nodsiht oder beigt, ein gemähtes Stück oder Strich Korn auf dem Felde, welches ein Theil der Schnitter sich gewählet, abmähen oder endigen.

baschitees sich kümmern und beklagen, (E.L. zweifeln.)

baschitajs der sich kümmert (Zweifler)

baschischana die Kümmerniß (Zweifel)

basniza die Kirche, der Tempel, basnizeńńa dim. heißt auch eine Capelle, basnizâ eet zur Kirche gehen

basniz (as) kungs der Pastor, Prediger. basnizkungu ammats geistliches Amt, Priesterthum, = = draudse Priesterschaft.

bass, bassa barfuß, ar bassahm kahjahm staigaht mit bloßen Füßen, barfuß gehen,

bassajs, ja der, die barfüßige.

bassakahja m. et f. ein Barfüßer.

baudiht (1) schmecken, kosten, genießen (2) prüfen, versuchen, probieren, wagen, gardu baudiht was süßes schmecken, ne ka baudijis nüchtern, baud tikkai to darriht unterstehe dich es nur zu thun, kas wehl ne neeka baudijis der noch nichts ausgestanden, der noch keinen Feuer Eyfer angebissen, ne baudees ar mannim, wag es nicht mit mir, eima baudites wollen wir ein Gänglein wagen, ne baudihts unversucht, ungewagt.

baudîtajs ein Schmecker, Prüfer.

baudischana das Schmecken, die Prüfung.

Compos.

is-sa-bauditees beyder Kräfte er-forschen, sich bereichern, pa= etwas schmecken, wagen, it. credenzen, pahrbaudiht prüfen, erforschen, mustern, pahrbauditajs Erforscher = akmins Probierstein, pahrbaudischana Probe, Erforschung, preekschbauditajs ein Credenzer, = schana das Credenzen.

bauksch interj. welches den Fuß oder Schall eines Schlages vorstellt.

baukschkeht schlagen, klopfen, daß es gafft.

[~~baukfti [illegible] E.L.~~]

[~~bauke ein Drachschlegel. E.L.~~]

bauslis (bauschlis) ein Gebot.

bausliba das Gesetz.



beh intrj. so pflegt man einem, der in Gedanken ist, zuzurufen.

bebris ein Biber, bebra pauti Biber, geil.

bebrakahrklis (Bibernell E.L.) eine Art von Stauden, deren Rinde gebraucht wird, wenn das Vieh hustet.

beddiht, ee= einscharren. E.L.

mirroņa apbeddinaschana Leich, bestattung.

bedre eine Grube, Gruft, dim. bedrite Grüblein, ta bedrite waigôs die Grube in den Wangen.

bedrains grubig, wo viel Gruben sind.

beedeht, schrecken, ängstigen, bang machen,

beedeklis ein Scheusal, Schreckbild, nakts= Nachtgespenst.

beedeschana das Schrecken, so man einem andern macht.

beedinaht einem eine Furcht einjagen, drohen.

beedinaschana Einschreckung, drohung.

Compos.

eebeedeht, ~~einem einschrecken~~, is= ab= pa= etwas er= (drohen) sa= er=

eebeedinaht, furchtsam machen, is= verzagt machen, pa= etwas bedrohen, sa= in Furcht setzen.

beedris ein Gesell, Kamerat, zetta= ein Reisegefährte, beedram eet ein Gefährte seyn, likts= beedris ein Kamerat, tizzi- bas beedris ein Glaubensgenoss.

beedrigs gesellig.

beedriba die Vergesellschaftung, Gesellschaft, Gemeinschaft.

beedroht (eht) zusammen gesellen.

beedrinatees sich zusammen gesellen.

Compos.

peebeedrotees, peebeedrinatees sich zu einem gesellen, sabeedroht, sabeedrotees, sabeedrinatees sich zusammen gesellen, Kameradschaft machen.

beerize Butte, Zuber. — *Beerents Bernhard.

beess, beesa dicht, dick, beess mesch ein dicker, dichter Wald, beesa kemme ein dichter Kamm, beesa putra dicke Grütz, beess tapt gerinnen, pabeess dicklich.

beesums die Dicke, die Dichtigkeit, zaur beesumeem braukt durch einen verwachsenen Weg fahren. Sprikdi beesumâ einen Spann dick.

beest, sabeest dicke werden, putra patti sabeest die Grütze wird von selbst dicke.

beete eine rothe Rübe.

behda allerley Leid, Ungemach u. Betrübniss, pl. Kummer, Sorgen, Kreutz, Elend, Jammer etc. ikkatrai deenai sawas behdas ein jeder Tag hat seine Sorgen und Plagen, behdâs dsihwoht kümmerlich leben, behdâs buht in Noth seyn, behdas redseht Elend und Mühe haben, behdas darriht einen betrüben, chagriniren, behdu laikâ in der Noth, sirds behdas Herzeleid, tur warri mannu behdu dsihwoht ka gribi (bedams dort kannst du ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ leben, wie du wilt.

ņemm mannu behdu ~~[illegible]~~ fallen.

behdigs, a bekümmert, besorgt, ne behdigs halstarrig, frech, unbekümmert, unachtsam, frey, ungezähmt.

behdigi adv. kümmerlich, jämmerlich.

behdaht sorgen, ne behdaht nicht — (gleichgültig seyn, alles so gehen lassen, wie es geht) — wornach fragen, ko es par to behdaju was frag ich darnach.

behdatees sich bekümmern, mit Sorgen plagen, bange seyn, sirds behdatees sich chagriniren, sich ängstigen.
behdaschana die Bekümmerniß, Betrübniß, die Sorge.

Compos.

nebehdneeks ein Frageniehts, der sich um nichts bekümmert, ein dickhäutiger sorgloser Mensch, it. einer der ganz ausgelassen ist.
nebehdiba Unachtsamkeit, Nachlässigkeit, Muthwille.
nebehdneedsiba Frechheit. E. L.
nobehdatees sich bekümmern, abgrämen, vor Leid übel geschehen.
apbehdinaht betrüben, kränken, Leid zufügen, in Kummer setzen.
apbehdinahts mühselig, ne apbehdinahts unbeschädigt,
apbehdinaschana die Betrübniß, die man jemanden macht.
behgt fliehen, laufen, entweichen, vermeiden, flüchten, behdsin behgt mit aller Macht fliehen, laufen.
behglis ein Läufling, Flüchtling.
behdsexlis ein Entlaufener. E. L.

compos.

ais = nobehgt mit = von dannen fliehen, weg = davon laufen, is = entlaufen, entfliehen, it vermeiden, no tahs kalposchanas isbehgt sich von der Knechtschaft loß machen, pahrbehgt überlaufen, pahrbehglis ein Überläufer.
behninsch, G. scha (1) der Boden Raum über einem Gebäude, (2) Stock, Werk, nams ar trim behniseem ein Haus von drey Stockwerken.
wirsbehninsch der Ober boden.

behre die Todtenbahre, pl. = es Begräbniß, Leichenbegängniß, it. Todtenmahl. (2) eine Trage, damit man Sand, Erde etc. zuträgt.
apbehreht begraben. E. L.
behrns ein Kind, dim. behrninsch, behrnu teesa Kinderrecht, behrnu behrni Kindeskinder, par sawu behrnu usnemt an Kindes statt aufnehmen, no behrna von Kindheit auf, nelaika behrns unzeitige Geburt, kà jauni behrni kindisch, mahzibas behrns ein Schüler, behrnus mahziht die Jugend unterrichten, lehren, bischu behrni Bienenschwarm, pirmi behrni die erste Kinder, der erste Wurf.
behrnigs, behrnischkis kindlich.
behrniba die Kindheit, it. Kindschaft, pirma behrniba die unmündige Kindheit.
pabehrni Stiefkinder.
behrs, ra braun, atwedd man to behro führe mir den braunen her, d. i. das braune Pferd, tumsch behrs dunkel braun.
behrais discr. der braune.
behrse (a) eine Birke, behrsu kohks ein Birkenbaum, pabehrse, purwja behrse eine Art von Birken, die im Moraste wächst.
behrsineeks der an einem Bir, den Ort wohnet.
birse ein Birkengehäg, dim. birsite
* – (E. L. birstele.) – – – – * birsums ein Buschfeld, [v. Flur]
birsineeks der an oder bey einem Birkengehäge wohnet.
behrslappas eine Art von Erdschwämmen, die gern bey den Birken wachsen.

behrt schütten, streuen, labbibu maisā behrt Korn in den Sack schütten.
behrejs ein Schütter oder der schüttet.
behrschana das Schütten, Streuen.
bahrstiht streuen, verschütten,
bahrstischana das Streuen, Verschütten.
bahrstitajs ein Verschütter.

Compos.

aisbehrt zuschütten, ap= beschütten bestreuen, ee= ein = is= aus= no= ab= pa= vor= pahr= über= sa= zusammen= us= auf=
apbahrstiht bestreuen etc. wie vorher.

Behrtuls Bartholomaeus.

behruls lang Brodt, d. i. mit Aehren, Korn gebacken, dass die Hülsen und Spitzen im Halse stecken bleiben, daher wünscht man in Curland langes Leben und kurtz Brodt, oder zum Unterschied eines solchen langen Brodts. Oh.

behst mit Erde bescharren, apbehst begraben.

[~~[illegible]~~]

beigt endigen, vollbringen, beigtees sich enden, still bleiben.
beidsejs der Vollender.
beigschana die Vollendung.
beidsoht endlich, zuletzt.

Compos.

pa= nobeigt vollenden, zu Ende bringen,
pabeiga das Ende, us pabeigu aufs Ende.

bekkenis ein Becken.
bekkeris der Becker in der Stadt.
[belsens Backenstreich E. L.]
bende m. der Büttel, Henker, bendes kalps Büttelsknecht.

bendeht bütteln, no= ab=, dabey, besser soll abziehen.

[bendris anstatt beedris. E. L.]
benxis die Bank, dim. benxihts.

berst reiben, scheuern [berseht E. L.]
sirgs berschahs das Pferd reibt sich, galdu berst den Tisch scheuern.
bersejs ein Reiber, Scheurer.
berschana das Reiben, Scheuren; anas trauks Scheur fass.
[bersesschana id. E. L.]
berschams (-majs) akmens Reibstein, berschami rihki Reibzeuge, Scheire, so aufgewasschen werden soll.

[bert, eebert einbrocken et ... E. L.]

bes (1) praep. reg. G. S. D. pl. ohne, bes kauna ohne Scham und Schande, bes Kunga ohne einen Herrn, bes behdahm ohne Sorgen, bes to, bes tam, ohne dem, ohne sie.
(2) adv. ausser, ausgenommen, bes ween ausser mir, (bes ta ween kà ohne allein E. L.)
(3) Von bes werden viele composita gemacht, die significationem privandi haben, als: besdeewigs gottlos, besdibbens abgrund, beskauna ein un-verschämter Mensch, besdwehsele ein Körper, die eine Seele vorstellen solle, aber keine Seele hat etc. — — — — (4) bes wird auch anstatt best vielleicht gebraucht.

besch wird elliptice ohne casum anstatt bes gebraucht, als: woi tu bes sirga essi bist du ohne Pferd? R. besch, ja, ohne Pferd.

besdeht fisten, einen unreinen Wind lassen.
besde, besdele m. et f. ~~der~~, die sich beständert.
besdetajs ein Fister, der da fistet.
besdeschana das Fisten.
besdeklis ein Fister, ein unreiner Wind, besdekli palaist einen Stänker, den Wind fahren lassen.
Compos.
apbesdetees sich befisten, istabu peebesdeht die Stube voll fisten.

besdeliga eine Schwalbe,
besdeligas astinas dreyfaltig, [illegible]blumen.

besmers eine Schnellwage.

best vielleicht, taugi, best jaw nahzis, siehe zu, vielleicht ist er schon gekommen.

bestije m. et f. eine Bestie, wird nur als ein Scheltwort gebraucht.

bet aber, jedoch, allein, bet ja so aber, wir aber wenn, bet ja ne wo aber nicht.

[**bihbotes** anstatt wihbotes. E.L.]

bihdeleht beuteln, bihdeleta maise gebeutelt brodt.
bihdeleschana das beuteln.

[**bihsitteris** ein Beysitzer. T. E.L.]

[**bihte** beute. T.] (auch im Act. biht.)

bihtees sich fürchten, scheuen, besorgen, ne bihtees getrost seyn, Deewu bihtees Gott fürchten.
bihschana, auch bihjaschana die furcht, die besorgung.
bihstetees id. quod bihtees.
bihjajams [illegible].
Compos.
deewabihjigs gottsfürchtig, fromm. gottselig
deewabihjatajs ein Gottsfürchtiger, ein frommer, gottseliger.
deewa bihschana, = bihjaschana die Gottesfurcht, Gottseligkeit, Frömmigkeit.
is=no=sabihtees sich erschrecken, entsetzen, pa= sich etwas fürchten oder schrecken, pahr= bestürzt, erschrecken, bange seyn, erstaunen, isbihstetees sich erschrecken etc. wie vorher. Die subst. in schana von allen diesen Compositis richten sich nach dreyselben ideen.

Bihjaschanas-gohds: Ehrfurcht.

bixxe (bixxis) ein eisern Instrument, die Quirnsteine zu schärfen.
bixxeht einen Mahlstein behauen, wenn und schärfen. [illegible]

bixxers (auch -is) der Becher, dim. bixxerihts auch bixxerinsch.

[**bixs** sirgs ein wildes Pferd. E.L.]

bixses Beinkleider, Hosen, dim. -ites.
bixsains was Beinkleider trägt,
bebixsche m. der noch keine Beinkleider trägt.

bixts f. die Beichte, bixtê oder pee bixts eet zur Beichte gehen, bixts gahjejs ein Beichtkind, bixts krehsls der Beichtstul.
bixteht beichten.

bilde ein Bild, Gemählde, Bildniß. T. dim. bildite, bildes taisitajs oder zirtejs ein Bildhauer.

bildeht anreden.
bildinaht anreden, mit einem schwatzen, behrnu bildinaht mit einem Kinde scherzen.
Compos.
atbildeht antworten, verantworten.
atbildeschana Antwort, atbildeschanu doht, Antwort, Rechenschaft geben.
[eebildeht anbringen] E.L.
aisbildeht entschuldigen, verantworten.

aisbildinaht id. it (wiederreden)
aisbildinatajs ein Fürsprecher.
aisbildinaschana Entschuldigung, (Wiederrede E.L.)
eebildinaht anbringen, an, melden. E.L.

Bille Sybilla.

[**birde** ein Wehrbergesteller. E.L.]

birkaws ein Schiffspfund.

Birre Brigitta.

birre eine Pille, eerihjama birre eine Schlaffpille, sahlu birres Pillen.

birsums — **birse** vid. behrse. b

birt reisen, abfallen, labbiba birst das Korn rieselt, ahboli = die Äpfel fallen ab, assaras birst die Trähnen rollen u. fallen von den Wangen.
birschana das Abfallen, Ausreisen.
birrinaht abfallen machen, assaras = Trähnen vergießen.
Compos.
isbirt ausreisen, ausfallen, no = ab.

* pabirres das ausgerieselte Korn.

bisa (e) ein Haarzopf, eingeflochten Haar, dim. bisina auch bisite.

bischkis was weniges, tahds bischkis so was weniges, dim. bischkitis ganz was weniges.
bischkiht adv. ein wenig.

bischu g. pl. vid. bitte.

biskaps ein Bischof, biskapa teesa Bischofthum. ratta = Rad = büchse)

bisse eine Flinte, Rohrbüchse, dim. –ite.
bischu kallejs ein Büchsenschmidt, biss sahles Schießpulver.
bissineeks ein Büchsenmacher.

bissoht schwärmen wie das Vieh in der Hitze, lohpi bisso das Vieh schwärmet vor Hitze.
bissoschana das Schwärmen.

bitte eine Biene oder Imme. dim. bittite.
bittes behrnus laisch die Bienen schwärmen, bischu behrni ein Bienenschwarm, bischu trohps (strohps) ein Bienenstock, bischu tehwinsch der Bienen König oder Bienen Väterchen, bischu kretslis Krainfarn (it. baumfarren E.L.) dim. bischu kretslirsch.
bittineeks der Bienen Stöcke hält oder die Aufsicht über die Bienenstöcke hat, it. ein Bienenwärter.

blahkis eine Strohplate, d.i. eine von Stroh geflochtene Faschine, theils zum Malzdörren, theils die Mistbetten zu decken, it. zum Dachdecken, welches auf der inneren Seite mit Lehm gemauert wird.
blahku jumts ein Plaketen Dach, welches aus lauter Schichtbeschreibt von Strohplaten gemacht wird.

blahkschkeht ungedörrt Korn, so wie es vom Felde kömt, was dröschen, no = auch eine solche art abdröschen, is = aus =.

blahksns, a [auch blakkns, a E.L.] flach, gleich. E.L.

blahsma, rihta = die Morgenröthe. E.L.

[**blahweris** ein Hutbinder. E.L.]

blakka Dinte.

blakkam (u) neben einander, Seite bey Seite, sirgus blakkam juhgt die Pferde Seite bey Seite spannen, blakkam sehdeht neben einander sitzen.

blaxts f. eine Wanze od. Wandlaus.
[**blandiht**, blanditees umherstreichen. E. L.]
[**blanxstiht** abschreiten, auf der Seiten gehen. E. L.]
blaschxe eine Flasche, dim. -ite.
blaut blöken, mauen, wie ein Vieh schreyen oder brüllen.
blahwejs der wie ein Vieh schreyet.
blauschana das Geblöke, das viehische Schreyen.
Compos.
noblautees sich zerblöken etc.
bleexis eine Bläuche.
bleexeht bläuchen, au[s]exlu[=]Leinwand=
bleexeschana das Bläuchen.
Compos.
isbleexeht ausbläuchen etc.
bleest sich breusig machen, winsch ta isbleeschahs er macht sich so breusig, er thut so gross aus. E. L.
blehdis ein Schelm, Betrbube, Böse, wicht, Ungetreuer.
blehdigs betrügerisch, tückisch, schalkhaft, leichtfertig, arg, listig.
blehdneeks ein Betrüger etc.
blehdiba Schalkheit, bubenstück, etc. it. Muthwillen, Untugend.
[**blehxns** id. quod blahkfns. E. L.]
blehnas (auch blehni) unnütze dinge, kinderpossen, Narrenpossen, Narrentheidung, fabeley, gaukeley, gattaws oder tscharls us blehnahm leicht, sinnig, blehnu tizziba Aberglaube, blehnu darritajs ein Possenmacher.

blehnoht Possen, Gaukeley treiben.
blehnotees Narrentheidung treiben, unnütz Geschwätz treiben.
blehnotajs ein Possenmacher, Gaukler.
blexxe ein Fleck, dim. blexxite.
[**blenses** Ladenstreich E. L.]
blenst sehen, blinken, blicken.
blensche m. et f. der, die immer mit den Augen winkt und nicht recht siehet, ein Halb, blinder.
* **blihneht** glüsen, mit halben Augen sehen. E. L.
* blihgsne eine Art von Weiden.
blihweht sa- aneinander packen, wie z. E. Gläser, Bücher etc.
blohda eine Schüssel, dim. blohdiña.
blohdneeks der Schüsselmacher.
bluhdeht irren, herumstreifen. Lit.
bluxxis ein Klotz oder Block, dim. bluxxihts, bluxxôs eeliht in den Block legen, d. i. Klötze an dem Füßen legen.
[bluxxa wakkars der Abend vor Weinachten. E. L.]
bluſſa[(e)] ein Floh, dim. bluſſina (= ite)
bluſſukungis f. e. der, die viel Flöhe hat, oder Flöhsack.
bluſſains, a voll Flöhe.
bluſſoht flöhen, is= aus=.
bluſſenes die Masern. E. L.
bohde eine Krambude, ein Kramlade.
bo[e]hdneeks der Krämer.
bohjâ eet zu nichte, zu Grunde, untergehn,
~~[illegible]~~
bohjâ eeschana der Untergang, die zu Grunde gehung.

bohzstitees wandern, sich herumstoßen, wie einer, der keine bleibende Stelle hat.

bohmis eine Zuberstange, zettams bohmis ein Scherbaum, wehweta bohmis ein Weberbaum.

usbohmeht das Garn aufs Weberbaum bringen.

braddaht waten, is= aus=

braddaschana das Waten.

braddinsch ein Watenetz, d.i. ein Netzgen, damit man im Durchwaten fischet.

brahga die Brahge, Brauhtrank, Wein Brennen.

brahzeht brahken, d.i. gute Waare von böser scheiden (it. tadeln, meistern. E.L.)

brahzeris der Brahker.

brahzeschana das Brahken.

brahlis der Bruder, dim. brahlihts auch brahlinsch, subdim. brahlulis, brahlulitis ein ganz klein Brüderchen, (Lihdsbrahlis ein Mitbruder, Amtsgenoss E.L.) puffbrahlis ein Halb= oder Stiefbruder.

brahlens ein Brudersohn, brahleni Bruder Kinder.

brahlneezi Geschwister Kinder.

brahligs brüderlich, adv. -igi.

brahlischkis id. adv. -ischki.

brahliba Bruderschaft.

* NB. Ein jeder Freund in linea collaterali aequali wird bey den Letten auch brahlis genannt.

brahst, no= abstreifen, lappas= Blätter=

brahschana das Abstreifen.

brahz interj. soll den Schall des Fal, Bruchs vorstellen.

braks was nicht viel taugt, was schon ausgebrakt ist.

brakschkeht ein Getöse machen, it. knastern, knacken, krachen, wenn etwas fällt und bricht, ko tu te brakschkee was machst du für ein Getöse, was bricht du da? wissi manni kauli brakschke alle meine Knochen knacken oder werden gebrochen.

brakschkeschana das Knastern, Knacken, Krachen, der Knall.

Compos.

nobrakschkeht erkrachen, wissi manni kauli nobrakschkeja alle meine Gebeine erknackten.

brandwihns Brandwein. T.

brankuhse das Brandhaus, wo der Brandwein gebrannt wird.

brasdeht im fallen poltern.

brisdu brasdu über Hals über Kopf, = = eet im Gehen alles über einen Haufen werfen.

brasls, a flach, untief, seicht, wo man durchwaten kan.

braslis Überfahrt, d.i. der Ort im Strohm, wo man durchwaten kan, und wo gemeiniglich die Fahrstelle ist.

braukt (1) fahren, reisen, darbôs braukt zur Arbeit fahren, mahjâs = nach Hause = ar laiwu braukt schiffen us jûhru = zur See gehen (2) abstreichen, als: wehderu = den Leib=

brauziht abstreichen, abstreichen, wehderu brauziht den Leib ab, streichen.
(NB braukt wird also conjugirt: es braukschu, tu brauzi, wińsch brauz etc. brauziht aber also: es brauku, tu brauki, wińsch brauka etc.)

braukaht oft fahren.

braukalaht jachern, bald hin bald dahin fahren.

braukschus adv. fahrend.

brauzejs, ja (1) der, die gern fährt (2) den Leib abstreicht.

braukschana (1) das fahren (2) das abstreichen.

brauzischana das Abstreichen, Ab, streifen.

brauzinaht oft abstreichen

braukums die fahrerey, weenas deenas braukums eines Tages fahrwerk, eine Tages, reise, pee= Anfurt.

brauzama weeta eine fahrstelle, brauzami sirgi fahr= oder Wagenpferde.

Compos.

aisbraukt dahin= wegfahren, fort, ziehen, vorgreifen, ap= um= at= zurückfahren, kommen, ee= ein, fahren, eebraukts zelsch ein ge, fahrener Weg; is-braukt ausfah, ren, ausreisen, no= hin= abstreichen, pa= unterab= pahr= über= pee= an= sa= zusammen= sirgi sabraukti die Pferde sind abgefahren, usbraukt aufstreichen, rohkas usbraukt die Arme vom Ermel entblößen, zaur= durch=.

nobrauziht abstreichen, abstreifen, wehderu= den Leib abstreichen, lappas= Blätter abstreifen, us= aufstreichen= peedurknes= die Ermel = aufschlagen.

breedis g. scha ein Elendthier.
breeschoht auf die Elendsjagd gehen.

breesma die Gefahr (Eckel, Abscheu E.L.)
man breesma nahk es graut mir.
breesmigs grausam, breesmigs swehrs ein erschrecklich grim, miges Thier, = kungs tyrannischer Herr.
breesmigi adv. grausam, gräßlich, gefährlich, greulich, unmenschlich.
breesmigi leels ungeheuer= abscheulich= überaus groß.
breesmiba grausamkeit, gefähr, lichkeit, greulichkeit, gefahr, man breesmiba nahk par to mir ekelt dafür, ich habe ein Grauen darüber.

breest quellen, d.i. in die dicke wach, sen und zunehmen, labbiba labbi nobreedusi das Korn ist gut gequollen, d.i. grobkör, nig geworden, sirgs breest das Pferd nimmt zu oder wächst in der dicke.
breedums gequollenes.
breeschana das Zunehmen in der dicke.

brehkeht gebrechen, mangeln.

brehkt schreyen, pilnâ galwâ brehkt vollen Halses schreyen, tâ brehkt, ka galwa gribb puschu plihst mit aller Gewalt schreyen.
brehzejs [illegible] der da schreyt.
brehkums ein Geschrey, kaķķu brehkums vid. kaķķe.
brehzis f. e ein Schreyhals.
brehkschana das Schreyen, Geschrey.
brehkaht oft schreyen.
brehkatajs ein immer Schreyer.
brehkaschana das lärmende Geschrey.
brehzinaht zum Schreyen bringen, zörgen, behrnu= ein Kind=

Compos.

pahr= peebrehkt übersch[r]eyen, = volle
aus= überteüben, pahrbrehktees
sich überschreyen, isbrehkt aus,
schreyen etc.
eebrehkzinaht anzörgen.

breixsch intrj: stellt den Schall vor,
wenn man Bräucher bricht.
breixschkzeht brechen daß es Knastert, it. Knastern, Knarren.
brixsch intrj: stellt einen leisen
Schall vor, wie wenn man
kleine Bräucher bricht.
brixschkzeht kein Knastern oder
Knarren.
brixschkzinaht kleine Bräucher
brechen, daß es etwas
knastert.

Brenzis G. tscha Bernhard.

brihdeht vexiren.
brihdetajs ein Vexirer.
brihdeschana Vexierung.
brihdinaht einen bey der Nase
herum ziehen.
brihdinatajs ein Spottvogel.
brihdinaschana Spötterey.

brihds G. scha eine Weile oder frist.
dim. brihtinsch, mass brihds
eine kleine Weile oder Zeit.
to brihdi damals, dazumal, scho
brihdi dieses mal, kahdu brih-
di dermaleins.
brihscham bisweilen, zuweilen, pa
brihscham zu Zeiten, dann und
wann, brihscham scho brih-
scham to bald dis bald das,
ikbrihschu (am) stets, immer, (allezeit)
pa brihscheem unterweilen,
tobrihd damals, schobrihd dießmal.

brihnitees auch = otees sich wundern,
brihnums ein Wunder, = a sihme

ein Wunderzeichen, brihnu-
mu leels sehr, ungemein gross.
brihnischkzs (=kigs E.L.) wunderbar.
adv. brihnischkzi.
brihnitajs der sich verwundert.
brihnischana die Verwunderung.

Compos.

apbrihnitees sich bewundern, is=
aus= no= pahr= sich gäntzlich ver=.

brihws, a frey, [illegible] erlaubt, it.
loß und ledig.
brihwiba die Freyheit, Erlaubniß, par brihwibu nahkt zum äußer, ordentlichen Gehorsch kommen.)
brihwineeks der seine Freyheit hat. — brihwestiba Freyheit.

brihz intrj. stellet den Schall vor,
wenn man einem eine Maul,
schelle giebt.

brixsch vid. breixsch.

brisdu brasdu vid. brasdeht.

brist waten.
briddejs der da watet.
briddens ein Waderutz. E.L.
brischana das Waten.

Compos.

ap-brist umwaten, ee= ein= is=
aus= pahr= über= zaur= durch=

(ed) kur breen sich wirklich tauzt,
als watete sie durchs Wasser.
(Koh)

brohkasts frühstük, Morgenbrodt.
brohkastneeks ein frühstück esser.

brugge ein Steinpflaster.
bruggoht (eht) mit Steinen pflastern.
bruggotajs der einen Steinpfla,
ster macht
bruggoschana das Pflastern mit Stein.

Compos.

is= nobruggoht auspflastern.

bruhkzeht brauchen, drahnas= Kleider tragen.) anwenden
* bruhkzetajs der da braucht, ein
anwender.
bruhkzeschana der Gebrauch, die
Anwendung.

* bruhke der Gebrauch, tahda=
so eine art und manier.

Compos.

sabruhkzeht verbrauchen, is= aus=

bruhxlenes Zindel= oder Bräuskessel.
bruhsis vid. bruhweht.
bruhte die Braut, dim. bruhtite.
bruhtgans der Bräutigam, dim. bruhtgannitsch.
bruhweht brauen, allu= Bier=
bruhweris ein Brauer.
bruhweschana das Brauen.
bruhsis (al. bruusis) G. scha das Brauhaus:
bruhze eine Schram, eine Streimen (it. eine Narbe von einer Wunde. E. L.) dim. bruhzite.
brukt abgehen, abfallen, pehrwe. brukt die farbe geht ab.
brukschana das Abgehen, Abfallen.
Compos.
apbrukt, no= abgehen, abfallen, wird auch gebraucht, wenn eine Seül Garn abgespült. usbrukt anfallen, angreifen, über den Hals kommen.
brunnas Rüstung, Waffen, Harnisch, Panzer, brunnu wihrs ein Geharnischter, bewaffneter ar brunnahm apgehrbt: aus- rüsten mit Wehr und Waffen, preekschturramas brunnas ein Schild; dselschu brunnas ein Küraß.
brunnoht wafnen, rüsten etc.
brunnineeks ~~ein~~ bewaffneter.
brunnoschana die Rüstung.
Compos.
ap-brunnoht bewaffnen, is= ausrüsten etc.
bruzzinaht brühen.
Compos.
apbruzzinaht bebrühen, no= ab=
apbruzzinaschana die bebrühung.
bubbinaht wiehern, sirgs bubbina kad auzas redſ das Pferd wiehert, wenn es Haber sieht.
bubbinaschana das Wiehern.
bubbulis ein Schreckwort der Kinder, wie etwa im teutschen der Knecht Ruprecht.
buddele eine Bütelje, dim. -lite. - - - *buddinaht ~~ermuntern~~, aufwecken.
*buhda eine Hütte, Bauhütte, it. eine Laube, wakts buhdiņa ein Schildwachthäublein.
buhxeht bäuchen, d. i. die Kleider in Lauge weichen und bähen.
buhxis ein Bäucher.
buhxeschana das Bäuchen.
Compos.
is= buhxeht ausbäuchen, no= ab=
buht (1) seyn vid. Gramm. §. (2) haben, vid Gr. §. (3) sollen, müssen vid Gr. §. [illegible] der besondere Gebrauch erhellet aus folgendem: tahds buht so beschaffen seyn, eenaidibâ buht uneinig seyn (etc. ad imit.) (bes darba buht, müssig gehen) pee weena buht bey einem sich aufhalten, ilgi buht lange wehren; = dauren, kaunâ buht in Schande stehen (etc. ad imit.) (buhs tew! du wirst bekommen (Schläge)) lai buht kà buhdams laſs es (es mag) seyn, wie es wolle, tur irr Deews gan da ist zur Genüge vorhanden, bes to tas ne buhs es kan unmöglich anders seyn, winsch warr weens leelskungs buht er kan einen vornehmen Herren abgeben, allus naw ne buht es ist gar kein Bier da, winsam naw ne buht er hat ganz und gar nicht. (man ne buhs neneeka mir wird nichts geschehen)
buhschana das Wesen, (das Daseyn) it. der Stand, Zustand, die Beschaffenheit etc.

Deewa buhfchana Gottes Dasein.
deewiga buhfchana das göttliche Wesen, ikkatrs pehz sawas buhfchanas ein jeder nach seiner Art, Zustand, Beruf und Stand.
gohda buhfchana Ehrenstand
negohdiga buhfchana ein ehrloses Leben, tam jau tahda buhfchana ir sen hat schon eine solche Lebenswandel oder Beschaffenheit, (jautra, mohdriga buhfchana Wachsamkeit etc. ad Limit.)

Compos.

fabuht eine Zeit an einem Ort seyn, es tur fabiju trihs gaddus ich bin dort drey Jahr auf einer Stelle gewesen.

buhweht bauen.
buhmannis ein Baumann.
buhmeisteris ein Baumeister.
buhwetajs der da baut.
buhwefchana das Bauen.

Compos.

aisbuhweht verbauen, ap= be= is= aub= us= auf= etc.

[**bukkis** ein Bock. T.]

bukstinfch ein Stoß mit der Faust.
bukstinfu mugguru doht einen Faustschlag auf den Rücken geben.
[bukstinaht mit der Faust stoßen, -fchana das Stoßen mit der Faust]

buldrians Baldrian ein Kraut.

bullis ein Boll, bullôs eet den Bollen nachgehen, wird von den Kühen in der Brunst, Zeit gesagt.

bulta ein Pfeil, it. die Bolze oder Zapfen am Wagen, bultu (bulfchu) makfs ein Köcher.

bulwerkis Bollwerk. T.

***bumberis** eine Birne, u kohks ein Birnbaum, wahzfemmes bumberis eine Citrone.

***bumbulis** eine kleine runde Büchse, fweestu= eine Butterbüchse.

bunga eine Pauke, Trommel, it. alles was ein starkes Getöse macht, wenn man darauf schlägt. warra bunga eine eherne Pauke, katlu-bunga eine Pauke, uttu bunga m. et f. ein Laus, nagel.

bungoht (aht E.L.) pauken, trommeln, ein Getöse machen.
bungotajs der durch Schlagen ein Getöse macht.
bundfineeks ein Pauker, Trommelschläger.
bungofchana das Pauken, das Trommeln, das Getöse machen.

bunzeht klopfen, ahbolu= einen Apfel mürbe klopfen. E.L.

bunte ein Päckchen, ein Bündlein, dim. buntite.

burbulis eine Wasserblase.
burbuleht schwudeln.

burde eine Borte, z. E. Halsband, it. das Mittelstück in den Bauerkronen, das mit Glasperlen geziert ist.

burkahne eine gelbe Rübe.

burmeisteris der Bürgermeister.

burfgulis eine Blase, die man von Wasser oder Speichel macht.
burfgulitteus mehtaht Blasen setzen, z. E. wenn man ein Stein ins Wasser wirft, und es oben Blasen setzt.

burfguleht von Wasser od. Speichel Blasen machen.

* **bum bum** stellt den Schall vor, wenn jemand an der Thür anklopft.

* **Bumbifi** die Reformisten, u= tizziba die Reformirte Religion, =u basniza eine Reformirte Kirche.

ar tu debbefu bungatajs!

burfiht zermorachen, d. i. in den Händen zernichten, z. E. tu fa-
burfiji to zahliti du wirst das
Küchlein zermorachen, d. i. durch
das öftere in Händen nehmen
zu nichte machen.

burt zaubern, hexen.
burwis ein Zauberer, Hexenmeister.
burwiba Zauberey, Hexerey.
burweklis ein Zauberstück, Hexenwerk.
burschana das Zaubern.

Compos.

no = apburt bezaubern, behexen.

burta-kohks Kerbholz, Kerbstock.

[**buschoht**, pretti = entgegen mäuren E. L.]

[**bussa** anstatt bisse E. L.]

butschoht küssen.
butschotajs ein Küsser.
butschoschana das Küssen.

buttes Butten, eine Art von Fischen.

[**buzze** anstatt muzza, Obl.]

[Dà

præp. insep. herbey, hinzu, wird im Oberlaudschen oft anstatt pee gebraucht, als: da-eet herbey, herzu gehen.]

dabba Natur, Eigenschaft, Art, zilweziga dabba menschliche Natur, ihpatti dabba eigene Natur, was einem Dinge eigen od. angebohren ist, peedsimmuse dabba angebohrne Art, schi wirsta dabba irr tahda das ist schon seine Art, kam labba dabba der ein gutes Geschick oder Gelaß hat.
dabbigs natürlich, -a meesa der natürliche Leib.
pahrdabbigs über = unnatürlich.

[**dabbar** jetzt. Lit.]

dabbuht bekommen, erlangen, schaffen, zu wege bringen, anschaffen, it. gewahr werden, labbumu dabbuht Nutzen haben, dabbun' man to schaff mir das.

Compos.

atdabbuht wiederbekommen, wiederschaffen, ee= überkommen, sa= zusammen bekommen, erhalten, erlangen.

daddassa ein schönes Kraut in den Gesträuchen mit gelber Blüthe.

dadsis G. dscha eine Distel oder Klette, zetta = Wegdistel.

[**dagga** ein Dolch. E. L.]

daglains, a bunt, scheckicht, fleckicht, = a zuhka ein buntes etc. Schwein.

[**dahboli**, dahbolitschi Klee. Obl.]

dahleris (dahlderis Obl.) ein Thaler, schkehpu dahleris ein species Reichsthaler, wessels dahleris ein harter Thaler.

dahrgs, a theuer, köstlich, *discr.* -ajs, ja. *adv.* dahrgi, dahrgas sahles Specerey, Gewürz, dahrgi akmini Edelgesteine, zik dahrga ta labbiba was gilt das Korn, no ka ne sinna zik dahrgi turrams unschätzbar.
dahrgums Kostbarkeit, Schätzbarkeit.
dahrdsiba Theurung.
dahrdsinaht am Preise steigern.

Compos.

eedahrdsinaht vertheuren, -tees theuer werden.

dahrs G. sa der Garten, *dim.* -sinsch. wihna dahrs Weinberg, lohpu dahrs Viehlager, kohku = Baumgarten, (peedahrs eine Scheune E. L.) dahrs apkahrt sauli jeb mehnesi ein Hof um die Sonne oder den Mond.

dahrsineeks der Gärtner, f. eete.
Dahrte Dorothea.
dahwaht widmen, feil bieten, to es jums dahwajis das habe ich euch zugedacht, dahwatees sich erbieten.
dahwatajs der da widmet.
dahwaschana die Widmung.
Compos.
eedahwaht sich einem anbieten, isdahwaht ausbieten, pee-dahwa Zugabe.)
dahwinaht (-anaht) schenken.
dahwana eine Gabe, ein Geschenk, sehrinkoth oder gohda dahwana eine Verehrung, faliga-schanas dahwana Mahlschatz.
dahwinatajs der Geschenke giebt.
dahwinaschana das Geschenke, die Gabe.
Compos.
apdahwinaht beschenken etc.
= schana die Begabung.
= tajs der eine begabet.
[daijotees sich zieren, sich anstellen, zieren, feln. E.L.]
dails, la schön, nett, daila meita ein angenehmes Mädgen.
dailums die Schönheit, Nettigkeit, Anmuth.
dairetees, sich herumtreiben, kur tu dairees wo treibst du, wo schlentherst du dich herum?
daxscha eine Heugabel, dim. -ißa.
daxts f. Lichtdacht.
dakteris ein Doctor. T. bey den Letten wird ein jeder Arzt also genannt.
daxtinsch eine Dachsfaser.
[dalbs eine Stoßstange, damit die Fische getrieben werden. E.L.]

datta ein Theil, antheil, Portion.
dalliht theilen.
dalliba der antheil, dallibu dabbuht theilhaftig werden.
dallitajs der Theiler.
dallischana die Theilung.
Compos.
noddaлa was abgetheilt ist, it. ein Capitel aus der Bibel.
eedalliht eintheilen, gabbalôs = zer= is= aus= mittheilen, ausspenden, no= abtheilen, pahr= über=.
dambis der Damm, dim. dambihts, dambeht einen Damm machen, werfen,
Compos.
aisdambeht verdämmen; den Damm zustopfen,
aisdambeschana Verdämmung.
[danga der Winkel. Thm.]
danzoht (-aht) [E.L. -eht] tanzen.
danzis G. tscha ein Tanz.
danzotajs ein Tänzer.
danzoschana das Tanzen.
danzinaht zum Tanz auffordern.
Compos.
apdanzoht betanzen, is= aus= pa= etwas tanzen.
padanzinaht zum tanzen auf-fordern, ob etwas tanzen.
darbs Arbeit, Werk, Geschäft, That, it. Fleiß, Mühe, darbu laiks Arbeitszeit, darbu deena ein Werkeltag, deenas darbs ein Tagewerk, darba wihrs ein Arbeitsmann, darbôs nahkt zur Arbeit kommen, pascha darbâ in der That, bes wissa (jeb-kahda) darba ohne alle Mühe, kam dauds darba der viel beschäftigt ist, viel Mühe hat, bes darba buht müßig gehen,

kas tew tur par darbu was hast du da zu thun, knasch pee darba ämsig, fleissig, gruhts darbs frondienst, schkedmja darbs Schelmerey, darbs darba galla starke Mühe, warras darbs frevel, Gewalt, thätigkeit, darbs bes galla un, endliche Mühe.

darbineeks ein arbeiter, der ordentlichen Wochengehorch thut.

darbotees sich bearbeiten, bemühen, sich womit abgeben, fleiß und Mühe anwenden, ar ko darbotees womit beschäftigt sich ne darbojees ar wiņņu habe keinen Umgang mit ihm, habe mit ihm nichts zu schaffen, darbojees pee deewabihjaschanas befleissige dich der Gottesfurcht.

darboschana beschäfftigung, fleiß, übung, kahda darboschana tew tur irraid was hast du da zu sieden und zu braten? tew ne kahda darboschana tur irraid du hast da nichts zu theilen.

Compos.

besdarbis ein Müssiggänger.

[illegible]

darriht thun, verrichten, machen kaunà darriht zu schanden machen, blehdibu = ein buben stück begehen, kahsas = die hochzeit vollziehen, dumpi = ein aufruhr anrichten, sawu leezibu darriht sein gehorchleist, pakkat darriht nachahmen, wairak ne darriht unterlassen,

pakri = pahraki = über vortheilen, ar wiņņu irr darrihts um ihn ists geschehen. (* Cum Adject. wahju darriht schwächen, gleedenu = glätten, krahschnu = zieren, labbaku = verbessern, zittadu = verändern etc. ad imit.) Deews darra, kà tam patihk Gott schaltet und waltet, wie er will, draugus darriht sich freunde verschaffen, freundschaft stiften.

darritees zu thun schaffen, sewim darba in raises = sich viel arbeit und Sorgen machen, sich viel zu schaffen machen, flikti darritees ar ko übel mit einem fahren.

darritajs ein Thäter, alwa darritajs ein zinngiesser, wirwju = ein Seiler etc. ad imit.

darrischana das Thun, die Hand, thierung,

darrijums das Gemächte, Machwerk.

darrinaht oft thun, (zu vorgeben, schwören) [illegible] kuilus darrinaht Schweine schneiden, hinc

darrinatajs, kuilu = ein Schwein, schneider.

Compos.

aisdarriht zumachen, verschwören,

at = aufthun, aufmachen, eröfnen,

no = verrichten, vollbringen,

pa = id. it verursachen, behdas pa = Sorgen zuziehen, trohksni = ein Geräusch anrichten.

labdarrischana, labdarrijums eine Wohlthat.

labbdarritajs ein Wohlthäter,

labbdarris heißt abusive bey den Letten ein Segensprecher oder Zauberer.

darwa Theer, = as twaiks Pechdampf, darwains theerricht.

dasch, f. dascha mancher, &c.
daschahds, a mancherley, unter, schiedlich.
daschadi adv. auf mancherley Art und Weise.
daschkahrt, daschureis; daschubrihd auf daschubahn oft, oftmal, dann und wann, manchmal, bisweilen, etc, liche mal.
daschkahrtigs mannigfaltig.
daschdeen was gemeiniglich zu geschehen pflegt und sich täglich ereignet, wenig flehpjahs ka daschdeen saglis es ereignet sich, wie schon ein Dieb zu thun pflegt.

dauds viel, dauds laudis auf dauds laischu viel Leute.
daudsums die Vielheit. oft
daudsreis, daudskahrt vielmals, oftmals, mehrmals, öfters.
daudsinaht offenbar machen, jemand bekannt machen, erzehlen, ein Gerede machen, laudis to daudsina so sagen die Leute, ne daudsini to sag es keinem, lass es niemand wissen.
daudsinaschana das Gerücht, das Gerede.
daudsinatajs der etwas unter die Leute bringt, ausbringt

Daugawa der Dünastrohm.
Daugaweetis einer, der an der Düna wohnet. Daugulis id.

dauft auch dausiht schlagen; zerschlagen
dausitees herumschweifen, lärmen.
dausigs schlägerisch.
dausitajs der da zerschlägt, ein Schwärmer, Lärmmacher.
dausischana das Zerschlagen, das Schwärmen und Lärmen.

Compos.
eedausiht einschlagen
pee= anstossen, =ees sich anstossen,
peedausigs anstössig, peedausijums, peedausischana Anstoss, bes peedausischanas unanstössig
sadausiht zerschlagen, in Stücke schlagen, zerquetschen, zerschmettern, =ees zerschlagen, in Stücke gehen;

debbes f. der Himmel, debbes walstiba das Himmelreich.
debbesis G. scha eine Wolke, padebbes m. et f. id. debbesinsch ein Wölklein, wissas deenas laistijums ne maksa weenu debbesi ein Schauer Regen thut mehr, als einen ganzen Tages begiessung, tahs debbes padebbesis ein Wasserschlauch oder Hose.
debbesigs (debbeschkigs E. L.) himmlisch.

dedderes das unechte Leinsaat, das Kraut, das unter zeitigem wächst.

dedsinaht vid. degt.

deedeleht betteln
deedelneeks ein Bettler, ein unverschämter Mensch, der um alles ansprecht, was seine Augen sehen, ej dedelneeks ej geh du unverschämter Faullenzer.
deedeleschana das Betteln, das unverschämte Ansprechen oder Betteln, etc. das Faullenzen.

Compos.
isdeedeleht ausbetteln, no= ab= sa= zusammen= etc.

deegs Zwirn; dim. deedsinsch.
deegt, eedeegt einfädmen.

ne deega gallu aiskahrt nichts anrühren.

deegsts vid. dihgt.
deemschehl vid. schehl.

deena der Tag, dim. deeniņa,
[illegible]
deenâ am, bey Tage, des Tags, par deenu des Tages über, (augstâ deenâ hoch am Tage L. L.) schim deenahm dieser Tage, mit nächsten, neulich, deenu deenâs von Tag zu Tag, no wezzahm deenahm verlängst, no masahm deenahm von Jugend auf, lihds schai baltu deenu bis auf den heütigen Tag, zauru oder augoschu deenu den ganzen Tag, ak mannu suhru deeniņ' ach mein Elend! jo deenas jo wairak je länger je mehr, deenas widdus der Mittag, nolikta deena Termin; deenu turreht Termin halten, sataisama deena der Vorsabbath, wehtschu deena vid. wehts, deena sagliś ein Tagdieb, ein Faullenzer, ak labbu deenu doht andere gebeten, abschied nehmen.

(*Deewa deenas Gottes Tage hießen bey den heidnischen Letten die Tage, darin sie die Volksfeier, feyern und den todten opferten, welches größtentheils [illegible] den October durch wehrete)

deenischkis, a täglich, -a maise das tägliche brodt.

Compos.

swehdeen' Sonntag, pirmdeen' Montag, ohtrdeen' Dienstag etc. pusswehdeena ein halber Feyertag, pussdeena Mittag, schodeen heute, schodeenigs heutig, ikdeenas täglich, alle Tage, ikdeenischkis, a, was täglich ist, pahrdeenôs all ander Tag (abwechselnd) labdeen guten Tag, lab deen' doht grüßen.

(*Leelu oder daudś labb' deen' doht einen grüßen lassen. Ein Oberläutischer sagt simt labb deen, den man im Scherz diwi simts wieder giebt.)

deeneht dienen, nützen, taugen.

Compos.

ap= bedienen, at= ab= etc.

deet tanzen, hüpfen it. frohlocken, für freuden aufspringen, deijoht kahju lauft im Tanzen das Bein brechen.

deeschana das Tanzen.

Deews Gott, dim. deewiņsch, ak Deews ach Gott! ak deewiņ deewiņ' ach mein Gottchen! lai Deews pasarg(a) da behüte Gott für, deht deewa bey Liebe, um Gottes willen, deewam scheħl leider Gottes, deews gan zu genüge, ar deewu sazziht ad, zu geben, abschied nehmen, Deewa bihjigs fromm, Deewa bihjigs vid. bihtees.

Deews palihds Gott helf! (viel) Glück zu!

deewigs, a auch deewischkis, ka göttlich (L. L. = kigs)

deewiba die Gottheit.

deewekliś ein Götze.

deewatees, schwören, betheuren, Gott zum Zeugen rufen.

[* die alten heidnischen Letten haben viel von deewa dehleem Gottes Söhnen, = sirgeem = Pferden, = putneem = Vögeln u. d. g. gehabt, davon man noch Überbleibsel in den alten lettischen Liedern findet.]

Compos.

besdeewigs Gottlos, besdeewiba die Gottlosigkeit, Untugend, no besdeewigeem nahk besdeewiba von Gottlosen kommt Untugend, adv. besdeewigi, gottlos.

nodeewatees mit vielen schwören sich vermessen, ar nodeewosthanu aisleegtees sich verschwören.

nudee bey Gott, ist eine betheurung.

deewakohzinsch Gabenkraut.

deewa wehrsinsch ein Holzbock, eine art von Ungeziefer von schwarzer farbe.

deeweris Mannsbruder.

deewerens Mannsbruders Sohn, f. -ene Manns bruders Tochter.

degguns (ons) (1) die Nase (2) der Schnabel (3) der Rüssel.

degguts vid. degt.

deglains vid. degt.

degt brennen, in brand stehen, kas tur degg was brennt da?

dedsin degt heftig brennen.

deggots particip. glühend, brennend, heiss.

degguts, G. ta eine Art von Theer, welches von Birkenrinde gebrannt wird.

deggums, ugguns = brandmahl.

deglis f. e. ein Mensch, der seine Kleider bebrannt hat.

deglains feuerfarbig, brandgelb, = zukka eine brandgelbe Sau.

degschana das brennen, der brand.

dedsis particip. gebrannt.

dedsinis Scheusel.

dedsinaht brennen, zünden.

dedsekles ein Brenn = oder Zeich = eisen. = sinnamâ sirdê eesihmehts brandmahl im gewissen (gezeichnet, gedrückt)

dedsinatajs ein Mordbrenner.

dedsinaschana das Sengen und brennen, das anzünden.

Compos.

NB. In allen folgenden Compos. hat degt signif. pass. dedsinaht aber signif. act.

aisdegt entzünden, ap= bebrennen, ee= entzünden, is= ausbrennen, no= ab= pee= an= sa= ver=

aisdedsinaht anzünden, ap= bebrennen, ee= anbrennen, anstecken, anzünden, is= ausbrennen, no= ab= sa= ver= einäschern.

nodeglis ein ausgelöschter feuer, brand.

dehxla eine Göttin bey den alten heidnischen Letten, welche die neugebohrnen Kindlein eingewiegt und gewartet.

deht praepos. postpos. reg. G. mannis deht meinetwegen, für mein Theil, ta Kunga deht um des Herren willen.

Compos.

kadehl weswegen, weshalben, warum?

tadehl deswegen, darum, dahero.

dehle ein Blutigel. dim. dehlite.

dehlis ~~[illegible]~~ ein ganzes Brett, dehle eine Diele E. L.

apdehleht verdielen mit brettern.

dehls der Sohn, dim. dehlinsch.

dehlu dehls ein Gross Sohn oder Enkel.

padehls ein Stiefsohn.

dehstiht pflanzen, versetzen, kahpostu = Kohl pflanzen, kohku = einen Baum versetzen.
dehsts eine Pflanze.

Compos.

eedehstiht einpflanzen, pfropfen,
eedehsts eine Pflanze, kahpostu eedehsti Kohlpflanzen.
eedehstijams sarrinsch ein Pfropfreislein.

deht Eyer legen, drawas deht vid. drawa.
dehschana das Eyerlegen.

Compos.

nodeht ein Ey ablegen.
padeklis ein Ey, welches man unter eine Henne legt, damit sie bey demselben desto eher das andere legen möge.

dehtees sich lassen, wird fast nur in folgender Redensart gebraucht: ne sinnaht kur dehtees nicht wissen wo sich zu lassen; nicht wissen wo aus noch ein; kur dehschohs wo werd ich mich lassen, wo werd ich bleiben.

dehweht nennen, benennen, kas tohp dehwehts der da heisset.

dekkis eine Decke, it. ein Deckel, dim. dekkitis.

deksnis ein morastiges unbrauchbares Land.

deldeht tilgen,
deldetajs ein Tilger.
deldeschana das Tilgen.

Compos.

isdeldeht austilgen, ausrotten, vertilgen, isdeldeschana die Vertilgung, Zerstörung etc.

[della E.L. id. qd delna]

delna die flache Hand oder das inwendige der Hand.

delwereht herumschwärmen. E.L.
delweris ein Nachtschwärmer, der nicht schlafen geht.

denninne die Schläfe.

derreht (1) nützen, taugen, dienen, tas ne kam ne derr, der (das) taugt zu nichts, tas leeti ne derr das taugt nicht viel, tas lohti derr pret zauru sahpehm das ist für, trefflich gut wider die Stiche, ne sunnam ne derr an ihm ist kein ehrlich Haar oder Ader, pee ne ka ne derr er (es) taugt zu nichts, zu nichts nütze.
(2) wetten, derresim last uns wetten,
(3) dingen, miethen, ne derr tik ilgi dinge nicht so lange, derrehts gans, kalps, wihrs ein Miethling.

Compos.

noderreht abdingen.
peederreht (1) zugehören, tas lauks man peederr das Feld gehört mir zu. (2) sich schicken, geziemen, gebühren, tas gohdigam zilwekam ne peederr das geziemt sich nicht vor einem ehrlichen Menschen, kà peederr geschicklich, (3) betreffen, schi walloda tewim peederr diese Rede betrifft dich.
peederrams wohlanständig, gebührlich, gemäss, gebührend.
peederrischums Gebühr E.L.
saderreht (1) sich vertragen, tee labbi kohpâ saderr sie schicken sich wohl zusammen, saderretees sich vereinigen, vergleichen, übereinstimmen, [illegible] kohpâ saderreht sich einen, zusammen schicken, (2) verwetten, (3) verdingen, algu saderreht um den Lohn eins werden, (4) beylegen, schlichten, es wissus saderreju ich habe sie verglichen.

derrigs tauglich, nützlich, dienlich, tüchtig, würdig, brauchbar, vorschriftlich, bequem, geschickt, pee meera derrigs zum frieden gehörig, derriga buhschana Tüchtigkeit, winsch newa derrigs pee schahs leetas er ist nicht geschaffen zu dieser Sache, (ne derrigs das nicht eintrifft E. L.)

Compos.

peederrigs zugehörig, geschicklich, verpflichtet, ne peederrigs unfüglich, ungelegen, wisseem peederrigs was allen gehört, gemein, tehwam peederrigs väterlich, mahtei peederrigs mütterlich, brahlam peederrigs brüderlich (etc. ad simit.)
saderrigs verträglich, ne saderrigs unverträglich,)

derretajs einer, der da wettet.
derreschana das Wetten, Verdingen, (it. das Verlöbniß E. L.)
derriba das bündniß, der bund (2) Verlöbniß, Verlobung.
peederriba Bequemlichkeit.
derrinaht (1) einen zum wetten bringen (2) verdingen (~~3~~) (~~verschneiden, derrinahts ein Verschnittener E. L.~~)

Compos.

saderrinaht den Hader stillen
saderrinaschana die Stillung des Haders.

desmit (ts) zehen.
desmits, ta der, die zehente, diser.
desmitajs, ja. id. to desmitu teesu doht den zehnten Theil geben, verzehenden.
desmitxahrt, desmitreis zehenmal.
desmitxahrtigs zehenfach, = fältig.

padesmit was über zehen ist, als weenpadesmit eilf, diwi padesmit zwölf etc.
padesmit contracte pazmit, als weenpazmit eilf, diw pazmit zwölf etc.

dessa eine Wurst, zuhku-gallas dessa eine Bratwurst.
dewejs, dewigs vid. doht.
dewini f. as neune.
dewits, ta der, die neunte, diser.
dewitajs, ja id.
dewin padesmit oder dewin pazmit neunzehen.
dewindesmit neunzig.
dewin simts neunhundert.
dewin tuhkstoschi neun tausend etc.

dibbens (ins) G. ns et na, der boden der Grund, no paschа dibbena isklausiht recht aus dem Grunde erforschen, no sirds dibbens von Herzensgrund. (2) der Platz in einem Zimmer, der der Thüre gegenüber ist. also auch kraksha dibbens die inwendige Ofenwand, die dem Ofenloch gegenüber ist.
dibbinaht gründen.

Compos.

besdibbens ein abgrund, gründlose Tiefe.
besdibbenigs unergründlich.
sirdsdibbenigs herzgründlich, adv. = i.
isdibbinaht ergründen, ausgründen, pasaules leetu isdibbinatajs ein Weltweiser, Naturkündiger.

dihdiht zörgen, dressiren, lahtschus dihdiht Bären tanzen lehren,
dihditajs, lahtschu = ein Bärenleiter.
dihdischana, lahtschu = Bärenspiel.

dihgt keimen (kühren).
dihglis } Keim, Schuss.
deegsts }
dihgschana das Keimen, kühren.
Compos.
isdihgt auskeimen; no= aus=
pahr= uber= ka= zu keimen; us= auf.
dihxis ein Teich, dim. dihxitis. T.
dihks, a müssig, dihku stahweht
müssig stehen.
[dihxineeks heisst im Oberländischen
so viel als leezineeks, der zum
außerordentlichen gehört. Ruhm.]
dihraht die Haut, das Fell abziehen,
Ein nach Schlachter art, it.
schinden, gan tew ahdu nodih-
rahs man wird dir schon das
Fell abschinden.
dihratajs der die Haut abzieht.
dihraschana die Abziehung der
Haut.
Compos.
nodihraht abstreifen, it. schinden.
dihstele die Deichsel.
dihwains, a wunderlich, wunder-
bar, a leeta ein Meerwunder.
dixxis ein Dütchen oder Entzwey
Gerindingerstück.
dixti adv. brav, = nokult braf ab,
prügeln.
dille Dillenkraut.
dilt verschleißen, vergehen, drah-
nas dilst muggurà die Klei-
der vertragen sich oder ver-
der alt auf dem Leibe, meh-
ness dilst des Monds Licht
nimt ab, dellosché meness
im abnehmenden Licht, della-
ma sehrga die Schwindsucht.
dilschana das Verschleißen,
das Abnehmen, und Vergehen.

dillinaht verbrauchen, stumpf machen.
Compos.
is= no= fadilt verschleißen, stumpf
werden, isdillis verschlissen, no=
fadillis stumpf.
dimdeht klingen, einen Klang ma-
chen [c.l. wenn die Erde dröhnt
vom Laufen der Menschen und
Pferde)
dimdeschana ein Geklinge. (c.l.
das Dröhnen der Erde vom Laufe)
dingeht dingen, dingekes mit sich
lange dingen lassen.
dingetajs der viel dingt.
dingeschana das dingen.
Compos.
fadingeht verdingen,
fadingeschana die Verdingung.
[**dinxis** ein Ding oder Sache.]
* **dirst** scheißen. - - - * dirschi Excrem.
dirsche m. et f. (c.l. a) ein Scheiß-
kerl, eine Scheißerin, stahwu
dirsche der, der ein steif scheißt.
guttawa= ein Mensch, der
aufs Fortige scheißt, ist ein
hatt ich Schimpfwort.
dirschana das Scheißen.*
Compos.
ap-dirst beschmeißen, is= aus= no=
hin= pa= nhsa= pee= vollscheisse.
[**dirwans** ein ungerisen Land. Lit.]
disch, discha gross, dischi lohpi schön
gross Vieh.
dischums die Größe.
dischatees (oteez) sich rühmen,
brüsten, groß aus thun.
dischana das Rühmen, Bravieren.
dischans hübsch, schön, fein, dischana
meita eine gute brave Magd,
dischans kohks ein fein gera,
der Baum.

(* dirsa der Hintern, oder Podex,
dabbuhs par dirsu er
wird auf den Podex be-
kommen.)

dist Pass. rühren. isdist ausrühren.

diwi zwey vid. Gram. §.
diwipadesmit, diwipazmit zwölf, diwidesmit zwantzig, diwisimts zweyhundert, diwi tuhkstoschi zweytausend etc.
diwejahds zweyerley, adv: i. auf zweyerley art u. weise.
diwkahrt doppelt, = likt, ņemt verdoppeln.
diwireis zweymal.
diwkahrtigs doppelt.
diwi teex noch einmal so viel, zweymal mehr.
diwprahtigs vid. prahts.

dohbe eine Grube, it. ein garten= oder Pflantzbette.
dohbens) azzu= vid. azz. it. Hohle in
dohbums) rohkâ die Hole der fläche in der Hand.
dohbains, a, grubicht, wo viel Gruben sind.
dohbeht, isdohbeht (oht E. L.) aushölen, ausgraben, aus-löchern, isdohbohts particip. hohl, = etajs der da aushölt, = eschana die aushöhlung.
(**dubt**) eedubt als eine Grube einfallen, eedubbuschas azzis eingefallene Augen.

Dohbele Doblenen in Curland.

dohlis f. e ein Stück Hornvieh ohne Hörner, z. E. ein Ochse, eine Kuh ohne Hörner.

dohma, pl. dohmas (welches gebräuchlicher) Gedancken, it. Meinung, Wahn, taunas = argwohn, brihnischkas = seltsame Einfälle.
dohmaht dencken, meinen, da-für halten, ko tu dohma was meinst du, man dohmaht mich daucht, mich dünckt, it. vermuthlich, als: man dohmaht, kà winsch jau buhs nahzis, er wird schon vermuthlich gekommen seyn, taunu dohmaht argwohnen, (2) dichten, us ko dohmaht auf etwas sinnen oder seine Gedancken richten
dohmatajs der da meinet, taunu = ein Argwöhnischer.
dohmaschana das dencken, die Meinung, das dichten.

Compos.

apdohma bedacht, ar apdohmu runnaht in darriht mit bedacht reden oder thun, bes apdohmas ohne bedacht, (2) andacht, ar apdohmu Deewu luhgt mit andacht beten.
apdohms, fürsichtigkeit E. L.
apdohmigs fürsichtig, bedächtig, bedachtsam, ne apdohmigs unbesonnen.
apdohmigi adv. id. it. nachdencklich.
apdohmiba bedachtsamkeit, ne apdohmiba unbesonnenheit.
apdohmaht bedencken, erwegen, betrachten, (nachdencken, nachsinnen)
apdohmaschana die betrachtung, das Nachdencken, it. bedachtsamkeit, fürsichtigkeit.
apdohmadams particip. der da bedenckt etc. ne apdohmadams unbesonnen, blind in den tag hinein.
eedohmatees sich in den Sinn kommen lassen.
isdohmaht ausdencken, aussinnen, ersinnen, erfinden, erdichten, mellus no sawas galwas = Lügen aus seinem Gehirn spinnen oder aus dem finger saugen, isdohmata leeta ein Gedicht ne isdohmajams unausdencklich, unergründlich.

isdohmatajs ein Erfinder, dseesmu = ein Liederdichter.
isdohmaschana die Erfindung.
nodohmaht beschliessen, no Deewa nodohmahts von Gott beschlossen.
nodohmaschana der Schluss, Deewa = Gottes Vorsehung.
padohmaht fürsetzen, fürnehmen.
padohms (1) ein Raht, Anschlag, Vorschlag, padohmu doht einen Rahtgeben, padohmu dewejs Rahtgeber, padohmu prassiht zu Rahte ziehen padohmu nemt einen Schluss fassen. (2) Vorraht, Haab und Gut, Lebensmittel, dim. padohminsch. Lai swehtihts buht mans padohminsch in krahjuminsch Lass mein Vorraht und Vermögen gesegnet seyn.
pahrdohmaht überdiencken, überlegen, erwegen, zu Raht gehen.
pahrdohmaschana die Ueberlegung, Ueberdenckung.
sadohmaht sich entschliessen, ko tu essi sadohmajis, was hast du dich besonnen, wozu hast du dich entschlossen.

[dohris f.pl. die Thüre, dim. dohrites. Thm.]

doht geben, verleihen, no Deewa dohts von Gott beschert, doht kas luhgts (ko luhdsis) der bitte gewehren, wallu doht erlauben, gestatten, sawas leetas dahrsi doht seine Sachen theuer halten oder schätzen, rohkâ doht einliefern, einhändigen, pee wihra doht sawu meitu seine Tochter ausstatten, verheyrathen.

dohtees sich begeben, zittur = sich anderswohin begeben, verfügen, us kahdu leetu = [illegible] sich auf eine Sache legen, us ko = seine Gewalt auf etwas wenden, nelaimê = sich in Unglück stürzen, laulibâ = in den Ehestand treten, sich verehelichen, us noskumschanu = der Betrübniss nachhangen, us slinkumu = sich der Faulheit ergeben, us neleetibu = eitel werden (etc. ad imit.) us augschu = in die Höhe fahren, sirgs dohdahs rohkâ das Pferd lässt sich fangen.
dohschana das Geben etc.
dewigs milde, der gern giebt, dewigas rohkas milde Hände.
dewiba die Mildigkeit.
dewejs der Geber.
dewums eine Gabe, dim. minsch.

Compos.

aisdoht ausleihen, fürstrecken, us parâdu = auf Borge geben, [illegible]leihen.
aisdohtees sich anderswohin begeben | aisdohschana die Ausleihung.
aisdewejs der da ausleihet, ein Creditor.
apdoht umgeben.
atdoht wieder = zurückgeben, erstatten, ersetzen, ne atdohts unvergolten.
atdohschana die Wiedergabe, Erwiederung. us atdohschanu nemt auf Borge nehmen, ausborgen.
eedoht eingeben, pascha rohkâ = einhändigen, einliefern.
eedohschana die Eingebung, Einhändigung, Einlieferung.

eedafcha Eingebung, Trieb, kahda eedafcha tam bija to ekku eededfinaht, was hat der vor eine Eingebung gehabt das Gebäude an, zuzünden.

isdoht ausgeben, weggeben, (ausliefern) dauds naudu par ko isdoht viel Geld auf etwas verwenden, (2) verkaufen, prezzu = waaren verhandeln (3) zehren, zettâ = auf der Reise verzehren (4) vermiethen, krohgu zittam = den Krug einem andern = (5) sawu meitu = seine Tochter verloben, verheyrathen, ausstatten.

isdohtees von statten gehen, gelingen, gedeihen, gerathen, labbi = wohl von statten gehen = fort kommen, ne isdohtees nicht gelingen etc. fehl schlagen, ka taksi leetas isdohtees nachdem die Sachen laufen werden, nachdem die Sachen einen Ausgang gewinnen werden.

isdohdams feil, zu Kauf, kaufbar, (ne = ungerathen (E. L.)

isdohfchana die Ausgebung, Auslieferung (2) Verkaufung, (3) Zehrung, Kosten, Ausgaben, (4) Vermiethung (5) Ausstattung, Aussteuer, (6) das Gedeihen, labba = gut Glück.

isdewigs laiks Gelegenheit, ne isdewigs ungelegen, ne isdewiga leeta Ungelegenheit.

isdewejs ein Ausgeber, Verkäufer etc. it. ein Creditor.

nodoht dahin = ab = er = übergeben, anheimstellen, it. darreichen, ar wiltu (wiltigi) = verrathen, durch Verrätherey übergeben.

nodohtees sich dahin = sich ergeben, wiffai = us ko auf etwas ergeben seyn.

nodohfchana die Dahingebung etc. wiltiga = Verrätherey, (nodohfchanas deena Zinstermin. E. L.) — * nodewejs, wiltigs = ein Verräther.

padoht reichen, hergeben, (heimstellen) it. sich unterwerfen, sich bequemen.

padohtees sich er = begeben, us dferfchanu = sich dem Soff ergeben, few pafchu = sich selbst unterthänig machen, nefchkihftibai = geil werden (etc. ad imit.)

padohfchana die Ergebung.

padewigs unterthänig.

pahrdoht verkaufen, verhandeln.

pahrdohdams feil, zu Kauf, kaufbar.

pahrdohfchana Verkauf.

pahrdewejs ein Verkäufer.

peedoht (1) zugeben, Zugabe geben, (2) vergeben, verzeihen.

peedohfchana (1) Zugabe, Aufgeld (2) Vergebung, grehku = Vergebung der Sünden.

peedewigs der gern vergiebt, verzeihet.

peedewums Zugabe, Aufgeld.

is. ewiga weeta, ein bequemer Ort.

sadoht zusammen geben, = fügen, weenu pahri = ein Paar trauen, copuliren.
sadohtees sich zusammen begeben.
sadohschana die Zusammenfügung etc.
usdoht zugeben, aufgeld geben.
usdohschana Zugabe, Aufgeld.

drabbinj Träber, Draff.

draggaht etwas durch fallen oder stossen, it. durch Rütteln und Schütteln beschädigen.

Compos.

sa = zerdrücken, zerquetschen, zerdreschen, zermalmen, zerschmettern, sadraggahts tapt zerschmettern.
sadraggaschana die Zerdrückung etc. it. Zerscheiterung.

drahbstiht einfolen, bey etwaigen abfallen, scho riht drahbstija schnijgt es viel heute morgen etwas Schnee. E. L.

drahna ein Tuch, Zeug, Gewand, pl. Kleider, dim. drahninja, sihschu drahna Seidenzeug, galda drahna Tischtuch, wirsdrahna Oberkleid, drahnas masgaht Zeug waschen, drahnu seewa ein Wäscherweib, drahnas apgehbt Kleider anziehen, drahnas eetaisiht einhüllen.
Tai seewai irr us drahnahm das Weib hat ihre Monathzeit.

drahst in die Länge beschneiden und glatt machen, behobeln, it. beschaben, abkratzen, glätten.
drahsejs der da beschabet und glättet.

drahschana das Beschaben u. Glätten.
drahschamajs das Instrument, wo mit beschabt wird, es sey ein Messer, Hobel etc.

Compos.

ap = nodrahst abschaben, abhobeln, beschnitzeln etc.

dranxis die Dregge, pl. zusammen gespült Wasser (2) Schlagge, d. i. Holl Schaum halb Rogen. (3) dranxis heist auch eine Fressbauch, der alles durch einander frist und sich abmästet.
dranxebalta ein Fressfack, it. ein Dickert, d. i. ein Mensch, der zu aller Arbeit ungeschickt ist, wie ein Kloz.

draschxis f. e. der, die zerreist und zerschleist, Vergessel (in f. saab auch a) ein Kreischgeschrei.
draschxeht, sa = die Kleider zerreissen, dass die Flicken herber hängen,
draschxetees sich einander die Kleider vom Leibe reissen.
drisku drasku eet es wie ein Riss, schleiss (zerriss, zerschlisse) vergeh.

draudeht drohen.
draudeklis etwas, so zum drohen gebraucht wird.
draudetajs der da drohet.
draudeschana die Drohung.

Compos.

apdraudeht bedrohen, pa = etwas bedrohen, ee = ein = is = durch drohen in furcht setzen etc.

draudse vid. draugs.

draugs ein Freund, f. draudsene, drauga buhschana Freundschaft (par draugu turreht vertraulich mit einem umgehen E. L.)
draudse die Gemeine, engelu = Engelschaar. basnizxungu = Kirchenschaft.
draudsiba die Gemeinschaft, weenâ draudsibâ buht in einer Gesellschaft seyn,

it. gleichen Antheil haben, to draudsibu atsazziht die Freundschaft aufkündigen, der Gesellschaft sich entsagen.

drauds̄ineeks ein Freund, f. eeze.

draudseht ist im Recipr. gebräuchlich, als: ne draudsejees ar wiņņu geselle dich nicht zu ihm, habe keinen Umgang mit ihm!

Compos. zu häufig [illegible]

sadraudseht vereinigen, sadraudsetees sich vereinigen, sich befreunden.

sadraudsinaht id.

sadraudseschana it. sadraudsinaschana die Vereinigung, Gemeinschaft, Befreundung.

eedraudsetees sich in Freundschaft begeben.

*drawa ein Bienenstock. E. L.

drawas deht Bienenstöcke aushauen.

drebbeht zittern, beben, wissi kauli drebb alle Gebeine erschüttern sich,

drebbots und drebbodams zitternd, Drebboti und drebbodama lappa ein rauschend Blat, drebbedamas azzis Augen, die im Kopf hin und her gehen.

drebbeschana das Zittern, azzu= wenn man die Augen nicht still halten kan | drebbinaht zittern. E. L.

drehbe Gewand, Tracht, Zeug, sihschu drehbe Seidenzeug, plur. Kleider.

drehgns, a feucht, padrehgns etwas feucht.

drehgnums Feuchtigkeit.

dreijeht (aht) drehen, drechseln, dreijama dsels Drehreisen.

dreimannis ein Drechsler.

driggants ein Hengst, it. ein verliebter Narr, der sich nicht bezwingen kan, eij driggants ey, geh Hengst geh.

driggenes f. Bilsenkraut.

drihksteht dürfen, sich unterstehen.

drihkstetees sich unterwinden, erkühnen, sich wagen; ee= id. it. sich das Herz nehmen.

drihs geschwind, bald, gan drihs bald genug, drihs drihs geschwind geschwind, aufs ehste, jo drihsaki schleunigst.

drihsums die Geschwindigkeit.

drikkeht drucken (wie ein Buch oder Cattun gedruckt wird)

drikkeris ein Drucker.

drikkeschana das Drucken.

Compos.

nodrikkeht abdrucken etc.

[drikki Drucken oder Buchdruck. obs.]

drisku drasku vid. draschkis.

drohsch f. scha (1) sicher, keck, getrost (2) dreist, kühn, beherzt, mannbar, streitbar, unverzagt, unerschrocken, drohsch wihrs ein sicherer Mensch, auf den man sich verlassen kan, it. der Herz hat, etc. drohscha sirds ein kecker, getroster, freudiger Muth.

drohschi buht sicher seyn etc. sich erkühnen etc.

drohschsirdigs der sich wagt.

drohschiba Sicherheit, Herzhaftig, Kühnheit, Freudigkeit etc. bes-kauniga = Keckheit, Verwegenheit.

drohschibâ apņemtees sich wagen, erkühnen etc.

drohschums der frohe Muth, Kühnheit.

Compos.

eedrohschinaht einen guten Muth zusprechen, beherzt machen, eedrohschinatees sich unterstehen, sich das Herz nehmen, den Muth fassen, sich wagen, sich erkühnen, unterwinden. = schana Unterwindung.

[**drohstelekt** schnitzeln, mit dem Messer beschaben, no= abschaben. E. L.]

drudsis (1) das Fieber, drudsis krescht das Fieber schüttert, (2) eine fliegende Motte oder Natter, die gerne ums Licht flattert und sich verbrennet. dim. drudsihts.

[**druhsma** eine Schaar. E. L.]

[**drummis** der Bauchfluß E. L.]

drupt zertrümmern, bey stücken abfallen.

druppis ein Trümmer, dim. = ihts, druppu druppôs in tausend Trümmern, in stück stücken.

druppans brock, bröcklicht.

druppenes Krümer, Brocken.

[drupputiņ ein klein wenig, ein Krümchen. Oh.]

druppinaht zerkrümmern.

Compos.

eedruppinaht einbrocken, sa= zerkrümmern, zerstücken, isdrupt [illegible] Scharte bekommen, isdruppinaht ausbröckern etc.

druska ein Krom, dim. druskiņa, adv. druskiņ ein wenig, pa druskinahm Krumenweise, drusku druskahm in tausend krümern, in stück stücken.

druwa Ackerland, Ackerfeld. (E. L. e)

druzka ein quabelichter Mensch, d. i. der, die dick rund und fett ist.

dschaugtees sich an etwas belustigen, ap= sich an etwas zur gnüge belustigen.

dschahweht, dschaut, dschuht vid. schahweht, schaut, schuht.

dseedaht singen,

dseedatajs ein Sänger (2) der Cantor oder Vorsänger.

dseedaschana das Singen.

dseesma ein Lied oder Psalm, Gesang, dseesmu grahmata ein Gesangbuch, Dahwida dseesmu grahmata der Psalter, raudu dseesmas Klaglieder, dseesmu darritajs ein Liedermacher, it. ein Poët, dseesmu eesahzejs und walditajs der Cantor.

Compos.

apdseedaht besingen, is= aus= no= ab= pa= etwas ab= etc.

dseedeht heilen, curiren, dseedejamas sahles Heilkräuter

dseedinaht helfen, gesund machen,

dseedeschana die Heilung oder Cur.

dseedinaschana die Curirung, pee dseedinaschanas derrigs heilsam.

Compos.

sadseedeht, sadseedinaht zuheilen, is= aus= sadseedams heilbar.

[**dseedris** ein Querbalken. E. L.]

[**dseesna**, wakkara= die Abendröthe. E. L.].

dseggulains, a gezindet, -a wiste eine gezindete Heune.

dsegguse ein Kukuk, badda= Wiedhopf.

dsehrt vid. dsert.

dsehrwe ein Kranich.

dsehrwenes Kranbeeren.

dsehst vid. dsest.

dsellons vid. dselt.

dselse Eisen, = u rihki Eisenzeug= werck, u= sahle Eisenkraut, dselses klambaris eine eiserne Klammer, dselses krekls ein Harnisch.

dselt wie Nesseln brennen, it. wie wenn einem eine Schlange sticht.

dsellons ein Stachel, es sey von Bienen oder Schlangen; pilns dsellonu stachlicht.

dselschana ein Stich oder Biß, das wie Nesseln brennt, it. das brennen von Nesseln, satschu oder tschuhskas= ein Schlangenbiß.

Compos.

eedselt stechen, brikken, brennen wie Kraut, Brennesseln, Nessel.

[dseltanites vid. seltenites. E.L.]

dselteht gelb werden.

dseltans (ens) gelb, Scr. = nafs.

dseltums, dseltenums das Gelbe, pauta = Eyerdotter.

Compos.

ee= is= no= sadselteht ganz gelb werden, drahnas eedseltejuschas das Zeug ist ganz gelb geworden, von oder eingegelbelt.

ee= pa= dseltens fahl, gelblicht.

dsemdeht vid. dsimt.

dsennauksis G. scha ein Streit oder Zänkerei.

dsennaht vid. dsiht.

dsennis ein bunter Specht oder Holzhacker, dim. ihts, zukku dsennihts ein Art kleiner Raubvögel.

dserrokslis ein Backenzahn.

dsert (1) trinken, dsert gribbeht durstig seyn, ak kà man gribbahs dsert ach wie bin ich durstig (2) saufen, zechen.

dsehrens das Getränk.

dsehrejs ein Säufer oder Trinker.

dserschana das Trinken, Saufen.

dserres, dserrischi Dünnbier der Bauren. E.L.

dsirres id. Obl.

dsihre pl. es. Schmaus, Gelag, Gasterey, etc. dsihrê eet zu Gast, zum Schmause gehen.

dsirrulis ein Versoffener, ein Saufaus.

dsirdiht tränken.

dsirdenaht id.

dsirdinaschana das Tränken.

Compos.

apdsirdiht, = inaht betränken, was schädliches im Trank eingeben.

apdsirras sahles ein Trank, welches denen, [illegible], die betrankt sind, zum brechen gegeben wird, (apdsirres sahne Goldwurzel. E.L.)

atdsertees sich den Durst löschen.

padsert ein wenig trinken, = tees etwas den Durst zu stillen, trinken.

padsirras ein Rausch, padsirras gull er schläft den gestrigen Rausch aus.

pahrdsertees sich übersaufen.

peedsertees sich voll saufen, betrunken, bezecht werden.

peedsehris besoffen, betrunken, der einen Rausch hat.

peedserschana der Soff, die Trunkenheit.

peedsirdiht, = inaht einem bewäsern, it. voll tränken.

[dsese ein Storch. E.L.]

[dsesna, rihta= Morgenröthe. E.L.]

dsest feuer löschen, (signif. act.)

dsesejs der das Feuer löschet, (dsehsejs E.L.)

dseschana das Feuerlöschen.

Compos.

apdsehst das Feuer dämpfen, swezzi = das Licht auslöschen, lehti apdseschams was leicht aus zu löschen ist.

atdsehst abkühlen

atdsehschana die Abkühlung.

isdsest auslöschen.

isdsehsejs ein Auslöscher.

isdsehschana das Auslöschen.

[dsist hingegen hat signif. pass. welches unten vorkommen wird.]

dsestrs, a kühl, discr. dsestrajs,
dsestri wehjini kühle lüftlein.
dsestrums die kühle Zeit, die
Kühlung, deenas dsestrumâ
um die abendzeit, da der Tag
kühle geworden.
dsihjas (es) Garn, it. die fäden deswit
dsihpores gefärbt wollen Garn, dsihjas zehn fäden.
mit die Madgrus umgehen.
dsihre vid. dsert.
dsihfla (e) eine Schnurader, selta = die
gülderne Ader, fittama = pulß-
ader, sawilkta = krampfader.
dsihflains schneicht, aderreicht.
dsiht treiben, jagen, pehdas = spüren
(ar wassi dsiht heilen E. L.)
dsihtees sich treiben, bestreben,
= pehz (us) ko nach etwas streben,
sich befleißigen, trachten nach
etwas, tikkuschi = sich mit
allem fleiß treiben.
dsennamajs nasis ein Schreib-
messer, = rittens ein Schüldam,
dsinnejs, dsennejs ein Treiber,
parradu = ein Einmahner,
Exequirer.
dsihschana das Treiben.
dsennaht sehr treiben, jagen.
[dsihdinaht verfolgen E. L.]
Compos.
aisdsiht vertreiben, wegjagen.
atdsiht hertreiben.
eedsiht eintreiben, einjagen, it.
einmahnen, einfordern z. E.
parradu = die Schuld =
isdsiht austreiben, ausjagen, it.
vertreiben, verstoßen, etc.
nodsiht weg = vertreiben = fort jagen.
bahrdu = abbalbiren.

bahrdu dsiht, nodsiht vid. b.

pahrdsiht übertreiben, lohpus = (mahjâs) das Vieh wieder zu Hause treiben.
pakkat dsiht nachjagen, nachsetzen,
= = ees nacheilen, folgen,
pakkat dsinnejs ein Anhän-
ger, Nachfolger.
peedsiht herantreiben, antreiben,
sirgu = dem Pferde die Sporen
geben.
sadsiht zusammen treiben, paradu =
die Schuld eintreiben, einfordern
einmahnen, ar bahrschanu =
erfadern, meslus = die
Schatzung einbringen.
dsiht heilen, heil werden
dsihschana das heil werden.
dsihjaht heil machen, heilen.
dsihjaschana das heilmachen.
Compos.
apdsiht beheilen, at = wieder heil
werden, sa = zu = zusammen heilen,
zuwachsen, pass.
sadsihjaht zu = zusammen heilen act.
dsihws, a lebendig, discr. dsihwajs.
nedsihws leblos, zittur dsihwôs
eet sich anderwerts wohnhaft
niederlassen.
dsihwe die Lebensart, tahs trihs
dsihwes kahrtas die drey Haupt-
stände oder Orden.
dsihwiba das natürliche Leben,
bes dsihwibas ohne Leben, leblos.
to dsihwibu islaist sterben.
dsihwoht (1) leben, ein Leben führen
kà winsch dsihwo wie lebt er?
(2) wohnen, kur winsch dsihwo
wo wohnt er? (3) umgehen,
ar ko warr labbi dsihwoht
mit dem man wohl umgehen kan.

dsihwojs particip. der gelebt, gewohnt hat, it. alt, betagt.
dsihwotajs ein Lebender, tas ne buhs = der wird wohl nicht leben, der wird nicht von dieser Krankheit genesen.
dsihwoklis eine Wohnung, Behausung.
dsihwoschana das Leben oder der Wandel (2) der Umgang. kahda tawa = wie ist dein Leben beschaffen, sawu dsihwoschanu eetaisiht seinen Umgang, it. seine Haushaltung einrichten.

Compos.

apdsihwoht bewohnen, ne apdsihwohts unbewohnt, wüste.
atdsihwoht wieder zu sich selbst kommen, wieder aufleben.
eedsihwoht einwohnen, eedsihwotajs Einwohner, pl. eingesessene Völker, Einwohner.
isdsihwoht ausleben, auswohnen.
nodsihwoht ableben, nodsihwojis alt, abgelebt, tas darbs nodsihwohts die Arbeit ist vollbracht.
pahrdsihwoht überleben.
peedsihwoht erleben (2) bey einem andern wohnen, Ablager haben, ar gohdu peedsihwojs ein verdienter Mann.
peedsihwotajs ein Einwohner, i.e der bey einem Wirth auf sein eigen Brodt lebt, (2) ein Ablagersmann.
usdsihwoht abarbeiten.
(*atdsihsahs, wirrsich = er ermuntert wieder, lebt wieder auf, anomal.)

dsijes vid. dsihjas.
dsilna ein gelber Specht.
dsitsch, dsitta tief, diser. dsittajs.
dsittums die Tiefe (die Höhe des Meers E.L.) dsittumâ gahst, apriht, nogrimt versinken.
dsimt gebohren werden.
dsimmis gebohren, it. gebürtig.
dsimts erblich, diser. dsimtajs. = Kungs Erbherr, = wihrs Erbkerl, Erbunterthan.
dsimta (e) die Geburt, no augstas dsimtas hochgebohren, von adel, no sawas dsimtas tahds so gebohren, dsimtes weeta Heymath.
dsimtene der Geburtsort, kur tawa dsimtene von wannen bist du gebürtig?
dsimmums das Geschlecht, die Nachkommenschaft, (2) die Art. E.L.
dsimschana die Geburt, behrna = die Geburt eines Kindes.

Compos.

apdsimmis ar kleppu dem der Husten angebohren, angeerbt.
atdsimt wiedergebohren werden,
atdsimschana Wiedergeburt.
eedsimt angebohren werden (2) empfangen, schwanger werden. eedsimmis ein Einheimischer, eedsimmuschi auch eedsimti grehki Erbsünden.
eedsimschana Empfängniss, Menschwerdung.
peedsimt gebohren werden.
peedsimschana die Geburt, = as deena der Geburtstag.
pirmdsimmis der Erstgebohrene,
pirmdsimtajs id.
pirmdsimtiba die Erstgeburt.)

(* dsirdigs der da hört.)

dsemdeht gebähren, zeugen
dsemdinaht id.
behrnus = Kinder zeugen,
[illegible] kas pelaixi
dsemdejuši der so unrichtig
gegangen vid. pelaixi in laiks.
(2) heilen, jüngen heilen,
dsemdeschana, dsemdinaschana
das gebähren, zeugen.
dsintele id. q.d. sintele.
dsinters id. q.d. sihters.
dsirdeht hören
dsirdetajs ein hörer.
dsirdeschana das hören, gehör.
* compos.
eedsirdeht vom hörsagen etwas haben,
isdsirdeht aushören, vernehmen,
erfahren.
nodsirdeht abhorchen.
sadsirdeht erfahren etc.
dsirdiht, dsirdinaht vid. dsert.
dsirkles vid. sirkles.
dsirkste ein klingende gicht in
den händen.
dsirkstele ein funcken, apsas in
egles malka daudf dsirkste-
les mett Espen und Grehnen
holtz wirfft viel feuerfuncken.
dsirna die Mühle, dsirnu akmins
der Mühlestein, ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
dsirnums, azzu = [illegible] Augapfel
dsirnawa die Quirne.
dsirneklis, (E.L. dsirnexslis) vid. sirneklis
dsirres vid. dsert.
dsirtees vorhabens oder willens seyn,
und sich dessen verlauten lassen,
winsch dsihrahs nahkt er ge-
dachte zu kommen.

dsist verlöschen wie feuer/ pass. (2) erkalten,
uggunz dseest das feuer verlöscht,
putra dsist die grütze erkaltet,
wird kalt.
dsissinaht auslöschen, kalt machen.
dsissinatees sich kühlen.
compos.
apdsist verlöschen pass.
apdsissinaht feuer löschen, dämpfen.
atdsist aufhören hitzig oder heiß zu
seyn,
isdsist auslöschen pass. uggunz is-
dseest das feuer geht aus,
krahsns isdseest der Ofen ver-
löscht und wird kalt.
isdsissinaht auslöschen act.
nodsissis abgekühlt.
nodsissinaht abkühlen.
dubbults, a, doppelt, zweyfach. T.
adv. i.
dublis ein Stück Schlamm oder Koth, pl:
dubli Koth oder Mott, dublos wahr-
titees sich im Koth wältzen.
dublains kothigt, schlammigt, mottigt.
dubt vid. dohbs.
duhde eine flöte, duhdu pihslis ein
dudelsack.
duhdoht (eht) flöten, auf einer flöte
spielen.
duhkans dunckelfarbig, duhkahne
behrs dunckelbraun, duhkane
mels schwartzbraun.
duhxt brausen, brummen, sumsen wie
die bienen, kas te duhz was
brauset da, pehrkons duhz
es donnert.
duhxschana das brausen, das getöse,
bischu = das summen der bienen
duzzinaht brausen (2) donnern.
duzzinaschana das brausen, donnern.
duzzeklis womit man ein brau-
sen oder getöse macht.

Compos.
apduzzinaht Sadunnern, pehrkons sauste laiku apduzzina es dömert schon viele Tage herum und dröhnt auf ... ...

duhmi Rauch, Schmauch, it. Dunst, dampf, duhmôs zept räuchern (fleisch) duhmôs likt schmäuchen, duhmu saglis ein Rauch dieb.

duhnas Pflaumfedern.

duhzi Schlamm, duhzu needras (i) Geschilf, als Binsen.

duhre die Faust, duhri sawemt eine Faust machen,

duhreini (l. zemdi) Fäustlinge, Faust handschuhe (ohne finger)

duhscha der Muth, die Seele, das Herz, ... duhschu mihleht ein ... Herz oder Seele lieben, labba duhscha gut zu muthe, ne labba oder slimma duhscha übel zu muthe, man ne labbi pee duhschas mir ist nicht wohl ums Herz.

[**duhsma** ein Zorn. E.L.]

duxxureht, fa= ar duhrehm mit Fausten zerklopfen, ne braukschnas saduxxurehts vom Fahren zerschüttert, zerklopft

duxxurs eine Fischreuse, ... wie eine ... mit einer Stange.

duxtinsch ein Faustschlag oder Fauststoß.

duxt, fa= abgemattet seyn, saduxxuschi sirds das abgemattet Herz.

dulzis das staubichte verflöm... ... ...

---

dulzains verflömt.

dumbrs, a feucht, moratig.

dumbris subst. ein Morast oder Gürbbe.

dumbrains morastig, gürbbig.

dummixis ein dumer Kerl.

dumpis (1) ein Rohrdommel (2) Aufruhr, Lärm, Auflauf der Leute, dumpi zelt einen Aufruhr ..., ... Empörung anrichten, einen Tumult machen.

dumpigs aufrührerisch.

dumpineeks ein Aufwiegler.

dumsch f. dumja (1) dum, einfältig T. (2) dunkel, schwartz, padumsch schwärzlich.

[**duj** zwey Thm.]

dunduris eine Horniß oder Wespe.

dunxch intj. stellet den Schall eines Faustschlags vor.

dunxis ein Faustschlag, eedewe leelu dunxi muggurâ er gab ihm einen starken Faustschlag im Rücken. sadunxeht mit Fäusten zerschlag.

Dunsxis ein Däne, Dunsku semme Dänemark.

[**durns** doll, dwatrg Lit.]

durris oder durwis f. pl. die Thür. dim. Durtinas.

durt stechen (stoßen) ar peescheem = die Sporen geben, ar schkehpu zauri = einen Fang geben.

durtees, zittam ... ... einem unter die Augen treten, zittu azzis = jedermann in die Augen stechen.

duhrejs der da sticht (oder stößt)

duhrens ein Stich (oder Stoß)

durschana das Stechen oder Stoßen.

Compos.

atdurtees anrennen und sich abstoßen, it. stumpf vom stoßen werden.
eedurt einstechen, is = aus =
nodurt erstechen, galwu = den Kopf hängen lassen, azzis = die Augen niederschlagen, nodurtees sich erstechen it. sich stoßen.
peedurtees stolpern und sich stoßen, (2) irren, fehlen (3) pee zetta = einen andern anfahren, sich an einen reiben.
peedurschana die Anstoßung, (2) der Fehler, bes peedurschanas staigaht untadelich wandeln, (ohne Anstoß, ohne Ärgerniß)

dusma der Zorn, (ar dusmu praht̨u zorniglich) aħtras dusmas der jähe Zorn, Jachzorn.
dusmigs zornig, der wenig vertragen kan.
dusmiba der Zorn, Unmuth, Eifer, it. die Wuth.
dusmu puhkis ein Zornmüthiger, Zornsüchtiger.
dusmoht zürnen, eifern, böse seyn, it. wüten.
dusmotees id. (= ar ko mitri, wenn übel zufrieden seyn. E. L.) ne lehti = sich nicht leicht in den Harnisch jagen (bringen) lassen.

Compos.

eedusmoht erzürnen, erbittern, eedusmotees sich ärgern, ereifern, entrüsten.
isdusmoht auszürnen.

dusseht ruhen, rasten, lauks dus das Feld liegt brach.
dusseschana das Ruhen, die Ruhe oder Rast.

dussinaht ruhen lassen, sich erholen lassen, sirgus = die Pferde verschnaufen lassen.

Compos.

atdusseht sich erholen, is = ausruhen, pa = ein wenig ruhen.
atdussinaht ruhen lassen, sich erholen lassen, sirgus = die Pferde verschnaufen lassen.
padussinaht ein wenig ruhen = oder sich erholen lassen, sirgus = die Pferde verschnaufen lassen.

dutschu anstatt dohd schur gib her.
duzzinaht vid. duhgt.
dwascha der Athem, der Hauch (it. Dampf, Dunst) dwaschu wilkt Athem holen, dwaschu laist hauchen, dwaschu doht einen Dunst geben.
dweelis (e) ein Handtuch.
[**dwehrgis** ein Zwerg. E. L.]
dwehsele die Seele, besdwehsele eine Figur, weil sie keine Seele hat und doch einen Menschen vorstellen solle.
dwihnis ein Zwilling, pl. dwihni, dim. dwihniżchi.

È

È particula renuentis, è, kam es eschu wiśśu luhgt, ey das laß ich wol bleiben, daß ich ihn bitte.

Edde Fredrig.
eds ist ein Kinderwort, anstatt redf siehe, eds kur sieh dort.
ee ist eine praepos. insep. und hat die bedeutung ein, als: eedoht eingeben, ee-eet eingehen, ee-krist einfallen etc.
eebuweetis ein Einwohner (f. eete) d. i. der bey einem Wirth auf seine eigen brodt lebet

* 455
Tr. 188.

eedubt vid. dohbs.
eegarrtam vid. garr.
eekam eher und bevor, bib.
eeksch prep. reg. G. et Acc. s. D. pl. in, (innerhalb) eeksch istabas in der Stuben, eeksch Deewu tizzeht in oder an Gott glauben, eeksch kruhmeem in den Sträuchen, auch in die Sträucher, eeksch pilssata muhreem innerhalb der Stadtmauren. (no eekschas von innen)
eekscha subst. das Inwendige, pl. -as das Eingeweide, die Kaldaunen, masas eekschas das Gekröse, kleine Gedärme.
eekschâ drinnen, innen, hinein, innerhalb, tur eekschâ da in, da hinein, dort drinnen.
eekschan hinein, herein, adv. vid. Gram.
no eekschenes von innen, innerlich, us= nach innen zu, inwerts.
eekschpuſſe die innere Seite, no= es von innen, us= es nach innen zu, eekschpuſſe inwerts.

---

eekschkigs, a innerlich, discr. = gais innerst, adv. igi.
eela eine Gasse oder Strasse, dem. eeliņa.
eeleija vid. leija.
eelohki Ausstreuer, Brautschatz, mahte ar meitu eelohkus lihdsina Mutter und Tochter vergleichen sich wegen der Ausstreuer.
eemauts vid. maut.
eemeſls vid. meſls.
eenaids vid. naidiht.
eenahſis vid. nahſis.

eerascha vid. rast.
eerkas die Rinnen, damit die Nähte und Seiten der Bauerpelze besetzt werden.
eerohzis vid. rohka.
eeſals (la) Maltz, eeſalnize Maltzriege, Maltzdarre.
eeſchnawas, flemen, = u tauki flohm, fett. l. l.
eeſkaht den Kopf mit einem Messer lausen.
eeſkatajs der den Kopf lauset.
eeſkaſchana das Lausen.
Compos.
is-eeſkaht auslausen, etc.
eeſms ein Bratspieß.
eeſnas der Schnupfen.
eet gehen, wandeln, marschiren, tas tà ne eet das geht nicht so, das schlägt fehl.) kahjam eet zu fuß gehen, tai eet kà eedams lass es gehen, wie es geht, es mag gehen wie es wolle, eij prohjam (nohst) geh fort, packe dich, ar laiwu eet schiffen, steigtees eet davon (weg) eilen, es ne eeschu to darriht ich werde es nicht thun (etc. ad emit.) kà tew eetahs wie geht es dir.
eim, eima, eimam last uns gehen.
eijots particip. gehend, eijoschu darriht gehend machen.
eeſchana das Gehen, der Gang.
gahjis particip. der gegangen ist, tas irr gahjis der ist gegangen, (prov. das ist hin, oder auch verlohren, it. es ist um ihn geschehen, es ist alles bey ihm aus.) zerriba irr gahjuſi die Hofnung ist zu Wasser worden.
gahjejs der da gehet od. marschirt, zella gahjejs ein Wanders-mann, it. ein Pilgrim.

gahjums der Gang, weenas deenas = eines Tages Gang oder Marsch, eine Tagereise.

Compos.

ais-eet weggehen, davon= dahin gehen, kur aiseet sich wohin verfügen, tahlu zettu = [illegible] sich auf einen weiten Weg begeben, weit wegziehen, saule ais-eet die Sonne geht unter.

ais-eeschana der Weggang, die Abreise, saules= der Sonnen Untergang.

ap-eet herumgehen,

ap-eetees sich belaufen, d. i. trächtig, schwanger werden.

ap-eeschana (1) der Umlauf, (2) die Empfängniß.

at-eet herkommen

at-eeschana die Herkunft.

ee-eet eingehen, istabâ = in die Stube treten, jaunâ weetâ (jaunâs mahjâs) = eine neue Wohnung beziehen

ee-eeschana Eingang, Einzug.

is-eet herausgehen, no weetas = die Stelle räumen.

isgahjuschu neddelu vergangene, verschienene Woche.

isgahjums Ausgang, Auszug.

is-eeschana id.

no-eet hingehen, abgehen sich weg begeben, saule no-eet die Sonne geht unter, pehrwe= die Farbe geht ab.

no-eeschana der Hingang, saules= der Sonnen Untergang, pehrwes= d. Abgang der Farbe.

pa-eet etwas gehen.

pahr-eet übergehen, wiederkommen, par uppi pahr-eet sich über den Bach setzen, mahjâs = wieder nach Hause kommen, (bald vergehen) drihs= bald übergehen, nicht lange währen oder dauren, schauschalas= ein Schaudern läuft über den Leib.

pahr-eeschana Übergang, Wiederkunft.

pakkal eet nachgehen, folgen, nachfolgen.

pakkal gahjejs ein Nachfolger.

pee-eet bey, zugehen,

pee-eeschana der Zugang.

pee-eijama weeta Anfurt.

peegahjums der Zugang.

preeksch-eet vorangehen,

preeksch-gahjejs Vorgänger,

preeksch-eeschana Vorgang, Vorzug.

sa-eet zusammenkommen (2) gerinnen, peens saeet die Milch gerinnet (3) us kaaschanu sa-eet, sich schlagen, mit dem Feinde treffen, eeksch wahrdeem = in einen Wortstreit gerathen.

sa-eetees, labbi= sich wohl begehen.

sa-eeschana die Zusammenkunft.

us-eet aufgehen (2) antreffen, begegnen, saule= die Sonne geht auf, finden, aufspüren, lahzi us-eet einen Bären aufkommen, sleppeni = belauren, beschleichen, (3) ankommen, zustoßen, [illegible] kahriba man us-eet die Lust kommt mir an, slimmiba = mir stoßt eine Krankheit zu, bailes = mir kommt eine Furcht an.

us-eeschana, saules= der Sonnen Aufgang (2) das Antreffen etc.

zaur-eet hindurch gehen.

zaur-eeschana der Durchgang, Durchmarsch.

eetala des Mannsbruders weib.
(eetalas heißen diejenige weiber, deren Männer Leibliche brüder sind.)

Eewa Eva.

eewa ein faulbaum, = as kohks id.

egle ein hölzern oder grosser baum, dim. eglite, welches auch ein hochzeitliches mit bändern, und blumen geziertes und mit Ringen und Schellen behang. Klapperhöltzgen bedeutet.

eglonis ein fichtengehäge. E.L.

pa-egle Wacholder oder Cadick.

ehdens vid. ehst.

ehxa das gebäude oder Wohnhaus, it. ein Zimmer, dim. ehzina, arraja ehzina eine bauerhütte.

ehxu zelt vid. zelt.

ehna der Schatten. schattichter ort,

pa-ehna auch pawehnis (wo schattichtes unter einem baum, am gebäude, it. ein Schirm vor die Luft oder Sonne.

ap-ehdht be= überschatten,

ap-ehnoschana be= Überschattung.

ehrberge herberge oder Neben, gebäude.

ehrgele eine Orgel. T.

ehrgelneeks ein organist.

ehrglis ein Adler, farkan dseltanajs= ein falck oder eine art von grossen habichten.

[ehrkschkis ein Dorn, ehr kruhms einer dornstrauch, zetta ehrkschkis wegdorn.

pa-ehrkschke hagedorn.

[ehrkschkinaht zerbeißen E.L.) mit Dornen zerreißen.]

ehrkulis ein Rock, worin die Mägde in der Hütung spinnen.

Ehrmannis Hermann.

ehrms ein Wunderding, abentheur, Missgeburt, eij ehrms eij geh [illegible] Narr geh, plur. gau, kelng, Comoedie, kahdi tee ehrmi wab ist das für ein wunderlicher aufzug, ehrmu spehles Comoedie, ehrmus padarriht ein schauspiel anrichten, ehrmu darritajs ein Comoediant.

ehrmigs, a wunderlich, abentheur, lich, monströs. ehrmahts, a wunderliches.

ehrmoht gaukeln,

ehrmotees gauckeley treiben, sich närrisch und wunderlich stellen.

ehrmotajs ein Gaukler, Fiedel, häring, Taschenspieler, [it. ein Mensch, der sich wunderlich stellet.

ehrmoschana die wunderliche Vorstellung oder Aufzug, der Comoedie. Lettice ehrmoschanas, theatrische Vorstellungen.

ehrselis ein Hengst.

[ehrte ein Kamerl. E.L.]

ehselis ein Esel, ehseta mahte eine Eselin, sirg= ehselis ein Maulesel.

ehst essen, man gribbahs ehst mich hungert.

ehsteet sich völlig satt, und fressen,

ehstes fewim darriht id.

ehde ein Maal, ein scorbuti- scher Ausschlag. E.L.

ehdis gegessen, ne= nüchtern.

ehdejs ein fresser, garduma= ein Naschmaul, tauschu= ein Tyrann, (2) eine fressende Krankheit, z. E. der Krebs, haarwurm etc. ehdajs

ehdeligs der wohl essen thut, fräßig.
ehdens die Speise, das Essen;
wakkar = Nacht = abendmahl.
ehdams eßbar, subst. futter, Proviant, ehdamas leetas Eßwaaren.
ehdinaht zu essen geben, speisen, füttern.

Compos.

ap-ehst aufessen, verzehren.
at-ehstees sich aufessen.
ee-ehsta labbiba Korn, so man anzugreifen angefangen,
= maise angegessen Brodt.
is-ehst auessen.
no-ehst abessen, ab= wegfressen, wegzehren.
no-ehdinaht abfressen lassen, plawas = die Wiesen ab, grasen.
pa-ehst ein wenig essen.
pee-ehstees sich satt essen, sättigen,
pee-ehdis satt.
pee-ehdinaht satt machen, sättigen.
sa-ehst zer, auf= fressen (it. zerbeißen, zernagen. E.L.)
sirds-ehsti Herzeleid, Gram, chagrin etc.
sirds-ehstees auch = ehstotees sich grämen, chagriniren, sich ängstlich bekümmern und sorgen.
sirds-ehschana auch = ehsto-schana Herzeleid, Gram, ängstliches Sorgen und innere Qual.
ehwelis eine Hobel.
ehweleht hobeln, = schana d. Hobeln.

Compos.

is=ehwehleht aushobeln,
no= ab= etc.
ei partic. admir. ey, ei xo tu runna ey was redestu!

[eidenifski eet einen Paß gehen, E.L.
eedeneeks ein Paßgänger.]
[eiduxs ein Ferding. Thm.]
exxur anstatt redskur sieh da!
exfele Hexel, d.i. klein geschnitten Stroh.
elje Öl, eljes lukturis eine Lampe, bohm-elje baumöl, eljes ohgas Oliven.
elkons der arm, Elenbogen.
elks ein Götze,
elkadeews ein Abgott, elka deewigs abgöttisch, elka deewiba Abgötterey, elka deewa kalps ein Götzendiener.
* elka tizziba der Aberglaube. — — — — — * elkschni vid. alksnis.
elle die Hölle.
Perwâ in ellê im Morast und in der Höllen, dahin verwerfe man im Lettischen alle Greuel, kur ellê winsch ees wo zum Hencker wird er gehen.
preeksch-elle das Fegfeuer
elpeht helfen, T. elpetees sich helfen.
elpinsch ein kleiner Behülf.
elst keichen, keuchen, engbrüstig seyn, bauchschlagen,
elsdams engbrüstig, der einen kurzen Athem hat.
elschana die Engbrüstigkeit etc. der Bauchschlag, der kurze athem.
emme eine Amme, dim. emmina.
enge eine Hangel (Thürangel E.L.) dim. engite.
engelis ein Engel, dim. engelihts.
engeliskis englisch.
enkuris ein Ancker.
erschkis ein Hirsch, stehet in der lettischen Bibel nach dem Teutschen. besser wäre es swehras semmes breedis, d.i. ein auslän-

dieses Stendthier, weil es
mit einem Hirsche große
Ähnlichkeit hat.

erschku mahte eine Hündin.

es ich vid. Gram. 9.

esars auch **esers** ein stehender See,
Weiher, oder Teich, dim.
eserihts auch **eserinsch**.

escha eine Furche oder Feldscheidung
eschu isart den Furche auf-
reißen, **eschas isdallicht** die
Grenzen austheilen.

esis ein Igel, Schweinigel oder Sta-
chelschwein, wird im Lettischen
nur als ein Scheltwort
gebraucht.

ettixis Essig.

ezzeht eggen,
ezzeschi die Egge, (**ezzexlis** id)
ezzetajs ein Egger.
ezzeschana das Eggen.
Compos.
aisezzeht zueggen, ap= be=
is= aus= no= ab= etc.

* 98
Pr 56

Gabbals ein Stück, dim. **gabbalinsch**
maises gabbals ein Stück Brodt,
scritteta oder **lohka gabbals**
eine Folge, **laika gabbals** ein
Theil der Zeit, **gabbals tahs**
swehtas mahzibas ein Haupt-
stück der Christlichen Lehre,
raksta gabbals ein Capitel
oder Abschnitt.

(* Wenn **gabbals** mit einem
verächtlichen Wort zusammen
gesetzt wird, so wird
es bey den Letten als ein
Scheltwort gebraucht, z. E.

tu maitas gabbals du Aas,
du Luder, **tu suns** **gabbals**
du verfluchter Hund etc.
Dahin gehört auch einiger maßen,
das **radda gabbals** ein Stück
vom Freunde oder Verwandten)

(Luder Zeug
(Canaillen Zeug))

gabbalinsch, **Deewa raksta**=
ein Spruch aus der Bibel.

pl. **gabbali** Stücke oder Theile, **gab-**
balôs eedallicht zertheilen,
pa gabbaleem stückweise, Stück
vor Stück, von Stück zu Stück. (2)
Canonen, grob Geschütz, **ar lee-**
leem gabbaleem schaut, canoniren.

gabbales adv. stückweise, **apgabbaleem sadingeht** stück vor stück,
(stückweise verdingen)

gabbal-gabbalôs in Stück Stücken,
= **saxappaht** zergliedern,
zerstückeln.

Gabris Gabriel.

gaddigs, a mäßig, nüchtern, adv. i.
gaddiga buhschana die Mäßigkeit,
Nüchternheit, **ne gad-**
dîgi unordentlich, unmäßig.

gadditees sich ereignen, wird
impers. gebraucht.

gadrini Gatter oder Gegitter.

gads ein Jahr, **ik gads**, **ik gaddu**
alle Jahr, **schi gadda** dies-
jährig, **ohtrâ gaddâ** 2jährig,
treschâ= 3jährig (etc. ad inst.)
tas gaddu gaddeem stahwehs
das wird sehr viele Jahr stehen,
pahr gaddeem ein Jahr ums
andere.

gadskahrts eine Zeit von einem
vollen Jahre, **ik gadskahrtu**
alle Jahr um dieselbe Zeit.

gadskahrtigs jährlich um die-
selbe Zeit.

gahdaht sorgen, Vorsorge tragen, (2) denken.
gahdatajs der Vorsorge trägt.
gahdaschana das Sorgen, die Sorge.
gahdadams sorgfältig.
gahdigs, a mäßig, adv. i.
gahdiba die Mäßigkeit.

Compos.

apgahdaht bedenken, betrachten,
apgahdatajs der da bedenket,
apgahdaschana die Betrachtung.
apgahdinaht versorgen, =tajs der Versorger, =schana die Versorgung. (zurück denken)
atgahdaht gedenken, sich erinnern, behalten, = tees an etwas gedenken, = tees sich besinnen, = schana die Erinnerung.
eegahdatees sich erinnern.
isgahdaht ausdenken.
sagahdaht besorgen, zuvor, zu bringen, verschaffen,
sagahds ein Vorrath,
nesagahda der nicht vor künftige sorget, der die Waldvögelein sorgen läßt.

gahjis, gahjums. vid. eet.
gahls, a reifglatt, par gahlu braukt über's glatte Eis fahren.
(gahle Eis im Winter, wenn der Schnee abgegangen. C. L.)
gahniht beschimpfen, besudeln, bestreiten, verunreinigen, (2) schmähen, schänden, lästern, übels nachreden (3) entweihen, entheiligen
gahnitajs ein Beschimpfer, Lästerer, Entheiliger etc.
gahnischana die Beschimpfung, Lästerung, Schmähung, Entheiligung.

gahneklis ein Greuel, Scheusal, Schandfleck etc.

Compos.

apgahniht beschimpfen, besudeln etc. (2) entweihen, entheiligen.
(ar assinim apgahnihts blutig)
sagahniht id. sagahnita drehbe ein unflätig Kleid, sagahnitees sich beladen.
gahrds vid. gards.
gahrses eine Art von Kräutern, die im Frühling von den Bauren wie frisch Kohl gegessen werden.
gahst schütten, gießen, stürzen etc.
gahschana das Schütten etc.
gahsejs der da gießet etc.
gahsas Wasserwogen, die sich übereinander stürzen.

Compos.

apgahst umwerfen, umstürzen, umstoßen, umstülpen.
atgahst wehderu den Bauch vor, ausstrecken, wehderu atgahsis staigaht im gehen den Bauch vorausstrecken, sich brüsten.
ee-gahst einstürzen etc.
is-gahst ausgießen, ausstürzen etc.
no-gahst hinabstürzen etc.
pagahst zu Boden werfen (2) neigen, muzzu = eine Tonne, die auf die Neige ist, biegen.
pagahsa (E. L. pagahsne) die Neige, pagahsu dsert die Neige trinken, allus us pagahsu das Bier ist auf die Neige.
usgahst aufstürzen, aufstülpen
usgahschanajs Deckel oder Stürze.

gaidiht warten, harren, Verlangen haben.
gaidiſchana das Warten, Harren, Verlangen.

Compoſ.

isgaidiht abwarten, ausharren.
pagaidiht etwas warten, verziehen,
pagaidiſchana Verzug.
pagaida pl. 2. Zinsen, Intressen,
pagaida deena Zinstermin,
naudu us pagaidu (eem) isdoht Geld ausleihen, auf Renten ausgeben.
ſagaidiht erwarten, gewärtig seyn.

gaigale (is) ein Taucher, der die Füße am Rücken hat. E. L. (eine Art von wilden Waſſervögeln, größer als eine Ente, dunkelgrau mit einer weißen Brust.)

gailis der Hahn, dim. gailihts,
isgreeſts oder rahmihts gailis ein Kapaun, gailôs in der Hahnentrage, gailu laiks die Zeit, wenn die Hähne krähen. | gailiſchi die ersten Blumen in den Wäldern.

gailenes eine Art von eßbaren Erdschwämmen von gelber Farbe.

gailu paſlawas eine Art von Kräutern.

gaiſch, f. ſcha licht, hell, ſcho gaiſchu deenu diesen lichten Tag, d. i. den heutigen Tag.
gaiſchums die Helligkeit, das Licht, der Schein, dim. gaiſchumiņſch.

gaiſma das Licht, der Glanz, dim. iņa.
gaiſmâ bey Tageslicht, preekſch gaiſmas vor Tage, prett gaiſmas gegen Anbruch des Tages, ar paſchu gaiſmu so bald es tagt,
lihdſ gaiſmai bis am Tage, lihdſ pilnai gaiſmai bis am [illegible] hellen lichten Tage, gaiſmâ (preekſch gaiſmas) zeit ſteht oder weckt an den Tag, ans Licht bringen, (= nahkt = kommen)

apgaiſmoht erleuchten, beglänzen, bestrahlen.
apgaiſmotajs der Erleuchter,
apgaiſmoſchana die Erleuchtung.

gaiſs, G. ſa die Luft, die Witterung,
nê labs gaiſs schlecht Wetter,
wehtras gaiſs Sturmwetter,
pehrkona = Donnerwetter,
apmahkis = trüb Wetter, beschwerden, (gaiſa grahbejs ein unnützer Wäscher. E. L.)

gaiſt verschwinden (wie ein Nebel und Dampf in der Luft)
Das Compoſ. isgaiſt iſt gebräuchlicher, kà tu isgaiſtu daß du verschwinden möchteſt.
isgaiſchana die Verschwindung,
isgaiſinaht verlieren, vergessen, verlassen,
isgaiſinatajs der durch Unachtsamkeit etwas vergessen läßt.
isgaiſinaſchana das Verlieren, da man etwas nicht in acht nimmt.

gaitî, weenâ = aus einem Stück nach der Reihe, z. E. wenn man in eins etwas vergleicht.

galds ein Brett (2) der Tiſch (3) eine Tafel, dim. galdiņſch,
galdu klaht den Tiſch decken,
ar galdeem (galdiņeem) isteiſiht belägern, mit Brettern beschlagen.

galdauts auch galdots ein Tischtuch.

aisgalds ein von Brettern oder Stangen abgetheilter Ort, wo das kleine Vieh stehet.

gatta Fleisch, wehrschu gatta Rind-Fleisch (ek. ad imit.) pee kaulinja garda gatta am Knochen ist wohlschmeckend Fleisch.

gallods ein Wetzstein.

gallotnis der Gipfel am Baume.

gals [illegible] m. das Ende, schè irr tas gals hier ist das Ende, ressns gals das dicke Ende, bes galla ohn Ende, unaufhörlich,* no galla lihds gallam von einem Ende bis zum andern, (2) der Beschluß, darbu gals der Schluß der Arbeit, gallu dabbuht beschließen (3) Spitze, nascha gals, wirsgalli die Messerspitze obersten Spitzen oder Enden, kalna wirsgals die oberste Spitze des Berges, (4) Gipfel, kalna gals der Gipfel des Berges, kohka = der Gipfel eines Baumes, us augstaku gallu kahpt auf den höchsten Gipfel steigen, (5) Theil wirsgals der obere Theil, appaksch = unter = preeksch = vorder = pakkalas = hinter = (6) no pirma(-jâ) galla von vornen an, no eesahkta galla von Anfang, gallu gallam ausführlich, galla wahrdi das letzte Wort, bes galla leels ungeheur, unermeßlich groß, us pirkstu galleem eet auf den Fingerenden, d. i. ganz leise gehen; puppa gals die Warze etc. no masa galla von Jugend auf.

(* bes galla-sahp es thut sehr weh)

gallinsch dim. tabbaka gallinsch ein Stückgen Tobak, [illegible] swezzes = ein Endchen Licht, puppa gallinsch das Wärzchen an der Brust.

adverbialiter: pehz gallâ endlich, zuletzt, pa gallam aus, zu Ende, gänzlich, aufs Letzte.

gallejs, ja d. d. äußerste, gallejâ tumsibâ in der äußersten Finsterniß.

galligs, a endlich, besgalligs un-endlich.

galleht endigen, zu Ende bringen, schließen, galletees sich enden, aufhören, tas gallesees ar raudahm das wird einen betrübten Ausgang haben, es wird auf ein Weinen auslaufen.

Compos.

galwgallis das Kopfstück, was beim Häupten ist.

kahjgallis was zum Füßen ist.

ressgallis das dicke Ende (z. E. an einem Balken.)

teewgallis das dünne oder schmale Ende.

galwa der Kopf, das Haupt, dim. ina. kam labba, weegla galwa, der einen guten gelehrigen Kopf hat, der leicht was fassen kan, kam grehta ~~zeeta~~ galwa der nicht leicht was in den Kopf zu bringen, der nicht leicht was fassen kan, kam gudra galwa sinnreich, ~~kam stuhra galwa ein hal~~ ~~starrigen~~, Sirgs kam zeeta

galwa ein hart mäulig Pferd, no galwas runnaht aus dem Gedächtniß (auswendig) reden, no sawas galwas isdohmaht selbst ausdenken, (in malo sensu: aus den Fingern saugen) par galwu laist, mest in den Wind schlagen, nicht achten, it. durch die Finger sehen, nicht so genau nehmen, wissa (pilnā) galwā brehkt vollen Halses schreyen, no galwas lihds pehdam von Haupt bis zu Füßen, no pehdahm lihds pat galwas von den Fußsohlen, bis an die Scheitel.
galwas zellinsch die Scheitel
galwas kauss die Hirnschale.
galwas gruhtums der Schwindel.

galwineeks (1) das Oberhaupt
seewas = des Weibes = (2) der Bürge, it. der Geisel E. L.

galwoht bürge seyn, caviren, mit Bürgen versichern.

galwotajs der Bürge, Cavent.

galwoschana die Bürgschaft, Bürgleistung, Caution.

Compos.

pagalwe was zum Haupte oder unter dem Haupt ist.

pahrgalwigs, patgalwigs eigensinnig, halsstarrig, widerspenstig, übermüthig, muthwillig, trotzig.

pahrgalwneeks ein Eigensinniger, Halstarriger etc.

pahr = patgalwiba der Eigensinn, Halsstarrigkeit etc.

plixgalwis ein Kahlkopf.

plattgalwis der ein breiten Kopf hat.

stuhrgalwigs unbändig = iba = keit.

trakgalwigs wild, = iba = heit.

zeetgalwigs hartnäckig, unbändig, = iba = keit.

gan, ganna adv. genug, zulänglich, sattsam, jau ganna schon genug, gan labs gut genug, Deews gan volltaun zur Genüge, es to gan redsu ich sehe es wol, tu to gan redsesi du wirst es schon sehen.
(2) gan zwar, gan winsch tur bija, bet = er ist da zwar gewesen, aber = gan labs bet ne wissai (pawissam) nicht sonderlich gut, nur zum theil gut.
(3) gan gan genug, genug, it. nu nu.

gangis ein Gang, dadurch man geht, sudmalla ar diwi gangeem eine Mühle mit zweyen Gängen, zauras ganges durchgänge.

gans G. ganna ein Hirt, dim: insch, awju gans ein Schäfer, lohpu gans ein Viehhirte, sohsu gans ein Gänse Hüter, gannôs dsiht in die Hütung oder Weide treiben.

*ganniba die Weide, Hütung.
gannischana das Weiden.
gannams pulks die Heerde, die geweidet wird.
gannekle die Trift, das Vieh.

*ganniht weiden, das Vieh hüten.

Compos.

noganniht abweiden, abhüten, abgrasen oder abfressen lassen.

gardine ein Vorhang vor Fenstern, vorm Bett, it. Tuch oder Schirm für die Sonne.

gards wohlschmeckend, lecker, süß, lieblich von Geschmack, adv. i. gardi kummosiņņi Leckerbissen, kein, gardi ehst lecker essen, sich herrlich beköstigen.

gardums die Süßigkeit, Lieblichkeit, Leckerbißlein, was wohl oder niedlich schmeckt, dim. iņsch. garduma ehdejs ein Naschmaul, pl. gardumi Confect.

pagahrds etwas süß, süßlich.

garnis, G. sa ein Reiger.

garr praep. reg. Acc. s. D. pl. langst, neben, garr wiju langst den Zaun, garr mallu am Ufer, garr sehtmalleem langst den Zäunen.

garram adv. langst, neben hin, vorbey, fürüber, it. in die Länge. vid. Gram. §.

ceegarram lang und langst.

garraiņi vid. gars.

garrkuhli vid. kuhls.

garrosa ein Brodkorst oder brodtrinde, dim. garrosiņņa.

gars m. (1) der Geist, dim. garriņsch, tas swehtajs gars der heilige Geist, neschķihsts gars der unsaubere Geist. (2) die Hitze in der Badstuben, ruhkts gars eine bittere Hitze, garru isleet Hitze aufgießen, = isleet= aufgießen.

garraiņi die Hitze oder der Qualm und Dampf (in der Badstube).

garrigs, a geistlich, adv. igi.

garsch, ra lang, garru zellu braukt einen weiten Weg fahren, garra walloda eine weitläuftige Rede,

par garru laiku vor die lange weile

garrajs diss. der lange.

garri adv. nach der Länge, lang. E.L.

garrums die Länge, trihs ohlektis garrumâ drey Ellen lang.

garrains, a länglich.

compos.

pagarsch etwas lang.

pagarroht verlängern, längermachen.

pagarrinaht erweitern, verlängern.

gaspascha die Frau, Gemahlin, dim. iņa. zeeniga = gnädige Frau.

gattaws, a fertig, bereitet, geneigt, willig, willfährig = us blehņahm leichtsinnig, ne gattaws ungerüstet, ne gattaws pehz ehschanas roh, unreif, gattawu turreht in Bereitschaft haben.

gattawiba Bereitschaft.

gatwa die Straße zwischen zween Zäunen in den Gesindern.

gauda, gaudens vid. gaust.

Gaugenes pils Adsel, ein alt verfallen Schloß in Lettland. E.L.

Gauja der Aafluß, 3 Meilen von Riga. E.L.

Gaujas muischa Aahof. E.L.

gaumâ ņemt wahr nehmen. E.L.

[**gaura** id. qd. gaigale. E.L.]

gausa der Segen beym Essen, bes sahtu in gausu ohne Segen, wie bey einem Viel frass,

Deews gauss Gott gesegne, pflegt man die Essende zu grüßen. obs.

gausis langsam, adv. gauschi, gauschums Langsamkeit. E.L.

gausiba der Segen, das Gedeihen.

negauscha ein Unersättiger.
negausis, G. scha ein Filtziger, Karger, geitziger, Geitzhals, (2) ein Nimmersatt, Freßbauch.
negausigs unersättlich.
negausiba Geitz, Kargheit etc. (2) Unersättlichkeit.

gaust klagen, Klage führen; gausstees sich beklagen.
gausch f. scha was sehr wehe thut; gauschas sahpes zeest großen Schmertzen leiden, gauscha luhgschana wehmüthige Bitte.
gauschi adv. sehr, tas gauschi sahp das thut sehr wehe, gauschi luhgt wehmüthig bitten, (inständig) gauschi raudaht bitterlich weinen, gauschi no deewatees hoch und theuer betheuren, gauschi leels, sehr, überaus, ungemein groß.
gauda eine Klage, gaudu darriht Leid zufügen.
gaudejs ein Anklager.
gaudens gebrechlich, gaudenam tapt Schaden kriegen (d. i. am Fuß, an der Hand.) gaudenu darriht lähmen, gaudenu nams ein Lazareth.

Compos.

ap= us= eegaust anklagen, verklagen, beschuldigen.

[gaut id. qd. guht. Lit. E. C.]

gaweht fasten, is= aus= pahr= über=
gawehi die Christliche fasten, gawenôs oder gawenu laikâ in der fastenzeit.
gawetajs der da fastet.
gaweschana das fasten.

gawileht jauchzen, frohlocken,
gawileschana das Jauchzen etc. gawileschanas gads das Jubeljahr.
nogawileht, nogawiletees einige mal überlaut ahu ahu ahu rufen, daß die Wälder, gende Wälder erschallen.
Gedderts Gotthard.
Geerts Gerhard.
gehrbt ankleiden, gehrbtees sich ankleiden.
gehrbejs der da ankleidet.
gehrbschana die Ankleidung.

Compos.

apgehrbt bekleiden, ar brunnahm apgehrbts
apsgehrbs die Kleidung. (geharnischt,
isgehrbt ausKleiden, it. putzen, zieren.
nogehrbt ab, entkleiden.
pahr=umm, überkleiden, anders an=
Gehrde Gerdruta.
gehreht gerben, ahdu gehreht Leist auf dem Knüttel drehen, i. e. ab, prügeln.
gehrejs der Gerber.
gehretajs der da gerbet.
gehreschana das Gerben.

Compos.

ahdgehris ein Gerber.
is-gehreht ausgerben, no= id. it. abprügeln.
gehwelis der Giebel. T.
geibt dufeln, bedüseln, ohnmächtig werden.
geibschana die Ohnmacht, Schwindel.

Compos.

ap= no=geibt in Ohnmacht fallen.
gekkis ein Narr, ein Thor, it. ein Hasenfuß oder Hasenfuß.

gekkigs, a närrisch, thöricht.
gekkiba Narrheit, Thorheit.
gekkoht äffen, einen zum Narren machen, = tees faseln.
gekkoschana Narrerey.

[gelbeht einem flüchtigen verbergen,
gelbetees sich durch die Flucht helfen, retiriren.]
gelbeschana die Retirade.
gelbeschanas weeta eine fes[te] Stätte, = pilsfats eine fes[te] Stadt.

geldeht gelten T.
geldigs gültig
geldeschana die Geltung.

[gerstele ein Hackbrett. E. L.]

[gibt sich bücken.]
nogibbis gebückt, pa= d.

gihbt id. q. geibt.

gihmis das Angesicht, [illegible] Ebenbild, [illegible] weena gihmi buht gleich aussehen, leekz gihmis eine Larve, gihmi pahrgrohsiht das Gesicht die Gebehrden verstellen.
nogihmeht abbilden, abcon[ter]feyen.
nogihmeschana die Abconter[feyung].

gildens ein Gülden.

gillas, gillis, gillotas [al. gillens] Pferdegeschwär, die sich zwischen Leber und Nieren zwischen Fell und Fleisch setzen.

giltens ein Mensch, der wie der Tod aussiehet, oder wie einer, der im Grabe gelegen, wird auch bisweilen vor den Tod selbst gebraucht. Lit.

gint, isgint zu Grunde gehen.
[ginda ein dürrer Knochen, mensch. E. L.]

[ginta familie, Anfang, wiņņam leela ginta er hat einen großen Anfang. E. L.]

girbes kohks ein Quitschenbaum. E. L.

[girgsde Kneeband, d. i. wenn es am Gelenk des Armes etc. sehr thut. E. L.]

[gist, nogist abnehmen, muthmaßen, schließen.] E. L.

giz interj. so treibt man die Ziegen. Adolph. Gram.

glabbaht hüten und bewahren, beschützen, beschirmen, in acht nehmen, (it. beylegen, verwahren)
glabbamass worin man etwas verwahret, Spalwu= ein Feu[er]nal (E. L. spalwu glabbaja)
glabbatajs der Bewahrer, Beschirmer, behrnu glabbataja eine Kinderwärterin.
glabbaschana das Bewahren, die Beschirmung, der Schutz, us glabbaschanu doht zur Verwahrung geben, beylegen.

Compos.

apglabbaht lihki eine Leiche zur Erden bestatten.
paglabbaht zum Vorrath halten,
paglabbums ein Vorrath.
saglabbaht verschaffen.

glahbt schützen, retten, besorgen.
glahbtees sich retten, it. sich behelfen
ar magguma glahbtees sich mit wenigem durchhelfen, kärglich leben.
glahba Lebensmittel. E. L. aus Kurl[and]

glahbejs ein Schützer, Retter.
glahbschana Schutz, Schirm, Rettung, Heil, Retirade, it. das Aufkommen, wirrnam sawa glahbschana er hat sein Aufkommen.
[glahbaht helfen,
glahbajs ein Helfer. E.L.]

Compos.

anglahbt retten.
is= erretten, befreyen, no kauna = aus der Schande bringen.
paglahbtees sich retten,
paglahbjums Zuflucht, Retirade.

glahse Glaß, glahschu lohgi Glaß, Fenstern.
glahsneeks ein Gläser.
glahsenes Glaubeeren.

glahstiht (eht) streicheln, wie man an einer Katze thut.
glahstischana das Streicheln.

gldimoht [illegible] scherzen,
glaimoschana Scherz.

glaudeht streicheln, schmeicheln,
glaudetajs ein Streichler.
glaudeschana das Streicheln.

Compos.

peeglauditees sich an streicheln, wie eine Katze am Menschen thut.

glaust verhehlen Adolph. Gram.
peeglaustees liebkosen. E.L.

gleemesis G. scha, eine Schnecke oder Muschel.

[glehbt id. qd. glahbt.]

glehws, a schlaff, nicht steif, it. weichlich, zart, glehws zilweks ein lockerer Mensch.
glehwi adv. deegu glehwi schkettereht das Zwirn zu loß drehen.

glehwis ein Faullenzer.
glehwains, a etwas schlaff, nicht steif genug.

glihsde blaubeeren, tiefertendes glihsda seema blaubeernicht Land.

glihts, ta schön, geputzt, ordentlich,
[glihtens, a, id.]
glihtums der Schmuck, der Putz, tohti dahrgs glihtums ein Kleinod.
glihschi adv. schön, ordentlich.

[glihwe Wasserblüte. E.L.]

[glohdens eine Blindschleiche.]

glohtes Schleim.

gluds, dda, glatt, schlüpfrig.
gluddiba die Glätte, Schlüpfrigkeit.
gluschi glatt, = ap-ehst glatt oder ganz und gar auffressen.
gluschiba die Glattheit.
gluddums die Glätte.
gluddens, a glatt, schlüpfrig.
gluddenu darriht glätten.

[gluhds Lehm, Thon, Schlamm. E.L.
gluhdains schlammicht.]

[gluhme. id. qd pluhme. E.L.
mescha gluhmees, Schleen.]

gluhneht laurern, nachstellen,
gluhnetajs ein Laurer.
gluhneschana das Laurern, die Nachstellung
gluhnizis ein Auflaurer.

glumsch f. glumma schleimicht, klebricht, glatt, da man leicht fallen kann.
glumt schleimig werden, zeppets apglummis der Braten ist von oben schleimig geworden.

[gluppis, G. ja einfältig. Lit.] —— glusch, scha

grehgis der mit langen Zähnen frißt,
grehgaht mit langen Zähnen fressen.

gnihde (a) pl.=es die Nisse von den Läusen, Nisse in den Haaren.

[gohba Ver=Zins oder Gerechtigkeit. E.L.]

gohbas eine Art von Kräutern, die man in Ermangelung des Futters im Frühling sucht und die Rinde dem Vieh zu fressen giebt.

gohds (alles was löblich ist, als:) Ehre, Ruhm, Würde, [illegible] Ansehen, gute Lebensart etc.
gohda pehz Ehren halber, pa gohdam, pehz gohda dsihtees nach Ruhm streben, leels gohds leels gruhtums große Würde große Bürde, gohdâ turreht in Ehren halten, ehren, würdigen, gohdâ likt, zelt zu Ehren helfen, gohda dahwana Ehrengeschenk, Verehrung, gohda darbi löbliche Thaten, ar gohdu peedsihwojs der sich wohl verdient gemacht, gohdu prast Ehre im Leibe haben, kas gohdu prott der Lebensart versteht, höflich, ar gohdu runnaht mit Bescheidenheit reden, pa gohdam turretees sich der Ehrbarkeit befleißigen, behrnus pa gohdam audsinaht Kinder in der Zucht erziehen, gohda prattigs ehrerbietig, gohda parahdischana Ehrerbietung, gohdâ buht [illegible]

gohdigs geehrt, ehrlich, ehrbar, treu, redlich, höflich, bescheiden, it. herrlich, ansehnlich, adv. gohdigi.

ne gohdigs, unehrlich, unhöflich, liederlich, grob, unbescheiden etc.
ne gohdigi dsihwoht ein wüstes Leben führen
ne gohdis semneeks ein ungeschliffener grober Bauer, ne gohschi laudis der ungeschliffene Pöbel, die Canaille.

gohdiba die Herrlichkeit, [illegible] [illegible] zehniņa = die Majestät.
ne gohdiba Unehre, Unart.
gohdaht ehren.
gohditees sich bessern, ändern.
gohdaschana das Ehren.
gohdinaht ehren, gohdinati laudis ehrliche, angesehene Leute. = naschana das Ehren.

Compos.

apgohdaht beehren.
apgohdinaht id.
pagohdinaht. id.

[gohrnis g.na ein Reiger. E.L.]
[gohra ein [illegible]. E.L.]

gohse eine Röste.
gohsaht rösten, pa= id.
gohsatees sich beym Ofen oder an der Sonne braten, it. faullenzen, sich auf die faule Seite legen.

gohws f. die Kuh, dim. gohtiņa, gohsniņa auch gohtene.

gohtenes eine Art von eßbaren Erdschwämmen.

grabbeht wie ein dürres hohl oder ausgedörrtes hölzernes Gefäß rasseln, tas grabb ween das rasselt nur allein, warsch grabb, ne skann Kupfer klingt dumpf, nicht hell.

it. stehlen.

grahbt greifen, haschen, fangen, fahen, fassen, seenu= Heu harken,
grahbejs der gern was hascht, seenu= ein Heuharker.
grahbeklis eine Harke oder Reche, (E. L. Heuharke)
grahbschana das Greifen, Haschen, seenu= das Heuharken.
grahbulis einer der nach allem greift, wie ein Kind.
grahbjums was erhascht oder zusammen genommen ist.
grahbstiht mit der Hand tappen, hampeln, ar mutti pehz ko grahbstiht mit dem Munde wornach schnappen, wahrdus= stammlen, lallen, to laffischanu= löffeln wollen, valladasz in der Rede aus-schweifen.
grahbstitajs der da tappet, wornach greift etc.
grahbstischana das Tappen etc.

Compos.

aisgrahbt ~~[illegible]~~ heimlich abgreifen, ais-grahbts prahtu mit zu th.
apgrahbt tasten, betasten,
apgrahbstiht befühlen, betasten.
isgrahbt herausgreifen, aushar-ken.
nograhbt weghaschen.
pagrahbt erhaschen.
sagrahbt ergreifen, erhaschen ertappen, einreissen, ~~[illegible]~~
sagrahbts heist auch bey den Letten oftmals so viel als be-zaubert.
usgrahbt aufraffen.
grahmata ein Buch, ein brief, v. Schrift

grahmatâ likt im Buch verzeich-nen, grahmatu nessejs ein brief-träger, bothe, laiku grahmata Calender, stahstu= Chronick, Ge-schichtbuch, zilts= Geschlechtsregi-ster, leela Kunga= Mandat oder ausschreiben, luhgschanas= Gebet-buch, it. Supplique, pawaddischa-nas= Geleitsbrief oder Pass, apstiprinaschanas= Handschrift.
grahmatiza ein büchlein, brief-lein, it. ein Zettel.
grahmatneeks der Lesen kan.
grahpis ein Grapen. T.
grahwis ein Graben. T.
graiss id. qd greiss.
graisiht vid. grest.
grassis G. scha ein Groschen. T.
grassitees drohen, winsch grassahs ~~[illegible]~~ man hist er drohet mich zu schlagen, E. L. dit.
grauds ein Körnlein, dim. diņsch. azzu grauds vid. azs. Augapfel
graust nagen, pehrkons grausch der Donner rollet, es donnert.
grauschana das Nagen.

Compos.

apgraust benagen, beschnarchen,
ee= annagen.
is= ausnagen.
no= wegnagen.
sa= zernagen; smalxi= gäl, vereisern.
graut einfallen, ~~[illegible]~~ stürzen.
grauschana das Einfallen, Stürzen.

Compos.

sagraut zerfallen, einstürzen.
grawa eine an der Seite des Weges ausgefahrne Grube.
grebt mit einem Krummen Messer ausschrapen. is= id.

gredsens ein Ring, selta= ein gül, den Ring, aissjeeschamass= ein Pitschirring.

Greezeris ein Grieche, Greezeru semme Griechenland.

greezischks griechisch, adv. =ki.

greesa die Schnarrwachtel.

greesgalwa eine Art Vögel von grauer Farbe.

greest (1) schneiden, ar nasi= mit einem Messer schneiden, wehdera greesch es schneidet im Leibe (2) wenden, drehen, kehren, zellu= den Weg abkehren, azzis= die Augen kehren, wenden, us labbu= zum Guten wenden, par labbu= beschönigen, apkahrt greest herum kehren, wahrpstu greest die Spindel drehen (3) sohbus greest mit den Zähnen knirschen.

greestees sich schneiden, it. sich kehren, drehen, wenden, kas traks greestees wüten, toben, rasen.

greeschana das Schneiden, Wenden, Drehen, Kehren, sarnu= Darmgicht.

greesums ein Schnitt.

grihste feenu ein Häufgen zusammengedrehtes Heu.

Compos.

apgreest beschneiden, umwenden, umkehren, umwenden.

atgreest (1) stumpf schneiden, atgreests stumpf, nasis atgreeschahs das Messer wird stumpf (2) zurück, umkehren, wieder= sich bekehren, no grehkeem= Buße thun.

atgreeschana die Wiederkehr, = no grehkeem Buße, Bekehrung

eegreest an= einschneiden.

isgreest ausschneiden, drahnas= (naß) Zeug auswringen, kahju, rohku= den Fuß, die Hand verrenken.

no= abschneiden, abwenden, abkehren, ablenken, abdrehen.

pa= etwas schneiden, zellu= den Weg kehren.

pahr= voneinander schneiden, (2) verkehren, verdrehen, abfällig machen.

pee= nebenanschneiden (2) zuwenden, zulenken (3) anschrauben.

sa= zerschneiden, zusammen drehen.

us= aufschneiden, aufkehren, aufschrauben, usgreeschams kohks ein Kerbholz.)

graisiht schnittern; ar rihkstehm= mit Ruthen streichen, sohbus= ar sohbeem= mit den Zähnen knirschen.

graise Schneiden im Leibe, eine Art Krankheit.

graisischana das Schnittern, das Hauen mit der Ruthen.

Compos.

apgraisiht be= verschneiden, beschneiden.

ee= [illegible], mit der Ruthen einige Streiche geben,

is= ausschneiden, ausgreisteln,

no= abschnittern, zergristeln,

sa= zerschneiden, zerschnittern, zergristeln, zerfetzen.

grohsiht kehren, drehen, wenden, lenken, us abbejas puses grohsiht garthen, ist fragen

grohsch, scha drall, überdreht, ne wehrpj grohschi spinne nicht drall,

grohschi (E. L. as) die Jagdleine.

grohsischana das Kehren, Drehen, Wenden.

grohsitajs der da bessert, dreht, wendet.

Compos.

apgrohsiht umkehren, umwenden.
at= zurückkehren, zurückwenden.
ee= einkehren, rohku= die Hand (die ausgebreitet gewesen) wie der einziehen.
is= auskehren, rohku= verrenken. (E. L. isgrohsiht)
no= hinwenden, hinlenken.
pa= etwas kehren.
pahr= über, verdrehen, kehren, verändern, verwenden; gehmi= die Gebehrden verstellen, pahrgrohsigs um, schlachtig.
pee= zulenken.
sa= zerdrehen.

greests ein Querbalken.

Greeta Greta.

grehks die Sünde, Missethat, Laster, it. ein Unglück, grehkus peedoht Sünde vergeben, assins grehks Blutschande, grehkâ krist missethun, uguns-grehks Feuersbrunst, grehkus padarriht ein Unglück anrichten, grehku gabbals ein nichtswürdiger Sünder [grehkôs nahkt zur Sünde kommen, ist eine fatale phrasis einiger Letten, wenn sie sich zur Beichte angeben.]

grehzigs, a sündlich, lasterhaft.
grehzineeks ein Sünder.
grehkoht sündigen, missehandeln.

Compos.

apgrehkotees sich versündigen.
apgrehkoschana die Versündigung.
apgrehzinaht sündigen machen, wels muhs apgrehzinajis der Teufel hat uns in Sünde gestürzt, apgrehzinahts tapt geärgert werden.
apgrehzinatees sich versündigen.
apgrehziba Ärgerniss (scandalum) apgrehzibu dohd, ein Ärgerniss geben.

weena pehz apgrehkotees, schau jemandem ärgert

grehmens der Sod, das Brennen im Halse.

greiss, sa schief und krumm, greisi kohks ein krummes schiefes Holz.
adv. i. greisi raudsitees schielen,
greisi us lukkoht, scheel ansehen.
greiss-azzis ein Schielender.

gremdeht vid. grimt.

gremmoht wiederkäuen, kauen
gremmoschana das Wiederkäuen.

Compos.

atgremmoht wiederkäuen.
sagremmoht zerkauen.

gremst murren.
gremstees ungehalten seyn.

gresns, a geschmückt, prächtig, stolz, hochmüthig, (hoffärtig.)
gresnâ leppotees prangen.
[gresnis ein Gürtband. E. L.]
gresnums der Schmuck.
gresniba Geschmück, Gepränge, Pracht, Stolz etc.
gresnoht schmücken, putzen, rüsten,
gresnotees sich schmücken und zieren, sich prächtig auf= führen, stolziren.
gresnoschana die Schmückung, der Ausputz.

Compos.

isgresnoht auszieren, ausputzen etc.
isgresnotees parleeku, Übermaass in Kleidern, Kleider Pracht treiben.

gribbeht wollen, haben wollen, verlangen [wünschen, fordern E. L.]
gribbetees und imperf. gebraucht, als: man gribbahs mich verlangt, man gribbahs ehst ich will essen, mich hungert, = dsert ich will trinken, mich dürstet.

gribbu grahbu ein Ritzbrache, der alles an sich rafft.
gribbedams wollend, kà gribbedams wie es gefällt, wirstik wiss darra, gribbedams Kungam patikt er thut alles, um dem Herrn zu Dank zu machen.
gribbeschana der Wille, das wollen, Verlangen, Willkühr, zaur Deewa gribbeschanu durch Gottes fügung.

Compos.

daudsgribbetajs ein Geitziger
daudsgribbeschana der Geitz.
eegribbeht, eegribbetees be, gehren, gelüsten, ein Verlangen oder appetit haben=bekom,
eegribbeschana Begierde, appetit, Herds= Neigung des Gemüths, leela= Geitz.
eegribbetajs der nach einer Sache gierig ist, als: assins= blutgierig, naudas= geldgierig.
wissgribbis der alles will, was die augen sehen, f. e.

Grigge Gregorius.
grihds, G. da Ober und Unterlage, (it. der Boden, Estrich. E. L.)
grihnis der immer greinlachet, f. e.
[grihneht greinlachen.]
grihslis Riedgrass, welches schlecht Heu giebt.
grihste Seleme vid. greest.
grikkki Buchweitzen. (E. L. Heidekorn)
grimt im Wasser sincken
grimschana das Sincken.

Compos.

eegrimt einsincken, eegrimmuschas azzis tiefe, eingefallene augen.
sagrimt zusammen sincken, sich zusammen setzen.
nogrimt wer= untersincken)

gremdeht versencken.
nogremdeht id.
[grohpeht aushölen, auslöchern. E. L.
grohpetajs ein Aushöler.
grohpeschana der Aushölung.
Compos.
isgrohpeht aushölen, auslöchern.]
[grinni adv. grausam.
grinnigs tyrannisch. E. L.]
grohschi } vid. greest.
grohsiht }
grubbulis G. ta } ein verhärteter
grubbuzis G. tscha } Hümpel, der vom fahren entstanden, es mag von frost oder Hitze verhärtet seyn.
gruhst stossen, stampfen.
gruhstees stolpern.
gruhdejs ein Stosser od. Stampfer.
gruhdens ein verstossenes oder verlassenes Kind (E. L. ein wäyslein, so keine Eltern hat)
gruhdenu nams ein Wäisenhaus.
gruhdenes Graupen, die durch Stampfen bereitet worden.
gruhschana das Stossen od. Stampfen.
Compos.
atgruhst zurück= von sich stossen.
ee= herein= is= heraus= sa= zer, stossen, zerklopfen, zerstampfen, zermalmen, no= wegstossen.
nogruhsti meeschi geschälte Graupen,
peegruhst [illegible] anstossen, [illegible]
peegruhstees stolpern.
gruht einfallen, einstürtzen,
gruhschana der fall, die Einstürtzung.
Compos.

apgruht umfallen, umstürzen,
apgruhschana der Umsturz.
sagruht verfallen, sahkt sagruht baufällig werden,
sagruŭs alt, verfallen,
sagruhschana der Einsturz, Einfall.)

gruhts, a schwer, verdrieß-
lich, beschwerlich, gruhts darbs,
gruhta kalposchana frohn-
dienst.
gruhta f. heißt auch schwanger
us gruhtahm kahjahm buht
schwanger seyn.
gruhsna trächtig, ta gohtiña
irr gruhsna die Kuh ist träch-
tig.
gruhti adv. schwer, kaum, gruh-
ti dsirdeht hart hören, gruh-
ti runnaht stammlend reden,
gruhti kalpoht frohnen.
gruhtiba Schwierigkeit, be-
schwerniß, sirds = Schwer-
müthigkeit.
gruhtums die Schwere, be-
schwerde, Verdruß, [illegible]
[illegible] gruhtumu
darriht beschweren, gal-
was gruhtums Schwindel.

compos.
apgruhtoht beschweren, eine
Last auflegen.
apgruhtinaht id. it. schwängern.

grumbt Runzeln bekommen
grumba (is E.L.) eine Runzel
oder falte, grumbâs sawilkt
Runzeln zusammenziehen,
grumbains runzlicht, ver-
schrumpfen.

compos.
sagrumbis gerunzelt (runzeln.
sagrumbaht verschrumpfen, ver-)

grundulis ein Gründling, eine Art
kleiner Fische.
grunte der Grund, das fundament.
gruschi der Schütt, Grauß.
grusdeht schwelen, d.i. ohne flamme
wie kohlen brennen.
gruwa eine ausgefahrne Grufft.
gruwains (sch) f. na wo der Weg
viel ausgefahren ist, daß man
aus einer Grufft in die andere
kommt.
gruweschi die verhärtete Hümpel,
die vom fahren entstanden.
gubba ein Heu oder Kornschober
dim. gubbiña. (gubbens ein Haufen, sneeggubbens ein Schnee Häuflein.
gubt sich niederbücken, verfallen, sich senken wie das Heu.
gubbu eet bückend gehen.
[gubbaht id. E.L.]

compos.
sagubbis gebückt.
pagubbu id.

gudrs, a klug, weise, it. witzig, li-
stig, scharfsinnig, kam gudrs
prahts, gudra galwa sinnreich,
gudras dohmas Subtilitäten,
gudrs us wiltu arglistig, ver-
schlagen. (2) wie eine interj. winsch eet, gudrs, mahjâs, er geht, was
meinstu wol, nach Hause.
gudrajs discr. id.
gudri adv. id. it. künstlich
gudriba Klugheit, Weisheit, it.
witz, List etc. gudribas darbs
ein Kunststück, gudriba us
smeekleem behendigkeit auf
Kurtzweil, = us wiltu Arg-
list, verschlagenheit.
gudrums die Klugheit.
gudrineeks ein Klügling, Naseweiser.
gudroht klügeln
gudroschana das Klügeln.

compos.
isgudram (eem) gnauheweise.

isgudreht (oht) ausklünsteln,
isgudrohts darbs ein Kunststück.
negudrs (adv. i.) läppisch, unweise, albern, dummes, toll,
woi tu negudrs essi bist du ein Narr, bist du nicht gescheut.
negudriba Thorheit, albernheit etc.
pahrgudrs überklug, superklug.
patgudriba Lassdünkel, eigene Klugheit.
Guds, dda ein Weißrußländer.
[gugatnis ein Wasser-Huhn, das den Hals krauß machet.] E. L.
[guhrotees sielen, sich zaaren. E. L.]
guhschas Lenden. E. L.
guht faschen, fangen;
guhschana das Faschen, fangen.
Compos.
[eeguht abgewinnen. E. L.]
Saguht erhaschen, ertappen, ergreifen.)
guhstiht faschen, fangen, jagen (wie man an Hüenern thut) greifen etc.
guhstitajs ein Jäger, Fänger.
Compos.
Saguhstiht erhaschen, ertappen, ergreifen.
gulbis ein Schwan.
guldinaht vid. gulleht.
gulleht liegen, schlafen.
gulta ein Kost, Lager oder Schlafstelle, gulta weeta id. it. ein Bett.
gullama weeta eine Schlafstelle, (E. L. Schlafgemach.)
gult[a] [illegible] ein Bett, dim. ina
[gultneeks ein Bettstäber. E. L.]

gulschana das liegen oder schlafen.
guldiht bettigen.
guldinaht id. it. zu bette bringen.
guldischana, guldinaschana das bettigen.
Compos.
apgultees sich nieder= schlafen [illegible] = zu bett legen.
apguldinaht schlafen machen, zum schlafen bringen.
isgulleht ausliegen, ausschlafen, ausruhen. * no= abschlafen, alles nogullejees das Bier set sich (gesetzt, ist abgestanden)
peegulleht beischlafen, beyschlafen, beyliegen.
peeguls die Nachthütung, peegullos jaht in die Nacht-hütung reiten.
usgultees sich auflegen, aufliegen.
[gumba[15] eine Mannskrankheit, (Kaderküche genannt) da es einem im Leibe wie ein Kugel in die Höhe steigt und das Hertz abzustoßen will, sie heißt eine Art der Hypochondrie. Obs.] Lit.
[gumbis eine Fischreuse. E. L.]
gumdinaht anzürnen
gunneht, gundeht id. qd. junneht.
[guns, G. gunna Feuer. Obs.]
gurkis eine Gurcke, leelajs= ein Kürbiss.
gurni die Lenden (E. L. Hodex.)
[gursatees faulenzen, sich auf die faule Seite legen. E. L.]
gurt matt, müde werden.
Compos.
ee= is= no= pa= gurt id.
nogurris müde, pagurris id.
nogurschana die Ermüdung, Ermattung.
pagurrinaht müde machen.

guschas Hüfte, Hüftblat. E. L.
guschenes ein klein stachlicht Kraut.
guschnas Dirsteln. E. L.
gusa der Kropf an einem Vogel.
[gwalta Gewalt. T. par gwaltu dziht zum außerordentlichen Hofrecht treiben = nahkt = Lemz. Obl.]

G.
* 400
Pr. 171

Hà oder hè intrj: increpantis, wilkam hà oder hè, daß dich der Wolf hole, hà oder hè xur lohpi, fort, wo ist das Vieh (beydes sind Compliments für die Hunde).

hel hel hel so schreyt man auf die Gänse, wenn sie im Korn sind u. Schaden thun.

* hujà intrj: so schreyen die Hüter einen Hund aufzuhetzen, hujà wilxs, hey da ist ein Wolf.
husch, husch intrj: so hetzt man die Hunde.
huschgà, huschgà intrj: so schreyen die Hüter auf einen Wolf zu scheuchen.

H.
* 4
Pr. 3

I partic. admir. ey, i xo tu runna ey was redest du?
ja conjunct. condit. wofern, dafern, sofern, wenn, so, falls, ja ne wo nicht, ja atkal wo aber, ja kas ja jemand, ja kas labban so etwa einer, ja kad so jemals, ja tikkai so nur, falls nur, ja kur so etwan wo, bet ja so aber, wofern aber, wie aber wenn, ja ne = tad, wo nicht, so it. sonsten, ja labban ne = tad, ob sey denn daß p.

NB. ja ist keine partic. affirm. vid. Gram. §.
Jahnis Johannes, dim. Jahnihts.
Jahna behrni Johannskinder, d.i. die Zustänu im Dingen kommen und Johanniskraut bringen.
Jahna sahles Johanniskraut, d.i. allerhand Kräuter, die um die Johannis Zeit blühen. — jahnoht sich mit den Johannislust belustigen.
jahnoschana die Johannis Belustigung.
jahnotajs ein Johannis bruder, f. aja eine Johannis Schwester.
* (vid. etiam likgoht)
jahschu [illegible] vid. jaschu.
Jahseps Joseph.
jaht reiten,
jahjejs der da reitet, ein Reitender.
jahschana das Reiten.
jahtneeks ein Reiter, it. der Spiltreiter, jahtneeku pulxs eine Cavallerie, jahtneeku stepxs eine fliegende Armee.
jahjums der Ritt.
jahschus reitend.
Compos.
ais-jaht hin-, fortreiten, atjaht herreiten, ee- ein- is- aus- no- hin- sa- zusammen etc.)
jahdinaht oft reiten, sirgu- ein Pferd spatziren.
jahdeleht jachern, d.i. viel hin und her reiten.
jahdeleschana das Jachern.
Compos.
isjahdinaht oft ausreiten, no- abspatziren etc.
isjahdeleht ausjachern, no- hin- etc.
jaxts, G. ta Scherz, Spaß, Lustbarkeit,
jaxteht jachten, d.i. aus Spaß tollen und rasen.
jaxtetajs der also raset und herumthieret.
jaxteschana das lustige tollen und Rasen.
Compos.
eejaxtetees ins Tollen kommen = is- aus tollen etc.

[jal vid. jel.]
[jareht jäsen, rasen. E. L.]
jaschu ob vielleicht, ob [illegible] etwa, ob vielleicht ohngefehr.
kà ne jaschu damit nicht etwa, damit nicht etwa vielleicht.
jau oder jaw schon, nu jau, nu jaw nunmehro.
jauks, a alles was einem gefällt, er, weckt, angenehm, anmüthig, hübsch, schön, lustig, lieblich, freundlich, artig etc. lohti oder wiskim jauks ganz fürtrefflich.
discr. jaukajs, adv. jauki id.
nejauks unangenehm, häßlich, unfreundlich, grob etc.
ne jauks gaiss ungestüm wetter, sawu waiku ne jauku padarriht sein angesicht verstellen.
jaukums die anmuth, Zierde, Lieblichkeit etc. azzu jaukums augenlust, jaukuma salwe Schminke.
nejaukums Ungestaltheit etc.
jaukt mengen, mischen, allu ar uhdeni jaukt bier mit wasser mengen oder mischen, ne jauz mannas dsihres mache mein gelag nicht unruhig, maisi jaukt brodt einsäuren,
jauzejs ein Menger, Mischer.
jaukschana das Mengen, Mischen.
jauzeklis ein Tolpan, ein [illegible] vogel. E. L.

Compos.

eejaukt einmischen, einrühren, maisi = brodt einsäuren.
sajaukt vermengen, vermischen, verrühren, it. verwirren, verfälschen.
sajauktees sich fleischlich vermischen.

sajaukts buht in Verwirrung seyn, (it. sich empören E. L.) sajaukta buhschana ein unordentlich wesen, sajauktas leetas ein Mischmasch.
sajauzejs ein Verwirrer, Verfälscher.
sajaukschana Vermengung, Vermischung, Verwirrung.
jauns, a jung, neu, zart, frisch, jauns wihrs ein junger Mann, jauna weeta eine neue Stelle, jauns allus frisch bier, jauns eeksch tizzibas ein Neuling [illegible]
Jauna gadda mehnes der Neujahrs Monath oder Januarius.
Jauna Rihge oder Jauna Jelgawa Neustädchen oder Friedrichstadt an der Düna in Semgallen.
jauniba auch jaunums die Jugend (das erstere geht mehr auf die Zeit, das andere mehr auf die Kräfte.
jaunekl̦is ein Jüngling oder junger Mensch.

Compos.

atjaunoht (aht) erneuern, neu machen.
atjaunatees sich verjüngern, jung, neu werden.
atjaunoschana die Erneuerung,
atjaunotajs der Erneurer.
jaut, eejaut einkneten.
eejahwums der Anbruch Rom. 11,16. d. i. die Einknetung oder noch deutlicher das, was man zum einkneten nimt und einmengt, nemlich Mehl und Wasser.

jautaht fragen, forschen, vernehmen
jautadams jautaht genau ver-
forschen.
jautatajs der frager, Erforscher
jautaschana die frage.
Compos.
apjautaht befragen, =stees nach-
forschen.
is= ausfragen, nachforschen, sich
erkundigen.
pa= etwas befragen.
pahr= überhören.

jautrs, a wachsam, munter, jautra
galwa ein munterer, lebhafter Kopf, jautrs meegs
ein leichter Schlaf, da man
nicht wie todt schläft, sondern leicht erwachen kan,
jautrs buht wachen.
jautrums Munterkeit, Lebhaftigkeit.

jauzeklis vid. jaukt.

jaw vid. jau.

idri Dotteren oder [unreadable] Filzkraut. E.L.

jeb oder, jeb=jeb=, entweder = oder,
jeb kà gleichviel wie, etwa,
etlicher maßen, jeb kas gleich-
viel wer, etwa = irgend einer, jeb
kahds gleichviel was für einer,
jeb kahdâ weetâ etwa an ei-
nem Ort, jeb kad gleichviel wenn,
jemals, jeb kur gleichviel wo,
irgend wo, jeb kur zaur etwa
hindurch, etwa wodurch, kà ne
jeb kur daß nicht etwa wo ek.
jeba denn ja.
jebsch, jebschu obgleich, obschon,
wenn gleich, dadoch.

jehgt sich besinnen, verstehen, fassen
Compos.

nejehga m. et f. der, die Jed eine,
fähig ist und nichts versteht
unbedachtsam, nejehga leeta
Unverstand, Unvernunft.
nojehgt, sajehgt inne werden,
verstehen, fassen, es laiku
gan nojehgschu ich werde die
Zeit schon abpassen.
nojehgschana die Besinnung,
die Begreifung etc.

Jehka, Jehkabs Jacob.

jehls, a roh, ungahr, jehla galla
roh fleisch, jehls sakappahts
blutig zerhauen, daß das ro-
he fleisch zu sehen, jehls weh-
ders Unverdauung, pajehls etwas roh.
jehlums die Rohigkeit.

jehrs, ra ein Lamm, dim. jehrinsch.

Jehzis auch Jehze Jacobchen.

jel, jelle ey doch, doch nur, kad jel,
kaut jel wenn doch, ne vinna
jel er doch nicht, nu jel nu doch.
[Obs. jal.]

Jelgawa die Stadt Mietau. Jauna — friedrichstadt vid j.

jemt d. quod nemt.

jeppin jo turplik möchte denn
besser sein.

jepschu d. q. jebschu vid. jeb.

Iggauns ein Esthländer f. e.
Iggaunu semme Esthland.
Iggaunisks Esthländisch.
Iggauniski adv. auf Esth-
ländisch.

[igwahts ein fisch Kästen. E. L.]

ihdeht ganz sanft blöken, ta gohws
ihd, die Kuh ächzet, wenn ihr z. E.
die Euter zu voll ist, und sie ausgemolken werden will,
it. wenn sie [unreadable] will.

ihgneht ekeln, einen Ekel haben
ihgnis, ihgums der Ekel, man ihgnahs, man ihgnis, ihgums nahk mich ekelt.
pa-ihgneta leeta eine ekele, hässliche Sache.

ihgt grillisch seyn, sauer seyn, schmollen, ärgern,
ihgschana das Grillisch oder Sauer seyn etc. [illegible]
[illegible]
ihgums auch ihgdums die Grilligkeit, tam behrnam tahds ihgdums das ist ein grell Kind.
ihdsinaht grell machen, ärgern.

ihxschxis der Daumen.

ihkstis pl. die Nieren.

ihlens ein Pfriemen, Schusterahle. dim. ihlenitsch.

ihss, sa kurz, ar ihsseem wahrdeem sazziht kurz zu sagen,
ihsinaht kürzen.
ihsinaschana die Kürzung.
ihsums die Kürze.
Compos.
pa-ihsinaht verkürzen.

ihsts, a eigen, recht, discr. ihstajs, tas irr ihstajs Kungs das ist ein rechter, rechtschaffener Herr, tas irr mans ihstajs Kungs das ist mein eigentlicher Herr, ihstajs brahlis ein leiblicher Bruder.
ihsti adv. eigentlich, ne ihsti halb und halb, ihsti tê eben, just da, ihsti tahds eben, just ein solcher, ihsti mehrâ eben, recht, eben zu maaß, ihsti klaht-tuwu ganz nahe, ihsti ta kà nicht anders als

ihstens, a eigentlich, recht, ihstenâ laikâ eben zu rechter Zeit.
ihsteni adv. eigentlich.
ihstneeki Geschwister von einem Vater.

[**jirr** vid. irr. Obs.]

[**jis** G. ja vr. Obs.] Lit.

ik vor den Substantivis temporum heißt alle und jede, ikdeenas alle Tage, jeden Tag, täglich, iknedde̦las alle Woche, ikstundas alle Stunde, ikgads, ikgaddu alle Jahr, jährlich, ikgadskahrtu allezeit um ein Jahr, ikbrihschu, (am) stets, jedesmal, allezeit, ikweens ein jeder, ikkatrs ein jedweder, ikkurssch ein jeglicher, ikreis jedesmal.

[**ikls**, a stockfinster. C. L.]

ikri (1) Fischrögen (2) die Waden am Schenkel oder an den Beinen.

Ilbranta baznīza Ilbertsche Kirche

ilgs, a lange, langwierig, par ilgu laiku um eine lange Zeit, ilga kaweschana eine lange Zögerung.
ilgi adv. lange, langwierig, ilgi kaweht lange zögern, pa-ilgi etwas (zu) lange, ne ilgi nicht lange, unlängst, neulich, zik ilgi wie lange etc.
ilgam id. tas ne ilgam buhs das wird nicht lange währen, tik ilgam mittler Zeit, mittlerweile, indessen.

ilgt ee-ilgt, pa-ilgt verlängern.
ilgums die Langwierigkeit.
ilgotees verlangen, harren, sich sehnen,
ilgoschana das Harren, die Sehnsucht.
ildsinaht, paildsinaht aufschieben, auf die lange Bank schieben.

ilks f. die Femerstange pl. ilkšes, auch ilkšes, welches letztere (2) auch die Schachten oder Balken, Zäune bey den Pferden heißt. (E.L. hat auch ilkšnis die Femerstange)

Ilse Elisabeth.

in und, auch. Curl.

indewe Gift, E.L.
indewigs, a giftig.
indiwa die fallende Sucht. E.L
tawas indiwas den Unglück auf deinen Kopf.

Indrikis Heinrich.

ingests ein Hengst. T.

ingwers Ingber, ein bekanntes Gewürz.

inz inz interj: so ruft man die Katze.
inze eine Katze, dim. inzite.

jo (1) denn (2) vor den Positivis noch, vor dem Comparativis desto, als: jo leels noch größer, jo leelaks desto größer, jo wairak desto mehr, vielmehr, um desto mehr, jo prohjam noch ferner.
(3) jo = jo, je = desto, als: jo pliss jo traks je Nasser, desto toller oder trotziger, jo deenas jo leelaks je länger je größer, jo deenas jo wairak je länger je mehr, nach und nach.

johds der Feld oder Waldteufel, it. ein Gespenst.

johst gürten, augscha johst sich aufwerts gürten. dim. johstiņa,
johsta ein Gürtel, Umgurt, behrna johsta ein Wickel- oder Windelband, johstu atlaist den Gürtel loser machen
johschana das Umgürten.

Compos. no=/ apjohst umgürten, at= (auf= weg=) sa= zusammen = us= auf= etc.

ir auch, und, ir tu tur biji du warst da auch, und auch du warst da, kà ir wir auch.

irbe ist zweyerley: lauku irbe ein Feldhuhn, mescha irbe ein Haselhuhn.
irbene Läusekraut, Strauch, der, auf die Haselhüner sehr fallen, es hat Blätter fast wie Feigenblätter und aus den Stauden macht man Ziehbäde.

irbulis ein Stöckchen, damit man eine Wickel am Schwanzende aufsteckt.

irgneht grinsen, grieflachen, die Zähne weisen, irgnetees bey sich grieflachen.
irgnetajs ein Grieflacher.
irgneschana das Grieflachen.

irr, irra, irraid, irraida, irraidas, irraidanas [Obl. jirr] ist die 3 pers. praes. Ind. vom Verbo subst. und heißt (1) er oder sie ist, pl. sie sind (2) er oder sie hat, pl. sie haben.
irrag anstatt warrig irr, als: irrag winsch mahjâs ist er zu Hause, irrag tew hast du, irrag wiņņam hat er etc.

irt is-irt sich zertrennen wie eine Naat.
is-irschana die Zertrennung einer Naat.

irt rudern.
irrejs ein Ruderknecht.
irklis eine Ruder (E.L. auch irris) walditschanas irklis Steuerruder,
irschana das Rudern.

is praep. reg. G. sing. D. pl. aus, wird selten gebraucht, man setzt dafür no, als: ne is weetas, ne no weetas nicht aus der Stelle, is Deewa wahrdeem, no Deewa wahrdeem aus Gottes Wort.
* In den Compos. bedeutet es aus, heraus, als: is-eet aus, heraus gehen, issteept ausstrecken, isschkiht zergehen, zerschellen.

iskapts vid. kappaht.

istaba die Stube, (augst-istaba der Söller E. L.) istabas dibbens vid. dibbens.

itt recht, als, just, eben, ganz, gleich. itt kà recht als, gleich als, als wenn, eben als, etc. itt kà kad gleich als wenn, itt teels recht sehr groß, itt tà just eben so, itt schè just hier, itt te just da, itt tahds just ein solcher, eben ein solcher, itt mehrà eben recht, itt tuwu ganz nahe, itt kà kas gleich als wenn jemand, itt pretti gleich gegenüber.
itten d. itten tapat gleich also, eben also, itten kà recht als etc. itten [illegible] just so etc.

[judri id. q. idri, Lit.]

Juhds ein Jude.

juhdse eine Meile, juhds-semmes eine Meile weges.

juhgs m. (E. L. juhga) das Joch.
juhgt anspannen, blakkam-nebeneinander spannen
juhgschana das Anspannen.
Compos.
eejuhgt ein oder anspannen, einjochen,
is- no- ab oder aus- pahr- über-
pee- bey- neben an- sa- zusammen-

[juhxt vid. jukt.]

juhra das Meer, pahr juhru eet, staigaht zur See gehen, fahren, (schaura juhra oder juhras schaurums der Sund E. L.)
juhras malla das Meerufer, der Strand.
juhrmallis der Strand.
juhrmalneeks der am Strande wohnt, ein Strandbewohner.
Juhras mahte die Meergöttin bey den alten heidnischen Letten.

juhs pl. von tu. vid. Gram. juhsu tehws euer Vater.
juhss, sa adj. euer.
juhsais, ja der, die Eurige.

juhtis, zetta- ein Wegscheide. E. L.

Jukkums Joachim.

jukt gewohnt werden.
jukki Unordnung. E. L.
jukku jukkam ganz durcheinander vermischt oder gemengt.
jukkumi durch durcheinander verworren Stroh.
Compos.
ap-eejukt gewohnt werden.
ap-eejukschana die Angewohnheit.
nojukt sich entwöhnen.
nojukschana die Entwöhnung.
peejukt sich an etwas gewöhnen.
sajukt irre werden,
sajuzzis vermengt,
sajukschana die Verwirrung, das Gemenge, die Vermischung, die Unordnung.
[Einige distinguiren juhkt gewohnen praes. juhkstu und jukt vermischt werden praes. jukku.]

*jumprawa eine Jungfrau. T.
jumprawiba die Jungfrauschaft.

*jummis eine doppelte Nuß mit 2 Körnern, it. eine alte hängende Haut (gleich einer Zitze) an der Stirn eines Pferdes.

jumt ein dach decken.
jumts das Dach.
juhmejs auch
jummikis ein dachdecker.
jumschana das dachdecken.

Compos.

apjumt bedachen, das dach bedecken.
nojumt abdachen, das dach abreißen.
nojums, nojumts ein abdach, Regendach, wo man vorm Regen sicher ist.
peejums ein am ende angebaudes oder der Rigen angeflicktes Abschaur oder abdach.

junkuris der Amtmann, Bramter.
junneht öffentlich ablündigen, basnizâ = in der kirchen von der kanzel ablündigen.
junnetajs der etwas öffentlich ablündigt.
junneschana die öffentl. ablündigung

Compos.

nojunneht öffentl. ablündigen
pahr= die Ablündigung wiederholen

Jurris Georg, Dim. Jurrihts.
just fühlen, merken, empfinden, erfahren.
juschana [illegible] Gefühl, die Empfindung, die Erfahrung, ta irr manna pirma juschana, das ist das erste, das ich höre oder erfahre, tee peezi juschanas prahti oder spehki die fünf Sinnen.

Compos.

Sajust fühlen, empfinden, inne werden, erfahren.
Sajuschana das Gefühl, die Empfindung, Erfahrung.

9
* 167
Pr. 78.

Kà (1) wie, gleichwie, als, auf was Art ne dsihwo kà lohps lebe nicht, wie (als) ein Vieh, kà ar, (ir, arri, arridsan) wie auch, kà ta wie so. tà kà eben als, so wie es als, so bald, kà tahs leetas isdohdahs nach, wenn die Sachen laufen, itt kà vid. itt.
(2) daß, auf daß, damit, ne dohma, kà es neekus teizu denke nicht, daß ich nichtswürdige dinge erzehle.
(3) kà, nekà beym Comparativo als, leelaks kà sirgs oder ne kà sirgs größer als ein Pferd.
(4) ne kà, ne kà ne gar nicht, mit nichten, keinesweges, kà ne wie nicht, warum nicht, kà tad wie denn, ja freylich, kà nek so daß nicht, vid. nek. nekà tà gar nicht so. wie — so
(5) kà = tà =, sowol = als auch =, so wol = als auch, tà = kà =, so wol = als auch =.
(6) jeb kà vid. jeb.
(7) nekà kà vermuthlich, nekà kà tas to buhs darrijis, vermuthlich hat er dieses gethan.

Kabbats, G. ta, ein Schubsack, Siebsack oder Tasche.
Kablis ein hölzerner Haaken, dim. ihts.
kabbinaht anhefte.
peekabbinaht id.
Kabsekkes vid. sekkes.
Kad da, als, wenn, dieweil, indem, nachdem, tobrihd kad damals als, kad tad wenn denn? kad jel wenn doch, [illegible] kad ween wenn nur, so bald, (tà kad wenn etwa. E.L.)
(2) kad jemals, ja kad so jemals, jeb kad vid. jeb. ne kad nie, nimmer, niemals, keinmal, ne kad ne id.

(3) kad = tad = als = so, wenn = so, nachdem = so.

Kadehl vid. dehl.

Kahds, a was für einer, welcherley, von welcher art. kahds taws sirgs wie ist dein Pferd beschaffen?
(2) einer, jemand, irgend einer, dohd man kahdu kohzinu gib mir ein Hölzgen, woi tur kahdi Swesch[i] sind dort welche fremde, ist dort jemand fremdes? kahdu reisi (brihdi) irgend einmal, dermaleins, jemals, ne kahds keiner, kaut kahds vid. kaut, jeb kahds vid. jeb, bes jebkahda darba ohne alle Arbeit und Mühe.
(3) kahds = tahds wie = so, tahds = kahds, so = als, kahds kungs, tahdi laudis, wie der Herr ist, so sind seine Leute, tahds weens kā ohtrs so ist der eine, als der andere.
kahdi im pl. etliche, welche, es tur kahdus redseju ich habe dort etliche, welche gesehen.
ne kahdi adv. auf keinerley art und weise.

Kahja der Fuß, dim. kahjiņa, gultas kahja ein Bettstollen, wehscha kahjas Krebsscheeren, kahjas in rohkas saseet alle vier binden, kahjās; pee (apkahrt) kahjahm krist (mestees) zu Fuß fallen, einen Fußfall thun, kahjās mestees sich auf die Beine werfen, dem Hasen [illegible] folgen, kahjās buht aufgestanden seyn, überend seyn.

kahj-auts ein Fußtuch.
kahjgalā (î) zum Füßen.
kahjām zu Fuß.
kahjôß D. = mestees sich zu Fuß aufmachen
kahjneeks ein Fußgänger, Fußknecht.
trihkahja ein Dreyfuß.
tschetrkahjigs, a vierfüßig.

Kahkslis der Knoten an dem Zügel. dim. kahkslihts.

kahli Schüttkohl.

kahlis ein Band, d. i. 30 Stück, wird von allerhand zählenden Waar gebraucht, z. E. ein band Fische etc.

[**kahpars** vid. kahpurs] E. L.

kahposts G. a Kohl, kahposta galwiņa ein Kohlhäuptgen, dim. kahpostinsch.

Kahpt steigen
kahps ein Stufen, pakahps ein Stufen, eine Bank. E. L.
kahpejs der da steigt.
kahpslis ein Steigbügel, pakahpslis ein Fußtritt.
kahpschana das Steigen.
kahpeklis ein Tritt (z. E. am Wagen)
kahpelekt Klettern.
kahpeletajs ein Kletterer.
kahpeleschana das Klettern.

Compos.

atkahpt ab= zurücktreten, weichen, abfallen, abgehen, sich abwenden, no tizzibas = vom Glauben abfallen.
atkahptees D. it. [illegible] sich ea-, sich entfernen, sich vergehen, no tizzibas treulos werden.

bebra kahrklis

atkahpschana der Abfall, das Zurücktreten etc.
eekahpt einsteigen, is= aus=, no= ab= pa= auf=
pahrkahpt übertreten, versteigen, it. fehlen, irren, anstossen.
derribu= den Bund brechen,
laulibu= die Ehe brechen.
pahrkahpejs ein Übertreter,
laulibas= ein Ehebrecher.
pahrkahpschana Übertretung, Mißhandlung, Missethat, Fehler, Untugend, Sünde.

kahpurs eine Raupe oder Kraut-würm (2) ein unzeitiges weiches Kümlein im Wachs. E.L.

[Kahrbe ein Fischerboot zum Lachs-fange. E.L.]

kahrdinaht vid. kahrs.

[Kahri Wachsschichten der Biene. E.L.]

Kahrklis eine Bachweide, dim. ihts.
kahrklenes eine Art Erdschwamm

Kahrkt (1) wie eine Henne schreyen, (2) quacken wie ein Frosch. E.L.

Kahrniht was unrein ist rein machen, säubern; stalli iskahrniht den Stall ausmisten.
kahrnitajs der da rein macht.
kahrnischana das Reinmachen, die Ausmistung.

Kahrpe eine Schachtel, dim. ite.

[kahrpiht, is= mit den Füssen scharren wie ein Pferd. E.L.]

kahrpis eine Warze. dim. ihts.
kahrpains warzig [E.L. dürr

Kahrs, a lüstern, lecker, wollüstig,

Kahrigs, a lüstern, vernascht, it. frech, geil, ungezähmt und muthwillig.
gohda= ehrgeizig, naudas= geldgeizig.
kahrigi stehwetees= Dsihwoht wohl leben, sich der Wollust ergeben.

Kahroht begehren, ee= sich gelüsten lassen, eekahrotees pehz ka Lust haben zu etwas, sich sehnen, streben, verlangen, gelüsten.

Kahriba Lüsternheit, Begierde, Wollust, azzu= Augenlust, mee-sas= Fleischeslust etc.

kahrums Gelüstung, Begierde, Leidenschaft, Wollust, kah-rums winnam us-eet es gelüstet ihn.

kohrumneeks, Wollüstling

kahroschana die Begierde, das Verlangen, [illegible] ee= die Ge-lüstung, gohda= Ehrgeiz, nau-das= Geldgeiz, neschkihsta= Geilheit, sirds= Neigung des Gemüths etc.

kahrdinaht versuchen, reitzen, zu versündigen suchen.
kahrdinatajs der Versucher.
kahrdinaschana die Versuchung, Reitzung.

Kahrst Kratzen, Kartetschen; willas= Woll kratzen.
Kahrstawas die Wollkratzen od. Kartetschen.
willkahrsis G. scha ein Wollkratzer.

Kahrst (eekahrst) vid. karst.

Kahrt (1) Praep. reg. Acc. s. D. pl. um, umher, kahrt wihru buht um den Mann seyn, apkahrt vid. supra.

[illegible]

(2) Kahrt adv. mal, ween= einmal, diw= zweymal, dasch= manchmal,

oft, oftmals, dauds= oftmal,
sehr oft, ik= jedesmal, teek=
so oft, wiñsu= jedesmal,
zeek= (zik=) wie oft, so oft
zit= vormals.

Kahrta (1) die besondere Art und Geschlecht, it. Stand, ikkatram augtam
sehkla pehz sawas kahrtas
ein jedes Gewächs hat seinen
Samen nach seiner Art, lai ik-
weens turrahs pee sawas kahr-
tas ein jeder halte sich zu sei-
nes gleichen, no muischneeku
kahrtas von Adel, augstâ kahr-
tâ vom hohen Stande, tahs trihs
dsihwes kahrtas die drey Haupt-
stände, paganu kahrtâ dsih-
woht wie die Heiden oder
heidnisch leben (etc. ad imit.)
(2) Schicht, Ordnung, to pir-
mu kahrtu likt die erste Schicht
legen, pehz kahrtas, pa kahr-
tam ordentlich, schichtweise,
bes kahrtas außer Ordnung,
pirmâ kahrtâ (pirman kahr-
tan) zum ersten, ohtrâ= (an)
zum andern etc. kahrtu
kahrtam um und um, mal
über mal = preekschâ sazziht
(runnaht) oft erinnern
(3) Gewohnheit, pehz tauschu
kahrtas gewöhnlich, ne= un-
gewöhnlich.

(kahrtigs) ween= einfältig, div=
zweyerley, zweyfach, zwey-
fältig etc. dauds= dasch=
vielerley, vielfach, vielfältig,
bes= un= außer ordentlich.

adv.
kahrtigi ordentlich= isdallit austheil.
kahrtoht (oht) [illegible], zweibrach,
d.i. zum andern mal das Feld
pflügen, ohtru reisi= zur Saat
pflügen.
kahrtelent id.

Kahrt hangen, aufhengen, pee semmes
kahrtees herabhangen.
kahrschana das Hangen.
karratawas der Galgen.

Compos.

aiskahrt an= berühren, antasten,
angreifen, ne aiskarr to rühre
es nicht an.
apkahrt umhangen, umhengen.
atkahru vid. supra.
nokahrt galwu d. Kopf hangen lassen.
nokarrams abhangend.
nokahris (nokahrans) abhängig.
pakahrt aufhangen, aufhenken.

[Kahrtaksnis Leiter, Balter oder
des Viehes [illegible]. E.L.]

Kahrtes Karten; = spehleht = spielen.

Kahrts f. eine Stange, it. eine [illegible]
Ruthe, Maaß, mehra oder mehroscha-
nas kahrts eine Meßruthe,
maschkera kahrts eine Angel,
ruthe.

[Kahrwelles, kahreti Kalmus. E.L.]

Kahsa der Husten.
kahseht husten, is= aus= etc.
kahseschana das Husten.

Kahsas die Hochzeit.
kahsineeks ein Hochzeitgast.

Kâschu wie, als wenn, recht als
wenn.

Kahsiba vid. kahst.

Kahſis ein Haaken, Thürangel, dim. itis.

Kahſt durchſeigen, es ſey durch ein Tuch oder durch ein Gefäß, allu= bier kaſtu, d.i. durchſeigen, einfüllen.

kahſejs der da durchſeiget.

kahſchana das Seigen.

kahſtaws das Seigfaß, Seigeltuch.

kahſiba Willkomm oder Seigen, trunck, d.i. das erſte Tractament von einem bräutlich oder bey abfüllung eines faſſes, kahſibas dſert den erſten Trunck zum guten Gedeihen thun. *

* Compoſ.
eekahſt einſeigen, is= auſz= pee= voll= pahr= über= far= zuſeihen; us= aufſeigen, aufſchütten.

Kahts m. der Stiel, als der Griff, es ſey am Bogen oder an ſonst einem andern Instrument. dim. -tinſch.

Kahwejs vid. kaut.

Kaikaris ein Schreihalſ, d.i. eine Schindmähre von einem Pferde.

Kails, a kahl, bloß, nackend, diſer. ap. Kailums auch kailiba die Blöße.

Kaiminſch G. ẜa der Nachbar, f. kaiminenne, kaiminjôs in der Nachbarſchaft.

[Kaireht und Kairinaht Zörgen. Obſ.]

Kaiſiht ſtreuen, ausſtreuen, verſchütten.

kaiſejs ein Streuer.

kaiſeſchana das Streuen.

Compoſ. ap= be=

iskaiſiht ausſtreuen, ee= ein=

pakaiſiht unter= vorſtreuen, pakaiſa Streu etc.

Kaiteht ſchaden, fehlen, impſ. man nekait oder nekaiſch neneeka ... ſchadet oder fehlet nichts, kas tew kait (kaiſch) was fehlet dir, was ſchadt dir? kas man pa

to kaiſch was geht es mich an, kad jau wezzums kait (kaiſch) wenn ſchon das alter drückt, wenn man älter und ſchwächer wird.

Kaite ein Leid, Klage, ein Fehl, ~~[illegible]~~ ein Gebrechen, Krankheit) (it. eine Urſache, kahda kaite tew irr ſuhdſeht was haſt du vor Urſach zu klagen) bes kaites ohne fehl, ohne Mangel.

Kaitinaht Leid zufügen, betrüben, zörgen.

kaitinaſchana das Zörgen.

Compoſ.

apkaitinaht betrüben, beleidigen, verletzen, erzürnen, ärgern, etc.

eekaitinaht einzörgen, zum Zorn reizen, entrüſten etc.

Kakkale die Gode, dim. kakkalite.

Kakkis, f.e. eine Katze, dim. ihts, f. ite.

kakku brehkums Katzengeſchrey, dieſe Redensart wird im Oberland für ein Stück Weges gebraucht, ſo weit man eine Katze ſchreyen hören kan, wo, über man aber lange genug zu fahren hat.

kakku pehdiṅi, ~~und~~ kakku ſeerini und kakku pautiṅi ſind eine Sorten, der art Kräuter.

(2) kakke iſt auch ein Band Inſtrument, vermöge deſſen ~~[illegible]~~ die Balcken genau auf einander gepaſſet werden.

kakkeht katzen, d.i. mit dem Inſtrument die Balcken einkerben.

Compoſ.

mehrkakkis eine Meerkatze. T.

mahjakakkis f.e. der, die nur zu Hauſe bleibt und die Nachbarn nicht beſuchet.

kakls m. der Hals, dim. inſch.
kakla gauda eine Anklage auf Leib und Leben, kakla teeſa ein Criminal Gericht, ein Halsgerichtliches Gericht, kakla darbs ein Verbrechen, das den Kopf kostet, kakla leeta es betrifft Leib und Leben, kakla waina eine Halskrankheit.

Compoſ.

apkakls der Halskragen.
pakaklis das Genick.

kaks ein Kinderwort, und heißt so viel als ein Schiß, wē kaks pfui das ist etwas garstiges.
kakkaht scheißen.
kakkatajs der Scheißer.
kakkaſchana das Scheißen.

Compoſ.

apkakkaht beſcheißen, is= aus= pee= voll= par überaus etc.

kats der Winkel (E. L. Schlupfloch) dim. inſch, azzu kaktiņi die Augenwinkeln.

kalkis der Kalk, apmeſt ar kalkiem mit Kalk bewerfen, betünchen.
kalkeht (oht) kalken. =ſchana das Kalken.

Compoſ.

apkalkeht (oht) betünchen, is= auskalken etc.

kallaſcha ein lärmendes Gezänk.
kallejs vid. kalt.

kalns m. der Berg, dim. inſch = Hügel (die Letten nennen alles kalns was höher liegt, und leija was niedriger liegt.) pl. kalni: Berge, Gebürge.
kalnainſch (s) f. na bergig, gebürgig.
kalneneeks der auf einem Berge wohnt.

Compoſ.

pakalns ein Anberg, Anhöhe, (E. L. Hügel.
pakalnains hügelicht.

kalps m. ein Knecht, dim. kalpiņſch. par kalpu tapt sich unterwerfen. E. L. — Deewa kalps ein Diener Gottes, Deewa kalpa kalps wird scherzweise der Küster oder Kläuner genannt.
kalpone eine Dienstmagd.
kalpigs, a knechtisch, dienstbar, unterthänig seyn adv. igi.
kalpoht dienen, Knecht seyn, Deewam = Gott dienen, gruhti = frohnen.
kalpoſchana das Dienen, die Dienstbarkeit, der Dienst, die Knechtschaft, Deewa kalpoſchana der Gottes Dienst, gruhta = der Frohndienst.

kalſt trocknen, trocken oder dürre werden.
kalteht trocken machen, dörren, trocknen.
kaltinaht id.
kalteſchana, kaltinaſchana das Trocken machen, das Trocknen, dörren.
kalſtama ſehrga die Dürrsucht.

Compoſ.

apkalſt betrocknen pass. is= aus= no= ab= abdorren, verwelken, ſa= ver= etc. is= no= ſa= kaltis vertrocknet, dürre.
iskalteht austrocknen act. pahr= über= etc.

kalt schmieden, dſelſi kalt Eisen schmieden, naudu kalt münzen, dſirnes kalt eine Mühle bicken,
kallejs (ajs E. L.) ein Schmidt, ſweeſtu= ein Drechsler von einem Schmiede, atſlehgu= ein Schlösser, ſudraba= ein Goldschmidt warra kallejs auch warr kallis ein Kupferschmidt, Rothgießer,
kalſchana das Schmieden.

kallums Schmiederey, besonders

Compos.

apkalt beschlagen, sirgu = ein Pferd = apkalti ritteni beschlagene Räder.

eekalt, seltâ in sudrabâ = in Gold und Silber einfassen.

nokalt abschmieden.

peekalt anschmieden, anschlagen, anheften.

[Sakalt zusammen schmieden.)

Kaldinaht in eisernen Banden gefangen halten.

pee= anschlagen, pee krusta = ans Kreutz schlagen.

[Kalwa eine Insel. E. L.]

kalwes Calmus.

[Kalweijas id. obs.]

Kam ist eigentl. der Dat. von kas, es wird aber auch gebraucht an statt kapehz warum, wozu, als kam tu to essi darrijis warum (wozu) hast du das gethan

Kambars (is) eine Kammer (ein Schlafgemach E. L.) dim. ihts auch insch. (welches auch eine Zelle heist. E. L.) rakstitaju kambaris die Canzeley.

Kameelis ein Cameel.

Kamehr, bis, bis wieweit, bis so lange, bis dass, wie lange, so lange, seit, kamehr = tamehr so lange = so lange, tamehr = kamehr = so lange = bis.

Kammanas der Schlitten, gohspaschas = ein Rigisch Frauenschlitten, oder eine Butte.

Kammessis G. scha die Schultern.

Kammoht moracken, abmergeln,

kà kammoht nokammoht gänzlich abmoracken.

kammoklis womit man abmorackt.

Kammotsch, G. tta ein Knäuel, dim. insch.

Kampt umfassen, fassen, greifen, ergreifen.

kampschana das Umfassen etc.

Compos.

apkampt umfassen, umfangen, umarmen, halsen.

no= erhaschen,

sa= ergreifen, erwischen, zusammen fassen, erhaschen, sakamptees sich einander fassen oder packen, it. sich umarmen, halsen, herzen.

[Kamrahts mager Dorsch. E. L.]

[kanapis Halseisen. E. L.]

Kanihnzenis ein Kaninchen.

Kankaras abgerissene Lumpen, die neben bey hangen.

kankaris ein abgerissener und abgeschlissener Mensch.

kankarainsch lumpicht, zotigt. nokankaraht abreißen, abschleissen.

Kanna die Kanne, dim. kannite.

kannu-raugis oder kannu puhschlotajs ein Kannenkieker oder Kannenbläser, ist eine Art der Zauberer.

Kannizas Kirmenhäuslein.

Kannepes auch kannepji Hanf.

kannepu (pja) putnizi Hanfvögelein, die sich vom Hanfe nähren, als: Hänflinge, Stieglitzen, Zeisichen etc.

pusskannepji Faßhanf.

Kannizas vid. kanna.

Kante eine Kante oder Ecke, ar seschahm kantehm mit 6 Kanten oder sechseckigt.

Kantigs, a eckigt, kantig, trihskantigs dreyeckig etc.

Kantains, a id. E. L.

Kanteht kantig behauen (wie z. E. einen 4kantig Pfosten)

a gd terdiht Thm.

[kanzinaht ein Geschrey ausbringen. E.L.]
vid. kanzinaht.

kapehz vid. pehz.

[kaplis ein Grabeisen. E.L.]

kappaht hacken, hauen.[2]

kappatajs der da hauet, hacket.

kappaſchana das Hacken.

compos.

apkappaht um-behauen, um-behacken, stümmeln

at- stumpf hauen, stumpf mach.

ee- einhauen, einhacken.

is- aushacken, aushauen, ar rihkstehm mit Ruthen zerhauen, ausquästen.

iskapts, G. ta eine Sense, Heusense.

nokappaht abhacken (abquästen)

ſakappaht zerhauen, zerhacken (zerquästen) zerstechen, zerstücken, gabbal-gabbalôs in stück stücken zerhauen, zergliedern.

kappunis (hns) ein Kapaun.[2]

kaprahlis ein Corporal.

kaps das Grab, Begräbnißort.

kappenes ein Ort, wo die Todten begraben werden.

kapſehta der Kirchhof oder Gottesacker.

karraſcha (contr. karſcha) ein Kuchen oder Fladen.

karratawas vid. kahrt.

karreete eine Kutsche.

karrinaht Zörgen.

karrinatajs ein Zörger.

karrinaſchana das Zörgen.

karrohgs vid. karſch.

karrote ein Löffel, dim. ite, (od irtina)

karruſe ein Karausch, eine art von Fischen.

karſch G. rra der Krieg, Streit, (Schlacht) karra wihrs ein Soldat, karra wihru dwehſeles kaujahs die Seelen der im Kriege gebliebenen schlagen sich (ist ein Lettischer Aberglaube beym Nordlicht) karra laudis Soldaten, pils-karra laudis Besatzung, karrâ eet zu Felde gehen, karru zelt einen Krieg oder Streit erregen, karra wirſneeks ein Oberster, karra Leelskungs ein General.

karroht kriegen, streiten, Krieg führen.

karrotajs ein Krieger, Held, leelkarrotajs ein tapferer Held.

karroſchana das Kriegen, us karroſchanu is-eet zu Felde ziehen.

karrohgs eine Fahne, = dim. ſinſch.

karroga neſſejs ein Fähnrich.

karſt adv. heiß, man karſt [sc. irr] mir ist heiß.

karſts, a heiß, brünstig, eifrig,[2] difer. karſtajs, us karſtu darbu panahkt auf frischer That ertappen, erfinden.

karſti hefftig, brünstig.

karſtums Hitze, Brunst, Eifer, Heftigkeit.

karſtons die Hitzkrankheit. karſons

kahrſt, eekahrſt erhitzt werden, eekahrſis erhitzt.

eekahrſeht einen brünstig mach.

kas wer, was! (etwas) (welcher, welche, vid. Gram. §. 2 kas tè irr wer ist da? was ist da, tee kas mirruſchi, die, welche gestorb. es ko redſu ich sehe etwas, kas tas par Kungu was ist das für ein Herr, tè kas irr da ist

jemand, ja kas wenn, so je-
mand, jeb kas vid. jeb, ja kas
(arrig kas) labban vid. labban.

ne kas keiner, niemand, ne kà,
ne kà ne gar nicht, ne kam
derr es taugt zu nichts, es ne
ko (ne) redsu ich sehe nichts.

no ka (no kam) von wem.

Kasa eine Ziege, dim. kasiṅa, kal-
nu oder mescha kasa eine
gemse, pehrkoṅa kasa ein
Vogel, der wie eine Ziege
schreyet.
kaslens f. ene ein Zicklein.
kasabahrdis der ein Ziegenbart
kasa appiṅi vid. appinsch. Lat.
kasenes oder kasa ohgas brom-
beeren.

Kaschels eine Lederne Tasche, eine
Bettler Tasche.

Kaschkad bisweilen, zuweilen.

Kaschkis Krätze, Räude, kaschku
pauris ein Schorfkopf, der
den Kopf voll Krätze hat.
kaschkains, a krätzig, räudig.

Kaschoks m. ein Holz, dim. kaschozinsch.
kaschoka ahdas Holzwerk,
rohku kaschozinsch eine Muff,
Maßwihrinsch kaulu kascho-
zinsch ein klein Männchen
mit einem knöchern Holz ist
ein Lettisch Rätzel und be-
deutet eine Nuß.

Kaschu vid. kahschu.

Kassiht kratzen, schaben, scharren, schrapen.
kassitajs der da kratzet oder schabt,
kassischana das kratzen, schaben etc.
kassa die Krätze. E. L.
kaschkis vid. supra.

Compos.
abrakassa vid. abra.
apkassiht umherkratzen, umherschaben.
ee- einkratzen is- ausschrapen, no-
abkratzen, abschaben, etc.

Katls m. ein Kessel, dim. katlinsch.
katlu kallejs ein Kupferschmidt,
Kesselmacher.

Katrs, a ein jeder, dieser katrajs, ik-
katrs ein jedweder, (ne katrs
weder dieser noch jener E. L.] katrahds jeder art
katradi auf jede Art u. Weise.
katrup wohinwerts.

Katsche Catharina.

Kaudse ein Korn oder Heu Haufen,
kaudsi mest einen grossen Heu,
gesetzten Korn- oder
Heu Haufen werfen, puhrs
ar kaudsi ein Loof mit einem
Haufen, reekschu stohps ar
kaudsi ein Stoof Nüsse mit
einem Haufen.

[**kaukis** eine Kröte E. L.]

kaukt heulen, sausen, jühra kauz
das Meer braußet.
kaukschana das Geheul, das Sausen,
Brausen.
kauzinaht zum weinen bringen
Compos.
nokaukt in einem weg heulen.

Kauls das Bein oder der Knochen, it.
der Stengel, tas kohsch kaulâ
oder kaulôs das geht durch Mark
und Bein, mirroṅu kauli Todten
gebeine, sahn kauls eine Ribbe,
kaulinsch dim. kauliṅi lappâs
die Äderlein oder Stengeln in
den Blättern,
(e) kauliṅi würfeln, ar kauli-
ṅeem mest würfeln, loosen, kau-
liṅus mest id. kauliṅu meschana
das Würfeln, Loosen.
kaulains, a beinigt, stenglicht.
kaulenes Steinbeeren.

> kesberu od. pleekoṅju
> kauliṅi Kirsch- od.
> Pflaumensteine

kauns m. Schande, Schmach, Hohn, [illegible], it. Scham, kaunâ tapt zu Schanden werden, = likt höhnen, zu schanden machen, kaunâ bukt in Schmach stehen, par kaunu bukt ein Schandfleck seyn, par kaunu ņemt auf Hohn deuten, par kaunu zum Nachtheil, nachtheilig, kauna leeta eine schändbare Sache, Schande, Unzucht, kauna darbs Übelthat, kaunu darriht beschämen, kauna walloda unverschämte Reden it. ein übel Gerücht, kauna smeekli Schimpfreden E.L. bes kauna ohne Scham und Schande.

Compos.

beskauna m. et f. ein unverschämter Mensch, (it. der keine Ehre im Leibe hat.)

kaunigs schamhaftig, züchtig, blöde, adv. i.

Kauniba Schamhaftigkeit, Compos. bes=as schandloß.

beskaunigs, nekaunigs unverschämt, schandloß, unkeusch, leichtfertig, verwegen, dumm, kühn, unhöflich (it. geil, muthwillig, frech, ungezähmt.)

beskauniba, nekauniba Unverschämtheit etc.)

kauneht (oht) schämen, =etees sich schämen, erblöden, erröthen.

kauneschana Schamhaftigkeit, Blödigkeit, Erröthung.

Compos.

apkauneht (oht) beschämen, beschimpfen, verunehren, zu schanden machen, höhnen, schänden; apkaunetees sich schämen.

Kaușis ein Napf, eine tiefe Schüssel, chen mit einem Ohr, dim. kausiņsch, auch kausinsch, galwas kaușis die Hirnschale, kristischanas kaușis der Taufstein, warre kaușis (-insch) eine Wagschale, ettika kausinsch ein Essig Kräuglein.

(2) kausinsch heißt auch das Eisen in der Quirne, darin die Spindel liegt.

kauseht schmelzen machen, schmelzen.

kausetajs ein Schmelzer.

kauseschana das Schmelzen.

Compos.

iskauseht ausschmelzen, pahr= über= durchläutern.

Kaut tödten, schlachten, lohpus Vieh schlachten, kâ kautin kauts guļļ er schläft wie todt, er hat einen Todtenschlaf.

kautees sich schlagen, balgen, scharmützeln, (it. scharmützeln, mit dem Feinde treffen, eine Schlacht liefern) kautees par ko sich streiten, ar behdahm = kümmerlich leben, angefochten werden.

kaujami lohpi Schlachtvieh.

kahwejs ein Todtschläger, brahla= ein Brudermörder.

kauschana das Tödten, Schlachten, Morden, Treffen, [illegible] Schlacht etc.

kauslis ein Schläger, aplam kauslis ein Wüterich.

Compos.

apkaut tödten, umbringen, morden,

nokaut tödten, ermorden, abschlagen, einen Todtschlag begehen, würgen;

nokauschana der Mord, Todtschlag, it. das Schlachten.

sakautees sich in Schlägerey begeben.

sakauschana Schlägerey.

[kauteklis ein Bolwan. E.L.]

kaut ar dasi
kautiku

baigi kaujahs

[kauzinaht ~~aufsperren E.L.~~]
vid. kanzinaht.

kaweht zögern, zaudern, hindern, aufhalten.
kawetees säumen (tändeln E.L.)
kawetajs ein Zögerer, der einen aufhält, ein Säumer.
kawefchana das Zaudern, die Hinderung, der Verzug, bes kawefchanas unverzüglich, ohne Anstoß
kaweklis Zeitvertreib, Hinderniß.

Compos.

aiskaweht aufhalten, verzögern, verhindern, hemmen, versäumen, verändern, to meegu = den Schlaf verstören,
aiskawefchana die Verzögerung etc. bes=as unverboten.
apkaweht aufhalten, verzögern.
nokaweht id.
uskaweht hemmen, fristen, auf die lange Bank schieben.

Kazzehns ein Stengel am Gewächs, insonderheit am Kohl.

Keegelis ein Ziegel, jumta= r. Dachpfanne.

Kehde eine Kette.
Kehdeht sa= zusammen ketten.

Kehkoht schaukeln (vom Wort kehku, welches man den Kindern vorsingt, wenn man sie brav schaukelt)
Kehkatôs lekt in einer Schaukel hüpfen, ist ein lettisches Narrenspiel in der Fasten Zeit, insonderheit um Ostern.

Kehms m. ein Geist oder Gespenst.

Kehninfch G. ḡa der König, f. ene.
kehnin̄a laudis königliche Leute.

kazzinaht id. qd. sirdiht vid. kanzinah

[Kehrinfch Floßhöltzer, welche oben am Beutel einer Waden gebunden werden. E.L.]

Kehrne ein Gefäß, darin man Butter macht, kehrnes peens Buttermilch.
kehrneht buttern, sweestu= Butter machen.

Kehrxt kakeln, d.i. wie eine Henne, die auf Eyern sitzt, schreyen.

Kehrfchi oder Kehrfes Brunnenkreß, udens= Löffelkraut. E.L.

Kehrt id. qd. kert.

Kehfiht zernichten, schmähen, ausschelten, warde ta kehfi der Frosch schreyt so wunderlich.
kehfitajs der ein schmähet, ausschilt.
kehfifchana die Zernichtung, Schmähung, ausscheltung.

Compos.

iskehfiht ausschelten, ausschänden, par kaunu= tadeln, unrecht geben.
saskehfiht zernichten.

Kehwe eine Stute.

Kehwupuppas Morcheln, eine Art von Erdschwämmen.

[Keiris linkisch. Lit.]

Keifers der Käiser. f. eene.

Kekkars eine Traube.

Kekfis ein Haaken, Boothaaken, Feuerhaaken, it. ein Haaken, womit man Stricke dreht.

Kelluwainis Weibes Schwester Mann, kelluwaini heißen die Männer, deren Weiber leibliche Schwestern sind.

Kemme der Kamm, belfa= der dichte= retta= der undichte Kamm.

[Kerre ein Karren. E.L.]

Kert (kehrt) fassen, anfassen, packen, fangen, schnappen, putnus = Vögel fangen
kertees sich anfassen.
kehrejs der da fasset, packt, ein Fänger.
kerschana das Fassen, Packen, Fassung.

Compos.

aiskehrt grahmatu einen Brief auffangen | eekertees bei etwas bleiben
nokert erhaschen, fangen. [Sich anfangen]
peekertees (-ehrtees) behangen bleiben, kleben bleiben, sich anfangen, sich anfassen.
peekerrums, wella = Teufels anfang, Gespenst.
sakert fest nehmen.

Kesbere ein Kirschbaum, kesberes die Kirschen.

Kessa eine Lunge, kessas apgehrbees er hat Lungen angezogen.

Kesteris der Küster.

Kezze eine Art der gewaltigen Madratzen,

Kibbele Verdruss und Lärm.

Kibbinaht vid. knibbinaht.

Kihlis ein Keul, dim. kihlihts, kihli eedsiht einen Keul eintreiben.

Kihls ein Pfand, it. Geissel.
kihlâ doht verpfänden, kihlâ eedoht zum Pfande setzen, geben, kihlu atnemt, atpirkt das Pfand einlösen.
kihleht (aht) pfänden,
kihletajs ein Pfänder.
kihleschana das Pfänden.

Compos.

ais = apkihleht pfänden lassen, [it. verpfänden.]
eekihlahts Pfand oder Geissel.

Kihris eine kleine Meeve mit schwarzem Kopf, eine Art Vögel.

Kihrelis der Weihe, eine Art von Vögeln, eigentlich ein schwärzlicher Vogel, grösser als der Weihe, der [illegible] unter beschrieben ist. vid. lihja.

Kihsels eine Speise von Haber mehl, welche wie ein Gallert gerinnet.

Kihsis ein Kaulbarsch.

Kihwens der Kufen, ein Braugeschirr.

Kihwite der Kiebitz, ein Vogel.

[Kikkatâs lehkt E. L. vid. kehkaht.
kikkata deena fastnacht. E. L.]

Kikki interj. ist ein Kinderwort, indem man, wenn man sich einem Kinde im Spiel unvermuthet zeiget, kikki zu rufen pfleget.

Kikkuts m. ein grosser Schnapf.

Kilda Gezänk, Zank, Lärm u. Streit, pl. streitige Händel, kildâ buhdams streitig, kildu zelt Hader und Zank anfangen, stiften.
kildaht (eht) hadern, zanken, streiten.

Killens ein Wasser vogel, der so ruf, fen pflegt: kur likke, kur likke, tè tè tè etc.

Kimmenes (1) Kimmel (2) die Einfassung des Bodens an einer Tonne oder andern hölzern Gefäss, kimmenes tekk der Boden läuft.

Kinkeleht quaddeln E. L. (sich hudeln)

Kiplohks m. Knoblauch.

Kippars ein kleiner Hund.

Kippe ein hölzern Gefäss mit einem Griff, dim. kippite.

[illegible]

Kirlis eine magere Sau.

[Kirnis vid. Lit.]

Kirpis ein Holzwurm.
kirpas das Mehl von einem aus, gefressenen Holz.

[Kirrelis ein Erdkrebs.*]

Kirsats (ks) kirsatte (ka) ein Eydex.

[kirzinaht zörgen, bekrnnz ein Kind= E. L.]
[kiwulis ein Kribchen. E. L.]
kiwuls der Kühhirt, der mit seinem Horn bläset.
klabbeht an die Thür klopfen.
klabbixis ein Klopfer an der Thür
klabbinaht an der Thür klopfen.
klabbetajs, klabbinatajs der an der Thür anklopfet.
klabbeschana, klabbinaschana das Klopfen an der Thür.
kladseht, kladsinaht wie eine Henne kakeln.
kladseschana, kladsinaschana das Kakeln der Henne.
[klahreht, no= abklaren. E. L.]
klahsis G. scha Klaß, Niklas.
klaht (1) prep. reg. G. s. D. pl. [illegible] nahe bey, klaht altara nahe am altar, klaht kruhmeem nahe bey den Sträuchen.
(2) klaht, klahtu ad. nahe, nahe bey, da, dabey, zugegen, klaht buht dabey, anwesend, gegenwärtig seyn, pats klaht selbst zugegen, gegenwärtig, tur klaht da, dabey, ~~nahe~~ daneben dabey, it. ganz dahin, tur klaht buht dabey, zugegen seyn, klaht eet dazu gehen, tuwu= teju klaht hart bey, ihsti= itt= pat= klaht ganz nahe, klaht buhschana die Anwesenheit, Gegenwart.
klahtejs der die nahe, klahteji raddi nahe Verwandten.
klahtums die Nähe.
no klahtenes von nahem, aus der Nähe.
[apkahrt klaht buhdama leeta Umstand E. L.]

klaht decken, zudecken, galdu= den Tisch=
klahjejs der da deckt.
klahschana das decken.
klahjums eine Schicht, z. E. was man auf einmal in der Scheune zum dreschen hinlegt.
Compos.
aisklaht zudecken
apklaht bedecken, beschirmen, verhüllen, verbergen
apklahjamajs ein deckel, pl. apklahjamee Tafelwerck. E. L.
apklahjums deckel, kauna= ein Schanddeckel.
atklaht entdecken, blößen, abdecken.
noklaht id. pahr= über etwas breiten.
usklaht bedecken, aufdecken.
klahtees sich befinden, it. sich schicken, geziemen, kà tew klahjahs wie befindest du dich? tas ne klahjahs das schickt sich nicht, das ist unanständig, tas klahjahs das geziemet sich, das ist löblich, sleikti klahtees sich übel befinden, it. übel anstehen, labbi klahtees sich wohl befinden, it. wohlanständig seyn, tà kà klahjahs wohlanständig, kà Kehninam klahjahs königlich, kà Leelkungam= fürstlich etc. ad imis.
klahschana das befinden, Geschick, (Geschicklichkeit E. L.) preekschejà= der vorige Wandel. E. L.
klahjams wohlanständig, ne klahdams, ne klahjams ungebührlich, unanständig.
Compos.
labklahschana Wohlergehen, Wohlfahrt, Wohlstand, muhschiga= die ewige Seligkeit.
peeklahtees sich schicken, geziemen.
peeklahjams wohlanständig, gemäß, ne= unanständig, ungemäß, kas teem baušlibas tikkumeem= ein guter Wandel. E. L.

peeklahjigs anständig, bescheiden, löblich, ne = unanständig.
[klahwa ein Schaafstall. obs.]
[klahweht id. qd klaucht. E.L.]
Klahwis Klaps oder Nickel.
klaidiht vid. kliht.
klaigaht vid. kleegt.
klajs, f. ja eben und flach, klaijas puķkes einfache Blumen, zum Unterschied der doppelten oder gefüllten, klaja ispohstischana eine gänzliche Verwüstung.
klaiju (i) adv. (eben, flach) gänzlich, öffentlich.
klaijums eine Ebene oder flache, feuer gefallen, klaijumâ offenbar, öffentlich, klaijumâ nahkt unter die Leute kommen.
Klaipēde die Stadt Memel in Preußen.
Klaips m. ein groß Brodt, davon ein Arbeiter die ganze Woche zehren kann. Dim. klaipirsch, klaipa maise grob Brodt.
klambaris eine Klammer. T.
klannitees sich neigen, bücken, eine Reverentz machen.
klannitajs ein Reverentzmacher.
klannischana die Reverentz.

Compos.

paklannitees sich aus Ehrfurcht neigen, ein Compliment machen.
Klappa eine Schmeerkammer.
klau höre, klau klau hör hör, horche.
klaudsinaht vid. klaucht.
klaucht anklopfen, an der Thüre pochen, klaudsinaht id.
klauetajs, klaudsinatajs der da anpocht oder anklopft.
klauëschana, klaudsinaschana das anpochen, anklopfen.
klausiht hören, gehorchen, folgen, acht haben, it. dienen, klausi kungam folge oder gehorch dem Herrn (labbi klausiht sich um einen wohl verdient machen E.L.) ne klausiht es nicht thun.
klausitees anhören, zuhören, klausees mans draugs hör mein Freund.
klausigs folgbar, gehorsam, dienstfertig.
klausitajs ein Zuhörer.
klausischana das hören, gehör, die Audientz, der Gehorsam.
klausinaht auch klauschinaht forschen, us wahrdeem = aus einer Rede forschen.
klausinatajs ein forscher.
klausinaschana das forschen.

Compos.

apklausitees, zuhören, nachforschen, apklausinaht behorchen, belauren.
isklausiht (-inaht) er = ausforschen, einen ausholen, erkundigen.
noklausiht (inaht) abhören, behorchen.
paklausiht erhören, it. gehorsamen, gehorchen, einen dienst erweisen, zu gefallen thun, it. bedienen.
paklausigs erhörlich, it. gehorsam, willfährig, dienstfertig, verpflichtet.
pahrklausiht über = verhören, examiniren, ne pahrklausitu pasuddinaht einen unverhörter Sachen verdammen.
saklausinaht heimlich hören, in der Stille erforschen.
usklausiht aufmerken, -tees zuhören, acht geben.
klawa Lehne, klawas kohks ein Lehnenbaum, Lehnenholz, (E.L. Ilmenbaum)
kleegt wie ein Kranich schreyen, wie eine Gans greischen, it. frohlocken, jauchzen, it. schreyen.
kleedsejs ein Schreyer.
kleegschana das schreyen, geschrey.

klawehk

kleegaht, auch klaigaht schreien, den jauchzen, frohlocken, it. aus übermuth schreyen.
klaigatajs der aus Vollheit schreyet
klaigaschana das wüste Schreyen

Compos.

nokleegtees sich zerschreyen.
pahrkleegtees sich überschreyen.

klehpis der Schooß, klehpî sehdeht im Schooß sitzen, wissu klehpi atnest ein ganz Schooß voll bringen, dim. klehpihts.

klehts f. die Klete, d.i: der Speicher

kleppus der Husten.
kleppoht husten.
kleppotajs der der Husten hat.
klepposchana das Husten.

[klibbikis der Klopfer an der Thür]

klibs f. bba lahm, hinkend, discr. klibbajs, klibs zifkâs denn die Lenden gebrochen,
klibboht hinken,
klibbotajs ein Hinkender.
klibboschana das Hinken.

Compos.

paklibs etwas lahm.
paklibboht etwas hinken.
noklibboht forthinken.

klihre ein Zierpüppchen.
klihretees sich zieren, wie ein Püppchen.
klihreschana das Zieren.

klihst ver= zerstreut seyn, zaur wisseem mescheem klihst durch alle Wälder irren.

Compos.

aisklihst sich wohin verstreuen, sich wohin verirren.
isklihst sich verstreuen, verirren,
isklihdinaht zertreiben, ausscheuchen.

noklihst fehlen, irren, anstoßen.
noklihschana fehlen. E. L.)
klaiñdiht apkahrt herumschwärmen, wie in der Irre gehen.

klijes (as) die Kleyen.

klikscheht wackeln oder loß seyn wie ein Zahn, nahfs klikst das Messer ist loß oder wackelt, wissna takdai klikst sie ist immer ein, zäslich oder ihr ist nicht wohl.

[klimsteht id. q. muldeht. etc was schwärmt ihr da? ko juhs te klimst [illegible] = schana [illegible]] das Schwärmen.

[klingeres bretzeln. Oh.]

klinkis die Klinke oder der Riegel.

klints f. ein Fels, ta semme appaksch tihra klints das Land ist unten lauter Felsen.
klintains, a felsicht.

klohnis die Tenne oder Lehmpflaster, darauf man dröschet.

kluhga ein Weidenband, eine Wiede, den Wände, die man durch zusammendrehung zum binden braucht.

kluht werden, gelangen, tu kluhsi baggats du wirst reich werden, tu ne kluhsi mahjâs du wirst nicht nach Hause kommen, nelaimê kluht in Unglück gerathen, prohjam kluht fortkommen.

Compos. is= hinaus=

eekluht hineinkommen, no= dahin= pee= an= bey= us= hinauf= etc.

kluksteht wie eine bruthenne klucken,
(E. L. kluksch keht.)

klungsteht klunkern, d.i. wenn es im bauch hohl klingt, als wenn sich Wasser drein bewegte.

klunzis G. tscha ein Mensch der wie ein Klotz ist und sich nicht viel rühren kan.
[kluppiru ein schlechter Galopp. E.L.]
klupt stolpern, mißtreten, anstoßen, (fehlen irren E.L.)
klupschana das Stolpern, der Fehltritt, (Fehler. E.L.)
compos.
peeklupt anstoßen.
kluss, ssa still, klussa buhschana die Stille, klussu zeest stille schweigen
klussinam heimlich, in der Stille = runnaht heimlich reden.
klussinaht stillen, (klusseht id)
klussinatajs ein Schiedsmann.
compos.
apklussinaht besänftigen, befriedigen, it. schweigend machen, das Maul stopfen.
apklussinaschana die Besänftigung
kluzzis G. tscha ein Klotz. T. dim. -ihts.
knablis ein hölzerner Haken. dim. ihts.
knahbt mit dem Schnabel hacken. (E.L. knahbeht) maisi ar pirkstu knahbt das Brodt mit den Fingern aushölen.
knahbejs der da hackt oder mit dem Finger aushölet.
knahbschana, knahbeschana das Hacken, das Aushölen etc.
knakschkeht knacken, knastern, knakschkeschana der Knall.
knaps, ppa enge, wenig, adv. i: knappas drahnas enge und kurtze Kleider, knappi doht wenig oder karg geben.
knappats ein kleiner Jung. f. te.
knasch, scha flink, hurtig, frisch, geschwind. adv. i. discr. ajs.

knaukis ein kleiner nichtswürdiger Junge.
knauksch stellet den sonum vor, wenn einer mit dem Daumen einen Faustschlag giebt, it. wenn man Läuse schlägt. knaukschkeht auf obige art schallen.
knauschi Hundsmücken.
kneebt kneifen, zwicken.
kneebejs ein Kneifer.
kneebschana das Kneifen.
compos.
eekneebt einkneifen, no = ab = etc.
kneep-addata eine Stricknadel.
* kneest kribbeln. * kneedeht, ais- vermachen.
kneeschana das Kribbeln.
knehpe die Dalje.
[knehwels ein kleiner nichtswürdiger Jung. Ot.]
knerkt knarren, schnarren, kränkeln, z. E. wenn ein Kind nicht mehr schreyen kan, sondern nur knarret.
knerkschana das Knarren etc.
knibbinaht knibbern, zörgen.
knibbinaschana das Knibbern, zörgen.
[kniddeht gribbeln. E.L.]
knihpe ein kleines verachtetes Mägdchen.
knihpstanga Kneifzange.
knihst kirren, keimen.
[knikseht sich beugen mit dem Knie, paknikstees manna meitina mach ein Knix mein Kind.
knikstetajs ein Galan. E.L.]
knischi die ganz kleinen Mücken, die gern in die Augen zu kriechen pflegen.
knischeles id.
knohpis ein Knopf. dim. ihts.
knohstees sich kniblen wie ein Vogel, der sich federt [E.L. knohsitees].

* knuſchinaht kuttern, wüschen und nicht recht arbeiten.

kņuhpu auf den Mund herum gebogen, grees behrnu kņuhpu kehre das Kind aufs Gesicht.

* knutteles dünne Stangen, damit z. E. bey Dachdeckern das Stroh strichweise befestiget wird.

ko ist der Acc. von kas.

kohdele ein Wickel oder Dreistel Flachs, Heede oder Wolle. (E. L. kohdelſch) dim. linſch.

kohdinaht dräuen, warnen.

compos.

peekohdinaht hart ansagen.

peekohdinaſchana der ernstliche Befehl.

kohdols der Kern z. E. in den Nüssen, wihna= Weinkern.

kohda (e) eine Motte, Schabe, Holzwurm.

kohkati eine Art von Unkraut unter dem Korn (E. L. kornnä, gelinge Rahden)

kohkle eine Bauerharfe, dim. ite. Judu kohkles ein Hackbrett, wazeeſchu= eine Cyther, it. eine Laute (it. eine Geige E. L.)

kohkleht leyern, aufspielen.

kohkletajs der auf einem sol. chen Instrument spielet.

kohkleſchana [illegible] das Leyern, aufspielen.

Compos.

peekohkleht aufs die Ohren vollleyern, in die Ohren liegen.

kohks m. ein Baum, Stock, Holz, dim. kohzinſch, kohki meschâ die Bäume im Walde, eeneſs man kahdu kohku bring mir ein Stock herein, wihna kohks ein Weinstock, kohku rihki

hölzerne Geräthe oder Geschirr. ſehra kohzinſch ein Schwefelstock.

kohzene, kohzitis ein Gefäß, Geschirr. E. L.

compos.

ſtahwkohzis g. tſcha eine Standette.

kohpa ein kleiner Haufen, ſmilſchu kohpa aufgehäufter Sand, ſuhdu kohpas = kohpiņa ein Misthäuflein.

kohpâ zusammen, = ſehdeht = sitzen, (it. miteinander, aneinander) weenâ kohpâ brekt zugleich auf ein mal schreyen, tas kohpâ ne ſaderr, das reimt sich nicht zusammen, tas kohpâ ne nahk id. kohpâ ſkanneht übereinstimmen, kohpâ ulahtees sich reimen, zusammen schicken.

kohpſch wie lange ist es schon nicht daß, kohpſch wiņſch aisgahje wo ist schon die Zeit, daß er hinging.

kohpt warten und pflegen, ſemmi = das Land oder Feld bauen.

kohpſchana das Warten u. Pflegen,

kohpejs, ſemmes= der das Land baut.

compos.

apkohpt lohpus das Vieh besch[illegible],

peekohpt nammu das Haus warten, in Ordnung halten.

nokohpt wahrnehmen.

kohrtelis das Quartier, das Logis.

eekohrteleht einquartiren.

[kohſa eine Dohle oder Schalden. E. L.]

[kohſ-acs ein Glasauge. E. L.]

kohſch, f. ſcha schön, rein, fein, für, trefflich.

kohſchums die Schönheit.

kohſt beissen (kauen E. L.) naſis ne kohſch das Messer schneidet nicht, ist stumpf und ... (atgreeſts) zirwis atzirſts ne kohſch die Axt ist stumpf, man kan nicht damit hauen.

kohſchana das beissen.

kohdums ein biß.

kohdens ein biß mit den Zähnen. E. L.

Compos.

airkohsts (salna) vom Frost gerührt.
apkohst bebeißen,
atkohst stumpfbeißen, atkohstis zohbi stumpfe Zähne.
eekohst einbeißen,
iskohst ausbeißen,
nokohst abbeißen, abfressen.
pakohst etwas anbeißen, ein wenig kosten
pakohds ein frischer Imbiß, dohd man kahdu kummosinnu pakohdam oder pakohscham gib mir etwas zum Imbiß.
sakohst zusammen beißen, zerbeißen, kauen, zerkauen, ar sohbeem= mit den Zähnen zerknirschen.

Kowahrns (rs) eine Dole, ein Schaldern.

Kohzeris (-oris) ein Köcher E.L. pistohtu kohzori Pistolen holfter.

Kosch kosch intrj: so locken die Letten ihre Pferde.
koschinsch ein Pferdchen oder Fohlen.

[Kozzeht weichen Thon, kozz man tawu rohku weich mir deine Hand.]

Krahge der Koller oder Kragen. E.L.

Krahkt schnarchen, krachen, röcheln, leels leetus schnahkdams krahkdams nahk es kommt ein großer Regen im Sausen und Brausen
krahkejs ein Schnarcher.
krahkschana das Schnarchen, das Krachen und Brausen.

Krahpt betrügen, hintergehen, fälschen, täuschen, blauen Dunst vor den Augen machen, (cf. heucheln E.L.)
krahpejs ein Betrüger, Täuscher etc.
krahpneeks id.
krahpigs, a betrügerisch, falsch etc.

Compos.

eekrahpt betrügerisch einlocken, verleiten, verführen.
no= (pee=) betrügen, verführen, vervortheilen (gefährden E.L.)

Krahschns, na (al. krahsns, na) schön, kostbar, artlich, fein, discr.-ajs.
krahschnas drahnas kostbare Kleider, krahschnu darriht zieren.
krahschni sauber.
krahschnums die Schönheit, Kostbarkeit, Zierde.
krahschniba id.

Krahsns (is) der Ofen, Kachelofen.

Kraht sameln.
krahjejs ein Sammler.
krahtneeks id.
krahjiems eine Samlung, wezz= ein alter Vorrath, was man lang gesammelt.
krahjamajs was man samlet.

Compos.

sakraht zu haufe sameln, zusammen scharren, erlangen, nau= du= mantu= Geld zusammen scharren, kattra wihrus= Ol, daten werben.

Krahschnu azzis eedoht, ein ... [illegible]

Krakkis ein Schindmähr.

[Krakschkeht krachen, knastern, rauschen wie wenn etz bricht, etc.

Krampis ein Krampe oder Riegel.

Krams m. ein Feuer= oder Flintenstein
kramma galwis ein Bardesch.
[(2). E.L. Grind, kramma galwa ein gründiger Kopf.
krammains grindig.]

Kramstiht wird von Pferden gesagt, wenn sie sich lausen aus Liebe, sirgi kramstahs die Pferde lausen sich, carressiren sich.

[Kranna eine alte Mutter. Obl.]

Kranzis G.Scha. ein Kranz oder Kreis.
(2) im Bau heißt es eine Schicht, da man einmal mit den Balken herumkomt.
kranzains, was einen Kranz oder Kreis hat, suns ar kranzainu kaklu ein Hund mit einem weißen Kranz (Kreise) um den Hals.

krafchu ratti vid. ratti.
Krafts m. der Ufer, dim. krastinsch.
Krattiht schütteln, rütteln,
krattitajs ein Schütter.
krattischana das Schütteln.
Krattekles, krattijums Schüttelsel, d.i. Stroh mit etwas Heu vermengt.

Compos.

iskrattiht ausschütteln, no= ab= sa= zer=

Krauklis ein Kolkrabe.
Krauksch interj. stellet den sonum vor, wenn man etwas hartes, z. E. Nüsse beisset.
kraukscheht vom beissen krachen.
Kraupis eine Kröte. E.L.
(2) grind E.L.
kraupains grindig, räudig.
kraut häufen, packen, laden.
krahwejs der da häufet, packet etc.
kraufchana das Packen etc.

Compos.

aiskraut verpacken, mit andern Sachen, daß man dazu nicht leicht kommen kan, ap= behäufen, belegen, beladen, bepacken, at= das vordeste wegpacken, damit man zu dem Verlangten kommen könne, ee= einpacken, is= ausladen, aus[illegible] no= abpacken, abladen, pahr= umladen, überpacken, (überschütten) pee= voll packen, sa= aufeinander häufen= packen, us= aufladen, aufpacken.)

krawweht } fleißigen, aufeinander legen
kraustiht }
die Compos. sind wie vorher, als: aiskrawweht, aiskraustiht verfleißigen, verpacken etc.
kreens vid. kreet.

Kreet schmänden, d.i. den Rohm oder Schmant von der Milch abnehmen.
krehjejs ein Schmänder.
kreeschana das Schmänden.
krehjums auch kreens Schmant, Rohm.
Compos. nokreet abschmänden.
kreets, ta gut, rechtschaffen, kreets kungs ein braver rechtschaffener Herr, discr. kreetajs.
Kreews ein Russe, Kreewu semme Rußland, kreewisks russisch. adv. i.
Kreewiņi werden die Letten im Alt= und Neuenhöfschen ohnweit Bauske genannt. vid. Gram. I.
krehpalas Qualster.
krehpeleht, is= auswerffen.
krehpes die Mähnen, der Kamm am Pferde.
krehsla die abendzeit, wenn die Nacht einfällt, die Zeit zwischen Tag und Nacht, it. der Schatten oder wo es etwas finster ist, krehslâ in der Dämmerung.
krehsliba die Abenddämmerung.
pakrehslis, pakrehsliba id. qd. krehslâ und krehslibâ, pakrehslî wenn es nicht recht Tag ist, in der Dämmerung, im Schatten.
Krehsls m. ein Stuhl, dim. krehslinsch, sohdibas krehsls der Richter stul, gohda= oder gohdibas krehsls der Ehrenstuhl.
kreht erschüttern, man drudsis kreht ich habe das Fieber, wissi kauliņi kreesch alle Beine zittern, mir ist recht hertzlich bange. E.L.
krehstees schaudern, bange seyn, zittern, beben, it. seine Nothdurft verrichten.

wissi kauli kreschahs alle Gebeine erschüttern sich oder zittern, redsi ka kreschahs sieht wie ihm bange ist, tik ko ehdis, jau kreschahs kaum hat er gegessen, so geht er schon scheißen,

kresche m. et f. der, die den Bauch schon ausgeschüttert und wieder scheißen will.

Compos.

apkrehst, (-ees) bescheißen,
iskrehst, (-ees) ausscheißen, ausschüttern.

[Krehts Kamm oder Mähne am Pferde E.L.]

kreilis ein Linkpoth, linksch.

kreiss, sa linke, linksch, pa kreisu rohku zur linken Hand.
kreisischki adv. linksch.

[Krezzenes Brustmilch. OL.]

krekls (lis) ein Hemd, dim. insch.
mirrona= ein Sterbekittel,
dselses= ein Harnisch. E.L.

krelles kleine Corallen von Glaß.

kremmeles eine Art von Erdschwämmen, sind weiß und hart.

Krengeleht krengeln, d. i. durch Verdrehung der Worte Ausflüchte suchen.

kresche vid. krehst.

[kretteuls eine Schwinge, ~~[illegible]~~ eine Wanne oder Korb zum windig. E.L.]

krihts m. Kreide, sarkans= Rothstein.

Krija (E.L. krisch) eine Hole bäume, rinde. E.L. bork, Rinde.

krimst nagen, ap= benagen.
krimschana das Nagen.

Kringelis ein Bretzel.

Krischians Christian. =a muischa Hofdey= basniza Hofdische Kirche.

krists vid. krist.

Krist fallen, behdâs= in Sorgen gerathen.
krisdams ent stürzend fallend gehen,
kriktams hinfällig, kriktama ligga (sehrga) die fallende Sucht, die Plage oder schwere Noth.
krischana der fall.
Krists was abfällt, (man) ne krista salmu oder seena newaid ich habe keine Halm Stroh oder Heu mehr.
dim. kristlinsch, tu ne kristlinu dabbusi du wirst nicht ein Staub bekommen.

Compos.

apkrist be= umfallen, at= abfallen, abstehen, ee= einfallen, is= ausfallen [iskritte es fiel aus, ist eine lettische Redensart, wenn sie etwas nicht geben wollen] no= abfallen*, pa= dahin, pee semmes pa= niederfallen, pee= zufallen (einstimmen E.L.) sa= umfallen (sakrittis sirgs ein eingefallenes Pferd), us= überfallen.

* allus nokrittis das Bier hat (sich gesetzt, ist abgestanden.)

Kristaps Christoph.

Kristiht taufen, kristihts getauft, kristihts zilweks ein Christ, ta kristita draudse die Christliche Gemeine.
kristitajs der Täufer.
kristiba die Taufe.
kristigs, a christlich.
kristischana das Taufen, die Taufhandlung, ohtra= die Wiedertaufe, kristischanas kausis der Taufstein.

compos.

atkristiht wiedertauffen, =schana die wiedertauffe.

nokristiht die Tauffe vollziehn.

Krists Christian, f. Kriste Christina.

Kristus Christus, Prettikristus der wieder= oder Anti Christ.

Krohgs m. der Krug, die Schenke, das Wirthshaus, dim. krohdsinsch auch krohgelihts.

krohdsineeks der Krüger, der Schenkwirth. f. eeze.

krohgeht krügen, d. i. bier und brandwein schenken.

krohgeschana das Krügen.

krohgetajs der da krügt.

compos.

iskrohgeht ausk[r]ügen.

Krohka eine Kräusel, it. falte am Kleid. pl. die dichte falten am Hemde oder Rock. (al. krohkes)

krohkeht falten, die falten nähen.

krohkeschana das falten machen.

compos.

iskrohkeht aus falten, falten mach.

sakrohkaht E. L. id.

Krohnis die Krone, dim. krohnite.

krohneht krönen, ap= bekrönen.

Krohpls, la verstümelt, krumm und lahm, contract.

Kruhkles eine Art Bäume oder Sträuche, die schwarze beeren tragen [Wenn man die innere Rinde dieses baums ausschabt und es Mensch oder Vieh eingiebt, so vomiren sie darnach, herunter werts aber, laxiren.

kruhklini dollbeeren. E. L.

Kruhse ein irden Krug, dim. ite.

Kruhss, sa kraus, kruhsi matti krause Haare, kruhsu mehteres vid. mehteres.

kruhsains, ana etwas kraus, kruhsaini matti etwas krause Haare.

kruhsgalwis ein krauss Kopf.

Kruhts f. die brust, dim. kruhtina. ar labbahm kruhtim wohl gebrüstet. E. L.

Krukkis eine Krücke oder Ofengabel, elles krukkis ein Höllenbrand.

Krumslis (krumschlis) der Knorpel, knöchel oder knorren an Händen und füssen.

[**Krunka** eine falte am Kleide. E. L. krunkaht falten.]

kruppis eine Kröte, dim. kruppihts.

krupt, sa= verschrumpfen (von grosser arbeit oder alter).

Krussa der Hagel, Schlossen; krussa mettahs oder kriht es hagelt oder schlost.

Krusts m. das Kreutz, it. ein Zeichen auf einer Scheiben, dass man darselbst nicht das Vieh auslassen soll, krustu preekschâ mestees ein Kreutz vor sich machen, sich segnen, krustâ sist aus Kreutz schlagen, kreutzigen, krusta tehws, krusta mahte Tauf vater, Taufmutter, die bey einem Kinde zu Gefattern gestanden, krusta deena ein Kreutzes tag, als Kreutzerfindung, Kreutzerhöhung, leela krusta deena Christi Himmelfahrts tag (weil man alsdann die Kreuzschläge zu bekreutzigen pflegt.) krustu wahrds der Tauf Nahme.

krustiht kreutzigen [durch einen Missbrauch brauchen die letten vielmals das Wort krustiht anstatt kristiht taufen.]

Kruhsche – krennas Kreuzherrisch.

15 kruhms gesträuch

chrystenie =

14

krustiski Kreützweise.
krustischana die Kreützigung.
compos.
apkrustiht bekreützigen, it. ein Zeichen machen, bezeichnen.

Kubbis (al. Kubbe) Jacob.

kubbuls ein Küfen, ein gross hölzern Geschirr mit einem Boden.

kudlis der ganz verschmeltzte Haare hat, der seine Haare niemals kämmet. f. e.

kuggis (al. e) ein Schiff.
kuggineeks ein Schiffer.

kugsnis ein Tropf, balloscha= ein Tau, ein Tropf.

kuhdinaht reitzen, antreiben, hetzen,
compos.
pa= anreitzen, aufhetzen, anmahnen.
Ta= aneinander hetzen etc.

Kuhxi (kuhtschi) Weitzen und Erbsen zusammen gekocht, welches am H. Weihnachtabend von aber gläubigen Letten gepflegt gegessen zu werden. Obs.
kuhxu wakkars der H. Weih nachtabend. Obs.

kuhkoht wie ein Kuckuck schreyen.
kuhkoschana das Kuckucks Geschrey.

Kuhls (is) eine Garbe, ein Strohbund, dim. kuhlitsch, garrkuhli lang Stroh.
kuhli (C. L. kuhla) verdorret Gras, was im Frühjahr als ein Überrest vom Winter zu finden.

Kuhlens, it. kuhlinus mest vid. kult.

Kuhms ein Taufzeuge, Gevatter, Pathe. f. e. kuhmôs stahweht oder buht zu Gevattern stehen.
kuhmineeks id.
lapsa kuhmite so hört man oft in den Lettischen Fabeln den Fuchs [illegible]

[Kuhnatees sich bewegen, ko tê kuhnejees, kam ne steidsees prohjam was bewegst du dich und zauderst hier, warum gehst du nicht fort, gan tas kuhnejahs, bet ne warr tapt prohjam, er bemüht sich genug (er läßt sichs sauer werden) kan aber doch nicht fortkommen. C. L.]

Kuhpeht rauchen, schmauchen, wie ein Ofen
kuhpeschana das Rauchen, od. Schmauchen.
kuhpinaht räuchern.
kuhpinaschana das Räuchern.
compos.
apkuhpeht beräuchern, beschmauchen.
apkuhpinaht beräuchern.
iskuhpeht ausrauchen.
iskuhpinaht ausräuchern.

kuhpis ein Wasserhuhn sonderlicher Art. C. L.

[kuhsaht wallen, aufschäumen wie eine siedender Kessel. C. L.]

kuhse vulva. Obs.

kuhst schmeltzen pass. ahrâ kuhst es thaut, es draußen.
kusschana das Schmeltzen, das aufthauen.
compos.
apkuhst ermüden.
atkuhst aufthauen.
iskuhst aus schmeltzen, zerfließen, zergeh.
nokuhst abschmeltzen, ermüden.
peekuhst ermüden
peekussis müde, no staigaschanas= der sich müde gegangen.
peekusschana Ermüdung, Müdigkeit.
peekussinaht müde machen.

kuhtrs, a faul, träg, nachlässig, verdroß.
pakuhtrs etwas faul.
kuhtrums, kuhtriba Faulheit, Trägheit, Verdrossenheit etc.
pakuhtrums Nachlässigkeit.

Kuhts f. der Stall, lohpu= Viehstall, awju= Schaafstall, aber nicht sirgu= Pferdstall.

[kuigas ein Wasserhuhn. E.L.]
[kuija ein grosser Korn= oder Heu, haufen. E.L.]
kuilis ein Eber oder unverschnitten, er borg. (Kost oder Segge)
kukkains ein Ungeziefer, dim. niŋsch
kukkaiņi Erdflöhe.
kukkuls ein brodt (z) ein jedes Ge, schenk, welches der Bauer brin, get, es mag in brodt, Fleisch, Käse, Flachs, Korn u. d. g. bestehn, zeema kukkuls fremd brodt.
kukkuri Flachsknoten, linni met, tahs kukkurôs der Flachs ge, winnt Knoten.
kulba eine Kalubbe, d. i. ein Heer= Rüst= Kriegs= oder Troßwagen.
Kuldiga Goldingen.
[kullainis ein Wasserhuhn.]
kulla (e) ein Watsack, Schubsack, Tasche, ein bündel, Reisbündel. dim. ite
[kulla die Tenne Ob.]
kulſtiht Flachs brechen, schwingen oder ausschlagen, [it. Bläuen oder schlagen]
kulſtiſchana das Flachsbrechen.
kulſteklis das Holtz, damit man den Flachs ausschlägt.

Compos.

iskulſtiht den Flachs ausschwingen.
nokulſtiht das Flachsbrechen vollenden.
nokulſti das grobe, was im Flachs brechen abgeht.

kult schlagen, prügeln, dreschen, ru- dsus kult Roggen dreschen.
kuhlejs (E.L. ajs) ein Schläger, ein Drescher, kanneppa kuhlejs ein Hanfschwinger.
kuhlens ein Stoß oder Schlag. kuhleni Prügel, Schläge.
kuhlinus meſt oder no-ſit sich über den Kopf herum weltzen.

kulſchana das Schlagen, Klopfen, dreschen.

Compos.

iskult ausschlagen, ausprügeln, ausdreschen.
nokult abprügeln, abdreschen.
ſakult zerschlagen, zerklopfen, zer, bläuen, zerprügeln.

kummelſch (s) ein Fohlen, ein jung Pferd, dim. iņſch, bandineeka kummeli schöne Fohlen.
kummeligs, a trächtig, kummeli- ga ſehwe eine trächtige Stutte.
kummeles, -iſchi Camillen blumen.
kummelu pehdas Hasenwurtz ein Kraut.
kummoſs (ſis) ein bissen, dim. ſiņſch. pa kumoſeem bissenweise.
kumpt [illegible], ſa= id.
ſakumpis [illegible], aus, gewachsen.
kungis der Unterbauch, Fressbauch, it. der Magen, jau wels tawu kungi iskrattijis der Teufel hat schon deinen Bauch ausgeleert, vel.
kungs der Herr, it. Gemahl, dim. dſiņſch. jauns kungs junger Herr, goh- digs= geehrter Herr, Zeenigs = gnädiger Herr, augſtajs = ein Oberherr, ein großer vor- nehmer Herr, Leels kungs der Fürst, Hertzog, it. ein jeder so- her Herr, als: karra Leels kungs der General, kà Leelkungam klahjahs fürstlich.
leelkundſiba Fürstenthum.

Kungſteht stöhnen, weinseln.
kungſtetajs ein Stöhner, Winsler.
kungſteſchana das Stöhnen, Winseln.

kunkuls ein Klümpchen in Grütz od. Brey, wo die Grütze oder das Mehl nicht auseinander gerührt

ſondern aneinander geballt iſt; ſolches iſt auch im Brodt zu finden, wo das Mehl nicht recht durchgeknätet iſt. (2) nennt man auch ein Kind ſo, welches klein dick und rund iſt.

kunkulainſch (5) na Klumperich.

kunkuleht ſa= behrnu ein Kind ſo einwickeln in Kleidern, daß es ſich nicht rühren kan.

kuppa eine Hündin oder Bauſch, reekla kuppa ein zänkiſch Weib, tu kuppa du Canalje.

kupls, la dick, voll, it. krauß, diſer. ajs. kupls kohks ein dickbelaubter Baum, kupli debbeſchi ſchwere dicke Wolken, kupli matti dickes krauses Haar.

[* kuppata ein Grenzhober. Obl.]
* kuppize ein aufgerichteter Grenzhaufen, oder Grenzmahl.

** kuplums die Dickigkeit etc.

kuprs m. ein Höcker, dim. kuprinſch.
kuprains, a höckericht.

[illegible]

kupt gehren (E. L. kuppeht)
kuppinaht gehren machen od. laſſen.
kuppis auch kuppinahts peens gegohrene Milch.

compoſ.

ſakupt zuſammen gehren.
ſakuppinaht zuſammen gehren laſſen.

kupſcha, kupſchis auch kuptſchis ein herumfahrender Krämer, Aufkäuffer, Mäkler, it. ein Handelsmann.

kupſchoht (eht) handeln, Kauffen und verkauffen, aufkauffen.
kupſchetees ſich mit Aufkäufen tragen beſchäftigen.
kupſchoſchana Aufkäuferey, Handlung.

kur wo, wohin, it. irgends, irgendwo.

kur ween wo nur immer, wo es immer ſey, ja kur ſo etwan wo, woi (ar) kur ob wo, nekur, ne neekur nirgends, neekur, neekur ne nirgends, nirgendswo, jeb kur vid. jeb, kaut kur vid. kaut.

kurp wohin, wo hinaus, wohinwerts, ne kurp nirgendshin.

kurſup wohinwerts, zu welcher Hand.
us kurreen, us kurrenes wohin
no kurrenes woher, von wannen,
pa kurreni wo hinaus.

[**kurke** ein Kalkuhn. Obl. dim. ite.
kurkens ein Kalekutſcher Väterchen.
kurkenihts ein klein Kalkuhnchen.] Obl.

kurkt quarren, quacken
kurkſteht id.
kurkuli, warſchu kurkuli froſchlaiche.

kurls, la taub, diſer. lajs, pakurls ak, was taub, harthörig.
kurliba die Taubheit.

kurmis ein Maulwurff.

kurneht murren, brummen, böſe ungedüldig ſeyn, einen anfahren.
kurnetajs ein Murrer, brummer.
kurneſchana das brummen u. murren.

kurpe ein Schuh.
kurpineeks ein Schuſter.

kurrata ein Rebhuhn.

kurrinaht vid. kurt.

kurſch, tra welcher von beyden, wird auch als ein relativum gebraucht vid. Gramm. §.

kuttrahds, a welcherley.

* ikkurſch, tra einjeder.

* **kurſe** ein von Baumrinde zuſammen gelegenes Gefäß, darin man beeren lieſet.

Kurſemme Curland.
Kurſemneeks ein Curländer.
kurſemniſkis curländiſch. adv. i.

kurt heitzen.
kurſiht, kurrinaht heitzen, feuer anmachen.

kurreijs ein Einheitzer.
Compos.
eekurt, eekurrinaht einheitzen.
iskurt ausheitzen,
pakurt etwas anheitzen, uggüni
pa= ſa= uskurt Feuer anmachen.
uggüni ſakurſtiht id. it. Feuer anlegen.)
(Kurs) uggüns kurs Feuerſtätte
it. Camin, dim. = kurrinſch,
uggüns kurra rihki die Feuergeräthe, peekurs Vorfeuer,
das man vor einem Backofen
macht, preekſchkurs. ellê das
Fegfeuer.
krahſkurris ein Ofenheitzer.
Kurts f. ein Wind= oder Jagdhund.
pokurtis G. tſcha ein Blendling
von einem Wind od. Jagdhunde.
Kurwis ein Korb.
[**Kurzeemi** Heidnische Seelen, oder Seele,
nach E. L.]
Kuſch ſtille anſtatt kluſſ.
Kuſchels ein zottigter Hund.
kuſchelains zottigt, ſakuſchelēht
zer zausten
Kuſchkis ein Bündlein, das zerwickelt
und in einander gewickelt iſt,
pakkula= ein Bündlein Heu,
verwickelt Heede, das ſich unter
den Hecheln abſchlägt, ſalma=
ein Bündel zerwirrt Stroh,
puxxu kuſchkis ein Blumen
Sträußchen. ſakuſchkoht zerwirren.
(Erkl.
[**Kuſma** ein Kropf. E. L.]
Kuſt id. qd **Kuhſt**.
Kuſteht ſich rühren, regen, wackeln, it.
act. rühren, bewegen.
kuſtetajs der da bewegt.
kuſteſchana d. Bewegung, die Bewegung, das Wackeln.
kuſtinams beweglich.
kuſtinaht wackeln machen, oft
kuſtinatees wackeln. bewegen.

Compos.
iskuſteht, iskuſtinaht durch öfteres
bewegen wackelnd machen, aus ſeinem feſten Stande bringen.
pakuſteht, inaht etwas aus der Stelle bewegen
etwas wackelnd machen, auf,
rühren.
***kuttinaht** kützeln, act.
kuttinaſchana das Kützeln.
Compos.
eekuttinaht ein Kützeln, pa= et,
was= etc.
(* **kutteht** kützeln paſſ. teeſcham
tew ahda kutt gewiß juckt
dir das Fell.)
Kuzza eine Hündin, eine Tauſch. obſ.
kuzzens ein junger Hund oder Welp,
gr. dim. kuzzenikts.
Kwarkſteht quacken wie ein Froſch.
Kweekt quirlen wie ein Ferkel,
kweekſchana das Quirlen.
Compos.
nokweektees ſich zerquirlen.
Kweeſchi Weitzen.
Kwehle die Gluth, ta tabaka pihpe
gull kwehlê die Tobackspfeife
glühet, ſohbu kwehle Zahnweh,
Zahnſchmertzen.
kwehleht glühen, glimmen.
kwehlains glühend, glimmend.
Kwehpes der Ruß im Schorſtein, der
Dampf, Dunſt, = darriht einen
Räucherend machen.
kwehpeht, ap= beräuchern, beſchmauch.
kwehpinaht räuchern, duhmus= einen übeln Rauch
kwehpeſchana, kwehpinaſchana geben.)
das Räuchern, = as Räucherend
= as ſahles id. = as trauks Rauch,
faß.
Compos.
apkwehpeht, = inaht beräuchern,
is= ausräuchern etc.
Kwelde die Gluth, ſohbu= Zahnweh,
Zahnſchmertzen, kweldeht glühen.
Kwekſchkis ein Spürhund, Hünerhund,
kwekſchkeht, kwelkſteht belfern, wie die Jagdhunde anſchlag.

x.
* 736
Pr. 384

Labbâ oder labbad praep. postpos. steht nach einem G. und heißt wegen, halber, mannis labba (labbad) meinetwegen, (für mein theil) meinethalben, ta Kunga Jesus labbad um des Herren Jesus willen, ka labbad wem zu gut, weswegen, warum, ta labbad deswegen, deshalben, derowegen, derohalben,
(labban) pat labban eben jetzt, ja kas labban wo jemand, ob jemand, daß jemand, wo (so) etwa oder irgend jemand, wofern, arrig kas labban ist auch jemand.
labbiba getreyde, Korn, ruddeni sehjama = Winterkorn.
labs, bba gut, fromm, schön, fein, nützlich, geschicklich, labba rohka die rechte Hand, ne labs gars der böse Geist, labs meers geruhige Ruhe, ne labba veeta ein ungelegener Ort, par labbu nemt vor lieb nehmen, par labbu nahkt zu statten kommen, par labbu darriht zu gefallen thun, wisseem par labbu allen zu gut, für alle insgesamt.
labb adv. gut, wohl, itt labb ganz gut, ganz wohl, tix labb vid. tix.
labbi adv. gut, wohl, füglich, labbi gulleht bequem liegen.
labbis adv. besser.
labbaks f. ka besser, adv. labbaki, labbaku darriht bessern, ändern,
labbdeen vid. deena.
labbdarris, -itajs etc. vid. darriht.
labbums das Gute, die Wohlthat, der Nutz, Vortheil, genuss, man ne kahds labbums no ta atlezz ich bin davon nicht gebessert.
labboteës sich bessern.

labboschana die Besserung.
labbinaht zärteln, locken, schmeicheln, streicheln
labbinaschana das zärteln etc.

Compos.

eelabbinatees sich einlocken, einschmeicheln.
peelabbinaht an= zu sich locken.
peelabbinatajs ein Anlocker.
peelabbinaschana die Anlockung.
lagsda eine Haselstaude, lagsdu kruhms eine Haselnußstrauch.
lagsdigalla (E. L. lagsdegals) die Nachtigall.
lahde ein Kasten.
lahdeht fluchen, böses anwünschen
lahdetajs ein flucher.
lahdeschana das fluchen.
lahsts pl. lahsti der fluch, swehti lahsti ein heiliger fluch, wird von den Letten also genannt, wenn der Prediger auf der Kanzel einen Bann fluch thut.

Compos.

nolahdeht verfluchen.
nolahdehts ein Verbannter.
lahdinaht bellen machen, einen Hund zörgen.
lahga eine Schicht, Ordnung, bes lahgas außer Ordnung, pirmâ lahgâ zum ersten mal, ohtrâ = zum andern mal etc. pa lahgahm ordentlich, (lahga brahli Zechbrüder. E. L.)
lahgadiht rechnen, Rechnung halten, – – lahgs, a tauglich, ordentlich, rechtschaffen, brav.
lahgadiba Rechenschaft, = u doht Rechnung thun, Rechenschaft geben

Compos.

peelahgadiht zurechnen, ja= aus, zusammen rechnen.
~~[illegible]~~
lahma eine Pfütze, it. eine Grube oder Niedrigung.
lahpa eine Kröte oder Hadel.

lahpiht flicken
lahps, eelahps ein flick.
lahpitajs, lahpizis ein flicker.
lahpischana das flicken.
Compos.
eelahpiht ein flick einsetzen,
eelahpums ein flick. E.L.
islahpiht ausflicken, ausbessern.
sa= zu= zusammen flicken.
lahpsta die Grabschaufel, dim. ina der Spaten.
lahse ein Tropfen, dim. ite. (pa lahsiteem tropfenweise. E.L.)
lahtschi, lahzischi, lahtschawas, lahtschausas Trespe.
[lahwa die Schwitzbank in der badstube.
lahwis vid. lauts. Ol.]
lahzenes schwartze beeren, die auf einem Strauch wachsen.
lahzis G. tscha ein bär, dim. -zihts.
lahtschu mahte eine bärin.
lahzineeks ein bärenleiter.
lai oder laid wird im Modo concessivo sehr gebraucht. vid. Gram. §.
lai tew tihk, lai netihk es mag dir gefallen oder nicht, es sey dir lieb oder leid, lai buht kà buhdams es mag seyn wie es wolle, lai eet kur eedams er mag gehen wo er wolle etc.
(2) conjunctive lai auf daß,
es wirsu pahrmahzu, lai winsch labbojahs ich züchtige ihn, daß er sich bessern möge, lai tad es sey! immerhin, lai, lai buht, lai bijis gesetzt, lai tas tà irr kà gesetzt daß, lai ir wenn gleich, wenn auch.
laidars das Gehäge (lauka= e. Hürde. E.L.)
laiks die Zeit, die Frist, dim. laizinsch.
wezzôs laikôs vorzeiten, von alters her, laikâ zu rechter oder gelegener Zeit, paschâ laikâ eben zu rechter Zeit, pat laikâ id.
preeksch ta laika von diesem, vorhin, no schi laika von nun an, von jetzund an, hinfort, ilgu laiku pehz so lange hernach, ihsu laiku pehz so kurz hernach, kurtz darauf, par garru laiku vor die lange Weile, so überhin, leetus laiks Regenwetter
laikam zu Zeitweilen, zu Zeiten, dann und wann.
laizigs, a zeitlich, adv. i.
nelaika unzeitig = behrns eine unzeitige Geburt.
nelaiki adv. kas nelaiki dsemdejuse der es misgangen.
nelaikis ein Verstorbener, mans nelaikis tehws mein seliger Vater, (weiland) einige sag auch mans nelaika tehws. E.L.
laima (es) das Glück, das Schicksal dim. laimiña, nelaime Unglück, Gefahr, Unfall, nelaime nelaimes gallâ ein Unglück über ander, ein Unglück biethet dem andern die Hand.
laimiba die Glückseligkeit, nelaimiba Unglückseligkeit, Unglück, Unfall, Gefahr, Creutz und Elend.
laimigs, a glücklich, glückselig, laimiga buhschana das Wohlergehen, der Wohlstand, nelaimigs unglücklich, unglückselig.
laimetees (otees) glücken, gelingen, gedeihen.
laimeschana das Glücken, Gedeihen.
(* Laima war bey den heidnischen Letten die Göttin des Schicksals, it. die denen Gebährerinen die Lade(?) untergeordnet. cf. Einh. hist. Lett. p. 27.)

saule laischahs die Sonne geht unter.

laipa ein Steg übers Wasser, darüber man gehen kan.

laipoht, laipotees aus dem Wege Achten, da böser weg ist und Stege suchen, kas jahschus irr tas laipojahs oder wiffer jahschus warr islaipoht, bet brauzschus ne warr, wer reitend ist, kan allenthalben aus Stegen, wo der Weg böse ist, aber fahrend gehts nicht an.

laipnigs, a leutselig, hold, freundlich

laipniba Leutseligkeit, Holdseligkeit, freundlichkeit.

laisiht lecken

laisefs, laischna auch laischa ein Lecker, pohdu= Topflecker.

laisischana das Lecken.

compos.

aplaisiht belecken, is= aus= noab,= us= auf= etc.

[**laiska** ein Schoss, davon die bäume gestrichen worden. E. L.]

laisks, a faul, verdrossen, träge.

laiskums die Trägheit, faulheit.

laist lassen, zulassen, duhmus laist den Rauch lassen, Rauch ziehen, kohku semmê= ein Baum fällen, allu= bier zapfen, par galwu laist nicht achten, in den Wind schlagen.

laistees (ar wehderu) einen durchfall haben.

laischana das Lassen, Zapfen, wehdera= der durchfall, der bauchfluss.

(laidis,) assinu= ein aderlasser.

compos.

atlaist ent= von sich lassen, abfertigen, [illegible], fallen lassen am Preise. loser lassen e. g. johstu

atlaistees abnehmen, nach= sich entlassen, aufhören, salschana atlaischahs die Kälte läst nach.

eelaist einlassen, einsenden, (einträufeln) allu= bier einzapfen, muzzu= eine Tonne anzapfen, seltâ in sudrabâ= in Gold und Silber einfassen.

islaist auslassen, von sich lassen, von sich geben, allu= bier auszapfen.

nolaist wegs niederlassen, muzzu= die Tonne abzapfen, azzis= die augen niederschlagen, kohku= ein Baum fällen.

nolaistees sich senken, sich niederlassen, sich herunterlassen.

palaist loss= von sich entlassen, fahren lassen (bewilligen, zugeben, gestatten) mehli die Zunge nicht zähmen.

palaistees sich verlassen auf etwas, ausgelassen seyn, tu effi wissai palaidees du hast dich gänzlich belassen, du bist ganz ausgelassen.

pahrlaist par zellu über ein Stück weges führen, begleiten, wihnu pahrlaist den wein abziehen.

peelaist beylassen (nachgeben) balzi= einen balcken anpassen, laiwu= mit dem boot anfahren, peelaischama weeta die anfurt.

salaist zusammenlassen, aneinanderfügen, aneinander passen, kohpâ in einander fügen.

zaurlaist durchlassen, (durchseigen.)

laistiht giessen, feüchten, netzen, sprützen.
laistitajs ein begiesser, besprützer.
laistischana das giessen, sprützen, befeüchten. las traukß giesfaß.
laistijums die begiessung.
compos.
aplaistiht begiessen, besprengen etc.
is= aus= no= wag ke=
laitiht, laitinaht wehderu den bauch abstreichen.
laitischana, laitenaschana das abstreichen
laiwa der Kahn oder boot, dim. inya, leela laiwa ein Schiff.
lakkats, ta ein tuch, Wischtuch, Schnupftuch, dim. -tinsch, rihku= lakkats ein Zeugtuch, da, mit man Schüsseln, Teller, tische u. d. g. abwäscht.
laxstiht hüpfen, [E. L. geil werden]
laxstitajs ein hüpfer.
laxstischana das hüpfen.
laxstigalla id. q. lagsdigalla, vid. lagsde.
laxt lecken wie ein hund.
lazzejs ein lecker.
laxschana das lecken.
compos.
islaxt auslecken.
[laxta der amboß. E. L.]
[laxtiht geil werden.
laxtigs geil. E. L.]
laxts, g. ta ein hünerleiter, d. i. wo die hüner zum schlafen aufspringen, tischt laxta vid. tischt.
lammaht schelten, schmähen, schimpfen,
lammatajs der da schiltet, schimpfet.
lammaschana das schelten etc.

compos.
atlammaht wiederschelten.
islammaht ausschelten, aushilzen.
pahrlammaht durchhilzen.
palamma ein Ekel= oder Spott= Nahme.
[lammata ein Mäusfall. E. L.]
[langwehgis [obs. langwergis] der abtritt, d. i. das heimliche gemach oder geheime Kämmerchen.
lanka niedrige und wässerige Wiese oder Grasschlag.
lappa ein blatt, pilns ar lappahm voller Laub, dim. lappina.
lappu mehness der Laub Monath ist grössentheils der May monath.
lappu rahditajs das Register eines [illegible] buchs.
lapsa der fuchs, dim. lapsina
lapsu spalwas sirgs ein fuchs, Pferd.
lapsenes Wespen.
lasda kruhms ein haselnuss strauch,
lasdains wo viel haselnuss, sträucher sind. vid lagsda
lassiht lesen, sammlen
lassitajs der leser, [illegible].
lassischana das lesen, wihnas die Weinlese, Weinernde.
lassijums die lection, par lassijumu eerahdiht eine lection aufgeben.
compos.
islassiht auslesen, wehlen.
islassi (as) auserlesen.
nolassiht ablesen, pa= ab= pahr= über= pee= voll=

salaffiht zusammen laufen, karra wihrus = Soldaten werben, ļaudis jau salaffahs die Leute finden sich schon ein, kommen schon nach und nach zusammen.
uslaffiht auflesen, zaur = durch =.

laffis G. scha ein Lachs.

Latwis ein Lette, Latwu semme Lettland.
Latweetis G. scha ein Lettischer.
Latwifks, a Lettisch, adv. i. Latwifka = auf Latweeschu wallodа die Lettische Sprache, Latwifki runnaht Lettisch reden.

ļaudis G. schu. m. pl. die Leute, das Volk (einige sagen auch ļauschi) slikti ļaudis Pöbel, karra ļaudis Soldaten, Leelkunga = fürstliche Bauren, semmes = Eingesessene, ļaudês braukt unter die Bauren fahren.

lauks m. das Feld, dim. lauzinsch, lauki weer feldigt, wo viel ebenen Felder sind, pa lauku laukeem über alle Felder, laukâ draußen, hinaus, laukâ eet ausgehen, eij laukâ gatt fuch, schier dich heraus, woi tu eesi laukâ heraus (ist ein Compliment, womit man die Hunde aus der Stuben nöthigt) isskritte laukâ es ist ausgefallen.

lauku peere vid. peere.

laulaht ehelich zusammen geben, trauen, copuliren, sa = id.
laulatees ehelichen.
laulahts ge = verehelicht, laulahts wihrs ein Ehemann, laulata seewa ein Eheweib, laulahts draugs ein Ehegatte, pl. Eheleute, ne laulahts ehelos.

lauliba die Ehe, der Ehestand, laulibas gredsens der Trauring, laulibâ dohtees heyrathen, laulibu pahrlaust (pahrkahpt) die Ehe brechen, laulibas pahrkahpejs ein Ehebrecher, laulibas pahrkahpschana der Ehebruch, kas pee laulibas peederr ehelich, bes laulibas buhdams unehelich.
laulaschana die Trauhandlung, die copulation.

lauma eine Hexe, eine fliegende Zauberin.

launags das Vesperzeit, launaga laiks die Vesperzeit.

launs, a böse, arg, tas launajs (sc. gars) der böse Geist, winnam tas launajs er hat das übel, d. i. die fallende Sucht, par launu nemt übel nehmen, empfinden, launa darritajs ein übelthäter,
launaks, a ärger.
launiba, launums die Bosheit, das übel, das böse oder Arge.
launatees (otees) sich ereifern, erzürnen, böse werden, böse seyn.
launaschana das böse werden etc.

laupiht schälen, rauben, plündern, Beute machen, kohku = ein Holz schälen, ļaudis = die Bauren kahl machen, aussaugen, pa zelleem = auf der Straßen rauben,
laupitajs ein Plünderer, der den Leuten das Mark aus den Beinen saugt, zella = ein Straßenräuber, juhras = ein Seeräuber.
laupijums die Beute, [illegible] der geplünderte Raub, par laupijumu doht Preiß geben.
laupischana das Plündern, der Raub, zella = Straßenraub, ļauschu = die Aussaugung der Leute

Compos.
aplaupiht beguaben, beglündern, berauben.
nolaupiht abguaben, ausplündern,
Lauris Lorenz. — Lauschi
lauschni vid. laust.
laust auch **lausiht** brechen, weenam to sirdi = einem das Hertz wendig machen.
laustees sich drengen, wirsch man wirsu lauschahs ich habe vor ihm kriechen freiden, lausitees us ko sich ... ar warra laustees us sweschu nowaddu einen freundlichen Einfall thun, zauri = sich hindurchreissen, überhand nehmen.
lausejs, lausitajs ein Brecher.
lauschana, lausischana das Brechen
lauschni ein Brechzaum, Gebiss.

Compos.
aplaust, aplausiht bebrechen.
ee = einbrechen, eelaustees einen Einfall thun, lehgeri ins Lager einfallen (einbrechen)
is = ausbrechen, islaustees einen Ausfall thun, (sich ausbrechen, herausbrechen)
no = abbrechen
pee = anbrechen, winsch ne warr pee darba peelaust man kan ihn nicht zur Arbeit bringen.
pahrlausiht derriba den Bund brech
sa = zerbrechen.
uslausitees auf einen los gehen, stürmen.

laut zulassen, zugeben, erlauben, verhengen, [illegible] wattu laut gestatten
lautees sich verlassen, vertrauen, ne lautees peemahzitees sich nicht warnen lassen, sich nicht wollen warnen lassen.

lauschana die Erlaubniss, Zulassung.

Compos.
pataut zulassen, erlauben.
patautees sich verlassen, vertrauen, sich vertrösten.
patauschana das Vertrauen, die Zuversicht, die Vertröstung.
lauwa m. der Löwe.
Lawrenzis G. scha Laurentius.
lazzinaht lästern nach teuflischer art, lazzinatees sich wie die Hunde zanken.
lazzinatajs } ein Lästerer, Ver-
lazzeklis } leumder.
leddus Eiss, dim. leddutinsch, leddus gabbali Eissschollen. — — — — * **leedeht** löten, = schana das löten.
[at = nob = pee = au = sa = sa = zusammen löten.]
* **leegt** versagen, weigern, wehren, verbiten.
leegtees läugnen, sich weigern, verneinen.
leedsejs ein Weigerer, Läugner.
leegschana die Weigerung, Läugnung.
leedsams läugbar, ne = unläugbar.

compos.
aisleegt verwehren, verbiten, einhalten, widerrathen, verläugnen, wein sag.
aisleegtees gantz verläugnen, ar nodeewaschanu = verschwören, ar swehteem wahrdeem = id.
aisleegschana das Verbot, = taks lungschanas eine Fehlbitte.
leeks (1) krumm, leeks kohks krummes holtz, (2) unrecht, alles was nicht recht ist, leeka tizziba der falsche Glaube leeka seewa ein Kebsweib, = gehmis Lavar leeks waigs ein gescheinhe Angesicht, leeka gaspascha eine Concubine, (* leeka gatta wild fleisch.) leeki matti falsche Haare, leeka ehschana in dserschana die Unmässigkeit, das

heisten und taufen, leeka
sekke eine ungaar Strumpf,
das nicht zu dem Paar gehört.
leekulis ein Heuchler, ein Gleisner
par leeku, pahr leeku, überaus,
übermässig, gar sehr, zu viel,
= leels zu gross, gar zu = allzu
gross, über aller maßen gross.
leekt krumm biegen, beugen.
compos.
apleekt umbeugen, ee= einbiegen,
noleekt abbiegen, abbeugen,
noleekschana die Abbeugung.
noleektees sich (nieder) beugen,
sich bücken, sich neigen.
leels subst. das Schienbein, leelu kauls
leeli heissen auch die Waden, (id.)
die Beine.
leels gross, weitläuftig, vornehm,
berühmt, dieser leelajs, Leels
Kungs ein vornehmer grosser
Herr, it. der Fürst, leels sal-
tums schneidende Kälte, leels
saglis ein Erzdieb, leels wilti-
neeks ein Erzbetrüger, leels-
gekkis ein Erznarr (et ad
imit.) ne leels no auguma
ne leels no gohda unansehnlich
leelaks, a grösser, leelaka datta
der mehrere Theil.
leelums die Grösse.
leeliba Prahlerey, Gepränge.
leelitees sich prahlen, gross
authun, sich rühmen, brüsten.
leelitajs ein Ruhmräthiger,
grossprecher, Prahler.
leelischana das Prahlen etc.
bes leelischanas sakkoht ohne
Ruhm zu melden.
compos.
ap= is= leelitees sich berühmen.

paleels etwas gross.
leeldeena das Osterfest.
leelrunnatajs ein Grosssprecher.
leelsirdigs der ein gross Herz hat,
wird grössentheils in sensu ma-
lo gebraucht vor boshaftig.
leelsirdiba die Bosheit.
Leene Helena.
leeneht leihen, borgen, so wol auf
borge nehmen, als geben.
leeneschana das Leihen.
compos.
ais= ap= etwas borgen.
is= ausleihen an einem andern.
leepa die Linde, dim. ina.
leepu mehness der Linden Mo-
nath, darin die Linden blühen,
ist grössentheils der Julius.
Leepaja die Stadt Libau. – * leesa die Miltz. [* leeschkers eine hölzerne Schauffel, womit man Korn schüttet. E. L.]
* leesma die Flamme, dim. ina.
* leess, sa mager, hager, dürr
leest noleest mager werden.
leesums, das Magere.
leesiba die Magerigkeit.
noleesis waigs ein eingefallen
Angesicht, = sirgs ein mageres,
von Luder abgekommenes Pferd.
[noleesaht mager machen, = tees = werden.]
leeste Schusterleisten. T.
leet giessen.
lehjejs ein Giesser.
leeschana das Giessen, der Guss.
lehjums ein Guss, was gegossen ist.
compos.
apleet begiessen, ee= eingiessen, ein-
schenken, is= aus= vergiessen, no=
abgiessen = pahr= über= aus einem
gefäss in das andere giessen,
pee= bey= sa= zusammen= us= auf=
leeta die Sache, ein Ding, etwas, leela
leeta eine grosse Sache, pahr
wissahm leetahm vor allen Dingen,

preeksch wissahm leetahm zu, fordrest, kauna leeta eine Schande, teesas leeta ein Rechtshandel, sleppena leeta ein Geheimniß, zeptas leetas gebadenes (etc. ad imit.)

[(2) leeta Zeug, woraus was soll gemacht werden. E. L.]

leeti adv. wird mit dem Verbo derreht gebraucht, und heißt recht nützlich seyn, leeti ne derreht zu nichts taugen, nichts nützen, unnütz seyn, neleeti unnütz.

neleetis ein Taugenichts, [illegible] neleeschi laudis [illegible], gen Gesind, böse buben.

neleetigs a eitel, unnütz, adv. igi

neleetiba Eitelkeit, Tand, Unnützlichkeit.

leetons, leetowens der Alp oder Mas

leets, ta gegossen, ist das particip. von leet.

leetus der Regen, dicht, leels = Platzregen, leetus laiks Regenwetter, leetus ka patakkas viel Regen.

leetuwains id. qd. killens.

[leewenis eine Laubhütte. E. L.]

leez ist der imperat. von likt.

leezinaht zeugen, Zeugniß geben, [illegible]

leeziba (1) das Zeugniß (2) in der Wirthschaft heißt es außerordentlicher Gehorch eines Arbeiters außer seiner Woche, par leezibu eet zum außerordentlichen Gehorch gehen.

leezineeks (1) ein Zeuge (2) ein Arbeiter, der zum außerordentlichen Gehorch kommt, der außer seiner Woche gehorcht.

Compos.

apleezinaht bezeugen, bekräftigen, bekennen, bestätigen, wiltigi = fälschlich fürwenden.

apleezinaschana die Bezeugung etc.

pahrleezinaht überzeugen, überführen, zittadi = widerlegen.

[leggeris ein Legel oder hölzern Tönnch. E. L.]

lehgeris ein Lager von Gezelten, lehgeri mest ein Lager aufschlagen, = zelt mit dem Lager aufbrechen, = apmest belagern, lehgeris ar ratteem eine Wagenburg.

aplehgereht belagern, bloquiren.

lehkt hüpfen, springen, sirds lehk das Herz klopfet, sirds lezz no preeka das Herz hüpfet (springt) für Freude, saule lehk oder lezz die Sonne geht auf.

lehkschana das Springen, der Sprung, sirds = Herzklopfen.

lehkaht springen, hüpfen.

lehkatajs ein Springer.

lehkaschana das Hüpfen, Springen.

lehktees sich ereignen, zutragen, tas nahbags lehzehs mirris es begab sich, daß der Arme starb.

Compos.

~~aplehkt bespringen~~

atlehkt abspringen, zurückspringen, maise atlehkusi das brodt ist abbröckig, (2) Nutzen haben, kas man no ta atlezz was hab ich davon, was bringt es mir vor Vortheil, was bin ich davon gebessert, was hab ich davon zu gewinnen.

eelehkt einspringen.

islehkt ausspringen, entfahren.

islehkaht ausschweifen.

nolehkt abspringen, herunterspringen, (2) mit Tode abgehen, gan gruhti tam, kam tehws in mahte nolezz: schwer genug für den, dem die Eltern absterben.

pahrlehkt überhüpfen, überspring.
uslehkt aufspringen, it. für freu-
den in die Höhe springen.
uslehkaht aufspringen.)
lezzinaht däumeln, d.i. hüpfen
machen, schwenken, wie ein
Kind auf Händen, it. erfreu-
en, ergötzen, tas mannu sir-
di lezzina das ergötzt mein
Hertz (daß es vor freuden
springt)
lezzinatajs der ein Kind däumelt.
lezzinaschana das däumeln.
Compos.
islezzinaht ausdäumeln, aufhören.
[lehlis ein Blutigel. E.L.]
lehloht zärteln, wie ein zartes Kind
gepflegt wird.
lehns, a gelind, sanft, discr. lehnajs.
lehnigs, a glimpflich, sanftmüthig,
discr. lehnigajs, adv. gi gemächlich.
lehniba gelindigkeit, sanftmuth,
glimpf.
lehni, lehnam sachte, lehnizam,
lehnihtim (am) lehnihtizam, ganz
leise, allmählig, ganz sachte.
lehnprahtigs langmüthig, sanft-
müthig, adv. i.
lehnprahtiba Langmuth, Glimpf.
Compos.
palehns gelind, = wehjsch ein sanfter
wind.
palehni langsam, fuß vor fuß.
palehnihtim ganz sacht und sanft.
palehniba Sanftmuth, Langmuth.
lehsens, a flach, nicht tief, lehsena
bloda eine flache Schüssel.
lehts, ta wohlfeil, gering, leicht, par
lehtu naudu pirkt vor einen
wohlfeilen Preiß kaufen,
adv. lehti pirkt wohlfeil kaufen,
tur ne warr lehti peekluht
da kan man nicht so leicht an-
kommen, zik lehti wie leicht, wie
leichtlich, ne lehti kaum.
lehtums, lehtiba der geringe Preiß
einer Sache, die Wohlfeiligkeit.
lehzes pl. Linsen, Wicken, Kichern,
wannaga = schabichts Erbsen.
lehzis ist das particip. von lehkt.
leija, eeleija ein Thal (NB. die Let-
ten nennen alles, was nie-
driger liegt leija, vid. kalns.)
leijas wahrti das untere Thor,
leijas dihkis der untere Teich,
us leiju unterwerts, eeleija
dsihwoht im Grunde wohnen.
Leitis G. scha ein Litthauer, f. -tene.
Leischu semme Litthauen.
Leitiskis, a Litthauisch, adv. ki.
*lelle ein Kinderpüppchen, dim. ite.
zizzu (zitschu) lelle ein Kind,
das an der Mutter brust noch
wöhnt ist.
lemmesis G. scha eine Pflugschaar.
lemmesnize das Holtz, darauf
die Pflugschaaren aufgeschlagen sind.
lemt greifen, schätzen.
nolemt absprechen, aberkennen.
lenkt lauren, nachspähen.
[lengois ein Nachspäher E.L.]
[lente ein brett. Thm.]
lepns, na stoltz, hochmüthig, hoffärtig,
prächtig.
lepniba Stoltz, Hochmuth, Pracht, Hof-
fart, Gepränge.
leppotees (lepnotees) stoltziren,
sich viel einbilden, aufgeblasen
seyn, hoffärtig einhergehen, gleh-
tuma (gresnâ) = prangen.

*leljes puppe eine Lilie.

* Lihbe Gottlieb, ein Frau, en Zunamen Nahme.

[lest rechnen, petz pehdahm nach Schu, ben = E. L.
lehschana die Rechnung.
compos.
nolest abrechnen.
salest berechnen.]
[lestes Butten, eine Art Fische. E. L.]
lettens die Sohle am Fuß, die Pfote, lahzis lettenes sihsch der Bär saugt die Pfoten.
lezzeklis ein Mistbett, darin die (Küchen) Pflanzen gezogen werden (it. lezette)
lezzinaht vid. lehkt.
liddinaht, -tees schweben, wie ein Boot auf dem Wasser, ta laiwa noliddinaja der Kahn ist von den Wellen fortgetrieben.
ligga eine Kranckheit, lihpama = eine Klebende =.
ligsda ein Vogelnest, dim. ina. ligsdu taisiht nisten.
ligsta vid. liksta.
*lihdeks (a) eine Frucht.
lihds (1) prepos. reg. D. et Acc. s. D. pl. bis lihds tai deenai bis an den Tag lihds scho baltu deenu bis auf den heutigen Tag, lihds pat nahwei bis in den Tod, lihds schim bisher, bis dato, seither, (vormals E. L.) lihds kam bis wie weit, wie lange, lihds tam (to) bis dahin, bis so weit.
(2) lihds adv. mit, zugleich, lihds eet mitgehen, lihds ar ... samt, (Lihds heißt auch eben, just, lihds desmit just zehen, lihds tik daudz just, eben so viel etc. wissi lihds alle zusammen, lihds buht mit seyn, it. ähnlich seyn gleich seyn, ta lihds desgleichen eben, also, ta lihds arridsan desselben gleichen, eben so wol, gleicher gestalt (weise) lihds = lihds = so bald als = so =, eben als = so =, lihds winsch aisgahje lihds tu nahze eben als er wegging kamst du, lihds kam = lihds tam = so lange = [illegible] so lange =, lihds tam = lihds kam (oder kamehr) so lange = bis,

pusslihds einiger maßen, halb und halb, ziemlich.

lihdsi auch lihdsa adv. mit, gleich, zugleich, genau, gerad (gleichviel) weenlihdsi (a) zugleich, mit einander.
lihdsens, a eben, flach, gerad, gleich, = zelsch ein ebener Weg, = a weeta eine Ebene oder Fläche, lihdsens buht einander gleich seyn.
lihdsenums ein gleicher ebener Ort.
lihgt, salihgt sich vergleichen, vertragen, übereinkommen, mit einand eins werd., Verbündniß mach., verloben.

salihgschana Vergleich, Contract, Verlobung, - as dahwana der Mahlschatz.

lihdsigs, a gleich, ähnlich, ebenmäßig = buht gleich seyn (einem beykommen)
lihdsiba Gleichheit, Ähnlichkeit, Gleichniß, Ebenbild, Beyspiel, Exempel, (it. Rechnung, Vergleich, Vergeltung) deenas in nakts = Tag und Nachtgleich, zaur lihdsibahm gleichnißweise, lihdsibu turreht, Rechnung, Abrechnung halten, gan winsch dabbuhs sawu lihdsibu er wird schon seinen Lohn bekommen.
lihdsinaht ebenen, eben (gleich) machen, gleich richten, gegen einander halten, (it. rechnen), sich vergleich) vid eelohki parradu = Richtigkeit mit seinen Schulden machen, eelohkuß = vid. eelohki.
lihdsinaschana das Ebenen, die Gegeneinanderhaltung etc. parradu = Rechnung halten.

Compoſ.

atlihdſinaht vergelten, erstatten, vergüten, gleich machen.

is= gleich machen, naglu= einen krummen Nagel gerad machen, parradus= Rechnung halten mit seinen Schuldnern.

no= abgleichen, bearbeiten.

pee= zurechnen, beymessen.

ſa= vergleichen, vereinigen, vertragen, ver (aus) söhnen.

ſalihdſinaſchana Vergleichung, Vertrag, Versöhnung, Aussöhnung, = ks uppuris ein Versühnopfer.

lihdſeht helfen, ko tas tew lihdſ was hilft es dir.

lihdſetajs ein Helfer, Beystand.

Compoſ.

islihdſeht aushelfen.

palihdſeht helfen, fördern, forthelfen, behülflich seyn, Deews helf Gott, nu palihdſ Deews das walte Gott.

paligs, G. ga die Hülfe, der Beystand, it. ein Helfer, Gehülfe, paligâ nahkt zu Hülfe kommen, beystehen, bes paliga hülflos. pl. paligi Hülfsvolk.

palihdſejs ein Helfer, Beförderer,

palihdſigs, a hülfreich, behülflich.

palihdſiba die Hülfe, Beysteuer, (Hülfsmittel.)

palihdſeſchana Hülfleistung.

lihdums vid. liht.

lihgo mit diesem Wort pflegen die Letten jede Strophe in ihren Johannisliedern zu endigen.

lihgoht (1) Johannislieder singen, (2) wackeln, schaukeln, schwingen (3) frohlocken.

lihgotees schweben, sich schaukeln, sich bewegen, labbiba lihgojahs das Getreyde bewegt sich.

lihgoſchana (1) das Singen der Johannislieder um die Johannizeit (2) das Frohlocken (3) der Schwung, das Schweben, Wackeln, Schaukeln.

lihgawinna eine Charmante; manna balta lihgawinna meine schöne Charmante, mein Herzgeliebter.

lihgſms, a froh, frölich

lihgſmoht frohlocken

lihgſmotees sich freuen, frölich seyn, sich belustigen.

lihgſmiba die Frölichkeit, Lustigkeit, Freudigkeit, Wonne.

Compoſ.

eelihgſmoht frölich machen.

lihgt, ſalihgt vid. lihdſ.

lihja der Weih, eigentl. ein grauer oder röthlicher Vogel, der sich von Schlangen, Frösche und Gewürm nährt) u. deßen Geschrey auf Regen deuten soll, daher er auch den Nahmen haben mag.

maitas lihja der Geyer.

lihkis (e) eine Leiche oder Leichnahm, ein Todtenkörper.

lihkops (a) Leitkauf, d. i. ein Schmaus beym Handel, den der Käufer geben muß.

lihks, a krumm, gebogen, lihki padohmi Ränke, umschweifige Anschläge,

lihkt sich einbiegen, sich krümmen,

lihkums eine Umweg, Umschweif.

Compoſ.

nolihkt abbiegen, ſa= zusammen=

nolihkis, ſalihkis gebückt, krumm gebogen, nolihkis heißt auch besonders auf die Seiten gebogen.)

[lihkſte, lihkſts eine Wiegenstange. E. L.]

[lihkſtes Leisten zwischen den Brettern. E. L.]

lihljes vid. leljes.

lihme Leim
lihmeht leimen
lihmeschana das Leimen.
Compos.
eelihmeht einleimen, pee-an= sa=
zusammen-ek.
lihnis ein Schley, eine Art von Fischen.
[lihpt id. qd lipt. E.L.]
Lihsbete, Lihse Elisabeth.
liht streichen, schleichen, pehz darba
leen maise nach der Arbeit streicht
oder schmeckt das Brodt
Compos.
aisliht fortstreichen, fortschleichen, ap=
überschleichen, ee= einstreichen, is=
aus=sa= zusammen streichen.
liht roden, d.i. Wald oder Gesträuch
aushauen und zum Felde machen.
lihdums eine Rodung.
liht regnen
lihschana das Regnen.
lihjums was es zusammen geregnet
hat, weenas deenas lihjums ne
peeteek was es in einem Tage
geregnet, reicht nicht zu.
likkas id. qd lihzis.
likfta ein Unfall oder Gefahr, Ge=
fährlichkeit, sew liksta eedoh-
tees sich in Gefahr begeben, wagen,
sich erkühnen, liksta ais-eet
zu nicht gehen, in Gefahr umkommen.
likt legen, setzen, lassen, stellen,
preeksch azzim= vor (unter)
Augen stellen, pee sirds= zu Hertzen
nehmen, kaunâ= zu Schanden ma=
chen, smeeklâ= Gespött treiben,
appaksch kahjahm = unter die
Füsse thun, zeeti kohpâ = dicht
aneinander fügen, wattu= gestatten.

grahmatâ —

(2) ordnen, verordnen, fügen, versehen,
tas bij wirrsam tà jau likts, das
war also in seinem Schicksal über
ihn beschlossen, sawa paschâ war-
tâ likt seiner Macht vorbehalten.
lixtees sich lassen (2) sich an= ver,
stellen, sich anlassen, den Schein
von sich geben, das Ansehen haben
wollen, wiņsch leekahs gudrs
er thut klug aus, er will klug
angesehen seyn, lixtees ta kà
was so thun, als.
lixschana das Legen, Setzen etc.
likkums Satz, Gesetz, Satzung, Ver,
ordnung, Stiftung, Ceremonie,
eingeführter Gebrauch, swehti
likkumi die H. Einsetzungen
oder Sacramenten.
Lixtens, lixtajs, das Schicksal oder
fatum.
leekams peelubgtees erbittlich, ne=
unerbittlich etc. ad imit.
Compos.
aplixt umlegen, (ein Hemde etc. E.L.)
galdu = den Tisch besetzen.
atlixt überbleiben, vorhanden seyn,
vorbehalten.
atlizzinaht vorbehalten, hinterlassen,
nach sich lassen.
atleekams übrig, überley.
eelixt einlegen, einthun, (2) ver,
ordnen, versehen, grahmatâ
eelikt annotiren.
eelixkums Einlage.
islixt auslegen, aussetzen, islixtees
groß austhun, man zelsch gartsch isleekahs der Weg thut eine lang vor.
nolixt hinlegen, hinsetzen, niederlegen,
niedersetzen, darstellen, beylegen,
nolikta manta Beylage. (2) be=
schliessen, bestimmen, sawâ prah-
tâ= bey sich beschliessen, weenu
deenu = ein tag bestimmen, ansetzen, ankündig,

tas bij winnam tā jau nolikts das war schon so in seinem Schicksal über ihn beschlossen,
kahds laiks nolikts es ist noch eine Zeit vorhanden, nolikts laiks, nolikta deena Termin,
zaur kahdu nolikschanu bey, fälliger weise.

nolikkums Beylage. E. L.

palikt bleiben, verharren, währen, dauren, Stand halten,
lai paleek laß es bleiben, laß es unterwegen, klussu palikt still werden, still halten, tè palikke nun da ist's hin! (ispalikt ausbleiben E. L.) pahr palikt überbleiben, restiren.

palikdams weenu deenu was nur einen Tag währet.

(paleekams während. E. L.)

paleeks m. Ueberbleibsel, Rest.

[paliks Ueberbleibung. E. L.]

peelikt bey=zulegen, beyfügen, zusetzen, zuordnen.

peelikkums Zusatz.

salikt zusammen=legen=fügen=setzen, einfalten, kohpâ = in einander fügen, zeeti = gedrange hineinfügen, rohkas = Hände falten.

uslikt auflegen.

usleekamajs ein Deckel.

liljes vid. leljes.

lindraks vid. linni.

linga eine Schleuder.
lingoht schleudern.
lingotajs ein Schleuderer.
lingoschana das Schleudern.

linni Flachs, linnu drahnas (drehbes) flächsen Lein=Zeug, linn-sehkla Leinsaat.
lindraks ein Leinen Unterrock der Weiber oder Mädchen.

[linta (1) Ols. ein Brett, (2) Thm. ein Band, (3) E. L. lintes, lintites Wirbel oder Windel.

lipnigs, a holdselig.
lipniba Holdseligkeit.

lipt kleben, kleben bleiben,
lipschana das Kleben pass.
lipams klebrich, klebend.
lippinaht kleben machen; zaggen, kleistern.
lippinatees liebkosen.
lippinaschana das Kleben act. das Zaggen, Kleistern.

Compos.

peelipt ankleben pass. peelippinaht ankleben act. ankleistern,
sa = zusammen

lischkis, likkis ein Plaudertasch, Ohrenbläser, Schmarotzer, Tellerlecker, Heuchler, Liebkoser, Fuchsschwänzer, f. e.
lischkeht (oht) plaudern, fuchsschwänzen.
lischkoschana Fuchsschwänzerey etc.

compos.

islischkoht erschmeicheln.
eelischketees sich einlecken, einschmeicheln.

lisda vid. lifsda.

[lisse eine Bastschaufel. E. L.]

[lizzeppuris so wird an einigen Orten der Teufel genannt, = staiga = gehet herum.]

lohbiht abschälen, die Rinde abthun,
lohbitajs der da abschält.
lohbischana das Abschälen.

compos.

nolohbiht abrinden, abschälen.

lohdaht schwinken.
palohda die obere Schwelle (dar-
unter man sich schwinken, ver-
nigstens gebückt gehen muß,
weil die Bauerthüren nie-
drig sind)

lohde eine Kugel, dim. ite.

lohgs m. ein Fenster, (ein Tagloch
anstatt eines Fensters in den
Rauchstuben) dim. lohdsinsch.

lohks vid. lohziht.

lohki Lauch, wiplohks Knoblauch.

lohms ein Theil einer Arbeit, loh-
mu nopiht, ein Stück vom
Zaun von einem Pfosten bis
zum andern abflechten, lohmu
wilkt einen (Fisch) Zug thun.

lohne der Verdüngerlohn,
lohneht lohnen, den Verdüngungs
lohn geben. dim. inssch)

lohps m. ein Stück Vieh, (wo ta
lohps essi bist du, denn ein Vieh,
lohpu prahts viehisch, lohpu
dseetma ein Leibeslied, kur
lohpi wo ist das Vieh? so nö,
steigt man die Stände in die
Hütung, kurlohps oder kur-
lohpinsch heist auf ein fünfer-
ungefährer Rennsch, [uns lohpi zu,
...]
lohpiňsks, ka wiehisch, lohpischke
oder lohpu kahrta Viehwerk,
mir das kümmer Vieh leben.

[**lohſ** Sirgs ein Fuchspferd. E. L.
lohſains sprenglicht.

lohſberes Lorbeeren.

lohſchnaht im Schnittchen [illegible],
lohſchnatajs ein Schnitter,
lohſchnaſchana das Schnitzeln.
ap= ee= is= [illegible]= ſa= zusammen =

lohti sehr, heftig, überaus, ungr-
mein, alleres etc. tix lohti ſo
sehr, lohti jauks fürtrefflich.

lohziht biegen, beugen, weigern,
lenken, ſirdi= das Herz bewegen,
prahtu= den Willen lenken,
lohzitees sich biegen, sich bücken, sich
weigern oder lenken, nams
Jahk = das Haus will baufäl-
lig werden.
lohzitajs der da biegt etc.
lohziſchana das biegen, beugen etc.
lohzeklis ein Gelenk, Glied, Glied-
maaß.
lohks m. ein Krummholz, lohka
gabbali Radefelgen.
lohkains (ans) biegsam, geschmeidig.
(lohkaht biegen compos.
atlohziht zurückbiegen, zurücklenken,
peedurkſnes atlohziht den Ae-
rmel aufschlagen.
atlohks ein Aufschlag vom Ärmel.
eelohziht einbiegen, einlenken,
is= ausbiegen, islohziht[s] geschmeidig,
gebeugt.
nolohziht abbiegen, abbeugen, her-
abbeugen, hinwenden.
pa= ein wenig biegen.
pee= zulenken.
ſa= zusammen biegen.

lubba eine Schindel, die nicht mehr ein-
ander gefügt ist.

luhb [illegible] er flegt, er mag
gern Thm. is Off.]

[**luhgſchas** (innas) luhgſchnas eine
Kniegaenger, eine Zange. E. L.]

luhgt bitten, anflehen, ersuchen, gau-
ſchi= flehen, Deewu= beten, luhdſin luhgt
luhgtees bitten, beten. sehr bitten
luhdſams (1) kittlich, man irr luhdſama

leeta ich habe ~~eine~~ bittliche Sache, ich habe was zu bitten, luhdsama deena der Bußtag (2) ey lieber, eij luhdsams ey lieber geh doch, luhdsams nahz schurp Komm doch, ich bitte dich, her.

luhdsejs ein Bitter.

luhgschana die Bitte, das Gebeth, rihta in wakkara luhgschana das Morgen und Abendgebeth oder Segen, luhgschanas deena der Bußtag, luhgschanas grahmata eine Supplications Schrift ar luhgschanahm aisstahweht einen vorbitten, vertreten.

compos.

aisluhgt fürbitten

aisluhdsejs, aisluhdsetajs ein Fürbitter

aisluhgschana Fürbitte.

atluhgt Herbitten, Hernöthigen.

eeluhgt einbitten, eeluhgtees sich einbetteln.

noluhgt abbitten.

peeluhgt anrufen, anbeten, peeluhgtees abbitten, liktees peeluhgtees sich erbitten lassen.

peeluhgschana die Anrufung, Anbetung (2) die Abbitte.

luhx siehe (lux sche siehe da)

luhkoht schauen, sehen, imperat. luhko schaue, siehe.

luhkotajs der da schaut.

luhkoschana das Schauen, luhkoschanai zum Schau.

compos.

apluhkoht besehen, beschauen.

ee= einblicken, gewahr werden.

is= sich ersehen, ausersehen, erkiesen.

isluhks m. isluhkotajs ein Kund, schafter oder Spion.

noluhkoht absehen.

pahrluhkoht übersehen,

paluhkoht etwas nachsehen,

pee= zusehen, acht haben.

sa= zusammen suchen.

us= aufsehen, aufsicht haben, ein Auge auf einen haben.

usluhkoschana ein Blick, die Aufsicht.

luhks m. Bast, d.i. im Frühjahr ab-gerissene Lindenrinde, dim. luhzinsch, luhku wirwe ein Bast-strick.

luhpa die Lippe.

luhsis G. scha ein Luchs, luhscha spalwas sirgs ein luchsbuntes Pferd,

luhsains luchsbunt.

luhst brechen, in stücken gehen,

luhsums ein Bruch oder Scharte.

luhschana das brechen pass.

compos.

eeluhst einbrechen pass. eeluhsis eingebrochen.

isluhst ausbrechen, isluhsis nasis ein schartigt Messer.

saluhst zerbrechen, in stücken gehen.

luk vid. luhx.

luxte eine Leuchte oder Laterne, luxtes nessejs ein Leuchtenträger.

lukturis ein Leuchter, wehja lukturs eine Laterne, eljes lukturs eine Lampe.

luktschxehri eine Lichtschere.

luxts f. der Boden, wo die Hüner auf fliegen (2) das Chor in der Kirchen (3) die Stallage, wo man auf einer Bärn lauert.

* lumbis ein Loser Mensch.

lummeht wadeln von Fett, wehrsis lumm no tauxeem der Ochse wadelt von Fett.

lunkains, a geschmeidig, biegsam, gelenkig.

[lanzinaht, ees sich streichen wie die Katze am Menschen E.L.]

* lullis ein Mutterkalb, d.i. ein Kind, das an der Mutter Brust zu sehr gewöhnt ist. f.e. (lulleht, oht, an der Mutter Brust liegen).

* lupstaga Liebstöckel, ein Kraut.

luppats (ta) ein Lappen oder Lumpen, (Flicker, Fetz,) luppata luppatôs in Stücken, Fetzen, in Flicken und Flicken, luppixis it. luppata ein Lumpen, ein liederlicher Mensch, eds kur luppata, kotas isleekahs sich den liederlichen Hunden, was der noch groß aussieht.

* lupt abschälen, berauben.

luppinaht schälen, entrinden, (schinden) luppinaschana das Schälen, das Schinden.

Compos.

aplupt, apluppinaht die Rinde hin und wieder abreißen, beschinden.

no = abschälen, die Rinde abziehen, abschaben, abschinden.

turbis ein Mensch, der dumm und gedankenlos da steht.

[luffinaht, is = warten und pflegen, verzärteln. E. L.]

luste die Lust, das Vergnügen.

lustetees sich belustigen, sich verlustiren.

lusteschana die Belustigung.

Compos.

islustetees, pa = sich belustigen.

lutteht verziehen, zärteln, verzärteln, luttinaht, warten und pflegen, verziehen.

luttinaschana die Verzärtelung, Verziehung.

lutteklis ein Zärtling, Verzöhnling, ein verzogenes verwöhntes Kind, ein Kalb Mose.

Compos.

islutteht, isluttinaht auszärteln, verziehen.

isluttefchana, isluttinaschana die Verwöhnung, Verzärtelung.

L
* 408
Pr. 179

Maddata, Madde Magdalena.

mag ein wenig.

maggis, f. a. der, die Kleine, pa maggam bis bischen, allmählich, (nährlich und spärlich E. L.)

maggums das Wenige, die Kleinigkeit, maggumâ eet vom Vermögen abkommen, den Krebsgang gehen.

maggeniht etwas weniger.

maggons eine Mohn, eine Art von Gartenblumen, dim. maggonihts. (E. L. maggones Mohnsaamen) felta maggonite mein gülden Möhnchen, mein Zuckerstengel, ist eine Bauer caresse.

Magrete Margaretha.

mahga der Magen an einem Vogel.

mahgetirs eine Art Ungeziefer oder ganz kleiner Käfer, gelb oder roth mit schwarzen runden Flecken.

mahja die Heymath, Wohnung, Behausung, Herberge, mahjas weeta id. it. Wirthshaus (Quartier) mahjâ [illegible], mahjâs daheim, mahjâs buht zu Hause seyn, daheim seyn, mahjâs eet nach Hause, heimgehen, mahjas weetu ņemt Nachtquartier nehmen, mahju, mahjas weetu doht beherbergen, mahjas weetu eerahdiht einquartieren, sawâ mahjâ usņemt in sein Haus aufnehmen, beherbergen, nakts-mahja Nachtlager, jauna mahjas weeta ein neues Haus, neue Wohnung.

mahjoht wohnen, herbergen (it wallen E. L.)

mahjoschana die Einkehrung, der Quartierstand.

mahjoklis ein Zimmer, eine Wohnung.

Compos.

peemahjoht behausen, einkehren, beywohnen.

pahrmahjoht über Nacht bleiben, übernachten.

[mahxeris soll ein Lettisches Schelt-wort seyn.]

mahxt können.

mahxt plagen

mahxtees sich aufdringen, als ein Plaggeist auf einen los gehen, wels man wirsu mahzahs der Teufel läßt mir keine Ruhe, us zitta mahxtees einen anfechten,

Compos.

apmahxtees besessen werden, tas irr schodeen apmahzees er ist heute besessen worden.

apmahzis geist beübel, gewaltig ungestaltes Wetter.

usmahxtees auf einen losgehen einen anfechten, überlaufen.

usmahxschana die Anfechtung, warrena = der gewaltsame anfall.)

mahxulis einer Tyrannen(?) oder.

mahleht mahlen, anstreichen, schmieden, mahleta bilde ein gemahltes Bild oder Mahlwerk.

mahleris (al. mahlderis) der Mahler

mahleschana das Mahlen, Anstreich.

Compos.

apmahleht bemahlen, no= ab= is = aus=

mahls der Leim oder Thon, mahlu semme leimicht Land, Leim oder, mahla rihki (trauki) irdene Gefäße.

mahlains, a leimicht, thonicht.

mahmiña vid. mahte.

mahrri unreine Geister. E.L.

mahniht ap= (al. eht) bethören

apmahnitajs ein Bethörer.

apmahnischana Bethörung, Ge- zauberwerk.

Mahre (a) Maria, Mahres basniza die Marienkirche, Mahras rutks Meerrettich. E.L.

Mahrgete Margaretha.

mahrka (1) der Ort, da man flachs weicht. E.L. (2) ein Mark oder Zehrgehr, dingstück.

mahrscha des Bruders Weib.

Mahrtinsch Martin. badda= ein Hungerleider.

Mahrtiña mehnesis der Martinus Monath, ist größtentheils der November.

mahrzinsch ein Pfund, mell= mahrzinsch ein halb Pfund, kas mahrzinu welk einpfündig, kas diwi mahrzinus welk zweypfündig. etc.

mahse (a) die Schwester, dim. iña und ite.

NB. Eine jede nahe Freundin in linea collaterali aequali heißt bey den Letten mahse.

pusmahse eine Halb= oder Stief Schwester.

mahsize Mannsschwester.

mahte die Mutter, pamahte Stief-mutter, wezza mahte Groß-mutter, it. die Hebamme, lee-la mahte eine Fürstin, it. eine jede Hohe Dame, xa mahte mütterlich, zeeniga mahte gnädige Mutter ist ein Ehrenwort, da-mit die Letten Frauen von Condition beehren.

NB. wo man respectus parentelae ist, da nennen die Letten eine Verwandtin mahte.

Ferner wurden der alten Heidnisch Letten ihre Göttinnen auch mahte genannt, als: semmes mahte die Erdgöttin, juhras= die Meer, göttin, meschamahte die Wald, göttin.

dim. mahmiña, mahmulite, mah-muliña, selta mahmiña mein traütes Mütterchen.

mahtite heißt ein Mütterchen begu hasse, tihtera mahtite ein kaltsinnig Mütterchen.

mahtize die Schwieger Mutter.

mahtpissis ist ein Lettisches Schelt, wort, und eben so viel als das Russische Iebjonnamatt.

ehsela mahte etc. Esselin
wilka — —
lahtscha

mahwis = vid. maut.

mahziht lehren, unterrichten, be-
richten, üben, anführen.
mahzitees lernen, studiren, sich üben
lixtees = sich lehren lassen, sich
bessern lassen, mahzitees gelehrt.
mahzihts gelehrt, geübt, ne = un-
gelehrt, ungeübt, ne labbi mahzihts
unberichtet.
mahzitajs ein Lehrer, zeenigs mah-
zitajs so wird der Prediger von
höflichen Letten genannt, noch
höflicher aber: zeenigs scheh-
ligs mahzitajs; wiltigs mah-
zitajs heißt ein falscher Lehrer
oder Ketzer, preezas mahzitajs
der Evangelist.
mahziba die Lehre, der Unter-
richt, die Übung, preezas mah-
ziba das Evangelium, wiltiga
mahziba falsche Lehre oder Ket-
zerey, behrnu mahziba der
Catechismus, behrnu mah-
zibu mahzidamees ein Cate-
chismus Schüler.
mahzischana das Lehren, der Bericht,
das Lernen.
mahzeklis ein Schüler od. Jünger.

Compos.

eemahziht angewöhnen, einbilden,
ar teelu darbu = ein bläuen,
eemahzitees sich gewöhnen, ge-
wohnt werden.
ismahziht aus = belehren, anführen,
ismahzitees auslernen, begrei-
fen, fassen.
ismahzihts erfahren, versucht,
ne = unerfahren, ne is-
mahzihts zilweks ein Laye.
pa = peemahziht belehren, un-
terweisen, ermahnen, un-
terrichten, warnen.
pamahzischana Unterricht,
Ermahnung.
pahrmahziht züchtigen, bestrafen,
bessern.

pahrmahzitajs ein Zuchtmeister.
pahrmahzischana die Bestrafung,
die Zucht, Züchtigung.

maigles ein am Ende aufgespalten Holz,
womit man z. E. Krebse fängt.

Maija, (e) ist ein Frauenzimmer Nahme.

maikste eine Stange, damit man
Heeke, Türkische Bohnen u. d. g. be-
streckt, appinne maikstes Hopfen-
stangen.

[**mailens** (e) ein Netzlein, womit Brey
er Fische gefangen werden. E. L.]

mainiht (oht) tauschen, verwechseln,
naudu = Geld wechseln,
maiņa der Tausch oder Wechsel.
mainitajs ein Täuscher, naudu =
ein Geldwechsler.
mainischana der Tausch, das Wechseln.

Compos.

apmainiht umtauschen, umwechseln,
at = zurück = is = aus = pahr = ver =

maise brodt, dim. maisite, baggata
maise das liebe brodt, saimes =
Volks = oder grob brodt, maises
pilniba vollauf, maises gal(d)s
ein Backbrett, Deewa maisi-
tes Oblaten.

maisiht mischen, mengen, durchrühren,
maisitees sich mischen, durch einan-
der gehen, sich verirren.
maisitajs der Mischer.
maisischana das Mischen.

Compos.

apmaisiht ummischen, umrühren,
ee = ein = is = durch einander =
sa = vermischen, vermengen.

maiss, G. sa der Sack, dim. maisinsch
ahdas maiss ein Schlauch,
zauru maisis ein unersättlicher
Mensch, der nie genug hat, der
immer scharrt und kratzt.

bultu maks Köcher.

maita ein Aaß oder Lüder, tu maitas gabbals du Aaß, du Lüder,
maitains aaßhaft.
maitaht verderben, zernichten, fälschen, sauli= die Sonne verfinstern, ne maitahts ungefälscht.
maitatajs der Verderber.
maitaschana die Verderbung, saules in mehnes maitaschana Sonnen und Mond finsterniß.

compos.

nomaitaht gänzlich in den Grund verderben, hinrichten, tödten.
samaitaht verderben, zerstümmeln, umbringen, verfälschen.

mazzeniht id. q. maggeniht vid. mag.

maks G. makka der Beütel, geld-beütel, tasche dim. mazzinsch.
maksaht bezahlen, besolden, gelten, kosten, kad tu man maksasi wenn wirst du mir bezahlen, zik tas maksa was kostet es, tas tik dauds maksa dabist so viel werth, tas to darbu gan maksa das ist der Mühe wohl werth, das lohnt sich wohl der mühe, wissas deenas laistijums ne maksa weenu debbesi eines ganzen tages begiessung verschlägt nicht so viel als ein Schauer Regen, (steht nicht vor einem Regen)
maksa die bezahlung, der Lohn, mahzischanas= Lehrgeld, pestischanas= Löse geld, atpirkschanas= id.
maksatajs der bezahler.
maksaschana die bezahlung.

compos.

atmaksaht wieder bezahlen, ersetzen, erstatten, gleich machen, vergüten, wieder vergelten, es einem abgeben, belohnen.
ne atmaksams unvergolten.
nomaksaht bezahlen, vergelten.

makschkeris (ers) ein fischangel, Hamen, makschkera kahrts eine Angelruthe, = wirwite angelschnur.
makschkereht angeln, angel werfen,
makschkeretajs, makschkerneeks der mit angeln fischet.
makschkereschana das fischen mit ~~[illegible]~~ Angeln.
(*Ar selta makschkeri makschkereht mit einem gülden Hamen fischen, d. i. vor freitig Geld Kaufen.)

makstis f. pl. die Scheide. (E. L. maksts)

makts f. die Macht, ar makti mit Macht, mit Gewalt.

maldiht irren, anstossen, fehlen.
maldites irren, fehlen, versehen.
maldams zelsch ein Irrweg, Irrgang.
malditajs einer der da irret oder in der Irre ist, it. ein Schwärmer, der falsche Meinung hegt.
maldischana die Irrung, d. Irrthum, fehler, Versehen, Miß-handlung.

compos.

apmaldites sich verirren.
pamaldiht etwas irren.

malka brennholz, sausa= trocken holz.

malks ein Trunk, dim. malzinsch.
malku nodsert einen Trunk thun, weenâ malkâ, ar weenu malku isdsert auf einmal in einem Zuge (Soff) austrinken.

malla der Rand, das Ufer, ~~sahtas~~ wo der grund sich endet malla auch juhrmallis das Meer-ufer oder gestade, uppes malla, uppmallis bach ufer, zettmallâ auch zettmalli am wege, pee mallas eet bey seit gehen, = likt

vergleichen, räumen, pee mallas nahkt am Bort kommen, pa (no) (us) von (auf) allen Seiten, wissôs mallu mallôs auf allen Ecken und Kanten, allenthalben, no zittas mallas anderswoher, pa mallahm Ecken, ko tu stohstees pa mallahm was stehst du an den Ecken.

nomallis die Randbretter, die [illegible] von beyden Seiten eines gesägten Balken fallen.

malt Korn oder Toback etc. mahlen, it. auf der Mühle oder im Topf mahlen.

mallejs ein Mahler, der Korn oder Toback etc. mahlt.

malschana das Mahlen.

mallinaht oft mahlen.

Compos.

pahrmalt übermahlen, was zu grob ist.

pee= beymahlen, wo zu wenig ist

sa= zermahlen.

maltite die Mahlzeit, F. preeksch maltites vor Tisch, vorm Essen, pehz maltites nach Tisch, nach dem Essen.

mannicht [illegible] (es mannicht manna ismôda ... [illegible])

mannitajs [illegible]

mannischana das Inne werden, die Empfindung.

Compos.

eemannicht inne werden.

is= ausdeuten, [illegible] ein ... [illegible]

no= merken, ... [illegible] gewahr werden, ... [illegible]

bes nomannischanas biht ausser sich seyn. | pa= merken.

sa= [illegible] ... [illegible]

samanna der Witz, ne samannigs behrns ein unmündig Kind.

peemannigs aufmerksam, : a sirds [illegible] merksamkeit.

mans, manna mein.

mannajs, ja der, die Meinige.

manta der Schatz, Haab und Gut, Vermögen, Geld, Mammon, dim. -ina, behrna manta Erbschaft, mantas nehmejs der Erbnehmer, mantas nemschana die Erbschaft, no mantas nemschanas atschkirt enterben, laupita manta geraubtes Gut, leela manta! grosse Sache! iron. manta tells; ... [illegible]

nolikta = beylage

par mantu ... [illegible]

mantiba Erbschaft.

mantoht erben.

mantineeks der Erbe.

mantoschana das Erben, die Ererbung, das Erbe, Erbtheil, it. Gewerb, Gewinn, bes mantoschanas Erbloss.

mantotajs der da erbt.

Compos.

eemantoht ererben, eemantojama teesa Erbtheil, atschkirt no eemantojamas teesas erblos machen.

samantoht sich erlangen, ... [illegible]

marrngkas Unkraut, welches das Korn zur Erden zieht. [illegible]

* marranas ein Kraut mit blutrothen Wurzeln.

Martschis Märten oder Martin.

mas wenig, etwas, ar mas sirgu mit wenig Pferden, mas labbaki ein wenig, etwas besser, ne mas gar nicht, nichts, ne mas ne mit nichten, nichts weniger als das, ar mas wahrdeem saxoht kurz zu sagen, pamas etwas wenig, zu wenig.

mass, masa klein, ar maseem sirgeem mit kleinen Pferden, no masahm deenahm von Jugend auf, mass wehjsch ein leiser Wind.

masinsch, f. ina der, die Kleine.

masums das Wenige, die Wenigkeit, die Kleinigkeit.

pamasam sacht, langsam, allgemach, pamasichtim, pamasichtinam ganz sacht, fuss vor fuss, ganz leise.

Mashke

masinaht mindern, gering achten
masinaschana die Minderung, Verkleinerung.
Compos.
pamasinaht vermindern, verringern, verkleinern.

masgaht waschen,
masgatajs ein Wäscher.
masgaschana das Waschen.
masgamajs pohds, trauks, ein Waschtopf = geschirr.
Compos.
apmasgaht beWaschen, is = aus =
no = ab = pee = voll =

masgs m. ein Knoten, Band, Knauf, masgu darriht Knoten, Knüpfen, saseet ar masgu verknüpfen
samasgenaht id.

masinaht vid. mas.

massalas Kopfflingen.

masseles die Masern.

mast fühlen, ne mast unempfindlich seyn.
mattiht werden, inne werden, fühlen, empfinden.
mattischana das Innewerden, die Empfindung.

masta kohks ein Mastbaum. E.L.

mats G. tta das Haupthaar, dim. -tinsch
matti us azzim, azzu wirsmatti die Augenbrauen.

matskops ein Amtsgenoss. E.L.

Mattihs Matthias.

mattiht vid. mast.

matschinsch ein Drosselchen.

mauka eine Hure, maukas behrns ein Hurenkind oder Bastard, mauku dsinnejs ein Hurenjäger, ar maukahm isschkehrst verhuren
mauziba Hurerey = u dsiht Hurerey treiben, buhlen.

mauzineeks ein Hurer, buhler.
maukoht huren, buhlen.
maukotajs ein Hurenhengst.
maukoschana das Huren.
Compos.
nomaukotees sich abhuren, abbuhlen.
nomaukohts = jees abgehurt.

mauxt abziehen, abstreifen
Compos.
eemauxt einzäumen, ne eemauxts ungezäumt.
nomauxt abstreifen.

mauraht (oht) brüllen wie ein Ochs.

maurs m. gras, welches bey einem wüsten Gebäude wächst, maura sahle Wegtritt.

maut (1) blöken wie eine Kuh, brüllen wie ein Ochs (2) zäumen.
mauschana das geblöcke, (2) die Zäumung.
Compos.
apmaut anstreifen, sirgu = ein Pferd bezäumen.
eemaut einzäumen.
eemauts Zaum, eemautu uslikt zäumen, ne eemauts ungezäumt.
nomaut abstreifen, auszäumen.
usmaut aufzäumen,
usmahwejs ein Aufzäumer.

meddens (is) ein Auerhahn, meddenu mahtite eine Auerhenne.

meddiht jagen, auf der Jagd seyn, sakkus = Hasen fang.
meddineeks ein Jäger, putnu = ein Vogler.
meddijums ein Wildprett.
meddischana die Jagd, der fang.
Compos.
sameddiht erjagen.

meddus Honig (2) Meth, tihrs meddus Honigseim, meddus dsehrens ein süsser (Honig) Trank.

meegs vid. migt.

* **meelasts** m. ein Mahl, Gelag, Gasterey, Tractement.
meelastiba id. (it. die Gabe).

* **meexschekt** vid. mihxsts.

meeloht bewirthen, tractiren.
meeloschana die Bewirthung
comp.
apmeeloht bewirthen.
ismeeloht zur Gnüge tractiren.

meeles die Hefen, (der Hof, die Höfe. E. L.)

meers m. der Friede, die Ruhe, die Stille, dim. meerinsch, ar meeru buht ge- ruhig, zufrieden seyn, ar meeru paliht still, zufrieden bleiben, sich begnügen lassen, meeru spreest Frieden machen.
nemeers Unfriede, Unruhe.
pameers Waffen Stillstand.
meerigs, a friedlich, friedsam, ruhig, stille.
meerinaht stillen, zufrieden stellen, ruhig machen.
compos.
ap meerinaht stillen, befriedigen, beruhigen, besänftigen.
apmeerinaschana die Besänftigung.
Sameerinaht aus=versöhnen, vereinigen, vertragen, Friede machen.
Sameerinatajs ein Friedens- stifter, Schiedsmann.
Sameerinaschana die Ver= Aus- söhnung, Vertrag, Vergleich.

meesa der Leib, meesas kahrumi fleischliche Lüste, winsch am wissas meesas wesselas er ist allenthalben gesund.
meesigs, a leiblich, fleischlich/ körperlich, meesigs prahts ein fleischlicher Sinn, meesigs zilweks ein fleischlich gesinnter Mensch, = tehwsbilliba [illegible] etc.
meesneeks ein Metzger, Schlachter, Fleischhauer.
meesmessi Kälberfleisch fasten.

meeschi Gerste, nogruhsti = Gersten graupen.

meeseris ein Mörsel.

meeslotees schielen [illegible] buhlen. E. L.

meest stumpf werden, no skahbahm ahgahm sohbi apmeest von sau- ren Beeren werden die Zähne stumpf.

meests m. ein Marktflecken, [meestinsch ein Marktdorf. Obl.]

meetoht, meetneeks vid. miht.

meets m. ein Pfahl, Zaunpfahl, dim. tinsch (E. L. meeta ein Zaunstecken)

mehdiht spotten.
mehditajs ein Spötter,
mehdischana das Spotten, Spott, die Spötterey.
Compos.
apmehdiht bespotten, is= aus= no= ver=

mehdseht pflegen, gewohnt seyn, to winsch mehds darriht das pflegt er gerne zu thun, winsch [illegible] mehds kohst gemeiniglich (insgemein, meist, meistentheils) beißt er.

mehginaht probiren, einen Versuch machen, is= ausprobiren.

[**mehklers** ein Mäkler, eine Art von Kaufleuten. E. L.]

mehle die Zunge, dim. ite, kam lab- ba mehle der eine gute Aussprache hat, kam tschakla = beredt, mihksta= eine weiche Zunge, d. i. die leicht einschmeichelt, den Schmeichler, kam mihksta= ein Schmeichler.
mehlneeks, mehlnessis (E. L. mehl- nessajs) ein Zungenträger, Zungendrescher, ein Plauderer.

mehms, a stumm, sprachlos, disc= majs. mehms paliht verstummen.

mehnes f. der Mond, pilla auch pillajs mehnes der volle Mond, dim. mehnestinsch.

mehnesſ, (ſis) G. ſcha der Monath.
ikmehneſi monathlich, alle Monath
[die Nahmen der Monathe stehen zusammen in der Gram. S. cf. Einh. hiſt. Lett. p. 20.]

mehr wird in folgenden Compoſ. gebraucht:
kamehr bis, wie lange, wie weit. vid. k.
tamehr bis so weit, bis dahin. vid. t.
taxmehr dennoch, nichts desto weniger.
tomehr dennoch.
ſchamehr bis hieher.
weenumehr immerfort.

mehrdeht morgeln, zähmen, abmatten, be-täuben.
mehrdetajs einer der den andern ab-mattet.
mehrdeſchana das abmergeln.
mehrdinaht bezähmen, mäßigen.
mehdinaſchana bezähmung, betäubung.
Compoſ.
ismehrdeht (inaht) ausmergeln
no= verzehren, abmergeln, badda no-mehrdehts abgehungert.

mehrkaxxis vid. kaxxis Meerkatze

mehrxis ein Merckmal, Merckzeichen, ein Ziel (ein Zeichen, darnach man schießt) ar mehrxi apraxſtiht abzeichnen. E. L.
mehrxeht zeichen, bezeichnen.
mehrxeſchana die bezeichnung.
compoſ.
nomehrxeht bezeichnen.

mehrxt einweichen, act.
mehrzejs der da einweicht,
mehrſchana das einweichen.
mehrzeht einweichen, tünchen.
mehrzeſchana das einweichen.
Compoſ.
eemehrxt (-rzeht) einweichen, ein-tauchen, eintunken, einsetzen
is= ausweichen, auswässern
no= versenden, eintauchen etc.

mehris die Pest.

mehrs m. das Maaß, mehrâ zumaaß, pat, [illegible], itt, ihſti mehrâ eben recht, ne pehz mehra unrichtig,
mehrens, a mäßig, mehrena juhdſe eine ordentliche, mittelmäßige Meile, mehreni zumaaß, eben, recht, mehreni adv. einiger maßen, leidlich, z. E. man meh-reni klahjahs es geht mir leidlich.

mehroht (eht) messen,
mehrotajs ein Messer
mehroſchana das Messen.
Compoſ.
eemehroht ein= zumessen, is= aus=
no= ab= pa= nach= pahr = über=
pee = bey messen, zumessen.

* – – – – – – – – – – – – – – – ✶ **mehrzeht** vid. mehrxt.

mehs, wir, pl. von es, muhſu tehws unser Vater, winſch ne mahk Muhſu tehws debbeſis er kan nicht das Vater Unser.

mehſt reinigen, säubern, ausklehren, fegen, ausmisten.
mehſchana das aussäubern, ausfegen etc.
mehſls m. das auskehricht, fegsel,
mehſlu babba die Göttin des auskehrichts.
compoſ.
ismehſt ausreinigen, ausmisten,
ismehſlis, paſaules= ein fegopfer (der welt.)
nomehſt abfegen, abwischen.

mehtaht vid. meſt.

mehteles der Mantel.

mehteres (E. L. mehtras) Latzrennin-ge, ein Kraut, kruhſu mehteres Krausemüntze.

meijes Mayen, frische birken.

meirahns Majoran.

meita die Tochter (2) die dirne, Magd, dim. meitiņa, Deews jaunas meitas dewis Gott hat eine junge Tochter beschert, meitas meita eine großtochter oder Enckel,

meita, kas wehl wainakâ eine Magd, die noch ihren Kranz hat, die noch eine Jungfrau ist,
pameita eine Stieftochter.
meitene ein Mägdlein, meitenite ein ganz kleines Mägdlein.

mekleht suchen, forschen, nachtrachten
mekletajs ein Sucher, Forscher.
meklefchana das Suchen, Forschen.

compos.

apmekleht besuchen, is= aus= untersuchen, ergründen, nachgrübeln, nomekletees sich zersuchen, pahrmekleht von neuem suchen, durch= fleißig= suchen, pee= hinzusuchen, sa= zusammensuchen, colligieren.

meldeija, (E.L. meldinsch) Melodey, meldija wihsê nach der Melodey.

melderis der Müller. F.

meldri eine Art Standen, die wie Rohr an den Bächen wachsen und davon die Letten Büsse machen.
[E.L. meldi Binsen.]

mellenes, melli vid mels.

melmeṇi sind zwey Muskeln am Rückgrad auf beyden Seiten desselben, wenn diese inflammirt werden, verursacht es große Pein und eine schwere Krankheit. Melmeṇu sehrga zeigt dieselbe Krankheit an. In der bibel ist ~~[illegible]~~ ein Gichtbrüchiger melmeṇu sehrdsigs gegeben.

mels, mella auch **melns,** na schwarz. mels palikt verschwarzen, pamels schwärzlich, eemelns id.
melli Lügen (damit man einen anschwärzt) Unwahrheit, Trügen.
melloht (melnoht) schwärtzen, (2) melloht lügen, trügen, unwahr reden.
mellofchana das Schwärtzen (2) das Lügen,

mell- mahrzinsch

mellums (melnums) die Schwärtze, (Flecken oder Mackel)
mellinaht schwartz machen,
mellinafchana das Schwartzmachen.
mellenes Blaubeeren, davon Zähne und Lippen ganz schwartz werden.
mellkulis (E.L. melluḳis) ein Lügner, leels= ein Erz oder Grund Lügner.

Compos.

apmelloht anschwärtzen, belügen, verleumden, verunglimpfen.
usmelloht us weenu einen anschwärtzen, übel angeben, berüchtigen, einen bösen Leumund machen.

melſt deutalen, d. i. verwirrt reden, phantasiren, (schwärmen, rasen) aplam melſt das Hunderste ins tausendste mischen
melſchis ein Deutaler.
melſchana das Deutalen.

memme Mutter ist ein Kinderwort, dim. memmiṇa.

mente ein Bierbrauer Holz, damit das Maltz im Bottich eingerühret wird.

[**menza** ein Dorsch. E.L.]

meſch G. ſcha der Wald, Busch, das Gehölz, leels tumſch meſch eine Wildniß, meſchâ eet sich Leichter machen (s.v. cacare) dim. meſchinſch.
meſchineeks ein Buschbauer, der im Walde wohnt.
meſchains waldicht, buschicht.
(NB. Was wild ist, pflegt oft mit dem Wort meſcha gegeben zu werden, als: meſcha zuhka ein wildes Schwein, = ſoſſi wilde Gänse, = balloſchi wilde Tauben = kaſa eine Gemse etc.
*Meſcha mahte hieß bey den heidnischen Letten die Wald= Göttin).

mesls, G. la Auflage, [illegible], Steuer, Schatzung, Zinse, Schoß, Tribut, Loß etc. galwas mesli Kopfsteuer, uslikt, uszelt meslus Steuer und Schatzung auflegen, uszelti mesli beschweren, auflagen, Contribution.
meslohl schätzen, Steuer auflegen.
mesloschana Schatzung.

Compos.

eemeslis (-ls) eine Ursache, die man sucht, sich an einem zu reiben, it. Ausflucht, Ein wand, Einrede. E.L. eemeslu prett zittu meklehl eine Ursache vom Zaune brechen wider einen andern, es tur eedams eemeslu meklesthu ich will mich nicht merken lassen, mich stellen, als wenn ich sonst was zu suchen hätte oder sonst wer, nach gekommen wäre.
eemeslims runnaht quantò, weise (verstellet) reden.

apmeslis 3 Mos 13, 48. vid mest

mest werfen, ar azzim = mit den Augen winken oder nicken, sarrus = schrecken, stohbru = einen Stengel treiben oder setzen (saule radsinus mett die Sonne strahlt etc.) vainu us zittu mest die Schuld auf einen andern schieben oder einem andern beymessen, (sirgu apkahrt mest mit dem Pferde tümmeln)

ar azzim mest mit den Augen einen winck geben.

apmesli Werft, Außwurff der Weber.

mestees (1) sich werfen, sich nieder lassen auf etwas, sich schaden, kadâ weetâ = sich an einem Ort setzen oder niederlassen, nelaimê = sich in Unglück stürzen,

zellôs = [illegible] auf die Knie fallen, kahjôs = sich zu Fuß aufmachen, kahjâs = davon laufen, das Fersengeld geben, (2) beginnen, werden, werden wollen, deena mettahs es will tag werden, wakkars = der Abend bricht ein, schkihbajs mehnesis = es rückt der März heran, saule tumscha = die Sonne beginnet verfinstert zu werden, mesch jau salsch = der Wald wird schon grüne, jau sirms = er fängt an grau oder alt zu werden, par beskaunu mestees alle Schande ablegen.

} vid Kahja

bakrda mettahs

meschana das Werfen etc.
mettens ein Wurf, it. eine Schicht im Dreschen, nu ohtru mettenî kulsim nu werden wir die andere Schicht dreschen.
metteklis Zoll, Zinse, Schoß, Abgabe, (welches auf den Tisch geworfen oder gelegt wird, oder welches die Bauern zusammen werfen müssen)

Compos.

aismest dahinter werfen, grahwi = den Graben ver = zuwerfen.
apmest bewerfen, umwerfen, umgeben, umringen, pilsatu = die Stadt belagern,
apmestees sich lagern (um etwas).
atmest ver = zurück = von sich werfen, (von sich = ver = stoßen, hind ansetzen (sich entschlagen, entledigen) no ammata = vom Amt absetzen, eerohtschus = die Gewehre (die Waffen niederlegen.)
atmettams verwerflich.
eemest einwerfen
eemestees sich einwerfen, sich finden, kaschkis galwâ eemettahs, es findet sich Krätze im Kopf.

ismest auswerffen.
nomest weg= von sich werffen, von sich= ab= legen.
pamest ver= im Stich lassen, it. verlieren, einbüssen; it. er=lassen, verzeihen, vergeben, paradu= die Schuld erlassen, veens pamests einsam, verlassen.
pamestlis ein Fußschemel (weil unter den Füssen geworffen oder gelegt wird)
pahrmest überwerffen, it. vorrücken, vorhalten, vorwerffen, kaunu oder kauna leetu= eine Schande aufrücken.
peemest zuwerffen, beytragen.
peemeschana Beytrag, Beysteuer.
samest zusammen werffen, naudu= Geld zusammen schiessen, naudu sameschana Beytrag, Beysteuer.
usmest aufwerffen, naudu= Geld aufwerffen.
usmestees pret weenu sich wi=der einen empören, naudu us-meschana Beytrag, Beysteuer)
mehtaht werffen, hin und her werffen, schurp in turp= hin und her schwenken, azzis apkahrt= die Augen herum schiessen lassen.
mehtatees sich hin und her werffen, sich schwenken.
mehtahts tapt (schurp in turp) wandern, wankelmüthig seyn.
mehtatajs der da wirft.
mehtaschana das Werffen.
*

Compos.

apmehtaht bewerffen, ar suhdu= mit Koth oder Dreck=
nomehtaht zu tode werffen, ar akmiņeem= steinigen.

burſgulus [tonnus] mehtaht

* mettinaht E. L. rabbatu Strafe geben

mettexlis, metteus vid. mest.
[mettinaht, pee= aufsetzen, rabbatu= Strafe geben. E.L.]
midsens, midsinaht vid. migt. [illegible]
migla der Nebel.
miglainsch neblicht.
migt einschlafen.
meegs m. der Schlaf, pils meega schläfrig, meega puhsnis ein Schlafbalg, eine Schlafratze d.i. ein verschlafener Mensch.
migschana das Einschlafen.
migga ein Nest oder Lager, darin das kleine Vieh und die Schweine schlafen, it. ein Lager oder Nest eines wilden Thieres.
midsens id.
midsinaht einschläfern, zum Schlafen bringen.

Compos.

aismigt einschlafen (2) entschlafen, sterben. (aismigschana der Tod. E.L.)
eemigt einschlafen.
eemidsinaht einschläfern.
ismigt aus dem Schlaf erwachen.
ismidsinaht aus dem Schlaf bringen.
mihdiht vid. miht.
mihkla (1) der Teig, mas rauga wissu mihklu sarauds ein wenig Sauerteig versäuret den ganzen Teig. (2) ein Räzel, atminn (usminn) mannu mihklu rathe auf mein Räzel.
mihksts, a weich, locker, zart, gelinde; dis, diss. ajs, pamihksts etwas weich, zärtlich mihksta mehle vid. mehle.
mihkstums das Weiche, die Zärtlichkeit.
mihkstiht linnus Flachs brechen, schwingen.
mihkstexlis das Holtz, damit man das Flachs ausschlägt.

meeſcheht weg, mit [illegible] lachen

mihkstinaht weich machen,
atmihkstinaht erweichen, zeetu
sirdi = ein hartes Herz =.
[mihle, ohglu = eine Kohlhütte, darin
Kohlen gebrannt werden. E. L.]

mihleht, mihtoht lieben
mihl adv. lieb, tas irr man mihl
das ist mir lieb, ka mihl mihleht
daß es einem lieb ist.
mihlsch, la lieb und werth, lieb
und angenehm, (werth, würdig)
dem man günstig ist, discr.
mihlajs, tas mihlajs Deews
der liebe Gott, mihlu turreht
lieb haben, werth halten,
adv. mihli, mihli turrehts
beliebt, angenehm.
mihlaks lieber, mihlakajs der lieb,
ste, tas wissu mihlakajs der
allerliebste.
mihligs, a lieblich, liebreich, beliebt,
freundlich, leutselig, holdselig.
adv. i. i.
mihliba die Lieblichkeit, freund-
lichkeit, leutseligkeit, holdselig-
keit.
mihlestiba (mihlastiba) die Liebe,
karsta = Liebesbrunst.
mihleschana das Lieben.
Compos.
eemihleht gern haben wollen, ein
Liebhaber seyn.
eemihlotees sich verlieben, ver-
liebt seyn in eine (in einen)
patmihliba, patmihlestiba, pat-
mihleschana die Selbst = oder
Eigenliebe.
samihlotees sich in einander
verlieben.

mihst pissen, harnen, brunzen
mihsals (els) Urin, Harn, mihsalu
laist den Urin lassen, azzis kas
weenumehr mihsalu laisch
Augen, die immer thränen,
oder fliessen,

mihsalu pohds ein Brunzscherbel,
it. der Nachttopf.
mihsche m. et f. ein Pisser, der sich brunzt,
mihschu kullite ein Pißsack, brunz,
oder Pißbeutel.
mihsekl is das Gemächte. Compos. apmihst bepissen, is = aus=?
mihstiht linnus Flachs brachen oder schwingen. vid. mihksts
mihsteklis das Holz, damit man das
Flachs ausschlägt.
Compos.
ismihstiht ausbrachen, ausschwingen.

miht tauschen, wechseln, sirgus = Pferde
tauschen, naudu = Geld wechseln.
mihjejs (ajs) ein Tauscher, Wechsler,
mihjaju galds ein Wechslertisch,
mihschana der Tausch, der Wechsel, die Wechselung.
[meetoht tauschen, no = abtauschen E. L.
meetneeks ein Tauscher. E. L.]
Compos.
apmiht umtauschen, umwechseln,
at = zurücktauschen, zurückwechseln
ee = ein = is = aus =
pamiht tauschen, wechseln eins
ums ander.
pamihschu eins ums ander, wech-
selweise, pamihschanu darriht
eins ums andere wechseln.
pahrmiht um = verwechseln, um=
tauschen, umschlagen.
pahrmihschu umwechselsweise.
pahrmihschana Verwechselung,
Veränderung.

miht treten, pehdas miht vid. pehda,
ahdu = Leder bereiten, gerben,
minnejs ein Treter, falschu = ein
Schlangentreter, seemju = ein
Brunzgerber, ahdminnejs
auch ahdminnis ein Gerber.
mihschana das Treten, ahdu mih-
schana das Gerben.

Compos.
apmiht betreten, ee= ein= is= aus= no= zer= pa= abgab= sa= zer=
paminnis ein Tritt am Wagen oder Spinnrocken, (E.L. paminnes Webertritt.)
mihdiht treten. E.L.

mihziht kauen.
mihzischana das Kauen.
Compos.
apmihziht bekauen, ee= ein=

mix so rufft man ein Bock.

Mixxelis Michael.
Mixxeta mehnefs der Michaelis monath, ist theils der September, theils der October.

[mixls, a feucht. E.L.
mixliba Feuchtigkeit.]

milla grober Bauerwand, davon gewöhnlich die Bauerröcke gemacht werden.

milst dunkel, verblichen werden. E.L.

milsu wihrs ein Riese
milsenis id. milsena kauls ein Riesenknoch, milsenu kappi Riesengräber, = kalni Riesengebürge.

milti Mehl, bihdelehti= gebeütelt Mehl.
miltainsch mehlicht.

minneht gedenken, Erwehnung thun, verrathen.
minnetajs ein Verrather
minneschana das Verrathen.
Compos.
atminneht sich erinnern, errathen, gedenken (E.L. behalten)
atminnetees sich besinnen, sich erinnern.
peeminneht gedenken, erinnern, zurückdenken.

peeminna das Andenken.
peeminnams denkwürdig.
peeminnedamees eingedenk.
peeminneschana das Andenken, = as deena Gedächtnis Fest, = as sihme Gedenkmahl.

us= errathen

mirdseht schimmern (wie Juwelen)

mirxschxeht, mirxschxinaht mit den Augen nicken (winken, blinken) oder wenig sehen.
azzu mirklis vid. azs.

mirkt weichen, pass. im Wasser liegen,
mirkschana das Weichen.
Compos.
apmirkt gut durchweichen.
usmirkt aufweichen.

mirlis vid. mirt.

mirst ist nur in den Compos. gebräuchlich.
aismirst, ap= pa= und peemirst vergessen; = mirstams was zu vergessen ist.
ais= ap= pa= peemirsigs vergesslich.
ais= ap= pa= peemirschana die Vergessenheit.

mirt sterben, semmê mirt id. mirdams mirt des Todes sterben, lai es mirstu der Tod hole mich,
mirdams sterbend, sterblich.
mirstams sterblich, vergänglich
mirrejs ein Sterbender
mirrons ein Todter, eine Leiche.
mirlis ein Schlagtodt, [illegible] ein faules Aas, d.i. ein Mensch, der sich kaum aus der Stelle schleppet.
mirschana das Sterben, der Tod, pee paschas mirschanas [illegible] in letzten Zügen, in Todesnöthen.
mirstiba die Sterblichkeit.
Compos.

(* mifleht [illegible] Lit)

apmirt, (paz) in starke Ohnmacht fallen und vor todt liegen, (erstarren) it. aussterben.
apmirschana (paz) die Ohnmacht, Erstarrung.
nomirt sterben, nomirris todt,
pussmirris, pussnomirris halb todt.

misa die Rinde am Baum.
mischt, no= die Rinde abschälen, ab, schaben, abziehen.
battmissi weiß Ellern, mellmissi schwarz Ellern, ar mellmissu lappahm peena spannus sattinaht, ka peens ne wilktohs mit schwarz Ellern Laub die Milchschäume bähen, damit sich die Milch nicht ziehen möchte.

* missa das erste süße Bier, nachdem die glühende Steine eingeworfen, [illegible] worden.

mist wohnen, sich an einem Ort aufhalten, (E.L. wallen) [illegible]
mitteklis Wohnung, balloschu= tau, benhaus. (E.L. mitteklis Nahrung)
mittamajs Nahrung. E.L.

Compos.

peemist bey einem wohnen.
peemittejs ein Einwohner.)

mittetees nachlassen, aufhören,
semme no leetus atmittahs die Erde entläßt sich vom Regen,
mitteschana das Nachlassen, bes mittteschanas ohne Aufhören, ohne Unterlaß, unaufhörlich, unablässig, immerfort.
ne mittesams, ne mittedamees id.
mittinaht (1) nähren, überwintern, (2) entlassen, ta semme mittin mittina die Erde entläßt sich nach grund.

Compos.

is mittinaht ausüberwintern,
is mittinatees sich nähren, erhalten.

mist verzagen ist nur in den Compos. gebräuchlich, als:
is mist, samist, issamist verzagen, zag, hafft werden, issamistees id. it. den Muth fallen lassen, verzweifeln.
is missis prahts (E) der im Kopf irre ist, der außer sich ist, ein verwirrtes Gehirn.

mistrs gemengte Saat, gemischter Samen, z.E. halb Gersten, halb Haber, item, misch Futter.

* mistrotees mit der Zunge anstoßen. E.L. (stocken, Narrenpossen treiben) ap= stocken, (haesitare) [illegible]. — — *mittetees, mittinaht vid. mist.

mittoht id. qd. mettoht, vid. mest.

mizze eine Weiber Mütze, dim. mizzite.
mitschoht der Braut die erste Weibermütze aufsetzen.
mitschotaja die der Braut die erste Mütze aufsetzt.
mitschoschana die Aufsetzung der ersten Mütze.

mohdere die Gast= oder Kirchenmütter. T.

mohdiht vid. mohst.

mohka Quaal, Pein, Marter.
mohkam kaum. adv.
mohziht quälen, martern, peinig. plag.
mohzitajs ein Peiniger.
mohzischana das Quälen, Peinigen.
[mohziba Mühe, Angst.]

mohres Pastinacken, eine Art von gar, tengewächs.

mohru wihrs ein schwarzer Mohr.

[mohseht sirnus Erbsen weich kochen.]

mohst erwachen
mohstees aufwachen, sich ermuntern,

Compos.

atmohst, = stees erwachen.
nomohdâ buht überend, wachsam seyn,
nomohdâ buhschana die Wachsamkeit.
pamohst = stees } erwachen, aufwachen.)
usmohst, = stees }

[illegible]

mohdiht sich erinnern, es to gan mohdu ich erinnere mich dessen wohl.
mohdinaht wecken, ermuntern, auf-muntern.
mohdinatajs der einen aufmuntert, ermuntert.
mohdinaschana die Ermunterung, Aufmunterung.

Compos.

pamohdinaht ermuntern.
us= aufwecken, aufmuntern.)
mohdritees sich ermuntern
mohdrinaht, us= ermuntern.
mohdrigs, a munter, wachsam, wacker, = buht wachen; = a buhschana die Wachsamkeit.
mohdriba die Munterkeit.
mohdrinaschana die Ermunterung, Erweckung.
[mohstiht bemänteln, mit der Sprache nicht heraus wollen. E. L.]
mudrs, a munter.
mudrigs, a der etwas munter ist.
mudriba, mudrums die Munterkeit.
muddigs, a hurtig, behend, muthig, lebhaft.
muddinaht anfrischen, reitzen, anregen, verursachen.
muddinatajs ein Antreiber, Anreger.
muddinaschana die Anreitzung, Anfrischung, das Getrieb.

Compos.

pamuddinaht aufwecken, aufmuntern.
pee= antreiben, sa= verursachen (E. L.)
mudscheht wimmeln, voll seyn,
mudschinaht id.

compos.

is mudschinaht heraus wimmeln.
muggura der Rücken, der Sattel, kakss muggurâ (sirgam) steig aufs Pferd.

muggur lauschi Sattelkrämer, die ihre Waaren auf dem Sattel tragen.
muhkeht ein Schloss mit Gewalt aufbrechen, ohne Schlüssel.
muhku dselse ein Berg= Nachschlüssel.
muhks ein Papist (ein Mönch) muhku tizziba der päbstliche Glaube, = jumprawa eine Nonne, = pils ein Kloster. E. L.
muhkt im Sumpf einsinken.
mukls ein Sumpf.
muklains, a sumpficht.
muklums ein Sumpfort,
muzzeklis ein sumpfigter Ort.
muhris die Mauer,
muhrneeks ein Maurer,
muhreht mauern.
muhreschana das Mauern.

Compos.

apmuhreht bemauern, ais= ver= ee= ein= is= aus= no= fertig= pee= an= [illegible] us= auf= etc.
muhss unser. f. a.
muhsajs der Unsrige.
muhsch g. scha (E. L. muhscha f.) die Lebens-Zeit, Lebens-Lauf, Zeit, sawu muhschu pahr (no) dsihwoht seine Lebens-Zeit vollbringen, = pawaddiht sein Leben zu= hinbringen, es sawu muhschu to ne redsejis ich hab es mein Lebtag nicht gesehen, muhschigi muhschos in Ewigkeit.
muhscham immer, ewig, muhscham ne, ne muhscham nimmermehr, muhschu muhscham auf ewig, es to muhscham ne esmu dsirdejis ich hab es mein Lebtag nicht gehört, muhschigi muhscham auf ewige Zeit, für und für.
muhschigs, a ewig, immerwährend, stets, muhschigs uggunis ein stets brennendes Feuer.

muhschiba die Ewigkeit.
puffmuhschu wihrs ein Mann in seinen besten Jahren.
muischa der Herrenhoff, basnizkunga = das Pastorath, lohpu= ein Vorwerck.
muischina aus muischele ein Höfgen.
muischas kungs der Amtherr, Walter.
muischneeks ein Edelmann; = a zilts ein adlich Geschlecht.
muita der Zoll, muitu maksaht Zollen, muitineeks der Zöllner, muitaht Zollen. E.L.
mukls vid. muhkt.
mukt entweichen, davon laufen, durchstreichen, flüchten.
muzzejs ein Durchstreicher etc.
mukschana das Entlaufen.
Compos.
aismukt von dannen laufen,
ismukt entkommen, entweichen.
(NB. mukt wird von einigen auch anstatt muhkt gebraucht, im Morast einschiessen, einsincken, eemukt id.)
mulda eine Mulde, dim. muldiņa.
muldeht schwärmen, die Nacht im Geschlaf zubringen (E.L. schelten, irren, arbeiten) = taïs ein Schwärmer = schana d. Schwärmen.
mulķis ein dummer Kerl, Maulaff, ein Tölpel, ein Schlingel, der nichts taugt (E.L. dickhäutig)
[mulķadesis id. Obl.]
[mulmis ein Stamler E.L.]
munstereht E.L. mustern.
pahr= exerciren. (sich mausen)
[murda(s) ein Fischkorb, suschu murda ein Aalkorb. E.L.]
[murdeht brummen aus Mißgunst.]
murgi Nordlicht.

murķiht sa= verleimen (z) durch fahren, etwas verderben oder besudeln.
murse m. et f. ein Schwarzgefell, der, die immer beschmiert geht.
muscha eine Fliege.
muscha der Mund, dim. iņa.
muischoht küssen, den Mund geben.
muskates Muskaten.
muschmirres Fliegenschwämme, davon die Fliegen sterben.
muskuls ein Klumpen, ein Bündelchen, naudas= ein Beutel mit Geld.
mussinaht murmeln, leise zischend reden,
Compos.
eemussinaht einmurmeln, einzischen, eingeben, einblasen, einreden, pee sewis= heimlich vorbringen, lik-tees eemussinatees sich einreden lassen, ausis eemussinaht ins Ohr raunen.
eemussinatajs ein Ohrenbläser.
eemussinaschana das heimliche Einreden oder Einblasen.
usmussinaht anmurren. E.L.
[mustaws eine Lade beym Garn- weben. E.L.]
mutte der Mund, das Maul, muttes tiziba der Mundglaube, man ne-wa ne kas pee muttes ich habe nichts vors Maul, d.i. nichts zu beissen und zu brechen, leelu mutti turreht ein groß Maul haben, d.i. sein Maul tapfer zum Zanken brauchen, mutti doht einen Kuß geben, weenâ muttê, ar weenu mutti einhellig, mutti labbi platti atdarriht ein Maul wie ein Scheermesser haben, sawu mutti par ohtru plahtiht sein Maul für einen andern aufthun, d.i. für einen andern reden und ihn vertheidigen.
muttuli Blasen im Kochen, muttulus mest, aufwallen, aufsieden wie ein siedender Kessel.
muzza eine Tonne dim. iņa ein Legel od. Tönnchen, puſſmuzza (eine Halbtonne.)
muzzineeks ein Böttger oder Faßbinder.
muzzeklis vid. muhks.

m
* 448.
Nr. 178

Na (Zeigt d. Ende, wie, da ist gut) intrj: so pflegen die Letten den Pferden zu zurufen, wenn sie gehen sollen.

nabbags, a arm, elend, nabbagu nams ein Hospital, ôs eet bet, dim. nabbadsinsch f: dsite. betteln geh.
nabbadsiba Armuth, Elend.

nabs G. bba der Nabel.

naggats G. ta ein Fell überm Auge, ist gemeiniglich eine Pferde Krankheit.

nagigs dreist, drotsch in nagigs frisch und hurtig. E. L.

nagla der Nagel, dselsu = ein eiser-ner Nagel, dim. iņa.
aisnagloht vernageln, sa = zusam= pee = au = etc.
aisnaglofchana die Vernagelung etc.

nagliņi Nelcken oder Nägelein.

nags m. der Nagel an Händ u. Füsse it. ein Huf, oder Klaue, sirga naggi Pferdehufe, ehrgla = adlers Klauen, lahtscha = Bärentatzen. naggus peelikt greifen, = waldit sich vom Stehlen enthalten.* (2) Fell im Auge.
atnadsis ein Mitnagel.

nahburgs ein Nachbar E. L. nah-burgôs in der Nachbarschaft.

[**nahks**, a frisch, hurtig. E. L.]

nahkt kommen, starpâ = sich darein legen, slimmibâ = in Krankheit gerathen oder fallen, tas tâ ne nahk es schickt sich nicht. [?] pflegt sich.
nahktees zu gehen kommen.
nahkams auch nahkots künftig, nahkoschu neddelu künftige Woche.
nahkums die Kunft.

* kam gartti naggi der die Finger gerne Stehlen läst (ein Dieb) naggus sadedsinaht die Finger verbrennen, durch Schaden klug werden.

nahkschana das Kommen, die Kunft.
nahzis gekommen, tik tahtu = dahin gediehen.
nahzejs der da kommt, ist mehr in den Compos. bekannt.

Compos.

atnahkt her = zurückkommen.
eenahkt (1) einkommen (2) reif werden.
eenahzis reif, zeitig, labbiba eenahkusi das Korn ist reif.
[eenahzeschana E. L. reife Zeit]
eenahkschana der Einzug.
isnahkt herauskommen.
panahkt nachkommen, einholen, erlangen, sahdsibu = Hüber ein Diebstahl kommen, ein Diebstahl betreffen.
pahrnahkt wiederkommen.
pakkal nahkt hinterher kommen, nachfolg = nahzejs ein Nachfolger. L.
peenahkt zukommen, zugehören.
peenahktees zukommen, zugehören, gebühren, geziemen, sich schicken, obliegen, sollen, tas tew peenahkahs das geziemet sich dir, das ist deine Pflicht.
peenahkams wohlanständig, gebührlich,
peenahkums die Gebühr.
pehznahkams zukünftig.
pehznahkami Nachkommen, Nachkömmlinge. Nachfolgende.
preeschâ nahkt sich einfinden.
sanahkt zusammenkommen.
usnahkt zustossen, begegnen, an-kommen, = schana Zufall.

[**nahrstigs** geil, muthwillig, frech, üppig, zuchtlos. E. L.]

nahsis pl. die Naslöcher
eenahsis der Schnuppen, it. die Drüse, sirgam eenahsis tekk das Pferd drüset.

Jo dee nas jo wairak us breedinu in eenahktischanu kleetees, wenn die Tage zu kürzen [illegible] [illegible] und [illegible] [illegible]

[nahstitees streichen, leisten.]

nahtenes pl. Leinen Zeug, nahtenu drehbes id. nahtene swahrki ein Leinen Rock, nahtnu mizze eine Haube.

nahtres Nesseln.

nahwe der Tod, redsama = augen, scheinliche Todes gefahr, nahwes sahle gift.

nahwigs tödlich, giftig, adv. i. tawa waina irr nahwiga dein Schade ist verzweifelt böse.

nonahweht tödten, todtmachen, verderben, entleiben,

nonahweschana die Tödtung etc.

naidiht hassen

naidigs gehässig, feindselig, der da einen Hass trägt.

naidiba die Feindschaft.

naidischana das Hassen.

eenaids m. der Hass, die Feindschaft, eenaidâ likt verhasst machen, eenaidu zelt feindschaft anfang, eenaidâ buht einen groll unter einander haben.

eenaidiba Uneinigkeit, feindschaft, Groll.

eenaidneeks ein feind, = lihds pat nahwei ein abgesagter feind, kà = feindselig.

naisa (e) Krätze.

nams m. das Hauss, dim. insch, sawâ nammâ usnemt beherbergen, mantu nams Schatzkammer, wahrgu nams Spital, nabbagu = ubbagu = Hospital oder Armen Hauss, newesselu = gaudenu = Lazareth, Leelkunga grahmatu nams die Cantzeley, namma turretajs ein Haushalter, namma turreschana die Haushaltung oder Wirthschaft.

namneeks ein Bürger in der Stadt.

nammiñsch ein Häusslein.

narra m. et f. ein Narr, eine Närrin.

narrize ein Haarseil, das man Vieh und Pferden durch die Haut zieht.

naschkeht naschen

naschkis f. e. ein Näscher, in, ein Naschmaul.

naschkeschana das Naschen.

compos.

apnaschkeht benaschen = is = aus = sa = per = etc.

nasis G. scha ein Messer, atgreests = ein stumpfes Messer, dsennamajs = ein Schermesser, nascha sohbi die Messerschneide.

nasta die Bürde, beschwerde, dim. ina, grehku = die Sündenlast; nastu nessejs lastbar, nastu nessamajs lohps ein Lastthier.

nauda Geld, Müntze, rupja = hart geld, sihka = klein geld, schkehpu = alberts geld, dserrama = trinkgeld, zella = Zehrpfenning, schkihsta = baar geld, galwas = das Capital oder Summa, it. Kopfsteuer, tahs weschanas = fuhrlohn, naudu kalt münzen, naudu kallejs ein Müntzer.

naut nauen wie eine Katze.

naw, nawa, nawaid, nawaida auch nawaidas, ja gar nawaidanas, it. newa, newaid (im Bausk. niwa) ist die negation von irr, (vid. irr) und heisst: ~~[illegible]~~ er, sie, es ist oder hat nicht, pl. sie sind oder sie haben nicht.

uhdens newaid es mangelt Wasser, altus naw' ne buht es ist ganz und gar kein Bier, naw' ne buht wiņņam er hat gar nicht, kur zetta newaid Unweg, kur spehka newaid Unvermögen etc. ad imit.

ne nicht, nein.
Zu den Compos. un, als: nelihdsens ungleich, ne mahzihts ungelehrt, neredsigs unsehend, blind.
Nach dem Compar. heißt als, als: leelaks ne sirgs, (ne kà sirgs) größer als ein Pferd.
ne kà, ne kas, ne kad etc. vid. kà, kas, kad etc.
neba ist nicht, keineswegs, ja nicht, schwerlich ironice, neba winsch traks buhs, er wird ja nicht toll seyn, er wird schwerlich toll seyn.

neddela die Woche, ik neddelas alle Woche, pahrneddelôs all ander Woche.

neds noch, neds arri noch auch, neds= neds= weder = noch.

needra(e) ein Rohr, Schilf, it. Rohrstock. pl. =as Geschilf, duhnu= id.
needrains, a rohricht, schilficht.

neeks m. ein nichtswürdiges Ding, neeka, neneeka, neneeku nichts, keineswegs, par neeku un, nützlich, par neeku buht zu nichte werden, par neneeku umsonst, ohne Ursach, neekâ ais-eet zu nichte gehen.
neezigs nichtig, ver= ungeachtet.
neeziba Nichtigkeit.
neezinaht ver= gering achten, verschmähen, unwerth halten.
neezinaschana Verachtung etc.

Compos.
noneekaht zernichten.

neekur vid. kur.

neest jucken, ahda neess das Fell juckt, er will Schläge.
neeseschana das Jucken, der Kitzel.

neewaht ver= gering achten, schmähen, verkleinern, tadeln, unwerth halten.
neewaschana die Verachtung etc.

neezinaht vid. neeks.

neg, **neggi** ob nicht, it. nicht interrog.
neg tu essi ehdis hast du nicht gegessen.
neg wehl vielweniger, tas paganam ne klahjahs, neg wehl kristitam zilwekam, das schickt sich nicht für einen Heiden, geschweige für einen Christen.
negg vielleicht etwa, kad es ne buhtu glabbajis, negg wehl kur wasatohs wenn ich es nicht verwahrt hätte, vielleicht würde es sich noch wo herumschleppen.
nek (negg) so gar, daß es recht, tà brehz, nek ausis sahp, er schreyt, daß einem recht die Ohren wehe thun.

negants, a greulich, abscheulich, ungestalt, häßlich, garstig, ~~ungestalt~~, unförmlich, unflätig gottlos etc.
neganta mutte, mehle Läster, faul Maul oder Zunge, negantu darriht scheußlich machen, negants grehks eine Schandthat.
neganti adv. lästerlich, greßlich, scheußlich.
negantiba ein Greuel, Abscheulichkeit etc. Bosheit.
negantigs boshaftig, adv. i. boß, lasterweise.

nehgaht vid. grehgis.

nehgis eine Neunauge oder Brücke ist eine Art von Fischen.

nehſdohge ein Schnupftuch.

nehſis G. ſcha ein Tracht Waſſer, nehſchu uhdenu atneſt ein Tracht Waſſer bringen, uhdeni ar nehſcheem neſt Waſſer auf dem Jückel in Eymern bringen.

nei noch, nei = nei = weder = noch = nei ſchis nei tas, nicht dis nicht das. nei arri noch auch.

nejauſchi ohngefehr, no nejauſchi, no nejauſchu von ohngefehr, ohne wider Vermuthen, unversehens, Zufällig.

nex vid. neg.

nelaikis vid. laixs.

nelga ein Schurck, bärenhäuter, nichtswürdiger Läuer, ein Schlingel, der nichts taugt.

nelle noch nicht, ne kad ja peedſerrahs, nelle wehl ſwehdeenâ man muß sich niemals besauffen, vielweniger (geschweige) am Sonntage.

nemt nehmen, empfahen, par labbu = vor lieb und willen nehmen, par launu = übel nehmen, übel deuten = auslegen.

nemtees sich nehmen, drohſchu ſirdi = einen Muth faſſen.

nehmejs der Nehmer.

nemſchana das Nehmen.

nehmums Compoſ. was man nimt.

aisnemt mit sich nehmen, fortführen, kas winſham man nis ja aisnemm was hat er meiner zu gedencken (zu nehmen) oder mich darin zu verlieren. (2) borgen, naudu = Geld auf borgen, us parradu = auf borge nehmen.

Tā prahte ſpehrigi aisnemt, die Prela ganz einnehmen.

aisnemts prahts ein verrückter, entzückter Verstand.

aisnehmejs ein Debitor.

aisnemſchana die Abborgung.

apnemt benehmen.

apnemtees sich vornehmen, sich vorsetzen, sich verbündlich machen, drohſchibâ = sich unterwinden, unterstehen, ar ſwehreſtibu = sich verschweren.

apnemſchana der Vorsatz, Zweck.

atnemt weg = zurücknehmen, to launu no ſewis = das böse von sich thun.

eenemt einnehmen (2) empfang d.i. schwanger oder trächtig werden.

eenemts angebohren, = i grehki die Erbsünde, Kriſtus eenemts no ſwehta garra Christus ist empfangen vom H. Geist.

eenemſchana Empfängniß.

isnemt ausnehmen.

nonemt weg = abnehmen.

panemt bei = wegnehmen, entwenden.

(panehmums was man nimt, was man zusammen fasset.)

pahrnemt übernehmen, ~~weg~~ aukſtums man pahrnehme die Kälte hat mich durchgenommen.

peenemt zu = annehmen.

peenemmigs angenehm, lieb, wehrt, gefällig, würdig, it. womit man Dank verdient.

(preekſchnemtees sich vornehmen.)

* **ſanemt** zusammen nehmen, fassen, empfangen, entgegen nehmen, it. verstehen (E. L. schlingern), iſſi = kurz fassen, weeſus = die Gäste bewillkommen, empfang, rakſtôs = schriftlich verfassen, mehteli = den Mantel zusammen ...

* pretti nemt entgegen nehmen weeſus = die Gäste bewillkomen, pretti nehmejs ein Hehler, der gern heimlich entgegen nimt.

duhri ſanemt v. faust mach.

ſagli = einen dieb fahen.

ſanemts tapt bez überrumpelt werden, no behdahm = von Sorgen, Gram angefochten werden.

ſanemtees sich ermannen, einen Muth fassen. E. L. it. überhand nehmen.

sapehmejs ein Geber, behrnu sa-
pehmeja eine Gebamme oder
die Wehemütter.

saņemschana die Zusammennehmung etc. ihsa= ein kurzer
Auszug.

usņemt auf= an= über sich nehmen
zittu tizzibu= sich zu einer
andern Religion wenden,
toks Eewangeliums no jau-
na usņemt die Evangelien von
neuem zu erklären anfangen,
jaunu semmi usņemt sich
auf ein ander Land setzen,
pilsatu = eine Stadt aufführen,
bauen, einnehmen.* auf=

usņemtees sich vornehmen, über
sich nehmen, angeloben, sich er-
bieten, anheischig machen, sich
unterfangen, beschließen, droh-
schibâ= sich wagen, erdreisten,
unterstehen

usņemschana Vorsatz etc. it.
Beschluß. E.L. weenam to us-
ņemschanu aiskaweht einem
das Ziel oder den Zweck ver-
rücken.

zaur ņemt durchsuchen, wehjsch
man zaurņehme der Wind
hat mich durchgenommen.

(* par kaunu usņemt
auf Sehe drüken
uggunś usņehmahs
das Feuer ergriff, nahm
überhand)

nenne ist ein Kinderwort und heißt
trinken, nennes behrnam
dohr dem Kinde trinken geben.

[nerihscha übermuth. E.L.]

nerris E.L. ein Narr.
nerroht narren
nerrotajs ein Fasolant.
nerroschana Narrerey, Faseling

nest tragen, bringen, holen, teesu
nest Recht oder Urtheil sprechen
nestees us ko eine Begierde wornach haben, firds oder prahts sma
nessahs us to, ich habe eine Be-
gierde (Neigung, Lust, Verlangen)
darnach.

nessejs ein Träger. nastu=lastbar | nastu nessamojs lohps

neschana das Tragen.

nehsaht hin und her tragen. — nehsis nehschi vid. supra.

nehsatajs ein hin und her Träger.

nehsaschana das hin= und hertragen.

Compos.

aisnest wegtragen, wegbringen,
at= her= ee= ein= is= aus= no= hin=

panest ertragen, erdulden, leiden,
panessams erträglich, ne= un=

peenest beytragen, herzubringen,
sa= zusammen etc.

newa vid. naw.

[newehklis der keine Art und Ge-
schick hat. E.L.]

newillu, no newillu, newilloht
von ohngefehr.

ni nicht, anstatt ne ist ein kurisch-
scher dialect.

nihdeht vid. nihst.

nihkt zu nicht gehen, zu nichte werden,
gären.
nihkschana das zu nichte gehen etc.
nihkulis der zu nicht gehet s. e.
nihzigs eitel, vergänglich.
nihzinaht zu nichte machen.
nihzinatajs ein Zunichtemacher.
nihzinaschana das Zunichtemachen.

(no) Compos.

is nihkt zu Grunde gehen, ganz un-
tergehen, verderben, verschwinden.

is nihkams vergänglich, verderblich,
ne is nihzigs unverrückt.

is nihzinaht zernichten, vernichten,
kraftlos machen, aus heben, ver-
tilgen, zu Grunde richten, zerstören, abschaffen, aufheben.

no nihzinaht, baddâ= aushungern.

panihkt nicht recht fortkommen, verquinen.

nihst brauden.
nihdeht fasten, wuden, aufbinden, stimme [*steigen*]
nihdetajs ein Faster, Wüder, freund.
nihdeschana das Fasten etc.

Compos.

eenihst braunden.
eenihdeht fasten, braunden.
eenihdehts unwerth, ee nihdeta leeta eine verhaßte Sache.

nihtes das gezeichnete Weber Geräth, dadurch die Fäden in dem Kamme und so forders gezogen werden, nihtes kohziņi das Holz daran.

Nihzes muischa Niederbartau, = baßniza die Niederbartausche Kirche.

nihra der Ort Strohm unter, Wolts Pus.

nihzinaht vid. nikkt.

nikns, a böß, boßhaftig, arg, schädlich, nikns waigs Zorniges Gesicht. (nikna sahle Unkraut.)
nikni adv.
nikni smirdeht übel riechen, nikni raudsiht sein angesicht verstellen.
nikniba, die Bosheit, das Wüten.
niknums der Bosheit, Ungeduld.

(* niknotees böß seyn, sich ärgern)

nikt*, apnikt überdrüssig seyn oder werden [verdrießlich seyn E.L.]
apnizzis verdrossen.
apnikschana } überdruß, Verdruß, (Verdrieß. E.L.)
apnikkums }
Kohol.
nizzinaht verachten, verschmähen, leicht gering schätzen, verkleinern, unwerth halten
nizzinatajs ein Verächter.
nizzinaschana die Verachtung act.

nirra (e) id. q. gaigale.

nischu anstatt nessi schurp bring her.

niwa anstatt newa vid. ni und naw.

nizzinaht vid. nikt.

no praepos. r. G. s. D. pl. von, aus, no Deewa von Gott, no mihlestibas aus Liebe, no grehkeem von oder aus den Sünden, no ta laika seit der Zeit, no ta (no tam) dadurch, daher, davon, no ka (no kam) woher, wovon, woraus.

* In der Compos. hat es meist die Bedeutung weg, fort, als: no-eet weg gehen, fortgehen, nodoht weg = geben, noņemt weg = abnehmen, nokrist abfallen, norakstiht abschreiben, nolohziht ab, herabbeugen, nolikt hin = niederlegen, nogrimt untersinken etc.

nohma Zinse, Steuer, Hauszeuer, nohmas nauda Zinsemünze, Miethgeld, nohmas kungs der Arrendator, us nohmu ņemt pachten.
nohmaht (oht) zinsen, vermiethen.
nohmaschana die Miethung, Vermiethung.
nohmatajs ein Pachter.

Compos.

isnohmaht vermiethen.
nonohmaht pachten, abpachten.

nohst weg, hinweg, davon, nohst buht weg seyn, nicht da seyn, abwesend seyn, ej nohst geh weg, pack dich, heb dich weg.

nohte die Noth. T.

nokulsti vid. kulstiht.

nomallis vid. malla. nomohdâ vid mohst.

noragga Bibernelle. E.L.

[**nostohtees** verreden E.L.]

notat gänzlich, ganz = allzumal.

nowads G. dda[1] ein Stück Feldes, welches ein Bauer als einen Frohndienst im Hofe bepflügen, besäen und abmähen muß,* us sweschu nowaddu lausees einen fremden Acker heimlich Einfall thun. E.L.
(*(2) eine Flur.)
nowadneeks der ein solches Feld wie vorher beschrieben, bearbeitet.

nu nun, nu nu nun nun, nu tad nun wohl an, nu tik id. nu jaw nunmehro, nu tad eij nun so geh denn!

nudée particul. jurandi bey gott.
nuhja ein Kräugel, Stock, Knüttel, ganna= ein Schäferstab, ar nuhju sakult prügeln.
nuhjeneeks ein ungebetener Gast, der auf's letzte auf einem Gelage, erst zum Schlüssel kommt.
nuhle vid. nulle.
nukka ein Ende Brodt.
nulle nu erst, allererst, nulle wehl nun allererst.
nurdeht murren, brummen.
nurdetajs ein Murrer, brummer.
nurdeschana das Murren, brummen.
nurkis (e) der da murret u. brummt.
nurkeht knurren, brummen.
[nuscheleht bey der Arbeit zaudeln und trödeln.] faul arbeiten.

[Ogstoni Buchbirnen. E. L.]
ohde eine Motte.
ohdere (s) futter so wol unterm Kleide als vors Vieh.
ohdereht füttern, swahrkus= ein Kleid füttern, sirgus= die Pferde füttern, ohdere auhe eine futter Haber.
ohdse eine Otter, eine art Schlangen, ohdschu dsimmums Otterngezücht oder brut, = dsellons Ottergift.
ohga eine Beere, dim. ohdsina, wihna ohgas Weinbeeren od. Trauben.
ohdsineeks ein Beerenleser.
ohgle eine Kohle, paschahm labbahm ohglehm in voller Gluth, ohglu panna eine Feuer- Gluth- pfanne.
ohlekts f. eine Elle.
ohle (1) heißt in Curland ein runder glatter Stein, ohlu semme Kieselichte Erde. (2) in Oberlandischen heißt es ein Ey, anstatt pauts, welches man dort zu sagen vor eine Schande hält.
ohmâ im andrucken Adolph. Gram.
ohmâ nemt (likt) in acht nehmen, wahrnehmen.
ohre ein Fuhrwagen.
ohreht kutschen, fuhrwerken,
ohretajs der Kutscher, Fuhrmann
ohrmannes id. is- ohreht den Weg im Kutschen ausklären.
ohrmanninsch eine Art von Vögeln, Rothschwänzgen genannt.
ohrts f. ein Kriechort, ohrschu nauda Örter-geld.
ohschneht (schn) schnüffeln, is- aus- sa- zusammen etc.
ohschnetajs ein Schnüffler.
ohschneschana das Schnüffeln.
ohsis g. scha ein Eschenbaum, dim. ohsitis.
ohsols eine Eiche, ohsola kohks ein Eichenbaum, Eichenholtz, = bambals ein Maykäfer, = ahbols eine Eichel.
ohsolneeks der bey Eichen wohnt.
ohst riechen.
ohschana das Riechen.
Compos.
pa-ohst riechen, den Geruch vermerken,
sa-ohst riechen, merken.
ohsta die Anfurt, it. der Hafen, wo die Schiffe einlaufen (it. Ein- und Abfluß des Meeres E. L.)
ohtrs, a d. i. andere, discr. ohtrajs.
ohtru reisi zum andern mal,
ohtr(u) kahrt id. ohtru teek noch einmal so viel, 2 mal mehr.
ohtrdeen dienstag, ohtra puſſe die andere Seite, it. die Aftero- oder Nachgeburt, puſſe ohtrs, anderthalb.
ohtrahds, a anderseitig, adv. i. anderweit.
ohtrneeks der allander Woche zur arbeit kommt.
opzihrs ein Officier. T.

elies ohgas olinum

* 155
Pr. 77

ohtra Kristischana

* 30
Pr. 19

Pa (1) præp. reg. Acc. s. D. pl. auf, in, über, unter, durch; wenn es aber bis, zu, nach heisst, so regiert es einen D. s. et pl. pa tirgu staigaht auf, über dem Markt gehen, pa meschu klihst durch den Wald oder im Walde irren, pa leetu eet durch den Regen gehen, lohpi pa dahrsu eet das Vieh geht im garten herum, pa diwi neddelahm in die 14 Tage lang, pa weenam zu eins, pa diweem zu zwey, pa trim zu drey, pa gallam zu Ende, auch, pa gohdam dsihtees nach Ehren streben, pa weetahm stellenweise, hie und her, hie und wieder, pa reisehms, pa brihscheem zu Zeiten, pa gabbaleem stückweise, pa drusziņahm krümweise (etc. ad imit.) pa pillam vorvoll, pa tam, pa tam starpam inzwischen, indessen, unter dessen, mittlerweile.

(2) In der Compos. hat es in den Verbis viel Bedeutungen, als: padarriht verrichten, thun, padsiht etwas forttreiben, pamest verlassen, pastahweht bestehen etc.

(3) Vor den Adject. und Adv. verringert es die idée, als: palehns etwas gelind, parupjsch etwas grob, gröblich, ~~[illegible]~~ pailgi zu lange, pamasam begwenigen, sachte. Hieher gehört auch: patehws der Stiefvater, pamahte die Stiefmutter, padehls der Stiefsohn, pameita die Stieftochter, pabehrni Stiefkinder, pa-egle Wacholder etc.

padusse der Busen, padusse bahst im Busen stecken (2) eigentlich heisst die Höle unterm Arm, padusses smarscha der Stank unter dem Arm.

pag anstatt pagaid warte, pag puisch wart mir nur.

pagahsa vid. gahst.

pagalms das Gehöft, der Vorhoff, dim. insch.

pagale ein Stück Holtz, ugguns= ein Feuerbrand.

pagans ein Heide, pagann tauta die Heidenschaft.

pagasts (1) ein herrschaftlich Gebiet, no sweschha pagasta von einem fremden Gebieth; (2) was die Bauern der Herrschaft als eine Gerechtigkeit geben müssen, pagastu nauda Gerechtigkeitgeld. pagasta dsijes Gerechtigkeit garn.

pagibbis vid. gibt.

[**pagirres** anstatt padsirras, was man nach ausgeschlafenem Rausch geniesset. Obs.]

pagrabs ein Keller.

pagubbu vid. gubba.

~~pahdinsch ist ein Kinderwort und bedeutet eine Gast.~~

pahksts f. eine Schote, pahkstes zerbs, schoten.

pahpis ein Blatter, dim. pahpinsch, auch pahpihts.

pahpula eine Hitzblatter. E.L.

pahr (1) præp. reg. Acc. et G. s. D. pl. über. pahr galdu kahpt über den Tisch steigen, pahr mannas galwas karr es hängt über mein Haupt pahr zitteem über, vor andern, pahr wissahm leetahm vor allen Dingen,

(* pahri darriht vorvortheilen)

pahrgaddeem

pahr to über das, über den, den, über, pahrleeku vid. leeks, pahr wiss überall.

(2) pahr, pahri drüber adv. tas tà pahri ees das wird so über gehen, * pahri par noch drüber, pahr pahrim über und über, [pahr adv. temp. innerhalb E.L.] pahrdeenôs all ander Tag, pahrneddelôs all ander Woche.

(3) In den Compos. über, pahr-eet über- hinüber- herübergehen, pahrnest übertragen, pahrwilkt über- oder überziehen, pahrnahkt herüberkommen; it. durch oder mitten von einander, pahrzirst durchhauen, pahrschkelt durch, mitten von einander spalten.

pahraks, a Comparat. drüber, adv. pahraki, pahraks par desmit gaddeem noch drüber über 10 Jahr, [illegible] [illegible], pahraki darriht [illegible] [illegible] überschwenglich mehr thun (E.L. vorvortheilen)

pahris ein Paar, pahris, pahrim, pahrims, pa pahreem eet paarweise gehen.

pahsma heißt bey den Webern eine gewisse Anzahl abgetheilter Fäden.

pahseht [illegible], ausbrennen, ausfegen, pahsums ein Rinne oder Fach wie z.E. in den Mondern.

pahtaga eine Peitsche, Karbatsche, dim. = dsiņa, ar pahtagu nokult karbatschen.

pahtari das Gebeth, Wort vom pater noster her, pahtarus skaitiht beten, pahtarôs eet zum Gebeth gehen. dim. intiņ

Pahwests der Pabst, Pahwesta walsts das Pabstthum.

Pahwils Paulus.

pahws f. a auch pahwis f. e. ein Pfau.

paj intrj. ist ein Kinderwort, welches sie bey alle dem, was ihnen lieb ist, brauchen, paj paddin so sagt ein Kind, wenn es einen Gast streichelt. daher kommt in Curland die Redensart: er will sich paj paddin machen, d. i. er will sich einladen, einschmeicheln oder insinuiren, oder er will sich liebes Kind machen.

paijas Kinderzeichen, dim. paijinsch auch paijiņa.

paijoht mit der Hand streicheln, zum Zeichen der Liebe.

paijoschana das Streicheln aus Liebe.

paipala eine Wachtel.

paisiht flachs brechen (oder brechen)

paisischana das Flachsbrechen.

paiseklis die Flachsbreche oder das Instrument zum Flachsbrechen.

paisums groß aufwachser Regen Strom aus der See. E.L.

paxauss (is) der Nacken, das Genick.

pakaws (a) der Hufeisen.

paxkal (1) prep. reg. G. et Acc. s. D. pl. hinter, paxkal tehwa jeb mahtes skreet hinter dem Vater oder der Mutter laufen, paxkal krahsni mest hinter den Ofen werfen,

(2) paxkal, a, an, adv. hinten, hinter, nach, dahinten, hinterher, hintennach, paxkal dsihtees nachjagen, ko paxkal kirt einem hinter dem Rücken nachreden, einem etwas anhängen, paxkal rahdiht hinterher weisen.

pakkatsch, ta d. d. hintere, pakkatas durris die Hinterthüre, galwas pakkata pusse das Hinterhaupt, no pakkatas von hinten.
pakkata der hintern oder Boden, dabbuhs par pakkatu er wird auf dem Hintern bekommen.
no pakkelenes von hinten.
Compos.
atpakkat zurück, dahinten (hin, wärts E.L.)
pakkeles Strumpf= oder Hosen bänder.
pakscha die Wände, d. i. die äußere Ecke eines Gebäudes, da die Balken in einander gefügt sind. ais pakschkeem eet fauleuzen, sich auf die faule Seite legen, ais pakschu eet heißt auch großen Leib zu verleichtern.
pakuls Heede, pakula dsijes Heedengarn, dim. pakulitzsch.
palags ein Leilach oder bettlacken. dim. paladsitzsch.
*paldees großen Dank, paldees dohd oder sazziht, danken, Dank sagen.
palla die Schmutzband in der Bad, stube.
paligs und palihdseht vid. lihdseht.
[pallata die Vorstadt E.L.]
palleijas Scheer.
palohda vid. lohdaht.
palss, sa fahl, fahlgelb, palss sirgs ein fahles oder gelblichtes Pferd.
palts m. eine Pfütze oder Regenbach.
pamats m. der Grundbalken, pamattu likt den Grund legen, gründen, no pascha pamatta von Grund auf.
[pamehglis ein Gespenst. E.L.]

(* palagsdi Haselwurtz, ein Kraut. E.L.)

pamestlis vid. mest.
paminnis vid. miht.
pampt schwellen.
pampschana das Schwellen.
Compos.
appampt beschwellen, pee= sa= us= aufschwellen etc.
panna eine Pfanne. T.
panskaras Lumpen.
pants (ta) ein Glied in der Schlachtordnung, pa pantim gliederweiß.
pantinsch ein Vers im Capitel.
pantscheht im Wasser plaudern oder gehen, daß man naß oder besudelt wird.
papari, (di, des, schi) Pfefferkraut.
papehdis vid. pehda.
papihrs Papier, balts= weiß oder Schreib Papier, pellekss= Lösch, Papier.
papreekschi vid. preeksch.
par praep. reg. Acc. et G. s. D. pl. für, wegen, zu, über.
par sawu behrnu in par sawas seewas gahdaht für sein Kind und Weib sorgen, par scho zettu über oder durch diesen Weg, par paligu nahkt zu Hülfe kommen, par garru laiku vor die Langeweile, par neneeku vid. neeks, par to dafür, darri man to par labbu thue mir das zu gefallen, kas tas par kungu was ist das für ein Herr, kas tee par sirgeem was sind das für Pferde.
parads m. eine Schuld, parada grahmata das Schuldregister,* Verschreibung, paradu grahmatâ likt verschreiben, paradâ palikt

(* Handschrift, Obligation)

schuldig bleiben, verlieren, us paradu ņemt, aisņemt auf borge oder Schuld nehmen, auf borgen, us paradu doht auf borge geben, paradu lihdsinaht Richtigkeit machen.
paradneeks ein Schuldner oder Debitor, paradneeka weetâ ein Gewährsmann, Caution.

pareiſi recht, richtig, billig, gan pareiſi ganz recht und billig.

parkſchkis ein Laubfrosch, der immer kirrr = schreyt.
parkſchkinaht schnarren, wie ein Specht, wenn er in den Baum hauet, daß es durch den Wald schallet.

paſakka vid. ſazziht.

paſaule vid. ſaule.

paſchohbeles abdach, Regendach, it. Balken hinten. E.L.

paſkannas der unrechte Hanff, der zwischen dem andern wächst.

paſteppene die hole Seite am Leibe.

paſpahrne vid. ſpahrns.

paſtale ein Bauerschuh, d.i. ein mit Löchern ausgeschnittenes Leder, welches anstatt eines Schuhes getragen wird.

paſte ein Post, d.i. ein beladener Wagen, der nach der Stadt gehet.
paſtineeks ein Postkerl.

pat (1) eben, just, pat laikâ eben zu rechter Zeit, pat labban eben jetzt, allerwöl, lihdſ pat gallam bis zum Ende, lihdſ pat nahwei bis in den Tod, pat tahds eben, just ein solcher, pat mehrâ eben recht, just zu maaße, tapat, tepat, turpat, ſchepat vid. tà, te, tur, ſchè.
(2) ganz, pat klaht, pat teju ganz nahe

(3) in den Compos. eigen, als: patmihliba Eigenliebe, patgalwigs eigensinnig, patgalwiba Eigensinn, patgudriba Laßdünkel etc.

pats vid. Gram. S. selbst, eigen. es pats ich selbst, pats kungs der Herr selbst, patti gaſpaſcha die Frau selbst, mans pats mein eigen, weens pats ganz allein, ein einziger, tas pats eben der, selbe, ta patti eben dieselbe, ta paſcha weeta eben dieselbe Stelle, taî paſchâ ſtundâ in derselben Stunde, von stund an, no ſew paſcha von sich selbst, ungeheißen, paſchâ laikâ recht oder eben zu rechter Zeit, paſchâ zeltâ recht auf dem oder im Wege, paſchâs kahſâs gleich (recht) mitten in der Hochzeit, paſchahm labbahm ohglehm eben in voller Blüth.

Compos.

ihpats f. tti sein, ihr eigen, persönlich, ihpatti leeta Eigenthum.

ihpaſchi adv. allein, apart, insonderheit, besonders, ihpaſchi labs vortrefflich gut.

ihpaſchums Eigenschaft, Eigenthum, par ihpaſchumu buht unterthan seyn, eigenthümlich zugehören.

ihpaſchiba eine Person, trihs (tahs) deewigas ihpaſchibas die drey Personen in der Gottheit.

patakkas dünnbier, Taffelbier.

pateeſi vid. teeſa.

[patmalla eine Wassermühle. Ob.
patmalneeks der Müller. Ob.]

pats vid. pat.

patſchahbuls vid. ~~[illegible]~~ tſchahbuls.

patwehrums vid. twehrt.
paudeht vid. paust.
paugas der Gemeinde.
pauksch interj. drückt den Schall aus, wenn etwas platzt, als z. E. ein Ey.
pauksch**eht** schallen, vom platzen.
[paune ein Mantelsack. E. L.]
pauns das Vordertheil des Haupts, pliks pauns ein kahler Kopf; ar paunu sist mit der Stirn stoßen.
paupt verwerfen.

Compos.

no=sapaupt id.
paure das Hintertheil des Haupts, plixpauris ein Kahlkopf, kaschkupauris ein Schorfschädel.
pauretees sich den Nacken mit beyden Händen kratzen.
paust ruchtbar, kund werden (E. L. = melden, offenbaren) wallodu paust ein Gerücht ausbringen,
paud**eht** id.

Compos.

ispaust lautbar machen.
ispausteés lautbar werden.
ispaudeht unter die Leute bringen.
ispauschana die Ausbreitung unter den Leuten, die fama.
pauts m. ein Ey, it. die Hode. dim. pautinsch, tix lihds, ka pauts pautam so ähnlich, als ein Ey dem andern oder wie ein Tropfen Wasser dem andern.
[preekscha pauts Vordertheil E. L.]
pawads vid. west.
pawalga Zukost, Zugemüse.
pawars vid. wahriht.
pawaſſarā vid. waſſara.
paweddens ein Zwirnsfaden.
pawehnis vid. ehna.

bebra pauti

contraction von padesmit.
pazmit vid. desmit.
pee praep. reg. Acc. et G. s. D. pl. bey, zu. (1) pee sirgu eet zu oder aus Pferd gehen, pee sirga stahweht beym Pferde stehen, pee tehwa eet zum Vater gehen, pee to, ta, tam daran, dabey. (2) ohngefehr, bey, nahe, pee simts zilwekeem tur bija ohngefehr, da ohngefehr (bey) hundert Menschen.
* In den Compos. herbey, herzu, heran, hinzu, dazu, zu, bey etc. als: pee-eet herbey etc. gehen, peekrist bey=zufallen, peelikt bey= zulegen, peedauſiht anstoßen, peewilt betrügen etc.
peedūrknis [E. L. peedurknis (-ne) peedroks, peedraukne (-uhkne)] ein Ermel, peedorkni atlohziht den Ermel aufschlagen.
peeguls vid. gulleht.
peejums vid jumt.
peekohdinaht vid. kohdinaht.
peekurs vid. kurt.
peens Milch dim. insch, tella peens, pirms od pirmajs peens Biest, milch.
peenigs milchig.
pirmpeena die Kuh, die daher, ein Kalb hat, dim. iṅa.
peepes Kahm, Schimmel.
appee**peht** kamicht werden.
appeepehjs kamicht.
peepeschi gehling, schnell, unversehens, ungewöhnlich geschwind.
peere die Stirn, das Vordertheil des Haupts, peeres weeta die Schädelstätte, lauku peere eine Blesse vor der Stirn, azs pere das Aug im Kopf.
peerendēle ein Viertel, = jūhds semes ein Viertel Wegs.
peeſis pl. peeschi Sporen, ar peescheem durt die Sporen geben.

peeste (a) ein Stampf (oder Mörsel) ceij warra peesta gohl das Feuer Mörser, d. i. die wirthschaftig Mensch.
gruhschamajs peests ein Mörser, Keule.

peezi, as fünf, pa peezeem zu fünf, peez padesmit contr. peezpazmit fünfzehn, peezdesmit fünfzig, peezsimts fünfhundert, peez (i) tuhkstoschi fünftausend, peezreis, peezkahrt fünfmal, peezkahrtigs adv. i. fünffältig.
peekts, a d. d. fünfte, discr. ajs. tas peektdesmitajs oder peektajs desmitajs der fünfzigste, tas peekt padesmitajs, peektajs padesmitajs, peezpazmitajs der fünfzehnte, tas peektajs simts der fünfhunderte etc.
peekdeen freytag, ta leela peekdeena der Charfreytag.
peekts wakkars der Abend vor freytag, an welchem aber gläubische Bauren in ihren Gesindern nicht gerne kaystern, damit sich die Schafe nicht so scheren mögen, wie die Wolle am Spinnen gedrehet wird.

Fußsohle

pehda der Fußstapfen, der Pfad, die Spur (2) die Sohle (3) ein Bund roh Flachs E. L. tehwa pehdahm pakkat staigaht in des Vaters Fußstapfen treten, tas behrns sawa tehwa pehdas minn das Kind artet seinem Vater nach, kahjas appakschaja pehda die Fußsohle, no pehdahm lihds pat galwas von den Fußsohlen bis an die Scheitel, pehdas dsiht spüren, nachspüren, pehdu dsinnejs ein Nachspürer,

ratta pehdas die Wagenleise, pehz pehdahm rehkinaht, lest oder lahgahdiht nach Schuhen rechnen, pehdas rehnuma Schuhdruck.
augschpehdu vid. augsch.
pehdigs, a d. d. letzte, discr. pehdigajs, der letzte, äusserste, wiss pehdigajs der allerletzte.
pehdigi adv. letztlich, endlich, wiss pehdigi zu allerletzt.
pehdajs f. deja d. d. letzte.

papehdis

pehle (is) eine Unterpfühle, dim. ite.
[pehpeles vid. peppeles.]
pehrkons der Donner, = grausch der donner kracht, = ruhz, duhz es donnert, = eespehre der Donner hat eingeschlagen.
pehrkonsa kasa der Ziegenmelker, ein Vogel, der wie eine Ziege me, kert und auf Donnerwetter deuten soll.
pehrle eine Perle, dim. ite.
pehrns, a zujährig, discr. pehrnajs. kur pehrnajs sneegs wo ist zujährig Schnee.
pehrni, pehrn' adv. zu Jahr, vorm Jahr, aispehrn' vor 2 Jahren.
pehrt baden, it. prügeln.
pehrejs der einen badet, prügelt.
pehrschana das baden.
pehrenes Schläge, Prügel.
Compos.
ispehrt aus baden, ausprügeln, no= ab= nopehrtees sich abbaden, sapehrt zerprügeln.
pehrte eine Asche. E. L.
pehrtixis id. E. L.
pehrwe die Farbe.
pehrweht färben.
pehrweris ein Färber.
pehrweschana das färben.
Pehteris Peter.

pehz (1) praep. reg. Acc. et G. s. D. pl. nach, pehz scho laiku, pehz scha laika nach dieser Zeit, pehz Kungu eet nach dem Herrn gehen, pehz Sahls nahkt nach Salz kommen, pehz to, [illegible], ta darauf, darnach, hernach, nachdem, ohtrâ deenâ pehz to andern Tages drauf, pehz schim, tam nach diesem, darnach, hernach, etc. [ausser diesem, sonsten, nachmals] pehz dabbas nach der Natur, der Natur gemäß. it. zu, zum, als: tee balloschi newa pehz audsinaschanas bet pehz kauschanas, die Tauben sind nicht zum Zieher, sondern zum Schlachten.

(2) praep. postpos. reg. G. wegen, halben, von wegen: mannis pehz meinetwegen, meinethalben, für mein Theil, tapehz von wegen der wegen, deshalben, daher, darum, dahero, weil, tapehz kà weil, dieweil, kapehz weshalben, weswegen, warum, taba pehz eben darum, dannenhero, derohalben, deswegen etc.

(3) pehz adv. hernach, darnach, nachmals, nachgehends, hernachmals, pehz gallâ letztlich, endlich, zuletzt.

pekka eine Kuhgülte.

[**pekle** die Hölle, it. ein garstiger morastiger Weg, da man kaum oder gar nicht durchkommen kan. Lit.]

peldeht schwimmen, figur.: sich freuen (pa uhdeni: auf dem Wasser) (*

pеldetajs ein Schwimmer.

peldeschana das Schwimmen.

peldu eet schwimmend gehen, schwimmen.

peldinaht schwimmen lassen.

pelxe eine Pfütze.

pellahda vid. pelle.

pellawas vid. pellus.

pelle eine Maus, dim. etc.

pelles eine Viehkrankheit, da die Mäuse oder Drüsen lebendig werden.

(* tehwam pakkal peldeht Vaters weise an sich nehmen, nachfolgen.)

pell-ahda eine Fledermaus.

pellehks, a mausfarbig, mausfalb, grau, aschfarbig. = papihrs Löschpapier

pelleht mausfalb werden, schimmeln, kamicht werden

pellejums der Schimmel.

pelleschana das Schimmeln.

Compos.

appelleht beschimmeln, ee= ein, pa= ein wenig = sa= ver= etc. sapellejusi maise verschimmelt Brodt.

pellus, Kaff, Spreu, ar pelleem sehen, sieht.

pellawas Kaff, Spreu.

pellohtne eine Kaff Scheuer od. Kammer.

[pellegde ein Spreuboden. E. L.]

pelni Asche, pelnu deena Aschermittwoch, pelnu pelnôs sadedsinaht ganz zu Asche verbrennen.

pelnuruschkis ein Aschengobel, ein dummer schmieriger und verachteter Junge.

pelniht verdienen, erwerben.

pelnitees gewinnen, verschulden,

pelnsi Verdienst

pelnijums id.

pelnischana das Verdienen, d. Gewinn.

Compos.

atpelniht abdienen, no= verdienen, erwerben, zuwege bringen, verschulden, sa= id.

eepelnitees sich erwerben, sich versorgen.

nopelns, nopelnums Verdienst, Gewinn.

pelt lästern. Adolph. Gr.

ne peltams unsträflich.

[**pelze** eine Pfütze. E. L.]

pempt id. qd pampt, und pumpt.

uspempuschas dsihslas aufgeschwollene Adern.

peppe ist ein Kinderwort und heißt Kinderbrey.

* Compos.
(apperreht bebrüten, is= aus=)

pepples Pappeln, = u kohks ein Pappelbaum.

perpt gären, apperpis der da gärt, und und nicht fort will. Lit.
perplis was wom Vieh nicht fort kommen will.

perreht brüten, ausbrüten,
perretaja auch perriga wista eine Bruthenne, Brüterin.
perretschana das Brüten,
perrekts ein brütend, ein Vogel mit Brüteyern, zahti no weena
perrekta Eyer aus einem ausgebrüt oder Nest.
perrinaht sohbus Zähne wachsen.*

pescha vulva, dim. ita.

pestelis alles was man vor Zauber weg hält, vid. Gram. I.
eepestelet ein Zauber, ein Zauberstück eintragen.
eepeestelehtas leetas Zauberstück, Verzauberte Sachen.

pestiht erlösen, befreyen, erretten, aus= abhelfen, erledigen.
pestitajs der Erlöser oder Heiland.
pestischana die Erlösung, Errettung, das Heil, pestischanas maksa das Lösegeld.

Compos.

at= ispestiht erlösen.

[pettens soll bey einigen so viel als die vulvam bedeuten]

pi anstatt pee bey, gehört zum Ob. dialect. daher kommt das Wort pissiht anstatt peeseet anbinden. Mit diesem Wort ist einmal ein Bärenläuter im Doblenschen schlim ange= kommen, da er nach seiner Art ganz unschuldig sprach: kur es pissischu sawu lohzinti wo werde ich meinen Bären anbinden, darauf ihm die Wirthin im Aufzogen geantwortet:

piss purwê in ellê, ne mannâs mahjâs, d. i. fick es im Morast und in der Höllen, und nicht in meinem Hause.

pihxste ein Pfeiffer, eine Art Fische, (2) die da immer pfeift und weint.
pihxsteht pfeifen wie eine Maus, it. pfeifen und weinen.
pihxsteschana das Pfeifen und Weinen.

pihladsis G. dscha ein Vogelbeeren baum.

pihlaris ein Pfeiler.

pihle eine Zahme Ente. dim. ite.

pihne vid. piht.

pihpe eine Pfeife, tabaka= eine Tobacks Pfeife.

pihrags ein Speckkuchen.

pihsde vulva.

pihskops vid. biskaps.

pihslis pl. pihschli Staub, semes= fr. Erdenkloß. E. L.

piht flechten
pihtees ar ko womit umgehen, ne pinnees ar winnu habe keinen Umgang mit ihm, fliehe seine Gemeinschaft, starpâ pihtees sich einmengen.
pihne eine Kopfflechte, die bis in den Haarzopf geht, dim. ite.
pinnejs ein Flechter.
pihschana das Flechten, it. der Umgang, Wandel.
pinnams das sich flechten läßt.
pihtnis ein geflochten Geschirr.
pinneklis ein Spansel, damit die Pferde gekuppelt werden, eine Koppel it. Fessel, dselsu pinnekli eiserne Feldern oder Fußeisen, damit Diebe auch andere Übelthäter an den Füßen geschlossen werden, pinneklôs likt fesseln, pinneklus noemt der bande entledigen

Compos.

appiht beflechten, umflechten.
appihts pl. appihschi die Scheeren, grade Hölzgen oder Ästlein an den Pflugstangen, woran die Streichen vom Pflug (Dsennauschi) befestigt werden.

atpiht wieder ausflechten, eepiht einflechten, darein einstricken, is= ausflechten, auswickeln(?), no= abflechten, pee= anflechten, peepihtees sich zu einem gesellen, sapiht sich zusammen flechten, sapihtees sich verlüggeln(?). etc.

pihte, semmes= ein Erdenkloß.

pihzka eine Peitsche.
pihzkaht peitschen, is= aus= sa= dr=.

pijohle eine Violin oder Geige,
pijohles Violen Blumen.

pikka ein Klumpen.

pizzas Pech, pizzu drahte Pechdrat.
pizzoht pechen, ap= be= is= aus etc.

pikts, a böse, scharf, arg.

pildiht vid. pils.

pilleht tröpfeln, träufeln, fließen, triefen.
pillinaht eintröpfeln.
pilleschana das Träufeln.
pillinaschana das Eintröpfeln.

Compos.

eepilleht, eepillinaht eintröpfeln, is= aus= no= ab= etc.

pils, f. pilla auch pilns, na voll, discr. pillajs auch pilnajs, pilns ka azs ist voll als ein Auge, pils azzu voller Augen, lihds pilnam bis oben zu. *

(* pa pillam, pa pilnam völlig, vorvoll, gänzlich, ausführlich, überflüssig.)

pilni adv. völlig.
pilniba die Fülle, der Überfluß, it. die Vollkommenheit, maises pilniba voll auf, us pilnibu nahkt gedeihen
pilnums die Fülle, der Überfluß.
pilnigs völlig, vollkommen, pilniga bukschana der Wohlstand, das Wohlergehen.
pildiht füllen, voll machen.
pilditajs der Füller.
pildischana das Füllen, die Füllung
pildinaht oft füllen,
pildinaschana das Vollmachen.

Compos.

aispildiht vollfüllen, ee= ein= is= aus= pee= voll= peepildiht to karra spehku recroutiren. E.L. ne peepildams unersättlich.

pils f. das Schloß, die Burg.
pilssahts eine Stadt oder Vestung,
pilssahtneeks ein Einwohner der Stadt oder Bürger.

pinka eine Zotte, it. eine Mahrlocke.
pinkains lockicht, zoticht.
pinkeht, sa= verlüggeln(?), verwirren, d.i. in einander schren(?), und verwickeln
[pinkeht greinen, E.L.]
pinkeschana, sa= die Verlüggerung(?).

pinne ein Schließnagel.

pinneklis vid. piht.

Pinnis ein Finnländer, f.e. Pinnu semme Finnland.
Pinniski finnländisch.
Pintains ein halber Finn, der die lettische Sprache sehr verderbt hat. die [illegible] werden gemeiniglich von den Letten also genannt.

pintixis ein Lappen oder Klotz Löffel, den man nicht vorvoll ansieht.

pippele der Pfeifel(?). dim. ite.

pipperes Pfeffer, (E.L. pipparês auch pippurês) ar pippuri eetaisihts, apbehrts, apkaisihts gepfeffert, sapippereht einpfeffern.

pirdeht vid. pirst. dim. irsch

pirksts m. ein Finger, kahjas pirksti die Zehen an den Füßen, pirkstaini Fingerhandschuh.

pirkt kaufen
pirzejs ein Käufer.
pirkschana das Kaufen, der Kauf.
pirkums der Kauf.

Compos.

pirms. peens

appirkt erkaufen, atpirkt wieder abkaufen, ee= einkaufen (im Handel), is= aus= no= at= sa= zu= samen= etc.
atpirkschanas nauda oder maksa das Lösegeld.
sapirkts slepkaws ein bestellter Mörder oder Bandit.

pirms (1) prep. reg. G. s. D. pl. vor, pirms mehra vor der Frist.
(2) adv. pirms, pirmis ehe als, es ne nahkschu, pirms man luhgs, ich werde nicht kommen, ehe man mich bitten wird, pirms ne ka ehe als bis, ehe noch, wiss pirms zu allervorderst.
(3) pirms, a auch pirmajs, ja der, die, das erste, it. der vorige, der vorderste.
pirmaks, a der die erstere, discr. pirmakajs.
pirmak adv. eher, zuvor, vormal.
pirmaji Erstlinge.
pirmdsimmis der erstgeborne.
pirmdeen (a) Montag.

pirst furzen
(E. L. pirdeht einen laut, Wind streichen lassen)
pirdens (eens) ein furz oder übelriechender Wind.
pirsche m. et f. ein furzmickel, seeku pirsche ist ein Scheltwort.

pirts f. die Badstube, remdena ein Schwitzbad.
pirtneeks ein badstuber, d. sich badet.

pischeht ist ein Kinderwort und heißt giessen.
pissiks alles was verächtlich klein ist.

pist ficken.
pissejs ein ficker.
pisschana das ficken.
piss tawu mahti ist ein gottloses Sprüchwort im Oberlandischen, und heißt eben so viel, als das Russische jebjonna matt.

plahksta eine Schote, darin noch keine Erbsen sind.

plahns, a (1) eben, flach, glatt, plahna semme flaches Land, us plikku plahnu sehdeht auf die kahle Erde, auf den kahlen Boden, sitzen, (2) flüssig, dünn, plahns allus schwach, gering bier.
plahnums die fläche, Ebene
[plahns die Tenne E. L.]

plahpt plappern, is= aus=
plahpis (a) f. c. (a) ein plapperer, der da redet, was ihm vors Maul kommt, aplamajs= ein wäscher, Plauderer.
plahpeht (auch aht, oht) plappern, reden, was vors Maul kommt, is= aus=
plahpschana auch plahpeschana etc. das Geplaudere, Gewäsch.

plahsteris (E. L. plahksteris) ein Pflaster.

plahtiht ausbreiten, auseinanderlegen von einander sperren, is= de. mutti plahtiht gaffen. [awu mutti par ohtru plahtiht vid. m.
plahtitees sich viel dicke zeigen.

plahwejs vid. plaut.

plahze das Holz über dem Wagenachse.

plahzens (ziņsch) ein Kuchen oder Fladen.

plaixschkinaht klatschen. = tajs ein Klatscher = schana das Klatschen.

plaisiht (E. L. aht) platzen, bersten.
isplaisuschas rohkas aufgeborstene Hände.

plakka ein Kuchfladen.

plaksch stellet den sonum vor, wenn man mit der flachen Hand aufs Wasser schlägt, it. wenn eine Erbschote platzt etc.
plakschkeht ~~[illegible]~~ klatschen.

plaksens (-stinsch) ein Augenlied, azzu plaksteni (-insi) die Augenlieder, plikfums plaksteni Schäute im Auge (im obern Augenlieder)

plakt glatt niederfallen, wie ein Hase.
plakkans glattlicht.
plazzinaht glatt machen, bekloppen daß es glatt wird, wie an einem Häusgen Erde geschicht.

Compos.

noplakt geringer werden, abnehmen
noplazzinaht kleiner machen.
paplakt zusammen fallen wie der Schnee vom Regen.
peeplakku glatt auf der Erden.
saplakt zerdrückt u. glatt werden
saplazzinaht durch drücken glatt machen.

plaktini eine gewisse art Unkraut im Roggen.

plasch f. scha weit und breit, schi plascha pasaule die weit u. breite Welt.
plaschi adv. plaschi sanahkt zagle weit zusammen kommen, plaschi dsihwoht geraum wohnen, it. nach dem reichen Mann leben, plaschi teikt ausführlich erzählen.
plaschums die Ausdehnung, der weite Raum.

plats f. tta breit.
plattums die Breite, rohkas plattums eine Handbreit
plattaku darriht breiter machen, erweitern.
plattiht dehnen, ausbreiten.

Compos.

isplattiht ausdehnen, ausbreiten, ausstrecken, rohkas isplattijis mit ausgestreckten Händen.
isplattijums die Weite, der ausgedehnte Raum.
isplattischana die Ausdehnung.

plaudis G. scha ein Brassen.

plauksch intrj. stellet den Schall vor, wenn einer eine Maulschelle bekommt.
plaukschkeht klatschen.

plaukste (5) die flache Hand, plaukstu plats, plaukstes plattumâ Hand breit, (E. L. queer Hand ...)

plauksteni, plaukstoni zimdi Fausthandschuhe, Fäustlinge.

plaukt schossen, ausschlagen, sprossen,
rudsi plaukst der Roggen schosset, lappas plaukst die Blätter schlagen aus, deena plaukst der Tag bricht an.
plaukschana das Schossen, Sprossen, Ausschlagen, deenas= das Tagen, der Anbruch des Tages. poët.

Compos.

isplaukt ausschossen, ausschlagen, aussprossen, ahtri= schnell wachsen.

plaukts m. ein Schrank, oder Brett an der Wand, darauf man Sachen legt. dim. tinsch.

plauschi die Lunge, (E. L. plaukschni auch plauzes)

plauskas der Schinn im Kopf.

plaust ausbreiten, bekannt machen, ruchtbar machen, ausschwatzen, an den Tag bringen, offenbar machen.
is= ausplaudern.

plaut mähen, ernten, ar nuhju gart ausim plaut mit dem Prügel hinter die Ohren schlag.
plahweis ein Schnitter, Ernter, seenu= ein Heumäher.
plauschana das Mähen, Ernten, =as laiks die Erntezeit, seenas plauschana Heuernte.
plaujams laiks die Ernte.
plawa eine Wiese oder Heuschlag.

Compos.

eeplaut den Anfang mit Mähen machen, isplaut ausmähen, no= ab=, sa= zusammen=ec.

plazzis G. tscha der Platz. T.

pleederi Flieder, =u kruhms Holunder oder Fliederstaude.

plehkste id. qd. plahksta.

[**plehpereht** plappern E. L.]

plehschi der Blasbalg. (schinden u. schaben)
plehst reißen, schleißen, (landisch die Läuse)
plehsejs ein Reißer und Schleißer, it. der Halb mit Gewalt fordert, ein Geldschinder.
plehschana das Reißen u. Schleißen; das Schinden u. Schaben.
plehsigs reißend, räuberisch, it. ein geitziger Schinder.
plehsums was zum ersten mal zum Ackerland aufgerissen wird (E. L. brachacker)

Compos.

applehst bereißen, beschleißen,
atplehst weg= auf= entreißen, it. aufsperren.
eeplehst einreißen.
isplehst ausreißen, it. erzwingen.
noplehst ab= ein= weg= entreißen.
saplehst zerreißen.
usplehst aufreißen, mutti= das Maul aufsperren, aufreißen; papuu= brach pflügen.

plehtiht und plehtaht vid. plest.
plehwe (1) ein Häutgen am Fleische. (2) die Haut, die sich über gekochte Grütze setzt, ugguns plehwe eine Brandnarbe.
pleixis ein Glatz oder Glätze.
pleixsch interj. stellet den Schall vor, wenn was klatschet. J. E.
pleixschkeht klatschen. (eine Peitsche.
pleixschkeschana das Klatschen.
pleixschketajs ein Klatscher, der da klatschet.
plexne ~~das~~ Fußblatt. E. L.
plexstes Butten, eine Art Fische.
plennize (1) ein Flügel an den Balken flößen, die auf einem Strohm gehen. (2) eine glatte Peitsche, damit die Arbeiter gepeitscht werden.

[**plept** plappern]
pleppinaht plappern.
plerre ein Zieselchen, die sich geputzt brüstet.
plest ausbreiten, dehnen.
plehtiht auf -aht id.

Compos.

isplest ausdehnen.
atplest ausbreiten, muttes atpleschana das Lechzen des Mundes.
pletteht glätten
plettetaja die Glätterin.
plettechana das Glätten.

Compos.

ispletteht ausglätten etc.
plezs die Schultern, us plezzeem auf den Schultern.
usplezzis ein Schulterstück am Hemde.
plezzes Plattfische.
[**plihre** id. qd. klihre]
[**plihsis** das Aufziehen, Gojaunu. E. L.]
plihst spalten, pass. bersten, reißen, sich voneinander begeben, Ritzen bekommen, einen Riß gewinnen, akmins plihst der Stein spaltet, reißt, springet, lai plihst lai luhst es mag bauen oder brechen
plihschana das Spalten oder Reißen.
plihsums der Spalt oder Riß,
debbes= das Aufthun des Himmels. = plaxsteni
(plihsam, paplihschu darriht aufreißen act. E. L.)

Compos.

applihst herum spalten, pass. at= zurück= auf= ee= ein spalten, einreißen, sa= zer= us= auf= etc.
plihte ein Ziegelstein. Lith.
plihteht zechen, unmäßig saufen, riht in plihteht grasen, schwelgen, bancquetiren.
plihteschana der Soff, die Saufsucht
rihschana in plihteschana das

kraften, die Schwelgerey, füllen,
plihtneeks ein Säufer, Durchbringer, rihjejs un plihtneeks ein Prasser, wihna plihtneeks ein Weinsäufer, plihtneeki Saufbrüder.

Compos.

isplihteht aussaufen, liederlich verthun oder durchbringen, verprassen, verschwelgen etc.

plikke eine Ohrfeige, Maulschelle, kur aug labbas plikkes wo wachsen gute (derbe) Maulschellen? d. i. auf den Feldern, wo der Gerste gut steht, plikke kahrt auss doht eins aufs Ohr geben.

plikkeht, ee- Ohrfeigen geben.

pliks f. kka kahl, bloss, nackend, plikka zeppure ein Hut.

plikkums die Blösse, = galwâ eine glatz oder Glatze.

plikkis ein kahler Mensch, der nichts bey Leib und bey der Seele hat. f. e.

plikkadihdis id.

plikgalwis, plikpauris ein kahl-Kopf.

plikschkinaht (1) mit den Händen klatschen, (2) klatschen, ~~[illegible]~~ von den Dächern träufeln (3) ar azzim = mit den Augen blinken.

[plinte eine Flinte. T.]

pliska m. et f. ein zerlodderter Mensch, plisku plaskam wenn die Lodern herbey bammeln.

saplisskaht zerlodern.

plohkt flott werden, ~~uhdens~~ uhdens irr plazzis das Wasser ist gefallen.

plohsiht zerren, zerreissen.

plohsitees jachten, rasen, dollen, hantieren, lärmen.

plohsitajs der da dollt u. hantiert.

plohsischana das Dollen, Rasen, Jachten, Lärmen, Hantieren.

Compos.

isplohsitees ausrasen, auslärmen.

saplohsiht zerreissen, zerzerren, zerfleischen, gabbalos = zerstücken, ar naggeem = zerkratzen.

plohsts m. ein Floss von Balken, eine Fähr, plohsta balki Flosshölzer, plohstabahrdis ein Brustbart, ist eine Schelteswort.

plohstineeks der ~~mit~~ auf einem Floss geht.

pludens vid. pluhst.

pludduri alte Lumpen, Bettlumpen, pluddurains verlumpt.

pluhkt pflücken, raufen, rupfen, ~~matt~~ spalwas = federn schleissen. mattus pluhkdams schehlojahs er rauft seine Haare vor Jammer u. Herzeleid.

pluhzejs ein Pflücker.

pluhkschana das Pflücken.

plukkaht raufen, zausen, zupfen, rupfen.

plukkaschana das Raufen etc.

Compos.

ispluhkt auspflücken etc. isplukkaht ausraufen etc.

no= ab= sa= zer= etc.

pluhme eine Pflaume, seltena = Spilling.

pluhst sich ergiessen, überschwemmen, schäumen, treiben.

pludi, uhdens = ~~[illegible]~~ das Gewässer ~~[illegible]~~, Wasserfluth, Sündfluth.

pluddens der Regen= oder Wasserstrom.

pluhschana die ~~[illegible]~~ Ergiessung; Überschwemmung.

Compos.

appluhst ümrinnen, überschwemmen.

ispluhst sich ergiessen, it. ruchtbar (lautbar) werden, unter die Leute kommen,

pahrpluhst überschwemmen

sapluhst sich ergiessen, wenn das Wasser von allen Seiten zusammen schiesst.

ap= sapluhdis voll Wassers, überschwemmt, ergossen.

pluhtiht dünn scheissen, einen Durchfall haben, ap= beschissen, is: aus=

pluhtas auch pluhtki dünn Schiss oder Dreck.

pluhtka m. et f. d. d. einer durchfalle hat und sich nicht reinlich hält.
plukkats der nichts zum besten hat und schlecht einhergeht. f.e.
pluksch[k]eht (oht) plaudern, schwatzen, etc.
pluks[ch]keis ein Plauderer etc. f.e.
pluksch[k]eschana das Plaudern.
plukt an Haut u. Haar abgehen, verbrühen
pluzzinaht, ap= abbrennen und die Haare abnehmen.
pluntsches das Fertschlag od. Freigewinde.
pluntschoht im Wasser plaudern.
plupst schnodern wie die Grütz, wenn es kocht.
pluskas zerrissene Lumpen.
pluschkeis auch pluskata ein abgerissener Mensch.
pluskaht, sa= zerlodern.
pluzzinaht vid. plukt.
pohds ein Topf, dim. isch, krahsna pohds eine Kachel, pohdiñi Kacheln.
pohds heißt auch ein Leichpfund, oder Centner.
pohdneeks ein Töpfer.
pohga eine Schelle, (pl. Corallen E.L.)
pohgaht wie eine Schelle klingen,
pohgaschana das Klingen mit Schellen,
(Lakstigalla pohga die Nachtigall schlägt.)
Pohlis ein Pohle. f. ite.
pohst säubern, reinigen, fegen, aufräumen
kohku= einen Baum putzen, beschneiden.
pohschana das Säubern etc.

Compos.

ispohst aussäubern, assakat= ausgräten,
nopohst, ispohst aufputzen.
pohsts, a wüste
pohsts subst. eine Wüstung, wüstes Gebäude, pohsta weeta eine Wüstung eine alte Stelle, wo vormals ein Gebäude gestanden, pohstâ eet zu Grunde gehen, verderben, pohstâ likt zu Grunde richten od. vernichten.

pohstiht verwüsten, zerstören, verderben, verheeren wüste oder öde machen, plündern.
pohstischana die Verwüstung etc.
pohstineeks } ein Verwüster, Zerstörer,
pohstitajs } Verheerer etc.
[pohstawa eine Wüstung obs.]

Compos.

appohstiht berauben.
ispohstiht zerstören, verheeren, ausrotten, wüste oder öde machen, zu Grunde richten.
nopohstiht id. lihdf pat semmei= schleifen, der Erde gleich machen.
pohteht proppen, ee= ein=
pohtejams sarrinsch ein Propfreislein.
pohteschana das Propfen.

pokurtis vid kurts.

[poschaks das Sterbeholz, damit man das Garn vom Baum abläßt E.L.]
poste ein Pflaster.
[praggars ein Mensch, den man nicht sättigen kan. Lit.]
prahmis ein Floß, darauf man sich übersetzt E.L.
prahts vid. prast.
prassiht fordern, bitten, heischen, mahnen, fragen, versuchen.
prassitajs ein Mahner, Forderer.
prassischana das Fordern etc. die Forderung.

Compos.

atprassiht zurückfordern, abfordern.
isprassiht ausforschen.
isprassejs ein Forderer etc.
prast verstehen, merken, fassen, verachten, vermögen, es prohtu ka winsch bijis ihsdmedr, daß er gewesen,
prohti verstehe, nemlich.
prohtigs verständig (adv. i.) ne prohtigs behrns ein unverständig, unmündig Kind.
prattigs verständig, fähig (adv. i.)
ne prattigs unweise.

gohdu prast

Compos.

noprast wohl verstehen, begreifen, bemerken, erachten, ermessen (verstehen lernen)
Saprast verstehen, vernehmen, merken, to warr saprast das giebt die Vernunft, likt saprast zu erkennen geben, unterweisen, es gribbu to ta saprohtam ich will es so verstanden haben, ich habe es so gemeint.
Saprašchana Verstand, Vernunft, Begriff, Fähigkeit, Witz, sapraschanu doht unterweisen.
Saprattigs vernünftig, verständig
Saprohtigs verständlich, begreiflich.
Saprohtams merklich.
nesaprascha m. et f. ein Unverständiger, eine Unverständige, der Narr, die Närrin.

prahts m. dim. prahtinsch.
(1) Verstand, Vernunft, ar prahtu darriht mit Verstand thun, pee pilla prahta buht bey guter Vernunft seyn.
(2) Wille, taws prahts lai noteek dein Wille geschehe, zaur Deewa prahtu durch Gottes Willen, durch göttliche Fügung.
(3) Gedächtniß, tas man prahtâ nahk, das fällt mir bey, wiņņam gruhts prahts mahzitees er hat einen schweren Kopf zu lernen, weegls prahts us mahzibu gelehrig.
(4) Gemüth, Neigung, mihlu prahtu turreht eine gute Zuneigung haben, labbu prahtu turreht wohl wollen, wiņņam labs prahts pret mannim er hat ein gutes Herz oder Neigung zu mir, mans prahts lauschahs us wiņņu mein Gemüth neigt sich zu ihm, man pee wiņņa labs prahts ich habe ein Wohlgefallen an ihm.
(5) Gesinnung, [illegible] tehwa prahts väterliche Gesinnung, väterlich, brahla prahts brüderliches Herz, brüderlich (etc. ad imit.) meesigs (meesas) prahts fleischlicher Sinn, es pasihstu wiņņa prahtu ich kenne seinen Sinn (Gesinnung) zits prahts ein anderer Sinn, zittâ prahtâ tapt anderes Sinnes werden, seine Meinung ändern, labbâ prahtâ, labbis prahtis, ar labbu prahtu (labpraht) gern, freywillig, gutwillig weenahds prahts Einstimmung, weenâ (weenadâ, taî paschâ) prahtâ buht einerley gesinnet seyn, einmüthig, eines Sinnes seyn, einstimmig seyn, übereinstimmen (sich vertragen) weenu prahtu turreht id. tahdâ prahtâ buht so gesinnet seyn.
(6) Sinn und Gefallen, tas irr pehz manna prahta das ist nach meinem Sinn und Gefallen, pa prahtam gewünscht, pa prahtam buht zu willen seyn, zittam pa prahtam darriht einem andern nach seinem Gefallen (zu Dank) thun, willfahren, pa prahtam isdohtees nach Wunsch gelingen, gerathen.
(7) Muth, drohsch prahts ein getroster Muth.
(8) Vorsatz, sawâ prahtâ apņemtees sich in seinem Herzen oder Sinn vornehmen, sich vorsetzen, ar tihschu prahtu vorsetzlich, sawâ prahtâ paliht bey seinem Vorsatz bleiben, sawu prahtu padarriht seinen Vorsatz vollführen (seinen Muth kühlen)
(9) attention, sirds prahts Kraft, ar sirds prahtu luhgt mit An-dacht beten.
(10) Begierde, man prahtâ schaujâhs to darriht es fällt mir bey, es kommt mir in den Sinn, ich be-

(* lohpu prahts viehisch)

Kann mir begierde das zu thun.*

(11) gewissen, es apsinnohs sawâ prahtâ ich bin mir in meinem gewissen bewusst.

(12) sawâ prahtâ von seinem Kopf, kam gudrs prahts sinnreich,

(13) ismissis prahts ein verwirrter Sinn oder Kopf, pillâ prahtâ ne buht nicht wohl bey Sinnen seyn, bes prahta, ahrpus prahta unsinnig, wahnwitzig, bes prahta buht verrückt, irre im Kopf seyn, wahnsinnig seyn.

(14) pl. Sinnen, wissi prahti suhd alle Sinne schwinden, tee peezi juschanas prahti die fünf Sinnen.

prahtigs, a verständig, vernünftig, weise, it. fähig, ~~[illegible]~~ adv. igi,

augstprahtigs hochmüthig, hoffärtig, stolz,

augstprahtiba Hochmuth, Hoffart, Stolz.

besprahtigs unverständig, unvernünftig, unsinnig,*

besprahtiba Unverstand, Unvernunft, Wahnsinn, Aberwitz.

vid. diw

(diwprahtigs wankelmüthig, ungewiss, unentschlossen

diwprahtiba Wankelmuth, Ungewissheit, Unentschlossenheit

diwprahtigs (ibâ) buht bey sich zweifeln, anstehen.

labprahtigs willig, gutwillig, gutherzig, = us palihdsibu behülflich

labprahtiba Willigkeit etc.

neprahtigs id. qd besprahtigs, = behrns ein unverständig, unmündiges Kind.

weenprahtigs einig, einmüthig, einträchtig.

weenprahtiba Einigkeit, Einmüthigkeit, Eintracht.

(* wahnsinnig, aberwitzig, abgeschmackt etc.)

prahteht viel Worte machen -

isprahteht ausgrübeln.

isprahteschana Ausgrübelung.

prahtneeks der alles verstehen will

neprahtneeks ein Unweiser, Unverständiger.

besprahta m. et f. ein Unverständiger, Unweiser, Unvernünftiger.

prahws, a gross, ziemlich aufgewachsen, prahws sehns ein ziemlich aufgeschossener Junge, prahws sirgs ein gross Pferd.

praulis (a) ein Feuerbrand, elles praulis ein Höllenbrand.

isprauleht ausglühen, ausbrennen

sapraulehtees vermodern.

praweets ein Prophet, praweeschu mahziba eine Prophezeiung, Weissagung, praweeschu mahzibu sluddinaht prophezeien, weissagen.

preede eine Tanne, dim. ite.

preedu mesch auch preedulis E. L. ein Tannenwald.

preedineeks der bey oder in einem Tannenwalde wohnt.

preeds Zugabe beym Handel, preedu doht Zugabe geben.

preeks m. auch preeza die Freude, Wonne, Lust, dim. preezinsch auch iza.

preeka mahzitajs ein Evangelist, preezas mahziba das Evangelium, no (pee) ta wairak preeka, ne kà behdu es ist mehr Lust als Unlust dabey.

preezigs, a frölich, freudig, lustig, gutes Muths, adv. igi.

preeziba Lustigkeit, Vergnügen, Freudigkeit, Frölichkeit.

preezatees sich freuen, kützeln.

Compos.

ee preezeht einen erfreuen

eepreezigi erfreulich.

eepreezinaht erfreuen, trösten, frölich machen, erquicken, belustigen,

aufrichten, lustig machen.
eepreezinatees sich belustigen.
eepreezinatajs der Tröster.
eepreezinaschana der Trost, die Ergötzlichkeit.

preeksch (1) prep. reg. G. et Acc. s. D. pl. vor, für, preeksch laika vor der Zeit, preeksch suńńu bihtees sich vor den Hund fürchten, preeksch azzim, vor, unter augen, preeksch ta, to dafür.
(2) preeksch subst. die vordere Seite, us preekschu nach vorn zu, us preekschu eet fortfahren, wohl fortkommen, us preekschu kluht fortkommen, voran gehen, no preekscha von vorn, preekschâ voraus, in Gegenwart, kunga preekschâ in gegenwart des Herren, preeksch-pusse (galw, pauts) das Vordertheil.
(3) preeksch, a, an adv. vorn, vor, werts, vor, für, herfür, preekscha eet hervorgehen, = zelt vorlegen.
preekschejs, ja d. d. vorige, preekschejâ deenâ des vorigen Tages.
preekschneeks ein Antecessor oder Vorsteher, it. ein Rädelsführer.
no preekschenes von vorn.
papreeksch, u, an zuvor, voraus, zuerst, vorher,
preesteris der Priester.
preewites Hosenbänder. E. L.
prehslize vid. sprehst.
preileine Fräulein.
prett (i, im, ib) prep. reg. Acc. et G. s. D. pl. (gegen, wider,)
prett sawu tuwaku wider sein Nächsten, prett saules kahrt der Sonne, weens prett ohtru gegen einander.
(2) adv. entgegen, gegenüber, ne runna pretti rede nicht dawider entgegen, pretti darriht zu wieder thun, tur pretti dagegen, hingegen, hergegen, it pretti recht gegen über (it. vor augen)
prettineeks (prettibneeks) ein Widerpart widersacher, Feind.

preeka vid preeks

prezze die Waare (Kram).
prezzeht handeln, kaufen u. verkaufen, (2) freyen, werben, heyrathen.
prezzetajs ein Freyer, Brautwerber.
prezzineeks ein Krämer oder Kaufmann mit Waaren (2) ein Freyer, werber.
prezzeschana Kaufmannschaft, Handlung, Gewerb (2) das Freyen.

Compos.

apprezzeht befreyen, verloben.
apprezzetees sich verheyrathen.
apprezzehts verheyrathet, ne = ehelos.
sapprezzeht ein verheyrathen.
pahrprezzeht verhandeln.
[prischkze ein Kraut rute. E. L.]
prisch, scha frisch, adv. prischi. T.
[prohds m. ein Fischteich. Obl.]
prohjam fort, ferner, ej prohjam geh fort, geh weg, packe dich, jo prohjam ferner, weiter, hinfort, forthin, fortan, hinfüro, fernerhin, weiterhin, prohjam wilkt fortziehen, fortschleppen etc. prohjam tikt fort- zu recht kommen.
prohjiba der Fortgang.
prohti nemlich, als nemlich, vid. prast.
Pruhsis G. scha ein Preusse, Pruhschu semme Preussen.
pudduris ein Busch B. E. Johannsbeeren.
pudurxsnis (pudruxsnis) Gesträuch oder Hauffen, z. E. Kücheln, Holz, Gras, etc.
puëschi vid. pukt.
puhkas (1) Pflaumfedern, it. die ersten sanften federn an ein Küchel- oder Gevögel (2) die Milchhaar (3) das Haarichte an Kräutern, das sich weg blasen läst.
puhkains was sanftfedericht oder milchhaarig ist (E. L. rauchhaarig)
puhxis ein Drache, winnam puhxis er hält einen Drachen.

prischkzeht ... ein Kraut.

deesmu puhxis vid. d.

puhleht klagen, winseln,
puhletees sich klagen, zerwinseln.
puhleschana die Zerklagung etc.
Compos.
no=sapuhleht zernichten, zunichte machen.

puhpedis G. scha Bubenfiest, d. i. eine art von Erdschwämmen, welche wann sie dürre sind einen schädlichen Staub wie Rauch geben, dim. insch.
puhpeji E. L. Schwamm, Kiebitzchen.

puhpedi Lüsche Halmen, oder Dacheri, dem blühte od. gewächse, die zuletzt wie Federn in der Lufft herfliegen
puhpulu swehdeena der Palm Sonntag

puhrs ein Loof, ist ein Rigisches Maass, puhrs rudsu ein Loof oder Scheffel Roggen, (2) puhrs heist auch die Mitgabe, Ausstreuer, Brautschatz oder Mahlschatz, meitai puhru doht die Tochter ausstreuen, (rihta puhrs die Morgengabe E. L.)

puhslis vid. puhst.
puhsne vid. puht.

puhst blasen, hauchen, puht sprahklê lock wie ein ==
puhschana das blasen, athemholen.
puhslis eine Blase von einem Thier, pl. puhschli.
puhschloht blasen und allerhand Zeug und Gemurmel nach Art der Zauberer machen.
puhschlotajs ein solcher vermeinter Zauberer.
puhschloschana das Zaubern.
Compos.
atpuhstees sich erholen, Lufft kriegen, (Luftschöpfen) bes atpuhschanas in einem Athem
siwjeem newa kahdas atpuhscha-nas appaksch leddus die Fische haben unter dem Eise keine Lufft.
eepuhst ein blasen, eingeben.
nopuhst ab= wegblasen,
nopuhstees seufzen,
nopuhschana die Abblasung (2) ein Seufzer.
nopuhtas Seufzer.
peepuhst voll blasen, ausis = in die Ohren liegen.
uspuhst aufblasen, = ees sich brüsten, sich aufblähen, wehdera uspuh-schana das blähen des Bauchs.

puht faulen, verwesen, it. rotten, schlafen.
puhschana das faulen.
puhms die fäule, Verwesung.
*(puhte eine Blatter. E. L.)
(* puëxlis auf puwexlis faul, wird, Sache die da faulen.)
puëšis G. scha Eyter, Materie, puë-schus issspeest Eyter auspressen ausdrücken, azzis ar puëscheem augen voller Eyter, butteraugen.
puhsnis was verfault ist, als Kurtz Mist, Eyter etc. pl. puhschni.
puhschnains eitrig, –as azzis eitrige oder butter=augen.
puhschnoht eitern, Eyter lassen, Materie setzen.
puhschnoschana die Eyterung.
puhsne ein Schlafnest, wo ein Verschlafener heimlich einkriecht, meega puhsnis f. e. eine Schlafratze, ein verschlafener Mensch (meegapuhsis f. ishe id. E. L.)
skudru puhsne ein Ameisen Haufen, uttu puhsnis f. e. ein Lausangel.

puhdeht faulen lassen.
puhdinaht id.
puhdeschana, puhdinaschana das faulen, wenn man etwas faulen läßt.
Compos.
appuht befaulen, ee= ein, is= aus=
ispuhschnoht ausEytern.
nopuht abfaulen,
papuä, papuwe Brachfeld, Brachacker.
sapuht verfaulen, vermodern, verwesen, verschimmeln.
sapuis verfault, vermodert, verlegen etc.

pag pusch

puhtels ein Gericht von Habermehl, welches kalt gegessen wird.
puhtschka ein Döschen, dim. kista.
pukke eine Nachteule, it. ein böser, boshaftiger Mensch.
pukzite eine Henne, die wie eine Nachteule ganz rauch bewachsen ist.
[puijaht is= abfinden, zu sehr nützen. E.L.]
puisis G. scha ein Jung oder Knabe, it. (ein Kerl. dim. puisens, puisehts.
puisch Jung! Kerl! Bursch!
puische Komm her, hör hör!
pukke eine Blume, dim. ite Blümlein. uggunspukkes
pukkite rohsite Blümchen, Röslein, d.i. meine allerliebste, Allerschönste.
appukkoht beblumen.
appukkoschana die Beblumung.
appukkotajs ein Beblumer.
pukkoht, -ees zanken, kein gut Wort geben, sein Maul gebrauchen.
pukkotajs ein Zanker.
pukkoschana das Zanken.
Compos.
ispukkoht abzanken.
puldeleht pudeln, irren, fehlen.
pulgoht verachten, verschmähen, [illegible]
pulgoschana die Verachtung v. (Lett.
pulkis ein dick Stücke Holz, it. ein Hölzgen, das man anstatt eines Pfropfs gebraucht, dim. ihts, itis.
pulks m. eine Menge, Schaar, Partey, ein Haufen, it. ein Regiment oder Compagnie, dim. pulzinsch, gannams pulks eine Heerde, weenâ pulkâ mit einander, leelakâ pulkâ meist, meistentheils, (pulki Glieder in der Schlachtordnung E.L.) jauni pulzini ein Bienschwarm
sapulzetees versammlen, sich zusammen rotten.
sapulzinaht versammlen, zusammen, lai sakzees weens pretti ohtru sich wieder einander [illegible]
sapulzinaschana die Versammlung, die Zusammenkunft, muischneeku sapulzinaschanas deena der Landtag, Leelu Kungu sapulzinaschana der Reichstag.
pulxstens (nis) eine Glocke, it. eine Uhr. dim. pulxstenihts auch insch, welches auch eine Cymbel bedeutet. E.L.
pult fallen, puldams eet er geht hin, zum fallen.
pulschana das Fallen.
Compos.
eepult einfallen, is= aus= no= ab= etc.
pulzenis ein mit Borke überzogener Bienenstock, jauni pulzeni neue Bienenstöcke.
pumpa eine Knauste, eine Beule, stabba pumpa eine Keulen Knauste.
pumpe eine Klumpe
pumpeht klumpen.
pumpt aufgeblasen seyn, it. schwellen, pumpums, pumpa eine Beule.
pumpschana das Schwellen.
Compos.
(uspumpt aufschwellen, sa= ai= sapumpusi mutte eine Pausbacke.
aispumpt vorschwellen.)
pumpuris eine Knorren, dim. insch.
pumpurinjus mest Augen setzen oder gewinnen, it. ausschlagen.
punduris ein Kordützel, d.i. der kurz und dick ist, J.E.
punxis der Rotz, punxu zellinsch die Rinne unter der Nase bis an die Lippen, punxu deggans ein Schnodernase, d.i. dem die Nase voll Rotz ist, daß es überläuft.
punxains rotzig.
appunxotees sich beschnoddern.
punnis eine harte Beule, it. ein Knorren.
punnu wehderis ein dick Bauch, der einen erhabenen Bauch hat.
puntschoht, sa= verknüppeln, vereinigen, zusammen binden, sapuntschotas kahjas gekoppelte Füsse wie eine Henne, die sich verwickelt hat.

*purrene kohks id. qd. irbene.

puppis pl. i. die Zitze oder Brust, puppa gals das Wärzlein an der Brust, behrnam us-eet puppa kahrums dem Kinde verlangt nach der Brust.

puppa eine Docke.

puppixis der Wiedehopf.

purkschh interj. stellet das Schnauben eines Pferdes vor.
[purkschkis ein Furz.
purrschkeht furzen.

purns (is, e) die Schnautze, das Maul am Vieh, it. der Schnabel. kumpurns der ein grosses Maul hat, ein wilder Kalmäuser, (it. ein Vielfrass E. L.)

***purrenes** Ranunkel, welche in den Morästen wachsen und gelb blühen.

purrinaht ein Kinder baden, [illegible] ausschütteln, purrinatees sich ausschütteln, wie das Federvieh thut, welches sich im Sande badet.
ispurrinaht ausschütteln,
ispurrinaschana die Ausschüttelung etc.

purws der Morast, die Pfütze, der Sumpf.
purwains sumpfig etc.
purwekls ein Morastloch oder Sumpf.
purwineeks der an einem morastigen Ort wohnet.

puschka ein Blumenstrauss,
puschkainis id. E. L.
puschkoht zieren, schmücken.
puschkoschana die Schmückung etc.
Compos.
appuschkoht beziren,
is= ausschmücken, no= id.

puss halb, puss juhdse eine halbe Meile, pusslihds halb und halb, (mittelmässig), pusslihds klahjahs es geht mir leidlich, ziemlich.
pusse die Hälfte, it. die Seite, it. die Gegend eines Orts, ohtra pusse die andere Seite, die andere Hälfte (it. die Nach oder After Geburt)
preeschpusse Vordertheil, schaipusse diesseit, winnsâ pusse jenseit, (winnpuss id.)
us seemeta pussi nach Norden, Nordwerts, us to pussi dahinwerts, augschpusse oberwerts,
no wirspusses von oberwerts, eekschpusse innwerts,
no appakschpusses von unten, semju pusse niederwerts, unterwerts, ~~[illegible]~~ ahra pusse auswerts, ~~[illegible]~~ prett rihta pussi Morgenwerts, us eekschpussi hineinwerts etc. ad imit. vid. eeksch
us pussi auf die Hälfte, halb,
no mannas pusses von meinet wegen, no Deewa pusses um Gottes willen.

pussdeena vid. deena.

pussswahrtschi vid. swahrzi. (pusswista vid wista)

puschmuzza vid. muzza.

puschtschuhtschis vid. zuhka.

pussel halb, als: pussel sesch halb sechs.

puscham rückwerts, pusch puscham eet im krummen gehen.

puschu in der Compos. voneinander,
puschu pleht von einander reissen,
puschu plihst von einander platzen.

puschelneeks der Hälftner, d. i. der in einem Gesind mit dem andern, mit dem er zusammen auf ein Land wohnt, auf die Hälfte geht.

put put interj. so ruft man die Hüner.
putwista eine Nachteule, weil er so wie seine Nahmen lautet schreyen und dadurch die Hünerbegierde anzeigen solle.

putns m. der Vogel. pl. Speisen aus das Federvieh, dim. putninsch, swehts putns ein Storch, putnu baideklis vid. baideht.
putnineeks ein Vogler oder Vogelsteller, Vogelfänger.

putra gekochte Grütze, Gemüse.
putraims rohe Grütze.
putrukungis ein Grützschlucker, der seinen Bauch mit Grütze vollgiesst.

putru muischneeks ein Grützbauer, mann, d. i. ein armer Edelman der nichts zum besten hat und doch gross aussieht.
putroht überrilend geschwind fahren, reden oder thun, paktarees putroht ein Gebet geschwind abgeschnattern.
putroschana die Hastigkeit.
putteht (oht) stäuben, schäumen.
puttas (Dim. itias) Schaum, taks puttas nodsiht abschäumen.
~~puttekli schaumen~~ puttefchana, puttinaschana das Stäuben, Schäumen.
putteklis Staub.
puttinaht stäuben, it. schäumen.
Compos.
isputteht, inaht ausstäuben, kà tu isputtehtu dass du verstäubst (verschwindest oder verschwärzest) möchtest ist ein Bauernfluch.
noputteht, inaht abstäuben, abschäumen, abschimen.
saputteht zerstäuben.
puttenes Kräutbeeren. (vid. Vogelbeeren)
putwiste vid. put.
puweklis vid. pukt.
puzz puzz interj. so hetzt man die Hunde auf die Schweine.
puzzeht putzen | puzzeschana das Putzen.
appuzzeht kohku einen baum be putzen, beschneiden.
nopuzzeht bahrdu den bart ab, balbiren, swezzi = das Licht abputzen.
puzzmessere ein Scheermesser. T.

[**Rabbata** Zins, Strafgeld. E. L. rabbatu mettinaht Strafe geben E. L.]
raddiht erschaffen.
raddinaht vid. rast.
radditajs der Schöpfer.
raddischana die Schöpfung.
raddiba die Creatur, das Geschöpf, it. die Geburt, tur irr taggad raddibas dort sind alle Anstalten zur Niederkunft, tur drihs raddibas buhs dort wird bald Kindtaufe seyn.
raddijums, raddita leeta ein Geschöpf, eine Creatur.
Compos.
peeraddiht anerschaffen,
peeraddihts angeboren.
rads g. dda ein Verwandter, ein Blutsfreund, tee irr raddi kohpâ sie sind mit einander verwandt (Blutsfreunde) ne kahdâ raddâ buht nicht verwandt seyn, radda wihrs ein Blutsfreund, radda gabbals ein weitläuftiger freund, pl. Freundschaft Geschlecht.
raddineeks f. ze ein Verwandter, eine Verwandtin.
raddiba Verwandtschaft.
radsinsch vid. rags.
raggana eine Hexe oder Fliegende Zauberin, raggapas (?) in mehnesi plehsch die Hexen zerren Sonne und Mond (in der Verfinsterung) ist eine dumme Bauer Aberglaube.
raggus pl. it. raggawa ein Holz oder Bauerschlitten zum Schleppen.
raggelinsch dim.
rags m. ein Horn, dim. radsinsch, sohbina raggi Degengefäss, assine radsinsch ein Bader Kopf zum Schröpfen, saules raggi oder radsini Sonnenstrahlen, radsinus mest strahlen.

* 594
Pr. 288

13

13.

gohdu —

rahdiht zeigen, weisen, deuten, = us ko vortragen
rahditees sich zeigen, sich einstellen, it. erscheinen, erhellen (E.L.: sich gebehrden) pahr zitteem preekschâ = über andern hervorguken
rahditajs ein Zeiger, zetta = ein Wegweiser, lappu = Register im Buch.
rahdischana das Zeigen, Weisen, nakts = Compos. Gesicht, Traum.
eerahdiht einweisen, is = aus = it. alles zeigen und weisen.
parahdiht erweisen, beweisen, bezeugen, behaupten, erzeigen, darthun, anweisen, überzeugen, überführen, it. offenbaren.
parahdams beweißlich.
parahdischana Erweisung, Beweis etc. gewisser Grund, it. Offenbarung, Gesicht etc.
parahdischanas grahmata eine Bescheinigung, ein Schein, Jahņa parahdischanas grahmata die Offenbarung Johannis.
peerahdiht anzeigen, hinweisen, zuführen bei jemand.

rahms, a zahm, friedsam, still, gezähmt, bändig, fromm, gut.
rahmiht castriren, schneiden
rahmihts ahsis ein geschnittener Bock.
rahmitajs ein Castrirer, zuhku = ein Schweinschneider.
rahmischana die Castrirung, das Schneiden.

rahpt (E.L. rahpeht) kriechen, rahpu eet auf allen vieren kriechen.
rahpschana das Kriechen.
[rahpulis ein Kriecher]

raht ~~mit Worten~~ schelten bestrafen, einen anfahren (E.L. im Zwang halten)
rahtees hadern, sich streiten, sich zanken, schelten.
rahschana der Streit.
rahjums ein Ort, den man zum Kaufschlage oder Felde macht durch Ausreissung der Wurzeln etc.

Compos.

apraht bedrohen, mit Worten bestrafen.
israht ausgaten.
noraht mit Worten bestrafen, im Zwang halten.

rahtskungs ein Rathsherr, rahtskungu deena Rathstag.

rahzinsch eine weisse Rübe.

raibs, a bunt, fleckicht, schwindlicht, scheck.
raibums die Buntigkeit etc.

raidiht scheiden, senden
raidischana das Scheiden, die Sendung.

Compos.

at-raidiht entlassen, beurlauben, ee = einscheiden, is = ausscheiden, ausfertigen, vielfertig verscheiden, no = abscheiden, abfertigen etc.

raises Kummer, Sorgen, Beschwerde, Gewerbe, = darriht beschweren.

raisiht reissen.
raisischana das Reissen.

Compos.

atraisiht losreissen, auflösen, abknüpfen, losmachen.
noraisiht abreissen.
ne atraisams unauflöslich.

raxstiht figuren machen, z. E. schreiben, ausnähen
raxsts m. eine Schrift, figur, Deewa raksti [illegible] die göttliche Schrift, oder Bibel, skaitams raksts eine Zahl oder Ziffer, rakstôs faşamt schriftlich verfassen, raksti us drehbehm gebräuche auf'n Kleid, dahrgi raksti Brodirung.
rakstitas drehbes ausgenehte, gestickte Kleider.
rakstamajs ein Griffel.

rakstischana das Schreiben, ausnähen.
compos. anzeichnen
aprakstiht be= umschreiben, (bebrämen),
atrakstiht zurück od. Antwort schreiben,
eerakstiht einschreiben, einzeichnen.
eerakstinaht anschreiben.
israkstiht mit Figuren ausnähen, sticken.
norakstiht abschreiben
noraksts Copey.
parakstiht hinschreiben, niederschreiben.
peerakstiht beyschreiben.
preekschraksts Vorschrift, fürbild. Vorrede. (schriftlich verfassen
sarakstiht zusammen schreiben, ~~[illegible]~~
usrakstiht aufschreiben, verzeichnen
liktees usrakstitees sich aufschreiben (schätzen lassen)
wirsraksts Überschrift, Titel.

rakt graben, wühlen, mirroņu = eine Leiche begraben.
razzejs ein Gräber.
rakschana das Graben, mirroņa = eine Leichenbestattung.
compos.
aprakt begraben, at= wieder auf= ee= ein= no= ab= is= aus= us= auf= ar deggonu= mit dem Rüssel aufwühlen, zaur= durch= untergraben.

rammiht ap= begraben,
ramditajs, mirroņu= ein Todtgräber

rante der Rand, die Kante.
norantēht den Rand beschauen, oder den Rand od. Kante abschneiden.

rasbaineeks ein Straßenräuber. (E.L.

rascha das Gedeihen. E.L.
raschens schön, was wohl gedeihet. (E.L.

raschgels (ens) ein verwickelt Garn
raschgeleht (enēht) sa= Garn verwickeln, verknüpfen.

rasma das Gedeihen.
rasings kohks ein Baum, das lauter Würzeln fasset und gedeihet.

rassa der Thau, it. ein feiner Regen, it. der Regen auf den Blättern, kà rihta rassa just wie der Morgenthau verschwinden.
aprassoht, ar rassu apslazzinaht bethauen.

[rassi anstatt best, vielleicht. Thm.]

rast finden, (gewohnt werden)
raschana das finden.
[raddinaht compos. einen angewöhnen]
aprast gewohnt werden, gan apraddis ar weenschen (mit den andern) gewohnt werden.
atrast finden.
atraddinaht abgewöhnen.
eerast, ees gewöhnen, gewohnt werden.
eeraddis gewohnt, kà eeraddis gewöhnlich.
eeraschana Gewohnheit.
eerascha Gewohnheit, Sitte, Gebehrde, kam labbas eeraschas der eine gute Art, (Manier) an sich hat, ar labbahm eeraschahm ispuschkohts wohl, fein geartet, gesittet.
eeraddums Gewohnheit, Gebrauch, Art, Weise, wallodas= Art zu reden, pehz eeradduma gewöhnlich.
eeraddinaht einen angewöhnen, eeraddinatees eeksch labbuma (sich des guten befleißigen.
noraddinaht abgewöhnen
norasts, noraddinahts was abgewöhnt, ungewöhnlich worden ist, noraddinatees die alte Gewohnheit (ablegen.
sarastees sich zusammen finden.

ratti der Wagen, kraschu= Korbwagen
sing. rats ein Rad, us rattu likt aufs Rad legen (flechten) rattu kakkis der Galgen und Rad verdient hat, rattu stabbis (wird von einigen rattus tappis ausgesprochen) ist ein Scheltwort und soviel als ein Galgendieb oder Galgenvogel.
dim. rattinsch ein Spinnrad, dsennamajs rattinsch ein Schubkarren.
ratteneeks ein Wagen= oder Rade= macher.

raudaht weinen, heulen
raudatajs der da weinet
raudaschana, das Weinen.

u dseedmas klaglied.
rauda die Klage, das Weinen.
raudadams kläglich.

Compos.

apraudaht beweinen, betrauren, is= aus= no= ab= etc.

raudawa eine wilde Ente, =as behrni junge wilde Ente.

raudseht vid. raugs.

raudsiht schauen, sehen (vsehsen E.L.) raudsiht us ko sich nach etwas umsehen, nikni= seine Angesicht verstellen,

raudsitees zuschauen, zusehen, sich gebehrden, preezigi= frölich aussehen, nikni= bös aussehen, sein Gesicht und Geberden verstellen, schkihbi oder gteisi= schielen, paschkihbi = etwas schielen, noht= wegsehen, pakkal= durch die Finger sehen, tas tà raugahs, kà zeltohs dumpis es läst sich zu einem Aufstand an.

× raug, raugi (imperat.) siehe, siehe da!

raudsischana das Schauen etc.

Compos.

apraudsiht besehen, besuchen, ee= erblicken, gewahr werden, es winnu ne warru eeraudsiht ich kan ihn nicht leiden, no= absehen, us= Aufsicht haben, ein Aug auf etwas haben, is= aussehen, (+ gaisu no= signaliz den Wetter richten.

usraugs ein Aufseher, Vorsteher, Vorgesetzter, Schafner, Verwalter, Landvogt, Vormund.

usraudsischana Aufsicht, Vorwaltung etc. it. ein Blick.

raugs m. was zum Jähren bringt, z. E. Sauerteig, Hefen vom Bier, darin der Gest zum Jähren eingestellet ist.

raudseht säuren, zum säuren bringen, jährend machen.

noraudsetees versehalen, allus noraudsejees das Bier ist verschalet.

azzu raugs Augapfel

rauukt in die Enge ziehen, einziehen, zuspitzen, enger machen, z. E. sekki sarauukt den Strumpf ablassen, d. i. durch Auslassung einiger Maschen einziehen und enger machen, kaudsi sarauukt den Korn= oder Heuhaufen enger machen und spitz zu einziehen.

raukums das Zugespitzte. E.L.

rausis G. scha ein Kuchen oder Fladen.

raust Feuer bescharren.

Compos.

aprausk bescharren, ee= ein= is= aus=

raut ziehen, reissen, schleppen, zucken lai wels rauj hohl der Teufel, noht raut wegraufen.

rahwejs ein Zieher etc.

rauschana das Ziehen etc.

raustiht zupfen, reissen und schleissen, raustidams runna (er stammelt, stottert.

raustitajs ein Reisser.

raustischana das Zucken, Zupfen etc.

aisraut hin= Compos. wegreissen, wegziehen.

atraut zurück, weg, entziehen, zurückhalten (verhindern) entwenden, vorenthalten.

atrautees sich entziehen, meiden.

eeraut einziehen, is= aus= no= ab= ziehen, abdingen, schmälern.

paraut etwas ziehen, parauts prahtu, no sewis parauts entzückt.

peeraut ständer anziehen.

saraut zusammen ziehen.

saraustiht zer= von einander reissen.

raweht jäten; das Unkraut ausreissen, wurtzeln.

rawéschana das Jäten.

rawetajs der da jätet, f. aja.

Compos.

aprraweht, is= no= aus= abjäten.

rè siehe, à rè siehe da!

reddele die Kaufe über den [illegible] Kriege (it. eine Treppe E.L.)

redseht sehen, schauen.

redſ, redſi (imper.) siehe, siehe da!

acziin redsams / redseht [v. azs.
redsiga nahwe augenscheinl. vor Augen gesehen

redsams sichtbarlich, merklich, zauri redsams durchsichtig.
redsigs, a sehend, ne= blind.
redsigi adv. sichtbarlich.
redsetajs ein Seher, Schauer,
redseschana das Sehen.
redsejums was man siehet, ar to redsejumu mit dem Sehen, (diese Redensart wird gebraucht, wenn man etwas zum erstenmale siehet.)
(redsejums und redseschana heist auch ein Gesicht, oder Traum)

Compos.

eeredseht gönnen, ne= misgönnen, (redseht= (ausersehen) erwählen, isredseht ausersehen, isredsetees sich auslesen, sich erwählen, isredseschana die Wahl.
noredseht ersehen, no Deewa noredsehts oder papreeksch redsehts von Gott versehen, verordnet (bestimmt.) Deewa noredseschana Gottes Versehung.
paredseht zum voraussehen, wahrsagen, paredsetajs ein Wahrsager, Zeichendeuter.
saredseht ersehen.

reebt, atreebt zuwider thun, zu, wider seyn, rächen, tas man reebj das ist mir zuwider, ich bin dessen müde, (überdrüssig) mir ekelt davor.
(reebeht E.L. verdriessen)
reebtees, at= sich rächen.
reebejs, at= ein Rächer.
reebschana der Ekel, man= nahk mich ekelt.
atreebschana die Rache, peke atreebschanas aisteet die Scharte auswetzen, und dessen gehen.
reebums das Grauen.

reekla kunna ist ein Scheltwort, und heist eine Zänkische Hure.
reekschawa ein Griff voll.
reeksts eine Haselnuß, wahzsemmes= ein Wallnuß.
reesis, scha ist eben so viel als nowads
reeschineeks id. q. nowadneeks.
reest abfallen. Adolph. Gr.
reestawa ein Sterbenbaum, darauf das Garn gewunden wird.
reet bellen (it. keifen) Spahres sirgu reij die bremsen stechen das Pferd
reetees sich keifen, zanken.
rehjigs keifig, zänkisch.
rehjejs ein Beller, Zänker.
reeschana das Bellen, Zanken, Gezänck. (* rehjums ein Biß.
rehta (e) eine Narbe, pilns rehtschu (rehtehm) voll Narben, assinainas rehtas blutige Schrunden.
rehtains narbig.)

Compos.

isreet ausbellen, -ees sich auszanken.
noreet todtkeifen.
sareet zerkeifen.
reeteht, reetinaht machen, daß die Milch in der Brust zuschiest.
puppi eereetejuschi die Brüste sind voll Milch.
Saule noreek, die Sonne geschwinde völlig.
reezens ein Schnitt brodt, dim. inisch.
Rehdirri die Polnisch Liefländische bauren, die die lettische Sprache durch die Russische Polnische und Litthauische Sprache meliert haben.
rehdiht büssen, entgelten, ko mutte pelna, to muggura isrehdi, was der Mund verbricht, muß der Puckel entgelten, oder der Rücken büssen.
rehdineeks ein Kirmer.
rehmens der Schild= mahk= plagt.
rehta vid. reet.
reibt duseln, schwindeln, galwa reibst der Kopf schwindelt, allus reibst das bier steigt in den Kopf, räuscht.
reibigs wunderlich, grill.

Tchwa reise, das Wetter ändern

reibenes eine Art Blaubeere, da von der Kopf schwindelt, weil sie bey Porst wachsen.

Compos.

apreibt betäuben, no= einen Schwindel haben.

reise eine Reihe, to pirmeju reisi likt die erste Reihe oder Schicht legen, weenu reisi ~~[illegible]~~ einmal, diwreis zweymal etc. pirma reise (pirmreis) das erste mahl, ohtra reise das andere mal etc. scho reisi dießmal, to reisi damals, daudsreis oftmal, viel mal, daschureis manchmal, etliche mal, zittu reis ein andermal, wiffu reis jedesmal, weenreis dermal einst, einsten, kahdu reisi ~~[illegible]~~ jemals, ik reis aus ikreises jedesmal, allezeit, reisu reisehm mahl über mahl, = ko preekscha runnaht (sazziht) einem oftmals eintrauen, pa reisehms, pa reischu eins ums andere, wechselweise, allmählig, unterweilen, oft, oftmals.

reisneeks ein Fuhrmann, der vor geld von einem Ort zum andern fährt.

reitini Tormentill. E. L. vid rettejja.

remdeht lindern, stillen, sänftigen, steuren, dusmibu= den Zorn dämpfen.

remdens lau, laulicht, schlaffwarm, paremdens etwas lau, nicht recht warm nicht recht kalt.

remdetajs ein Linderer.

remdeschana die Linderung, Besänftigung.

remdinaht ~~[illegible]~~ stillen.

remdinatajs ein Stiller.

remdinaschana die Stillung.

Compos.

ap= no= sa= remdeht besänftigen.

ap= no remdinaht stillen.

remmesis G. scha ein Bau= oder Zimmermann.

[remmesneeks id. obs.]

renge ein Strömling. E. L.

renne eine Rinne, = appaksch semmes ein Canal oder Röhre, isrenneht ausrinnen, eine Rinne machen.

reschgis eine Flechte, eine von Ruthen geflochtene Decke, eine Hürde, ar reschgeem aptaisiht mit Hürden beschlagen, umflechten.

resns dick, dickleibig, corpulent. discr. ajs.

resnums die Dickigkeit, die Dicke, rohkas resnumâ armdick, pehdas= schuhdick.

rets, retta dünn, undicht, selten, seltsam, retta semme ein undichter Raum. (etwas zu undicht).

retti, rettam selten, paretti nicht oft, id. retti seht undicht säen,

rettums die Undichtigkeit, die Seltenheit.

retteija Tormentill.

rettejumi Otternwurz. E. L.

rihbas Steinpilzen. E. L.

rihbeht dröhnen, beben, zittern

rihbeschana das Dröhnen, Beben, Zittern.

rihdiht hetzen, rihdinaht id.

rihditajs ein Hetzer, rihdinatajs id.

rihdischana, rihdinaschana das Hetzen.

Compos.

isrihdiht, -inaht aushetzen, no= zu tode hetzen, sa= zusammen= aneinander= etc.

[**rihdsinaht** in die Ohren liegen. E. L.]

Rihge Riga Jauna — Friedrichstadt

Rihdsineeks ein Rigischer oder Rigauer.

rihkle vid. riht.

rihks Gefäß, Geschirr, allerhand Zeug, Geräth und Instrumente, z. E. schaujams rihks Schießzeug, Schießgeräth, etc.

rakstama rihks Schreibzeug, Tinte, faß etc. flazzinaschanas rihks eine Spritze, pl. rihki Geräthschaft, Hausrath, alwu rihki Zinnern Zeug, zeenigi in stihdami rihki Zünder, Schwindigen, (rihku galdinsch ein Credenztisch E.L.)

rihxste die Ruthe dim. rihxstite.

rihkuris vid. rija. kurt

rihsis Reiß, rihschu putra Reißgrütze.

riht schlingen, schlucken, fressen, riht in plihteht vid. plihteht.

rihtees sich stillen, sich würgen.

rihdams fressend, z uggans ein verzehrend Feuer.

rihjejs ein Fresser, Schlucker, Vielfraß. (verzehrer assins = ein Bluthund, Blutgierig.

rihschana das Fressen, Schlucken etc.

rihkle die ~~[illegible]~~ Gurgel, der Rachen, der Schlund (der Hals) no pillas rihkles kleegt vollen Halses schreyen, rihkli skalloht gurgeln, die Gurgel spühlen.

Compos.

apriht verschlingen, verschlucken, verzehren, (aufdressen, d) Sluma, Sleppe-nibā = verschlingen, apriijams uggans verzehrend Feuer.

aisrihtees sich verschlucken, verstopfen.

eeriht einschlingen, einschlucken, eerihjama tirre eine Schlund, Zille.

isriht ausfressen, ausschlucken.

noriht herunter schlucken.

plattrihklis ein Großmaul, ein Schreyhals. f.e.

skanrihklis der eine durchdringende Stimme hat. f.e.

riht adv. morgen, pariht übermorgen, aispariht nach übermorgen, über drey Tage, riht agri morg früh.

rihts m. der Morgen, no rihta von Morgen, rihta agrumā des Morgens früh, no rihta pusses, no rihteem von Osten, ostwerts, prett rihta pussi gegen Aufgang, rihta wehjsch der Morgen= oder Ostwind.

rihtelis ein Reuter E.L. rihtelu pulks eine fliegende Armee, Cavallerie.

rihwe eine Reibe, ein Reibeisen.

rihweht auf der Reibe reiben.

rihweschana das Reiben:

Compos.

sarihweht zerreiben.

rija eine Kützrige oder Kützscheune.

rihkuris (E.L. rihkulis) der Riegenkerl, Scheunenmeister.

rikka maises ein groß und dick Schnitt Brodt.

rikschu im Trabe.

rimt stille seyn, sich beruhigen, sich zufrieden geben (sich steuren E.L.)

rimtees sich bezähmen und still werden.

rimschana das Stille werden, die Beruhigung.

Compos.

ap= norimt stille werden, wehjsch norimst der wind legt sich, (ne norimt sich nicht steuren E.L.)

nerimsche ein Unruhiger, der in seiner Haut nicht dauren kan.

rinde eine Reihe oder Ordnung, weenā rindē aneinander, rindu rindehm reihenweise, rings in einer Ordnung herum.

ringeles Ringelblumen

rinxis eine Runde, ein Kreiß, rinxis apkahrt der Umfang, rinxu rinxōs rings, im Kreiß umher.

rippe ein flachrundes Holz (fast wie ein kleiner Teller) zum Kinderspiel, dim. ite.

rippains sirgs ein Apfelgraues Pferd (mit runden flecken.)

rist sich mit einer Naat zertrennen, (seerist auflösen. E.L.)

israst sich zertrennen, no= ab=

ritti[n]sch (E.L. rittens) ein langes Rad. it. ein Kreiß, zella rittinsch die Kuir scheibe.

(* ritteht dünne werden, isritteja rudsschi no seemela wehja der Roggen ist vom Nordwinde dünne geworden.)

rittinaht rollen, wälzen, assaras = thränen vergiessen, assaras rittinajahs die thränen rollen, fliessen.

rohbesch G. scha die Grenze, das Ziel / rohbeschus likt, schzirt, dallicht die Grenzen setzen, unterscheiden, theilen. rohbeschôs satezzeht mit einem an grenzen. (E. L. rohbesis ? aus rohbescha)

rohbiht einkerben,
rohbischana das Kerben.
rohbs m. eine Kerbe, ein Einschnitt.

compos.
eerohbiht einkerben, einschneiden,
isrohbiht ausschneiden, aushöhlen.

rohka die Hand, dim. rohzina, -e, wel. auch eine Handvoll z. E. an einer Mauer bedeutet, pee rohkas buht zur Hand, in Bereitschaft seyn, man newaid kas pee rohkas ich habe nichts zum besten, ne pee muttes ne pee rohkas nichts zu beissen und nichts zu brechen, rohku pazelt pret weenu sich wider einen empören, wiņsch labbi turrahs pee rohkas er hat was zum besten, er steht sich wohl, tix resns ka rohka, rohkas resnumâ armdick, rohkâs gulleht in den Armen liegen, (ar lihdsu rohku gleich, zugleich E. L.) rohkas nauda, nauda us rohku Handgeld, Haftgeld.
rohtschi id. q. balste.
rohziba Vermögen an Gütern, Geld, it. die Habe, Lebensmittel.

compos.
aprohzis G. tscha ein Querdel.
eerohzis ein Instrument oder Rüstzeug, pl. Wehr u. Waffen, eerohtschu nams ein Rüstkammer, Zeughaus oder Arsenal, ar eerohtscheem grewaguot, ar eerohtscheem istaisiht bewehren, ausrüsten, bewaffnen, laiwas ar eerohtscheem istaisiht eine Flotte ausrüsten.
weenrohzis der nur eine einzige Hand hat, it. eine kurze Sense, damit man nur mit einer Hand mähet.

rohse eine Rose, dim. rohsite, selta rohsite gülden Röslein ist eine liebliche benennung eines frauenzimmers.
rohses heißt auch eine Art Vögel.

rohsche m. et f. ein fleißiger Mensch, der sich immer was zu thun macht.
rohschcht, rohschnaht in allen Winkeln kriechen, und alles nachsehen und sich wo nur nöthig etwas zu thun machen.

rohta alles womit man umgehet, tas irr manna rohta das ist mein Zeitvertreib, zehrlu rohta ein Perlenschmuck.
rohtaht auf seine eigene Hand wie ein Kind spielen, behrns rohta das Kind spielt vor sich.

rohtschi vid. rohka.

rubbens (is) ein Birkhahn oder Henne.

ruddens der Herbst, (weil alles Laub dann röthlich wird)
ruddinaht im Herbst schmausen, ist eine Gewohnheit im Oberlande, lauzischen.

ruddenî sehjama labbiba vid l.

ruddmehsis eine Art von rothen Erdschwämmen.

ruds, rudda röthlich, dunkelbraun, ruddas azzis braune Augen, ruddens grau ins röthliche.

rudsi Roggen, dim. rudsitschi.

ruggaji (as) Roggenstoppeln.

ruhdinaht betrüben, das Herz schwer machen, zum weinen bringen.

ruhgt gähren, säuren, ruhdsis peens gegohrene Milch, wehders usruhgst der Magen steigt in die Höhe.
ruhgschana das Gähren.

ruhkains rauchhaarig, ruhkainas kahjas bewachsene Füsse (am Fe, der Vieh) rauchen

ruhkt brausen, säusen, rauschen, krachen, ruhkt kà zukka grunzen wie ein Schwein, = kà lahzis brummen wie ein Bär, = kà lauwa brüllen wie ein Löwe, pehrkons ruhz es donnert.
ruhkschana das brausen, etc.

ruhkts, a bitter, herb, ruhkts allus herbigt Bier, paruhkts bitterigt, adv. ruhkti.
ruhktums die bitterkeit, herbigkeit

ruhme der Raum, it. die Hoflage.

ruhniht castriren, wallachen, verschneiden, kuilus = Schwein verschneiden.
ruhnitajs ein Castrirer.
ruhnischana das Castriren.
ruhnixis ein Schwein schneider.
compos.
isruhnihts ein Verschnittener, = sirgs ein Wallach (Pferd)

ruhsu pauti eine Art von Morcheln.

ruhpt gereuen, verdriessen. E. L.
ruhpeht sorgen, angelegen, bekümmert, sorgen, man ruhp mich sorget es, es ist mir leid, es bekümmert mich, es gereuet mich.
ruhpetees besorgt, bemühet sorgen
ruhpes Sorgen, bekümmerniß.
ruhpeschana die Sorge, bekümmerung.

ruhsa (is) der Rost, it. der Mehlthau, it. brandkorn, dselse ruhsa Eisenrost, no ruhscha taehst berostet.
ruhseht rosten, ap = ee = sa = ver =

[ruhsche ein Rausch. E. L. T.]

ruhtenes groser Räudenkraut, blühen.

ruhtes Steinraute, lohgu ruhtes Fensterrauten.

ruxt einschrumpfen, einschrumpfen, saruxt zusammen = verschrumpfen

rullis eine Blender, Rolle.
rulleht Kleider rollen, sa = ger =
rulleschana das Rollen.

rumba die Nabe oder büchse am Rade.

rummaks ein grosser Hengst.

rumpis der Rümpel (Baum E. L.)

runga ein Prügel.

rungitis, rudse = spoll ein Drache seyn, der Korn zubringt od. im Mahlen zuschüttet.

runnaht reden, sprechen, pretti = wider, sprechen, lehli oder ar mohkahm = (it. raustidams =) stameln, stottern,
runnas Gespräche, = turreht eine Rath halten, = kungs ein Raths, Herr, ein Ober Rath.
runnatajs Redner, ein Redner, leel = ein Grossprecher, der sich durch sein vieles Reden hören läst.
runnaschana das Reden (E. L. Gemüne und)
compos.
aisrunnaht fürsprechen, entschuldig, ees sich verteidigen (ein Wort ein.)
aisrunnatajs ein fürsprecher, Vertreter.
aprunnaht bereden, beschwatzen.
ee = ein = is = ausreden, aussprechen, bahrgi isrunnaht heraussprechen, isrunnatees ausfluchte in Reden machen, ne isrunnajams unsäglich.
no = abreden = pahr = überreden, bereden, abspenstig machen
sarunnatees sich bereden, rathschlag conferiren, = schana Conferenz, it. Gespräch.
usrunnaht anreden.

runzis G. tscha ein Kater.

rupjsch f. ja grob, it. tölpisch, ungeschliffen = a nauda hart geld
parupjsch etwas grob, gröblich.
rupjums die Grobigkeit, Grobheit.

ruppuzis (ruppatschkis E. L.) eine Kröte.

rusche die Lehr am Bauerofen, da die glühende Kohlen ausbreitet werden.
isruschinaht die Kohlen umwühlen, aus einander werfen (Man sagt auch von Feglisch) usruschinaht aufwühlen.

rutks (is) Rettig, swehts = oder Mahras = Meerrettich.

* 270

Pr. 127

Sa sa intj. so ruft man die Hunde.
Sa praep. insep. bedeutet in der Comp. meistentheils so viel als zusammen, als: sanahkt zusammen kommen, salikt zusammen legen etc.
it. zer, als: sakapt zerhacken, saplosiht zerreissen etc.
sataisiht zurecht machen.
Sagahds vid. gahdaht.
Sagt stehlen.
saglis ein dieb f. e. duhmu saglis ein Rauchdieb.
sahdsiba diebstal, dieberey.
sagschana das stehlen, Zilwexu= Menschen raub.
sagshus diebisch, verstohlener weise, heimlich. *

(apsagt bestehlen, is= aiß= no= ec.) * Compos.

Sahbaks ein Stiefel, dim. zinsch.
sahbakains gestiefelt.
sahbakneeks der Stiefel macher, geht und sieht damit Zeiget.
Sahdsis G. dscha ein Littauisch Dorf.
Sahge (is) eine Säge, dim. ite, ihts.
sahgeht mit der Säge sägen.
sahgeris ein Säger.
sahgeschana das Sägen.
Compos.
eesahgeht einsägen, is= aiß= no= ab= pahr= durch= sa= zer= etc.
Sahkt anfangen, beginnen (auriksts e. L.)
sahzejs ein anfänger einer Sache.
sahzschana das anfang, beginnen.
Compos.
eesahkt anfangen, ...
eesahzejs der Anfänger, Urheber.
eesahkums der Anfang, Ursprung.
eesahkumâ anfänglich, vo
eesahkuma von vorne, im ursprünglich, vormals, tee pirmi eesahkumi die erste Elemente.
Sahle Graß, Kraut, Artzney, pl. Arzney dim. sahlite, auch sahltina e. L.
nixha sahle Unkraut, swaidamas sahle Salbe, Schmiere, vaiga

sahle Schminke, austruschalls nahwes (nahwiga) sahle gift, ahmuta sahle Klee, schzaudeschanas sahles Niesepulver, xwehpinaschanas sahles Rauchwerck, dahrgas sahles Specereien, gewürtz, ruhktas- Salbe ..... sahles .... e. L.) biss sahles Schiespulver oder Büchsenpulver, miklestibas sahles Liebes trunck, sahlu nams die Apotheke.
Sahlains grasicht.
Sahloht würtzen, it. einem Kraut eingeben, sahlohts tabaks ausgemachter Toback.
issahloht ausauren.
sahloschana die würtzung, die Cur, ...
Sahls m. Saltz.
sahligs saltzig.
sahlsjums die Saltzlacke, der Solack oder Saltzwasser.
sahlneeks auch sahlnize das Saltzfass.
sahliht saltzen, sahlita gatta Pöckelfleisch.
sahlischana das Saltzen. (Kriss.
Compos.
apsahliht besaltzen, ee= ein= pahr= über=.
Sahnis G. na die Seite, rohku sahnos likt die Hand in die Seite legen.
sahnis praep. reg. G. et D. S. P. ne ben bey, sahnis altara auch altarim bey dem altaar.
sahnis adv. zur seite, seitwerts, neben, beyseits.
sahnxauls vid. kauls.
Sahnus pl. eine fahre glatten. Adolph. Gr.
Sahpe der Schmertz, das weh, galvas sahpes Kopfschmertz, kopfweh, behrnu sahpes Kindeswehe, ..., des Nothen, wehdera sahpes Grimmen im Leibe.
Sahpeht (sahpt) wehe thun, schmertzen, sahp ... sahp es sehr ..., man sahp es thut mir weh, ... schmertzlich.

ſirdi ſahpeht verdrieſſen, wie
wam azzis ſahp es ſchmerzt die Aug.
compoſ.
isſahpeht ausſchmerzen, ſohbi is-
ſahpeja die Zähne sind von
vielem Zahnweh ausgefallen,
isſahpuſchas azzis weinende
Augen.
isſahpeſchana die Ausſchmerzung.
ſahrds (es) Stange-Erbſenſtaaken, dar-
auf man Erbſen trücknet.
eeſahrdeht in den Staaken aufſtecken,
eeſahrdeſchana die Aufſteckung in
den Staaken.
ſahrks ein Sarg. T.
eeſahrkeht einſargen.
eeſahrkeſchana eine Einſargung
ſahrms Lauge.
eeſahrmoht drahnas ~~[illegible]~~
das Zeug in Lauge legen.
ſahrni Schlacken der Weitsbilder,
it. Unflat, Abgang vom Metalle
oder vom Golde, dſelſu ſahrņi
Eiſenſchlacken.
ſahrts (is) ein Scheiterhaufen.
ſahta der Segen, Segen Gottes, ~~[illegible]~~
ar ſahtu in gantze mit Maaſſe,
mäßig.
ſahtigs ſättſam, sättlich, mäßig,
genüglich, genügsam, = buht ſich
genügen laſſen, neſahtigs un-
mäßig, der mit ſeinen und
Händen nicht gefüllet werden
kan, unersättlich it. geitzig.
ſahtiba die Mäßigkeit, Sättigkeit
Sattſamkeit, ne= die Unmäßig-
keit, der Geitz.
neſahtneeks ein Geitziger, Geitzhals
ſaime das Hausgesinde oder Volck
ſaimes behrni Hausgenoſſen,
ſaimneeks der Wirth, f. eeze.
ſaimneeka ſirgs Wirths Pferd
i.e. ein ſchlechtes Pferd.
ſaimoht läſtern, ſchmähen, ſchänden,

ſaimes maiſe

ſaimotajs ein Läſterer
ſaimoſchana das Läſtern.
ſaite und ſaiſtiht vid. ſeet.
ſaiwa ein Weberſpuhl E. L. dim. iņſch.
ſakkas das Holtz am Gewinde (Kinnst)
[ſakkas (i) fichtenhartz. E. L.]
ſakkis ein Haaſe dim. ihts.
ſakkums (i) Heugabel.
ſakne die Wurtzel, dim. ite. ſaknes
meſt, islaiſt wurtzeln, bewurtzeln,
ſaknains wurtzelicht. (Wurtzeln faſſe)
ſaknoht, ees wurtzeln.
ſaknoſchana die Wurtzelung.
Compoſ.
eeſaknoht einwurtzeln, is= aus-
wurtzeln, ausrotten.
ſakſcha eine lange wollene Weiber-
decke, die doppelt getragen wird,
puſſakſcha eine kürtzere Decke.
ſakts ein Brosch oder Spange, dim. tiņſch.
[ſalahgs eine Salvagarde. E. L.]
ſaldats ein Soldat.
*ſalds, a ſüß, lieblich, adv. i: diſſr. ajs. (*ſaldohkſchnu kokks d. qd irbene.)
paſalds ſüßlich, etwas ſüß.
ſaldans (ens) ſüß, = kà meddus
honigſüß.
ſaldums die Süßigkeit, Lieblichkeit.
ſalkt, isſalkt hungrig ſeyn, hunger
leiden, isſalzis hungrig, der,
hungert.
ſalla eine Inſel oder Holm, (ſpeeſtu
ſalla eine Schnellwaage. E. L.)
ſallaka ein groſſer Stint.
ſallinaht Maltz einbrühen zum
Bierbrauen.
ſallinaſchana die Einbrühung
des Maltzes.
ſalms pl. i: Stroh, Strau, dim. iņſch ai
Strohhalmchen.
ſalmains ſtrohern.
ſalna vid. ſalt.

Sa saldiht

Salsch; vid. selt.
Salt frieren, frost leiden
Salts kalt
Saltums die Kälte
Salla mehness der November oder Wintermonath.
Salschana das frieren.
Salna der Reif oder frost.
ar salnu apmests bereift, be-frore.
Salnainsch reifig.

Compos.

aissalt zufrieren, ap= be= at= wen der aufgethaute und Erdreich-schnee [illegible] und hart wird, ee= ein= is= aus= no= ab= pa= [illegible] = pahr= über= pee= an= sa= zusammen= zaur= durchfrieren.
Saltis G. scha eine Art Schlangen, salschu minnejs ein Schlangentreter.
Salwe eine Salbe, jaukuma= Schmink, ar jaukuma salwes swaiditees sich schminken.
Salwette eine Serviette, Tellertüchlein.
Salwija Salbey.
[**Sam** anstatt appaksch unter. Oh.]
Samist, issamist vid. mist.
Samtene eine Sammetblume.
Sankis ein Sumpf oder Pfül.
[**Santis** ein Gesandter. T. E.L.]
Sapnis ein Traum
sapnoht träumen, is= aus=
sapnotajs ein Träumer.
sapnoschana das Träumen.
Sappals (sappole) ein Alantsblegen
Sappe Sophia.
Sargs ein Wächter oder Hüter, meschsargs ein Waldförster, [illegible] wächter, mantu sargs ein [illegible] meister, barribas sargs Speisemeister, [illegible] bes [illegible]
Sargaht hüten, wachten, [illegible] warten und pflegen, die aufsicht haben.

Sargatees sich hüten, sich fürsehen, sich wahrnehmen, sich in acht nehmen, tur ja sargahs ir da ists gefährlich.
Sargatajs ein Hüter, Wärter.
Sargaschana das hüten, wachen, bewahren, die Wartung.

Compos.

apsargaht behüten, bewahren, issargaht aushüten, pa= behüten und bewahren, pee= die aufsicht haben etc.
apsargs eine Salvagarde. E.L.
Sarkt roth werden von Hitze.
Sarkans roth, kà ugguns feuer-roth, = kà swirkls, kà assins blutroth, pasarkans röthlich.
Sarkanums die Röthe, rihta= die Morgenröthe, = azzê das Rothe im Auge, dahrgs= färgen, Scharlach.

Compos.

eesarkt erröthen, no= ganz roth (werden.
Sarma Rauchfrost.
apsarmoht mit einem Rauchfrost beziehen.
Sarna (E.L. ns) ein Darm, sarnu greeschana die Darmgicht.
Sarri Pferde Mähne, sirgs ar appirpteem sarreem ein Pferd mit geschornen Mähnen, (2) Borsten (3) eine Rinderkrankheit, welche die Mitesser genannt werden.
Sars m. ein Ast, Zweig, Knast it. Zacke, Knorren am baume dim. sarrinsch ein Reiß, jauns sarrinsch ein Sprosse oder aus-sprößling, wihna kohka sars eine Weinrebe, sarrus mest ausschroten.
Sarrains ästig, knastig, zackig, knorricht.
Saudeht verderben, verlieren, verscherzen, übel anwenden.
Sawu naudu saudeht ar speleschanu sein Geld verspielen, eenaidibu saudeht die Uneinigkeit stillen.
Saudetajs ein Verderber, grehku= ein Sündentilger.

Compos.

nosaudeht verlieren, einbüssen.

pa= verdamen.

saudseht schonen, sparen (E. L. Sparen)

saudigs sparsam.

saudetajs ein Verschoner.

saudeschana das Schonen.

sauja eine Hand voll, pilla= eine ganze Hand voll.

saukt rufen, nennen, ka winnu sauz wie heisst er, wie ist sein Nahme.

sauzams wahrds der Nahme,

sauzama balss eine rufende Stimme.

saukejs ein Rufer.

saukschana das Rufen.

* Compos.

apsaukt berufen, bedrohen, strafen, at= herrufen, zurückberufen, ee= einrufen, is= aus= no= berufen, pa= herrufen, pee= anrufen, aufbieten, sa= zusammen rufen, us= zurufen, it. aufbieten, weenu pahri usfaukt ein Paar aufbieten.

*saukaht rufen, atajs der Rufer, aschana das Rufen.

(* par Rahtskungu nosaukt für einen Rathsherrn erklären)

saule die Sonne dim. saulite,

saule stabbōs, stahw die Sonne zieht Wasser, indem sie breite Strahlen durch die Wolken wirft,

ar sauli zettees mit Sonnen auf, gang aufstehen, lihds saulitei lezzoht gulleht bis Sonnen auf, gang schlafen, tannî saulitê bey dieser Sonne, schein, winna saulê in jenem seeligen Licht.

saule leezkatis; die Sonne geht unter, saules-leeschana, Sonnenuntergang.

pasaule die Welt, dim. ite, à pasaulîht vid. à, pasaul' daud eine ungeheure Menge.*

pasauligs weltlich.

* tur pasaul' tauschu sanahk dort kommt eine ungeheure Menge Menschen zusamen.

saulgreeschi Sonnenwende.

~~[Sauni ...]~~

sauss, sa trocken, dürr.

sausums, sausiba das Trockene, die Dürre.

sausweeschi Rüsterbaum.

[**Sautes** sakne Angelica Wurzel. E. L.]

saws, sawadi, sawrup etc. vid. Sew.

saweht (auch saweht) hexen, zaubern

saweschana das Hexen, Zaubern.

sawatneeks ein Zauberer, Hexen, meister, f. eeze (auch sawekle.)

apsaweht behexen, bezaubern.

sazziht sagen, sprechen, wiltigi= fürwand, für, geben, ar mas wahrdeem sakkoht kurz zu sagen, kurzum, überhaupt,

sakkams wahrds ein gemeines Sprüchwort, swehts (Deewa) sakkams wahrds ein Spruch aus d. bibel,

ne sakkams das nicht zu reden ist, spreddiki sazziht eine Predigt halten, pats sazziht geständig seyn.

sazzischana das Sagen.

Compos.

atsazziht absagen, it. zur antwort geben, wieder sagen oder wird erzehlen it. abdanken, ammatu= das amt aufkündigen, aufgeben.

eesazziht ansagen, wohl ankündigen.

issazziht aussagen, bekennen, ischkaisti, drohschi= frey bekennen, gestehen,

ne issakkams unsäglich, unaussprechlich.

nosazziht ernennen.

pasazziht erzehlen, fürtrag, erwehlen.

pasakka eine Geschwätz, Mährlein, eine Fabel, wezzu bahbu pasakkas alter Weiber Mährlein.

pasakku stahstitajs ein Fabelhans.

peesazziht ansagen, andeuten.

ussazziht auf= hersagen, absagen, so ammatu= das amt aufkündigen, aufgeben.

Schabbals übersichtig, der nicht sieht, sehr weit sieht. f. e. — scha so, vor der lange Weile

Schablis ein Säbel.

Schagga vid. schaggus.

Schaggari Strauch, Dornstrauch, schaggaru= gailis ein Zaunkönig.

schaggata ein Schier oder Elster.
schaggus (a) der Schlucks, od. Schnucken
schaggus rausta der Schnucken zieht.
schaggoht auch schagsteht schnucken
schagstetees gähnen
schagschana das gähnen = as sehr=ga die gähnsucht.
schahds, a ein solcher, eine solche
schahdi tahdi laudis es sind sol-che Leute, es ist ein solch Gesindel.
ne schahdi ne tahdi adv. nicht so nicht so, auf keinerley Art und Weise.
schahwaht (oht) gähnen, hojanen,
us= aufgähnen.
schahwaschana das gähnen, hojanen.
schahweht treugen, dörren, trocknen machen, drahnas= Kleider trocknen;
schahweta gatta geräuchert Fleisch.
schahwetajs der da trocknet.
schahweschana das trocknen.
compos.
isschahweht austrocknen act.

Dieses gehört zum Verbo schaut, u. muß pag. 345 sign.** eingerückt werden. Hier darf man nur setzen, schahweht vid. schaut.

schalga eine lange Peitschruthe
(garra schalga wird auch spottweise ein langes Weibs-stück genannt.)
schamehr das Sieder.
schammi, schanni pl. schammis,
schannis ist einiger Orten der Abl. loc. von sches dieser.
schaubiht wackeln
schaubitees wanken, hin u. her wanken, prahtâ= bey sich anstehen, bange seyn, zweifeln
schaubitajs ein Zweifler.
schaubigs unstät, zweifelhaft act. wankelmüthig.
schaubidamees prahtâ id.
schaubischana das Wackeln,
bez= as ohne Zweifel.

schaudeht vid. schaut.
schaudiht vid. schaut.
schaute ein flatterhaftes frauen-zimmer.
schaunas Schluchzen, schlucken.
schaurs, a eng, schmal, paschaurs etwas eng, adv. i. diser. ajs.
schaurums die Enge,
schaura juhra oder juhras schau-rums der Sund.
schauschala ein Schauder oder Grauen, das durch alle Glieder fährt und dabey die Haare zu berge stehen, ein Hautschauern, schauschalas man us (pahr-) eet mir schauert die Haut.
schaust (schautiht e.c.) mit Ruthen streichen, stäupen, geisseln, hauen
schautejs einer der da geisselt.
schautischana das geisseln etc.
compos.
isschaust ausgeisseln, no= sa= zergeisseln.
schaut (schaudeht e.c.) treugen, trocknen machen.
schahwejs ein Trockner.
**
compos.
isschaut austrocknen.
schaut schiessen it. schiessen.
schautees sich schiessen, sich schiessen, man prahtâ schaujahs es fällt mir bey, ne sinnaht kur schau-tees nicht wissen, wo aus noch ein.
schaudiht schiessen.
schahwejs ein Schütze, ta biffe newa putnu schahweja die Büchse tödtet nicht leicht einen Vogel.
schaudeklis ein Schieber, z. E. eine Weber schiflade.
schaujamajs Geschoß, (it. Kugel)
schauditajs ein Schütze.
schaudischana das Schiessen.
compos.
aisschaut zuschieben, zuriegeln.
apschaudiht beschiessen.
atschaut aufriegeln, aufschieben.

prahla eeschautees, aufsollen, in der Luft fliegen.
(* sirdehsi eeschaujahs Sorges) finden sich ein.

eeschaut einschiessen, mansi einschiessen, das Brodt in den Backofen schieben, pehrkons eeschahwe der Donner hat eingeschlagen.

isschaut ausschiessen.

noschaut, noschaudiht todt schiessen.

saschaut, saschaudiht zerschiessen.

preeksch schaut vorschieben, vorbringen.

peeschaut anschieben.

Schautrs ein abgebrochen Strauch, schautru tilts eine Knüppelbrücke.

Schauts Carg. E.L.

schautigs geitzig.

Schè hier, da, schè tew da hast du, schè te, schè in te hie und da, da und da, auf und ab, theit.

Schej, scheju, scheitan hierselbst, allhier, no schejenes, no schennenes von hier, von hinnen.

lihdz schejenes, lihdz schennenes bis hieher.

pa schejeni, pa schenneni hier durch, hier hindurch.

Schebberzne eine Wurzel (E.L. schebirs)

Schehl Leid, tas irr man schehl das ist mir leid, das bedauer, oder beklage ich, das ärnet mich, das bejammere ich, das verdriesst mich, man tewis schehl (irr) ich habe mitleiden mit dir.

Deewam schehl, contracte deeschehl Leider, leider Gottes.

schehligs gnädig, gütig, günstig, mitleidig, gnädigst, barmherzig, discr. ajs. adv. igi. sirds schehligs barmherzig.

Schehloht jammern, bejammern, bedauern, beklagen (mit einem süsslichen Verstehen, so schehloht sich einer erbarmen, oder aus Erbarmen beweget werden, mit einem Mitleiden haben sich einer annehmen.)

Schehlotees sich beklagen, gauschi sich vor Leid übel gebärden.

Schehlotajs ein Erbarmer, Gönner.

Schehlojams erbärmlich.

Schehloschana die Verschonung, die Erbarmung, schehloschanas laiks die Trauerzeit.

Schehlums Erglend, Trauer.

Schehlastiba Gnade, Erbarmen, Güte, Gunst, Mitleiden, genes, Gnaden, sirds= Barmherzigkeit.

Compos.

apschehloht begnadigen, -ees sich erbarmen, Mitleiden haben, -tajs ein Erbarmer, -schana die Erbarmung.

eeschehlotees ein innerliches Mitleiden oder Erbarmen fragen.

noschehloht bereuen, betrauren, sich leid seyn lassen, -ees sich sehr beklagen, -schana, noschehlums Reue, Bereuung.

Scheibt dünstig oder feuchtig werden, apscheibt bedünsten, no= ohnmächtig werden.

scheju, scheit, scheitan vid. schè.

Schepperes Brustbaken, darauf Grapen, Eber, Kessel etc. zum Kochen in der Küche gestellet werden.

Schermeles d. pl. Schaufschalas.

Schibbeht flimmern, schibbu schibbeht sehr schimmern od. flimmern.

[Schiblis ein Pferd mit einem Auge E.L.]

Schibt dünstig seyn.

Schigls, a schlank, hurtig, frisch, geschäftig, schnell, geschickt.

Schiglums Schlankigkeit, Hurtigkeit.

Schigliba geschicklichkeit.

Schihds ein Jude.

* Schihdaura eine Jüdin.

* schihpnoht greifflen

Schilbt, apschilbt bedünkeln. E.L.

Schimmi, schinnè, pl. schimmus, schinnūs ist der Abl. Loc. von schis dieser.

Schis f. schi dieser, diese vid. Gr. S.

lihds schim bisher, ~~vormals~~, des dato seitdem
schim deenahm vid. deena.

schzaudeht wirken

schzaudetajs ein Wirker.

schzaudeschana das Wirken, =as sahle Wirckpulver.

Compos.

aisschzaudeht verwirken, ap= bewirken, is= aus= etc.

schzeebtees vid. schzihbt.

schzeedra (i), linnu= flachsstengel oder bast.

schzeemeßi die bretter zwischen dem garn (im weben) E. L.

schzeets ein Weberkamm.

schzehde eine Kette.

schzehle (a) maises ein dünne Schnitt brodt.

schzehnes Schienen.

schzehps ein Schiff oder Scherr, it. ein Schiff, hinc: schzehpu nauda albertsgeld, schzehpu dahleris ein albertsthaler.

schzehrdeht vid. schzehrs.

schzehris (e) eine Schere. T.

schzehreht kahpostu Kohl schaben, kahpostu schzehreschana das Kohlschaben.

schzehrs quer, schzehrs balkis ein Querbalken, schzehra wahrti eine Schlagbaum.

schzehrsis G. scha alles was quer ist, z. E. ein Querfaden im Garnewinden, welches aus Versehen kömt, it. ein Riegel, schzehrschu kohks ein Querholz, =zelsch ein Querweg, spahres schzehrschi die Kreutzbänder am Sparrenwerk.

schzehrsu atbildeht in die Quere antworten, schzehrsam auch schzehrscham quer, in die

quere, überquere, überzwerch schzehrscham in garram lang und langst, Kreutz und quere.

schzehrst aufhauen, aufschneiden, in der Quere spalten, it. verschleudern, verschwenden.

schzehrdeht verschwenden, durchbringen.

schzehrdejs, schzehrdetajs auch schzehrdneeks ein Verschwender

schzehrdeschana die Verschwendung.

Compos.

isschzehrst, isschzehrdeht verschwenden, verschwelgen, durchbringen, verprassen etc. ar mankahm= verhuren.

schzelmis ein Schelm, kä= schelmisch, schzelmja darbs Schelmerey.

schzelt spalten, act. trennen, ar wadsi= keilen.

schzellams das sich spalten lässt.

schzelschana das Spalten, die Spaltung, it. Zwietracht, ar schzelschanu usschzelt ganz aufspalten und aufspleissen.

schzettereht deegu zwirnen, zwirn zubereiten durch drehen, dsijes = garn zusammen drehen und zu Zwirn machen.

schzettereschana das Zwirnen.

Compos.

noschzettereht abzwirnen, d. i. das Zwirnmachen vollenden.

schzettitees toben, wüten, is= aus= xo schzettees eenaidneeks was tobestu feind, lai pasaule schzettahs lass die welt rasen u. toben oder dauern, muren, brummen.

schzidrs, a, undicht, dünne, discr. ajs. schzidra wija ein undichter Zaun, =putra dünner Grütze, schzidrs audeklis undichte Leinwand.

schzidrains dünn, =a spalwa dünnhaarig.

schxihbs, a schief, ungleich, paschxihbs etwas schief, discr. ajs, adv. i. schxihbi raudsitees schielen, paschxihbi raudsitees etwas schielen, schxihbajs mehness der Merzmonath, da der Weg schief zu werden beginnt, indem der Schlitten bald auf einer, bald auf der an-dern Seite einschiest.
schxihbums die Schiefigkeit.
schxeebtees sich schief auf die Seite neigen.
schxihst zerschellen, zergehen.
Compos.
isschxihst, sa= auseinander gehen, wie ein Zerschlagenes Ey, ka tu isschxihdes daß du zerschellen mögest, ist ein Bauerfluch.

(* neschxihsts unrein, garstig, unflätig)

schxihsts (*ſch.) rein, klar, lauter, sauber, fein (Tuch) discr. stajs, schxihsts selts fein Gold, schxihsta putra dünne Grütze, schxihsta nauda baar Geld, schxihsta dsihwiba ein unsträflicher Wandel, ne= schxihsta flimmiba die Franzosen.
schxihsti adv. säuberlich, reinlich.
schxih(x)stiht reinigen, säubern.
schxihstitees sich reinigen, no tahs wainas= sich des Verdachts ent-ledigen, ar wehdera (ahrstes) sahlehm = auspurgiren.
schxihxstigs züchtig, ne= unzüchtig.
schxihstums die Reinigkeit, Säu-berkeit, das Reine.
schxihstiba die Reinigkeit, Säu-berkeit, Lauterkeit, Keuschheit.
ne= die Unreinigkeit etc. it. die ^unzüchtige^ Geilheit, neschxihstibai padohtees geil werden.
schxihstitajs der Reiniger.
schxihstischana die Reinigung.

Compos.
is= noschxihstiht ausreinigen, aus-säubern.
schxiht blatten, abstreifen wie Hopfen oder Schoten, appinus= Hopfen pflücken, pahkstes= Schoten pflü-cken, Erbsen lesen.
schxinnesis ein Blatter, Pflücker.
schxihschana das Blatten, Pflücken.
Compos.
apschxiht fertig blatten.
eeschxiht den Anfang mit Blatten machen.
noschxiht abblatten, abpflücken etc.
schkihwe eine Scheibe oder Teller.
schxillings ein Schilling.
schxilt Feuer anschlagen, it. mit dem Schnabel bicken wie ein Küchlein im Ey.
schxiltawa ein Feuerschlag, der Stahl, womit man Feuer schlägt.
schxilschana das Feuerschlagen, it. das Bicken etc.
Compos.
eeschxilt ugguni Feuer einschlagen.
usschxilt Feuer anschlagen, pauti wehl newa usschxihluschees die Eyer sind noch nicht ge-bickt, ausgebrütet.
schxilwa D. qd kungis der Magen.
schxinxis ein Schinder, dim. ihts.
schxinxoht schinden T. schxinxota dahwana eine Verehrung.
schxinxotajs einer, der da schenket.
schxinxoschana das Schenken, die Verehrung.
Compos.
apschxinxoht beschenken, ver-ehren, is= ausschenken, no= weg=
schxippelis (e) die Schaufel, das Grab-eisen.
schxippeleht schaufeln.
schxippeleschana das Schaufeln.
Compos.
ap= beschaufeln, is= aus= no= weg= sa= zuſam etc.

schxirba (e) ein Ritz, ein Riß im Holtz, dim. ina auch ite.
schxirbains voller Ritzen.
schxirmis ein Schirm vor die Lufft oder Sonne. T.
schxirsts m. ein Kasten, dim. irstch. naudas= der Geldkasten, die Cassa, mirrona = ein Sarg.
schxirt scheiden, trennen, von einan der sondern, zertreiben, behr nu no kruhtim = ein Kind von der Brust abge= entwöhnen.
schxirtees geschieden werden, tas darbs schxirrahs die arbeit geht von statten.
schxirrejs ein Schiedsmann.
schxirschana die Scheidung, Tren nung, absonderung.
schxirrama addata eine Nadel, womit man die Scheitel macht.

Compos. abscheiden

atschxirt absondern, unterscheiden, no mantas wemschanas= ent erben, behrnu no kruhtim= ein Kind entwöhnen.
atschxirras außschuß vom Ge treyde.
isschxirt außsondern, trennen, ent scheiden, = kahdu leetu einer Sache den außschlag geben, isschxirti Außschuß.
noschxirt abscheiden, entwöhnen, von der Milch nehmen, no schxirrams zeltsch ein abweg.
peeschxirt zuordnen.
schxist meinen, muthmaßen, vermu then, dafür halten, es schxeetohs mich däucht, es dünckt mich, man schxeet mich däucht (vermuth lich) schxist Deewu essam, dafür halten, daß ein Gott sey, to gan warr schxist das kan man gar wol muthmaßen, vermuthen,
schxistees sich bereden, sich einbilden.

schxistschana die Meinung, muthmaßung, Einbildung.
schxiz interj. so treibt man die Katzen weg.
schxohreht von Gluth flammen, glasüren, krahsns schxohre der Ofen flammt, die flammen schlagen aus dem Ofen heraus, schxohrehts pohds ein glasürter Topf.
schxohreschana das flammen eines glüenden Ofens.
schxuhnis eine Scheune oder Scheuer. — Scheur so treibt m. die Katzen weg.
schlahgs interj. stellet den sonum vor, wenn Wasser außgestürtzt wird.
schlahga wo viel Wasser außgestürtzt ist (aht)
schlahgeht Wasser außstürtzen, ko tu te schlahge was stürtzest du so viel Wasser zur Erden.
schlahgetajs der das Wasser aus stürtzet.
schlahgeschana die außstürtzung des Wassers.
schlampa ein schlüdriger Mensch, der seine Kleider im Koth nicht aufhebt sondern sich besudelt.
schlampoht im Koth waten.
schlamposchana das waten im Koth.
schlimpu schlampu eet schlim schlam gehen, daß es allenthalben her umspritzt.
schluks interj. stellet den sonum vor, wenn etwas glatt außglitschet.
schlukt glitschen.
schlukku brukku eet schlüdrig gehen, da alles loß ist, z. E. die Strümpf außgezogen, Camisol offen das Hemd aus der Beinkleidern etc.

compos.

isschlukt außglitschen, no = ab=
schlupsteht wispeln, lispeln.
schlupsta mehle eine lispelnde Zunge.
schlupstis (schlupstais) ein Wispeler, Lispeler.
schlupsteschana das Lispeln.

[illegible] zusammenfallen. [illegible] schlukt, als [illegible] das [illegible] ist [illegible]

schmakschkeht ein Schmaucher seyn.
schmakschketajs einer, der im Schmauche lebt, = schana ein solches Leben.
schmaugs intr. stellt den Sinn vor, wenn einer sich aufs Maul beißt (it. mit einer Spitzruthe)
schmaugt aisschmaugt sich aufs Maul reißen (Adolph. den Mund zuhalten.) schnahkeht.
schnahkt schnarchen, durch die Nase reden, = schana das Schnarchen etc.
schnahka d. d. durch die Nase redet.
Compos.
usschnahkt anschnauben.
schnargals Rotz.
schnaugt würgen, erdrosseln.
schnaudsejs ein Würger
schnaugschana das Würgen
schnauga eine Bremse, d. i. ein Instrument, damit die Pferde gebändigt werden.
Compos.
ais= noschnaugt erwürgen.
schnaukt schnauben, schneutzen.
schnaukzejs ein Schnauber.
schnaukaht schnauben
schnaukatajs ein Schnauber.
schnaukschana, schnaukaschana das Schnauben.
Compos.
isschnaukt, aht ausschnauben, ee= ein
~~[illegible]~~ noschnaukteet Toback schnupfen
isschnauktees sich ausschneutzen.
schnauschka, schnauschala vid. snauschka.
schnikkeris vid. snikkeris.
schnohkereht schnitzeln, is= aus=
schnohkeris ein Schnitzler f. e.
schnohkereschana das Schnitzeln.
schnohre eine Schnur, ikkatram sawu schnohri eerahdiht einem jeden seine Schnur auf dem Felde (Flur) anweisen.
schnohreht schnüren, schana d. Schnüren
schnohrberssis ein Schnürleib.

Compos.
aisschnohreht zuschnüren, at= wieder auf= ee= ein= is= aus= sa= zusammen.
schnuhkt schnüffeln, deggunu isschnuhkt der Nase ausschnauben.
schnuhzejs ein Schnüffler.
schnuhkschana das Schnüffeln.
schnukschkeht, schnukscheht schnaufen beym Weinen, schluchzen, it. wenn der Schnauben zieht, schana = d. Schnaufen.
schnurkt liederlich, niedergeschlagen seyn Adolph. Gr.
schnurgulas der Rotz.
schnurgulis ein Rotzlöffel.
schohbites sich wackeln, schohbidamees eet er geht im wackeln.
schodeen vid. deena.
schohds m. den Zaunen.
schogs m. ein Zaun, Verzäunung.
schohkls (it. ~~s~~) der Kinnbacken, E. L. it. das Zahnfleisch. E. L.
schohma (e) ressna = ein dickes dirn, schrötiger Mensch.
[Schohrks anstatt schurka eine Ratze E. L.]
schtisch d. q. tisch.
schubbinaht das Wasser bewegen, wie die Fische thun, wenn sie laichen. E. L.
schubburs ein Gäuler, leepa ar dewiweem schubbureem eine Linde mit neun Ästen.
schubburains gäulericht.
[Schubburis ein Storch. E. L.]
schuëklis vid. schuht.
[Schugguris ein Storch. E. L.]
Schuhkt trocken Adolph. Gr.
Schuhpis ein Säufer
schuhpeht saufen, sich besaufen.
schuhpeschana das Saufen.
schuhpoht wiegen, schaukeln, ee= ein, no= is= aus=
schuhplis (-ulis) eine Wiege.
schuhpoklis eine Schaukel.
(schuhpla wahgi eine Sänfte. E. L.)

schuht nähen.
schuhschana das Nähen
schuëklis das Nähezeug.
schuüms das genähete.
schuhde die Naht.
schuhdinaht viel nähen, flicken.
schuhdinaschana das viele Nähen, das flicken.

Compos.

aisschuht zunähen, ap= be= pee= zc.

schuht trocken werden
schuhschana das trocknen pass.

Compos.

apschuht betrocknen, pahr= über=

schuxkis eine Scherbe, ein Stück vom Topf, dim. itis. (2) dem ein Zahn im Munde fehlt.

schuxt trotz.

schullinaht sudeln, drahnas= Kleider mit verfaulten Händen waschen oder sudeln, ee= einsudeln.
schullinatajs ein Sudler.
schullinaschana das Sudeln.

schults die Galle
schultains gallig
apschultiht vergallen.

schur her, hieher, schur tur hin und her, hin und wieder, nahz schur komm her.
schurp, schurpu, hieher, hieher werts, schurp nahz komm hieher, winsch schurpu nahk er kommt hieher, schurp turp hin und her, hin und wieder, auf und nieder, hie und da, schurp in turp auf und ab, ab und zu, auf und nieder, schurpu turpu id. ne schurpu ne turpu nicht hin nicht her, ne schurp ne turp nirgends hin, nicht aus nicht ein, weder aus noch ein.

schurka (E.L.ks) eine Ratze.

schusch ahrâ so treibt man ein Hund hinaus. it. die Federle aus.

schuschu intrj: so singt man bey der Wiege eines Kindes.

schuschinaht ein Kind einschläfern.
schuschinaschana die Einschläfe, rung eines Kindes.

schuschkis wird beym Vieh alles was mager und klein ist, und dem die Haare nicht glatt liegen, genannt. (2) ein ganz unansehnlicher Mensch.

schust ap= sa= böse werden, woi tu essi apschuttis bist du böse geworden, hast du dir Nase aufs, geworden.

* schwingsch intrj. stellet d. sonum vor, wenn ein Fenster eingeschlag wird, schwingschkeht klingern, wie wenn ein Fenster eingeschlagen wird.

* schwangsch ~~intrj. die eine~~ * schweigsch ~~gleichsam~~ ~~vorstellen.~~

se anstatt sche hier, wird gebraucht, wenn man etwas einem Hunde giebt.

[sebs, sebbejs, sebbu spät. Lit.]

sedles (i) ein Sattel.
sedloht satteln,
sedleneeks ein Sattler
sedloschana das Satteln.

Compos.

apsedloht besatteln, no= absatteln.

sedlini Sattelbaum, zu kohks Sattel, baumholz.

seeds (a) m. die Blüthe, dim. insch (2) Kahm auf dem Bier oder Wein (3) rohkas seeds Handgeld, seedu nauda heist eigentlich dasjenige Geld, welches man dem Bauern geben muß, wenn er etwas von Feslingen zum Present gebracht, damit er ferner gut Glück haben möge, par seedu doht zum guten Gedeihen geben, es sey Brodt oder Geld; (4) was zur Art bleibt, par seedu pamest, zur Art lassen, damit es nicht gänzlich ausgerottet sey.

seedu mehnes der Blüthe Monath ist größtentheils der Junius.

seedeht blühen
seedeschana das Blühen.

Compos.

noseedeht abblühen.

seegt noseegt mißhandeln, verschulden,
noseedsis der mißhandelt hat,

nenoseedsis der nicht verbrochen, der unsträflich, untadelich ist.
noseedsigs sträflich, schuldig, nenoseedsigs unschuldig.
noseedsiba Verschuldung, nenoseedsiba die Unschuld.
noseegums die Mißethat, Mißhandlung, Sünde, Verirrung, Untugend, Laster, noseeguma nauda Straffgeld.

seekalas der Speichel, Geifer.
seekalaht den Speichel fliessen lassen, wie die Kinder thun.
seekalaschana das fliessen des Speichels.

Compos.

apseekalaht bespeicheln, is= aus=

seeks ein Kulm, dim. seezinsch.

seeksts (a) ein Stock, Block oder Gefängniß von 2 Balcken, darin die Füsse gesperret werden, kahjas seekstâ likt oder spaidiht die Füsse in den Block schliessen oder zwingen.

seema der Winter, par seemu mist wintern, seemas mehnets der Winter Monath ist bey den Letten nicht der Novemb. sondern der Januarius, seemas swehtki das Weihnachtsfest.
seemas wehjsch der Nordwind.
seemels (is) Norden, it. der Nordwind, prett seemeta pussi gegen Norden, semes prett seemeta pussi mitternächtige Länder.
seemzeeschi ein solches Kraut, welches im Winter aus hält und unter dem Schnee grüne bleibt.

seemju auch seemisu ahda Vermisch Leder.

seena die Wand.

seens Heu, dim. seeninsch.

seepe Seife
seepeht seifen
seepeschana das Seifen.

Compos.

apseepeht beseifen, ee= ein= is= no= be= pahr= über=

seers Käse, dim. seerinsch.
seereht Käsen, seine Nachbarn besuchen einen frischen Käse zu essen.
eet isseereht aus spatzieren gehen.

seet binden, knüpfen
seeschana das binden
sehjejs ein Binder
seenamajs ein Band, womit man bindet.
saistiht besteln, binden.
saistitajs der da bestellt, binder,
saistischana das besteln, binden,
saite ein Strick, Band oder Seil
zeppures saite eine Hutschnur.

Compos.

apseet beBinden, ais= zu=
atseet loß binden
atsehje (atseija) eine Feuerstange
eeseet ein binden, pahr= über=
saseet zusammen binden, = knüpfen.
sasaistiht zusammen binden = besteln
usseet wehderu den Leib auf binden.

seetals eine Burg, Verschantzung. E.L.]

seetawa ein Füsstück um die Waden.

seets m. ein Sieb, dim. seetinsch (eine Sirrenhaube E.L.

seetinsch wird auch ein Fensters gestirn genannt, welches wie ein Seller flieder schimmert.

seewa das Weib, dim. seewina, seewu apņemt ein Weib nehmen, leeka seewa eine Concubine oder Beyschläferin, seewas tehws der Schwiegervater.
seewischks, a weiblich, weibisch.

seggenes Ritzen= oder Flachsstaaden, darauf man selbige trocknet.

segles id. q. seedles.

segt decken
segejs ein decker.
segschana das decken.

Compos.

aissegt zudecken, aissegs ein Vordeck, Verdeck.
apsegt bedecken, verhüllen, bemänteln.
apsegs, apseggums eine Decke.
atsegt aufdecken, blößen.

usfegt auf-kehrt.
usfegs ein Wrag, d. i. eine Ufer-
ber dardr, die ein fach getrag
wird.

sehdeht vid. *seht*.
sehgelis ein Siegel oder Petschaft (2)
ein Siegel, *leeksə* ein Bachsiegel.
sehgeleht siegeln, stegeln.
sehgeleschana das Siegeln, Siegeln.

Compos.
aissehgeleht zusiegeln, absiegeln.

sehjas putns ein Roggenvogel. E. L.
sehka frisches ungetrocknetes Heu
oder gemähtes gras für Pferde
oder Vieh.
sehkla vid. *seht*.
sehnalas die Hülsen od Villauen,
die vom Korn abgehn, ab-
gang vom Getreyde, *sehna-*
lu wahzis ein Hülsenkörbchen
d. i. Armenverkehr.
sehne ein Hirschen, Pilz, Erdschwamm.
sehns ein Jung, *jaw labs sehns* er
ist schon ein ziemlicher Jung.
sehnspille Fesselburg.
sehrga vid. Fürst.
sehrmuxlis E. L. it. gd. *zehrmokslis*.
sehrmulis (Lingsd. iktl) ein Wiesel
oder Hermelin.
sehroteesi trauren, sich grämen, be-
kümmern, sich übel gehaben, um-
ebral, Leid tragen.
sehras kümmer, Leid, Betrübniß.
sehroschana das Trauren, der
Gram etc.
sehrotajs ein Leidträger.

Compos.
apsehroht betrauren, *is* = *aus* =
sehrs Schwefel.
sehrsna Harst vom Schnee, darüber
das Wasser wird Harst, Ann.
sehrsnu mehness der März,
april ist der Tags tauet d. die
Nachts friert es also ein Harst setzt

sehrst eine in spazieren besuchen, *sehrst*
eet, *eet isehrstees* spazieren gehn
issehrst ausspazieren, auswaschen.
sehrt, *eesehrt* Korn in der Riege auf-
stecken.
sehsche ein Cariolchen, *nessama* = eine
Sänfte, *sehsches nessejs* ein Sänf-
tenträger.
seht sitzen, *sehtees* sich setzen, *wis-*
sehm behdahm buhs mittetees
in sehstees alle Plagen müssen
aufhören und aufhören.
sehdeht sitzen, *sehdetees* sich setzen,
sehdetajs ein Sitzer, (pl. Beysatzung)
sehdama weeta ein Sitz.
sehdeschana das Sitzen.
sehdekls ein Stuhl, eine Bank,
ein Sitz oder Gesäß.
sehdinaht einen zum Sitzen bring.

Compos.
apseht belagern, besitzen, = *ees* sich setzen,
setzen, sich niedersetzen, sich legen.
apsehschana die Belagerung, Be-
sitzung.
apsehdeht it. gd. *apseht*, *allus ap-*
sehdejees das Bier ist verschalet.
peesehstees sich setzen, it. beysitzen.
sasehstees sich zusammen hinsetzen.

seht säen.
sehjejs ein Säemann.
sehjams laiks die Säezeit.
sehjums die Saat, das Besäete.
sehja it. *sehtawa* eine Saatgürtel. — *Sehjas putnis*
sehschana das Säen.
sehkla die Saat, der Samen.
sehklenize eine Saatstadt.

Compos.
apseht besäen, *ee*= *ein* = *is* = *aus* = etc.
sehta ein Bauergesinde Bauerwohnung
(pl. Dorf) it. ein Zaun, Gezäun
oder Verzäunung, *dimi ira sehtu*
darrihi Zaun, *ar sehtu apsaiht*
apwiht bezäunen, *no sehtas us sehtu* — *Sehtas* } *ballodis* *mescha* }

von Gesind zu Gesind, von Dorff zu Dorff, par sehtu kahpt über den Zaun steigen, ais sehtu eet gehen, seine Nothdurft zu verrichten.
sehtmalla ein Zaun umb Gesind.

* sehtas lohschi ist eine Art Kräuter, die an den Zäunen wachsen.

sehtawa vid. seht.
sehwelis Schwefel.
seije derjenige Kuchen beym Bier brauen, daraus das Bier läuft.
sekke der Strumpf, ikfas sekkes, kabsekkes Socken, d. i. Strümpfe, die nicht bis an die Waden gehen.
sekkums die Mistgabel. die andere Bedeutung vid. sekt.

dieses gehört ad sikt. Hier kan man setzen sekls vid. sikt.

sekls, a flach, untief, wo man durchwaten kan, seklâ us-eet stranden.
seklums die Untiefe.
sekste der Kam am Hahn oder an der Henne.
sekt, sektees sich fördern, gedeihen, sich schicken, von statten = von Handen gehen, wissam darbs sekkahs ihm geht die Arbeit von der Hand, kas ne sekkahs was keinen Fortgang gewinnen will.
sekkums das Gelingen, das von statten gehen etc.
sekmes das Gedeihen, pee darba sekmes doht die Arbeit gelingen oder gedeihen lassen.
sellis ein Gesell T. skrohdera = ein Schneider Gesell.
[selmes, uhdens = Wasser Geister. E. L.]
selt anstatt dselt vid. dselt.
saltschi essett die Schlange beißen. (E. L.)
selt grünen, seltschana das Grünen.
saltsch, tta grüne
saltums das Grüne, die Grünigkeit.

saltoht grünen
saltoschana das Grünen.

Compos.

atselt wieder hervorgrünen.
atsals (lla) Grummet, oder Gras, das zum andern mal wieder wächst oder was wieder grünet.
eeselt eingrünen, eingrasen,
pahrselt überwachsen, zu viel eingrasen.
selts m. gold, selta gredsens ein gülden Ring, no selta gülden. Der G. selta wird auch bey allem gesetzt, was man lieblich nennen will, als: selta mahmiña trautes Mütterchen, selta lihgawiña eine liebe Charmante, selta pukkite ein gülden Blümchen.
seltenite ein charmantes Kind.
seltums das Goldgelbe, pauta = ein Eyer Dotter.
seltens gülden, it. goldgelb.
apseltiht (oht) ver = übergülden, mit Gold belegen, = schana die Vergüldung.
semlika mehnefs id. qd wella mehnefs, vid. wels.
semme die Erde, das Land, maises semme ein fruchtbarer Acker, uhdens semme nasser Acker, no semmes irden, irdisch, pee semmes gahst nieder = zu Boden werffen, kahrtees pee semmes herabhangen, pee semmes unten, lihds semmes bis unten, semmê nieder, darnieder, unten, herunter, drunten

semme = jahra Landsee.
semmes = schauruns Erdenge

semjup (semjops) unterwerts, unter sich, niederwerts
semsch (sems) f. semma adv. i. niedrig, demüthig, pasems etwas niedrig,
semju puffe niederwerts
semmejâ (-ojâ) weetâ unten an
semmi pasemmoht unterliegen. E. L.

Semmigs niedrig, pa= demüthig.
Semneeks ein Bauer, Læze.
Semmiba die Niedrigkeit, demuth
Semmoht erniedrigen, pa= de=müthigen
Semmoschana die Erniedrigung pa= die Demüth.

Semmene, Semmes-ohga, Semmin-ohga eine Erdbeere.

Senn lange, längst, jaw Senn schon längst, vorlängst, Senn papreekschu lange zuvor, = pehz ta lange her, nach, ne Senn neulich, unlängst, jüngst, ne Senn pehz ta nicht lange darnach, kurtz darnach, bald drauf, jaw Senn deenas tas irr es ist schon vor langer Zeit geschehen
no Sennenes von längsten, von langer Zeit her.

Sentschi Anfang, familier, wirstam dand Sentschu er hat einen starken Anfang.

Septiṅi, as sieben, pa Septiṅeem zu sieben, Septiṅpadesmit oder Septiṅpazmit siebenzehen, Septiṅdesmit siebenzig etc. discr.
Septihts, f. ita der siebende [illegible] itajs tas Septiṅdesmitajs, Septitajs desmitajs der siebenzigste, tas Septiṅpadesmitajs, Septiṅpazmitajs, Septitajs padesmitajs der siebenzehnte.
Septiṅreis, Septiṅkahrt siebenmal.

Serde das Hertzholz oder der Mark in Bäumen und Pflantzen.

Sermels ein Hermelin.

Seschi, as sechs, pa Seschеem zu sechs, Seschpadesmit, Seschpazmit sechzehn Seschdesmit sechzig etc.
Sests, a der sechste discr. Sestajs.

tas Seschdesmitajs, Sestajs desmitajs der sechzigste, tas Seschpadesmitajs, Seschpazmitajs, Sestajs padesmitajs der sechzehnte.
Seschreis, Seschkahrt sechsmal.
Seschkahrtigs sechsfaltig.
Sesdeen'(a) Sonnabend.

Sesks m. ein Iltis, wird in Curland auch ein Teufelskind genannt.

Sessers ein Becher.

Sew' der D. und Acc. von Sewis sich vid. Gram. §.
es Sewis dekt luhdsohs ich bitte für mich, tu Sewis dekt du für dich etc.
Saws, a pron. recipr. mein, dein, sein, unser, euer, ihr vid. Gr. §.
Sawejs, a der Meinige, Deinige etc.
Sawschi die Meinigen, Deinigen etc.
Sewischks, a ein besonderer, adv. i: allein, besonders, absonderlich, zumal, zuforderst, fürnemlich.
Sawads, a ein besonderer, eigner, adv. i: besonders, insonderheit, sonderbar.
Sawtiba das Eigenthum, das Meinige, Deinige etc.
Sawrup vor sich besonders, allein, beyseit.
Sawjup vor sich allein.

Sezz præp. reg: Acc. s. D. pl. neben hin, längst vorbey, Sezz wiju neben dem Zaun vorbey.
Sezzen adv. längst vorbey, nahe vor, bey, fürüber, nebenhin, vorbey.

Sibbins (ens) der Blitz, das Wetterleuchten, ar weenu Sibbinus mett es blitzt beständig fort.
Sibbinaht auch Sibsneht blitzen, wetterleuchten.

Sihdals vid. Sihst.

Sihde Seide, Sihschu drahnas seidene Kleid.

[Sihdens (ni) Seiden und Wollen zusammen gedreht. E. L.]

azzu ſihle augapfel

ſihdiht vid. ſihſt
[ſihga eine Dragge E. L.]
ſihges Schnegeln.
ſihſaht vid. ſiſaht.
ſihks, a klein, dünn, ſihka nauda klein geld, ſihki lohpi klein Vieh.
ſihkſts zäh, it. karg, genau, geitzig, der nicht gern giebt, adv. i.
ſihkſtums, iba die Zähigkeit, it. die Kargheit.
apſihkſtiht zäh werden.
ſihkt [illegible]. vid. q. ſikt.
ſihle eine Kelle, it. ein Eichel oder Eichapfel, dim. ſihlites kleine Kellchens. (dim. ſihlite eine Meise.)
ſihle eine Art von Vögeln
ſihleht wahrsagen aus dem Vogelgeschrey, auf Vogelgeschrey achten,
ſihlneeks ein Wahrsager.
ſihleſchana die Wahrsagung (aus dem Vogelgeschrey)
ſihme ein Zeichen, Merckmahl, Wahrzeichen, Gemerke, it. ein Beyspiel, form, formular, bild, bildniß, it. ein Mahl am Leibe, peeminneſchanas= ein Denckmahl, Mahlzeichen kauna= ein Schandmahl, makſaſchanas ſihme ein Bezahlungszeichen rakſtu ſihmes buchstaben, ſihmi dedſinaht ein Zeichen einbrennen, it. Brandmarken, preekſchſihme ein Fürbild, Muster, Exempel, formular, dim. =ite ein Zettel.
ſihmeht (oht) zeichnen, bilden, formen, formiren
ſihmeſchana das Zeichnen, formiren
ſihmetajs ein Bezeichner.
ſihmeklis ein Zirckel, oder sonst etwas, womit man ein Zeichen macht.

Compoſ.

apſihmeht bezeichnen.
eeſihmeht einzeichnen, iz= aus=
noſihmeht abzeichnen, abbilden, ab,

zirckeln, it. ~~[illegible]~~ bemercken, zu verstehen geben, deuten, bedeuten, fürbilden, ſemmes noſihmetajs ein Landbeschreiber, ko taunu noſihmeht ein böses Anzeichen geben.

ſihpols G. ta eine Zwiebel.

ſehſcha G. pl. von ſehde.

ſihſt saugen
ſihdams, ſihſchams, ſihsdams behrns ein saugend Kind, ein Säugling. [it. ein unmündig Kind. E. L.]
ſihdamajs ein Säugling. ſihſchana das Saugen.
ſihdohts was noch saugt.
ſihdals (els) Soch oder Muttermilch
ſihdiht, ſihdinaht ein Kind stillen oder säugen, einem Kinde die brust geben.
ſihdetaja die dem Kinde die brust giebt, eine Säugamme.
ſihdiſchana das Säugen.

Compoſ.

apſihſt besaugen, apſihdiht (inaht) besäugen.
isſihſt aussaugen, isſihdejs ein aussauger.
noſihdis ſiwens ein abgesäugt oder von der Sau abgesetzt Ferckel.
noſihdiht, inaht absäugen.
paſihſt sich satt saugen, paſihdiht (inaht) zur Genüge säugen.
usſihdiht (inaht) aufsäugen.

[ſiht ist nur in den Compoſ. gebräuchlich]
apſihtees sich bekannt machen.
atſiht erkennen, in sich gehen.
atſihſchana die Erkentniß.
atſinnejs erkentlich, einer der erkennet.
paſiht kennen, erkennen.
paſihſchana die Bekantniß, Erkennung.
paſihſtams bekannt, mehs eſſam paſihſtami wir sind mit einander bekannt.
paſihtees ſewim ar zittu darriht sich mit einem andern bekannt machen, mit einem andern kundschaft machen.

sinnaht wissen, kas sinna vber wiss vielleicht, ker ne sinn kas nahk dort kommt aber jemand, winsch ne sinn kur ees er wird aber wohin gehen etc. ad imit.
apsinnatees sich bewust seyn.
sinnatajs ein wissender, teesu = ein Rechtsgelehrter.
sinnaschana das wissen, die bekantniß, teesas = die Rechtsverständigkeit, tas buhs manna = das werd ich wol wissen, ar sinnaschanu mit wissen
apsinnaschana das bewust seyn, das gewissen.
sinnams wissend, kund, bekannt, was am tage ist, gewiß, [struck] wissentlich, offenbar, ruchtbar, it. förmlich, tas irr sinnamsta das ist förmlich so, sinnama sirds das gewissen, wehl ne sinnams, ne labbi sinnams ungewiß, sinnams saglis ein Erzdieb, sinnams wilti neeks ein Erzbetrüger etc. ad imit.
sinna eine Nachricht, botschaft, kundschaft, it. wissenschaft, heimlichkeit, pl. affären, sinnu doht zu wissen thun, sinnu likt erfahren, in acht nehmen, wohl behalten, sich wohl merken, tas buhs manna sinna das wird meine sorge seyn, ar mannu sinnu mit meinem bewust, mit meiner einwilligung, ar sinnu darriht mit einer wissenschaft und überlegung thun, kungu sinnas herrschaftliche affären, behmeistera sinnas bauwesen, leela sinna große kunst od wissenschaft.
sinnineeks ein wahrsager.
sihtars, sihters bernstein.
sihws, a zähe, it. grimmig, der sich nicht gern nach dem andern verträgt, it. geizig, genau, karg, sihws eenaidneeks ein ärger feind, sihws sahrms beißender laugen.
sijaht sichten, beuteln, durchsieben.
sijaschana das sieben.
compos.
apsijaht besichten, ee= ein = is= aus= no= ab= pahr= über etc.
sija (e) ein Streckbalken.
sixne (a) ein Riemen, bixschu sixnes hosen bänder.
sixneneeks ein Riemer. E. L.
sixspahrne eine fledermaus.
sixt, issixt, sasixt versiegen, vertrocknen, (alles, wie wasser das da stehet) — sekls vid supra
issixschana das versiegen, vertrocknen.
sixtehrs der Brennstaar.
sildiht vid. sitt.
silgalwischi bräunellen.
silgans vid. sils.
silxis ein häring, dim. ihts, duhmôs schahwehts silxis ein bückling, dabbusi silxi peezahm astehm, du wirst einen häring mit 5 Schwänzen, d. i. du wirst eine Ohrfeige bekomm.
silxubirsis (e) ein häringhöcker oder häringskrämer.
[silxsnes auf ... paugas der gommet. Ok.] silxses pro ilxses schreib sey
sils m. ein Tannenwald.
silla die Heide, sillu mehnesis der heidmonath, darin die heide blühet, ist größtentheils der september.
sille ein Trog, it. eine krippe, dim. ite.
sillenes blaubeeren.
sils, lla blau, discr. ajs. pasils bläulich, sillu azzi sist ein blaues auge schlagen
sillums das blaue, it. ein blaues mahl oder flecken vom schlag, fall.
silgans blumerant.
silloht, no= abblauen, blau machen = färben
nosilloschana das blau färben etc.

<u>Silt</u> warm werden.
Silts, a warm.
Siltums die Wärme.
Silschana die Erwärmung pass.
<u>Sildiht</u> wärmen, warm machen, inaht id.
Sildischana das Wärmen, -naschana id.

Compos.
atsilt wieder warm werden.
atsilditees sich wieder erwärmen.
eesilt warm werden.
eesildiht, inaht erwärmen.
pasildiht, -inaht etwas warm machen
sasildiht erwärmen, us= wieder =

Simts hundert adj: indecl.
Simts, ta der Hunderte discr. tajs.
Simtkahrt 100mal, Simtkahrtigs 100fältig, adv. igi.
Simtukahja eine Art von braunen Würmer, mit sehr vielen Füßen.

Singe ein Singlied oder Gesang.

Sirpja — <u>Sinnaht</u> vid. siht.

Sinnapes Senf.

Sintele ein eiserner Hammer z. E. am Brandholz, wo die Bauren Ringe einzuhängen pflegen.

[<u>Siratees</u> id. q. sehrotees. E. L.]

Sirds f. das Herz, der Muth, dim. Sirsniņa. (Die Bauren pflegen auch alles innerliche Herz zu nennen, z. E. wenn der Magen wehe thut, so heißts gleich Sirds sahp.) *
no sirds von Herzen, herzlich, mit Ernst, ta sirds truhkst das Herz bricht, es jammert mich, drohscha sirds fengen, Herzhaftigkeit, Muth, no sirds darriht Ernst brauchen, ernstlich thun, sinnama sirds das Gewissen, leela sirds heißt nicht Großmuth sondern Bosheit, Tücken, zeeta sirds Hartnäckigkeit etc. ad imit. lohpu sirds viehisch, brahla= brüderlich, tehwa= väterlich etc. ad imit. sirdsehsti vid. ehst.

(* eben also: tukschâ sirdî nüchtern, ungegessen)

sirdsdibbens der Herzensgrund
sirdsdibbenigs herzgründlich adv. i.
peesirds die Herzgrube. *

Sirdigs, a der Herz hat, herzhaft, muthig, streitbar, tapfer, ernsthaftig, frisch, adv. igi herzlich, im höchsten Ernst, fleißig, sehnlich, sirdiga buhschana der Fleiß, sirdigi apzerreht scharf und genau nachdenken, drohschsirdigs der sich wagt, zeetsirdigs hartnäckig, leelsirdigs boshaftig, mürrisch.

Sirsnigs, a herzlich, adv. i.

Sirdiba ist nur in den Compos. gebräuchlich, als: zeetsirdiba die Hartnäckigkeit, leelsirdiba die Bosheit etc.

<u>Sirdotees</u> sich herzen, halsen.
Sirdoschana die Umarmung.

*Compos. peesirds

Sirdsenes Angelica.

Sirgs das Pferd, dim. Sirdsinsch, Sirgu audsinaschana Stüllerey, mescha sirgs ein Cameel.
Sirdsineeks ein Pferdegänger.

<u>Sirgt</u> bräunen, Braun seyn
Sehrga eine Krankheit oder Seuche, assins (nie)= Blutgang, kaltama oder dellama = Schwindsucht, uhdens= Wassersucht, meega = Schlafsucht, dseltena= gelbe Sucht, krittama= die fallende Sucht oder schwere Noth.
Sehrdsigs krank oder siech, assins= blutflüssig, uhdens= wassersüchtig, melmeṇu= gichtbrüchig etc.
Sirgschana das Bräunen, od. Braun seyn.

Compos.
ap= ee= ta= sirgt Braun werden, Braun befallen, is= ausbräunen, no= abbräunen, nosirgtees sich vergrämen, =schana das Grämen.
pahrsirgt überbräunen, eine Braunheit überstehen.

ſirkls (e) eine Schaafschere.
ſirms, a weißgrau, greis, ſirmi matti graue Haare, ſirgs ar ſirmahm ſpalwahm ein graues Pferd.
ſirmoht, ap= grau werden.
ſirnſi Erbsen, pelles= Linsen.
ſirhaſi Erbsenstroh.
ſirneklis (E. L. ſirnakſlis) eine Spinne, pl. Spinnewebe.
ſirpe eine Sichel.
ſirroht (aht) herumfahren, herumstreifen, seine Nachbarn besuchen,
ſirreneeks, ſirrotajs ein Herumstreifer.
ſirroſchana das Herumfahren.
compos.
iſſirroht ausfahren.
ſiſlis ein Stock, Stab oder Stecken.
ſiſſenis eine Heuschrecke.
ſiſt schlagen,
ſitteis ein Schläger.
ſiſchana das Schlagen.
ſittens (eens) ein Schlag, Stoß, Streich.
compos.
apſiſt erschlagen, at= zurück= wiede= ee= ein= iſ= aus= (iſſiſtees augen setzen oder augen gewinnen) no= krat= er= daß man bolig bleibt, ſa= zerschlagen, zerklopfen.
ſiwens ein Ferkel, dim. inſch ſiwenu mahte eine Sau Mutter.
ſiws G. wja ein Fisch, dim. ſiwtinſch.
ſkabbargs ein Splitter, dim. dſiņſch.
[ſkabrs, a frisch, hurtig. E. L.]
[ſkaddinaht ſirgu ar peeſcheem das Pferd ausspornen. E. L.]
ſkadriſi Gegitter.
ſkahbs, a sauer, diſcr. ajs, paſkahbs etwas sauer, säuerlich.
ſkahbums die Säure, säuerlicher Geschmack.
ſkahbains säuerlich.

ſkahbt sauer werden
compos.
eeſkahbt etwas sauer werden, ſa= versäuren.
ſkahbenes Sauerampfer.
ſkahds (a, e) Schaden, Nachtheil, Verlust, Unrath, ſkahdâ kluht übel anlaufen, bes ſkahdes schadlos, par ſkahdu (i) buht nachtheilig, schädlich seyn,
ſkahdeht schaden, ſew paſcham – sich selbst im Licht stehen.
ſkahdigs schädlich, schadhaft.
ſkahles (li) die Schalen am Gewicht.
ſkahrde Blech. ſkahrdes lukturi blecherne Leuchter.
ſkahres, rattu= ein Bauerwagen an sich ohne die Räder, sonsten auch ratte wirſus.
ſkahrſti (nes) Scharren, Metz= oder Fleischbank, Fleischschranken.
ſkaida (e) ein Span pl. Späne wihlſkaidas Feilspäne, ſahgu ſkaidas Sagspäne.
ſkaidrs, a hell, klar, lauter, wacker, redlich, aufrichtig diſcr. ajs, adv. i. paſkaidrs etwas klar, ſkaidrs gaiſs eine heitere Luft, ſkaidri runnaht deutlich, vernehmlich reden, ſkaidras acis klare glänzende Augen, ſkaidrâ wahrdâ noſaukt einen ausdrücklich nennen, ar ſkaidru balſi runnaht laut reden, ne ſkaidri runnaht binnenmäulig, stammernd reden, ſkaidri parahdiht augenscheinlich beweisen, ſirds ſkaidrs rechtschaffen, ſkaidru darriht läutern.
ſkaidrums, ſkaidriba Helligkeit, Klarheit, Deutlichkeit, Lauterkeit.
ſkaidroht läutern
ſkaidroſchana die Läuterung.

Compos.

apſkaidroht beſtrahlen, erleuchten
=ſchana die Erleuchtung.
iſſkaidroht klar machen, aufklären,
deütlich machen.
noſkaidroht abklären, =ees sich
aufklären.
pahrſkaidroht überläutern.

[ſkaiſt] apſkaiſt böse werden, un-
willig werden
apſkaiſtees sich erzürnen, sich er-
eifern, sich entrüsten, sich ärgern
u. ungedüldig seyn.
apſkaiſchana Erzürnung, Ungeduld etc.

ſkaiſts, a schön, schmuck, hübsch, sauber,
fein, zierlich, diſtr. aſs, adv. i.
ſkaiſti iſſaſſiht fein sprechen,
ſkaiſtums, ſkaiſtiba die Schönheit.

ſkaitiht zählen, pahtarus ſkaitiht
beten
ſkaitiſchana das Zählen.
ſkaititajs der da zählet.
ſkaitlis eine Zahl, ſkaitlu
rakſts eine Ziffer.

Compos.

eeſkaitiht ein= zuzählen, iſ=
aus= noſkaitiht abzählen,
das Gebeth endigen, pahr=
überzählen, ſa= zusammen zählen
ne iſſkaitams unzählig.

ſkalbi laut und deutlich, daß man
von weitem verstehen kann.

ſkaldiht spalten, act.
ſkalditajs der da etwas spaltet
ſkaldiſchana die Spaltung,
das Spalten, act.

Compos.

pahrſkaldiht zerspalten, ſa= zur
genüge spalten, act.

ſkalda ein Kergel oder Holzſacke (dim. irra.)
ſkallu= malka Kergelholz, =kohks
Holz daran man Kergel reißet.

ſkalloht spühlen (im Waſſer) rihkli=
gurgeln, ſkallojams unders Spül,
waſſer.
ſkallotajs der da spühlet
ſkalloſchana das Spühlen, =as
trauks ein Spühlfaß.

ſkandeht klingen, schallen.
ſkandeſchana das Klingen, Schallen.
noſkandeht erklingen.

ſkangals ein Stück von einem
Kergel, dim. iſſch.

ſkanneht klingen, thönen, schallen, lauten
kohpâ= übereinstimmen,
ſkanneſchanna das Klingen etc.
ſkannigs, a laut schallend.
ſkanna der Klang, Thon, Schall,
das Gethön, =balſs eine helle
durchdringende Stimme.

Compos.

atſkanneht erklingen, wiederschallen
atſkanna der Wiederschall, das
Echo.
noſkanneht erklingen, erschallen.

ſkanſtis (e) eine Schanze.
ſkappe (is) ein Schaff od Schrank.
ſkappeht schaffen, herſüchlangen (beſon)
tew buhs man to tudat ſkappeht
du ſollſt es mir ſo gleich schaffen.

ſkarbele ein Stück von einem zerriß.
enen Zeuge, da nachſlieden
herbey hangen od ſich nachſchleppen.
ſaſkarbeleht in Stück stücken zer,
reißen oder vertragen.

ſkarpiſs ein Scorpion.

ſkarra ein Lumpen oder Tuch
ſkarrains zerlumpt, zotigt,
ſkarraini padebbeſchi zerriß,
ene Wolcken.

ſkattiht schauen, sehen, ſkatt ſiehe, ſi,
ſe da! zauri ſkattams durchsichtig.

ſkattitees schauen, zusehen, zuschauen ar weenu ween wirſu = stark ansehen.
ſkattitajs Zuschauer
ſkattiſchana das Schauen.

Compoſ.

apſkattiht beschauen, besehen, labbi = wohl in Augenschein nehmen, apſkattitees ſich umsehen.
atſkattitees zurückschauen.
eeſkattiht erblicken, = ees gewahr werden.
isſkattiht aussehen, das ansehen haben, it. sich satt sehen, par lohgu = zum Fenster hinaus sehen oder gucken, = ſchana die Aussicht (it. die Gegend)
noſkattitees herabsehen, sein abgesehen haben.
bes ap= is=ſkattiſchanas blind, lings.

ſkaudeht vid. ſkauſt.
ſkauſt, ſkaut, ſkaudeht neiden, beneiden, missgönnen, abgünstig seyn.
apſkauſt id.
ſkauſchana, ſkaudeſchana die Ab= oder Missgunst.
ſkaudineeks ein Missgönner.
ſkaudiba Neid, Abgunst.
ſkaudigs missgünstig, neidisch.
ſkaugis ein Neider, abgünstiger
ſkaugu prahts ein neidisch Gemüth.

[ſkehlis ein Beschäler oder Hengst. E. L.]
[ſkehrdeht vid. ſchkehrdeht.] E. L.
[ſkehre vid. ſchkehre] E. L.
[ſkehrſchi vid. kehrſchi.] E. L.
[ſklande, noſklande abschlägig, schief. E. L.]
[ſkleijens, noſkleijens id. E. L.]
[ſklihſch id. qd ſliddens E. L.]

ſkohla (e) die Schule, it. [illegible] Unterricht Kunst, pl. Ränke, betrügliche listige Griffe.
ſkohlas behrni Schulkinder, Schüler, tur newajag kahdas ſkohlas da ist keine Kunst bey nöthig, ne darrajt tur kahdas ſkohles macht da keine Schelmereyen, augsta ſkohla hohe Schule oder Academie, ſkohlas kungs ein Schulmeister oder Rector.
ſkohlneeks, ſkohlmeiſteris ein Schulmeister.

ſkohrliht bedäuschen, in Ohnmacht fallen, Adolph.
ap= bedäuscht, at= sich wieder erholen, aufrichten, E. L.

ſkohps vid ſkuhpſt

ſkrabt mit einem krummen Messer aushölen.
ſkrabſtiņſch ein solches krummes Messer.

ſkraideht vid. ſkreet.
ſkranda (is) ein alter zerrissener Lumpen, ubbagu ſkrandas ein Bettelmantel.
ſaſkrandeht zerlumpen?

ſkreemels (E. L. ſkreemulis) Wirbel des Haupts, it. die Kniescheibe, it. ein jeder runder? Wirbel.
dim. ſkreemeltiņſch

ſkreet laufen, fliegen, rennen, fliessen, putns ſkreen der Vogel fliegt, uhdens ſkreen das Wasser läuft oder fliesset, aulikſu ſkreet im Galopp jagen, oder rennen

ſkreij per kahrſa, pee wolla alles dibbinâ

ſkrehjejs ein Renner od. Läufer, paſaules = ein Landbettler, (Landstreicher.)
ſkreeſchana das Rennen, fliegen
ſkreeſchanâ im fluge.
ſkreeſchu fliegend.
ſkreedinaht eilig schicken, = ſchana das eilfertige Schicken.
ſkraidiht rennen, herum rennen, herum fliegen, apkahrt = herum laufen, sich herum treiben.
ſkraidiſchana das herumrennen.
ſkraidelehſt braf herumlaufen, = ſchana das herumrennen und laufen.

skraidelis der da brav herum rennet, f.e.

Compos.

aisskreet dahin fliegen, dahin rennen
aisskreedinaht eilig dahin schicken.
atskreet herzu eilen
eeskreet einlaufen, einfliegen.
isskreet auslaufen, ausfliegen, streich
isskraiditees, isskraideleht sich zur Genüge herumrennen.
noskreet wegfliegen, hinlaufen, abfliegen.
noskreijens abschlägig, schief.
paskreet etwas hinlaufen
peeskreet beyfliegen, zulaufen.
saskreet zusammen laufen, = fliegen, = fliegen, saskrehjis uhdens ein Wasserklumpf.
usskreet auffliegen, = gaisâ sich in die Luft schwingen.

[skreme, es Unlust, E.L.]
skrihweris (lis) ein Schreiber.
skripstingsch das Knörpelchen am Ohr.
skrittuls (-elis) ein Rad, skritteta gabbals eine Felge.
skrittulneeks ein Rademacher.
skrohderis (=dalis E.L.) ein Schneider
skrohstiht kerben, ee= einkerben, =schana die Einkerbung, tu essi mannâ sirdî eeskrohstihts du bist mir ins Herz geschrieben.
skrohte Schrot
noskrohteht abschroten in der Mühle =schana die Abschrotung.
skruhwe eine Schraube
skruhweht schrauben, =schana d. Schraub.

Compos.

aisskruhweht zuschrauben, at= zurück= ee= ein= is= aus= sa zu

skrulle ein Mädchen, das gern tanzt etc. herum laufen mag
skrulleht herumlaufen, dollen
skrulleschana das Dollen, Herum(laufen).

skubbinaht anspornen, fördern, antreiben, reitzen, ee= ees eilen, sich fördern.
skubbinatajs ein Ansporner etc.
skubbinaschana das Anspornen, Eile, Fertigkeit, Getreibe.

Compos.

eeskubbinaht antreiben, anreitzen, antreiben.
paskubbinaht fördern, veranlassen, nahwi= den Tod befördern, verursachen.
usskubbinaht antreiben, antreiben, anreitzen.

skudrs (a) eine Ameise, skudru puhsne ein Ameisenhaufen, skudru swekke Weihrauch.
[skuhps, a id. qd skohps Obs.]
skuhpstiht küssen, ees sich küssen, it. schnabeln
skuhpstitajs der einen Kuss giebt.
skuhpstischana das Küssen, ein Kuss.
skuija eine Schuije d.i. eine Fichte, istabu ar skuijahm iskaisiht die Stube mit Fichtengrünigkeit aus streuen.
skukkis ein Mädgen
skumt traurig werden, trauren, melancholisch seyn, betrübt seyn, skumtees pret Deewu wieder Gott murren.
noskumt id. qd skumt.
skummigs bekümmert, unmüthig, verdrossen.
skummiba Bekümmerniss, Schwermüthigkeit, Unmuth
noskumschana Betrübniss, Traurigkeit, Unmuth, Wehmuth.
noskummis betrübt, traurig, melancholisch, bekümmert, schwermüthig, wehmüthig.
noskumminaht betrüben
noskumminaschana die Betrübung.
skuhdeht schmähen, murren, brummen aus Missgunst.

skundetajs ein Schmähsüchtiger.
skundeschana das Schmähen.

skunste die Kunst.
skunsteneeks ein Künstler
skunstigs künstlich. adv. i.

skurstens der Schornstein.

skuht balbieren, schaben, no= ab=
skuschana das balbieren, schaben,
skuttamajs (sc. nasis) ein Balbier= oder Scheermesser, skuttamo istaba die Barbierstube.

skutteles (i) Viehläuse.

[skuttelis eine Schüssel Thm.]

slagds m. eine Vogelfalle, slagsda walgs ein Fallstrick, eine Dohne, damit man die Vögel fängt.

slahbans a schlapp, matt, mürbe, schlaffmatt, = kohks ein schlappes Holz, das nicht frisch ist.

slahpt schlaff, durstig seyn, ersticken, man slahpst mich dürstet.
slahpe der Durst
slahpschana das dürsten, ersticken.

Compos.

apslapt dämpfen, ersticken act. et pass.
isslahpis durstig.
noslahpt dämpfen, ersticken, ta mahte sawu behrninu noslahpe die Mutter hat ihr eigen Kind erstickt, tas behrns irr noslahpis das Kind ist erstickt.

slaikans rank, schlank, = sirgs ein schlankes Pferd, welches ganz rank ist.

slaists ein Faullenzer.
slaistitees faullenzen, sich auf die faule Seite legen,
slaistischana das Faullenzen.

slakka Art, Geschlecht, tahda= ein solches Gesindel.

slakteris ein Schlachter, Metzger.

slapsch f. ja (c. l. slapjis, ja) nass wässrig, pa-slapsch feucht.

slapjums die Nässe, der Saft.
slappinaht netzen, wässern, nass machen
slappinaschana das Netzen etc.

Compos.

apslappinaht bewässern, pa= be= feuchten.

slauxt melken
slauzejs der da melket, f. eje.
slauxschana das Melken.
slauzams melkig, slauzama gohws eine melke Kuh.
slauzens (ene) das Milchfass, darin gemelkt wird.

Compos.

apslauxt bemelken, is= aus= no= ab= pee= bey= pahr= über=

[**slauna** Hüfte, Hüftblad (Windauisch)]

slauziht fegen, wischen, preeksch fe-wim= vor sich fegen, sich eines Dinges annehmen
slauzitajs ein Feger.
slauzischana das Fegen.

Compos.

apslauziht befegen, bewischen, at= weg= is= aus= no= ab= sa= zusammen=

atslaukas, noslaukas Ausschuss aus dem Getreyde, welches man auf die Seite fegt.

slawa das Lob, der Ruhm, Ruf, Preiß, (Gerücht oder fama) labba= ein guter Nahme oder Leumund, nikna= ein böser Nahme oder Leumund, übel oder bös Geschrey, niknu slawu dariht einem übels nachreden oder verleumden

slaweht loben, rühmen, preisen, erheben
slawehts wihrs ein belobter, ein trefflicher Mann, ne slawehts ein, berüchtigt, unedel, augsti slawehts fürtrefflich, berühmt,
slawejams rühmlich, lobwürdig, preiswürdig.
slawetajs der da lobet, ein Lober.

flaweschana das Loben, Rühmen etc.

Compos.

isflaweht ausrühmen, no= verloben (das Gedächtniß begehen E.L.)

flazziht mit Wasser sprengen, spritzen,
flazzitajs ein Besprenger, Bespritzer
flazzischana das Besprengen, Bespritzen
= as rihks eine Spritze.
flazzinaht wässern, bespritzen, etc.
flazzinatajs der da wässert etc.
flazzinaschana die Wässerung.

Compos.

apflazziht (inaht) bewässern, besprengen, bespritzen, befeuchten.
eeflazzinaht einweichen.
isflazziht (inaht) ausspritzen
no= eintauchen, versenden etc.

fleegsne (is) die untere Thürschwelle.
fleeka eine Regenwurm.
fleeki Speichel, geifer.
fleet anlehnen
fleeschana das Anlehnen, rohku
fleenamajs eine Armstütze
(E.L. fleedsamajs)

Compos.

atfleet stützen, pee= anlehnen.

fleeze eine Schlittensohle.
flehgis, lohgu= ein Fensterschlag.
flehgt schließen, Schließen,
flehdsejs ein Schließer
flehgschana as Schließen, schließen.

Compos.

aisflehgt zuschließen,
atflehgt aufschließen,
atflehga ein Schlüssel, it. das Schloß selbst, ar atflehgu atflehgt mit dem Schlüssel aufschließen, tur zeetas atflehgas preekschâ da sind veste Schlösser vor; atflehgu kallejs ein Schlösser.
bey den Schmieden heißt ein Schlüssel atflehgas behrns, und das Schloß atflehgas mahte.

eeflehgt einschließen, is= ausschließen, pahr= einen Schlüssel überdrehen, sa= zusammen schließen, us= aufschließen

flehpt [illegible] hehlen, bergen, verbergen
flehpejs ein Hehler.
flehpschana das Hehlen.
flehpjama weeta ein heimlicher Aufenthalt.
fleppens, a heimlich, geheim adv. i; fleppeni turreht (verstecken)
fleppeniba die Heimlichkeit, sâ gaht, aprikt, nogrimt verschwinden

Compos.

apflehpt verhehlen, verbergen, vertuschen, verheimlichen, vermänteln, ees vergraben.
paflehpt bergen, verstecken, vergraben, vertuschen, vermänteln,
paflehptees sich verkriechen, ais ko= dahinter stecken, tur kas paflehpjahs dahinter steckt was,
paflehpta leeta eine geheime verborgene Sache, Heimlichkeit.
pafleppeni heimlicher weise.
paflehpums, no= Heimlichkeit, geheimniß, das verschwiegen ist.
paflehpejs der einem einen heimlichen Aufenthalt giebt.

fleije ein Schlag, eine Art Fische.
fleijs (a) ein Strich, so einer in die Länge und Breite gepflügt, bis an den andern Strich. E.L.
fleise eine Schleuse.
flenges Thür und Fensterschlengen (E.L. Thürgerichte, Thürleisten)
flepkawa (ws) ein Mörder, sapirkts = ein Bandit.
flepkawneeks d' mit mörderischen gedanken umgehet.
flepkawiba Mord, heimlicher Todschlag.
fleppeni vid. flehpt.
flihdeht gleiten, wegen glätte.
flihdens schlüpfrig, glatt zum fallen, da man leicht gleiten kan.
fliddeht rutschen.

flidddeſchana das Flüſtern.
flidddinaht glitſen, -ſchana d. glitſch.
flihſch, ja ſchlüpfrig, flihſja weeta ein Ortler, da man leicht gleitet, Sau.
flihzt ertrinckt, erſäufft.
flihzſchana das Ertrincken etc.
flihzinaht erſäuffen, -ſchana &c. (Sau Lex.)
Compoſ.
aiſflihzt, no= ertrincken, erſäuffen.
aiſflihzinaht, no= erſäuffen.

*flihpeht gleiten, is= auf-, no= ab= T.

*flihpt gleitet weil es ſchief iſt.
flihpu adv. ſchief, da man leicht hinfallen, Sau.
flihpſchana das Gleiten.
flihts, a ſchlecht, gering, gemein etc. ein gemeiner Soldat oder Menſch
flihtaks ärger.
flims, mma krank, ungeſund, ſiech, übel, arg, gauſchi flims gut er liegt hart danieder, flims ſuns ein böſer Hund, tas ne warr flimmaki buht das kann nicht ärger ſeyn, paſlims nicht recht geſund.
flimmiba die Krankheit.
flimneeks ein Kränklicher.
flinks, a faul, nachläſſig, träg, etc. droſten (E.L. flinzis) diſcr. ajs.
flinkums (E.L. iba) die Faulheit.
paſlinks etwas faul, paſlihkums Nachläſſigkeit.
flinkoht faullenzen, nachläſſig ſeyn ees &.
flinkotajs ein Faullenzer.
flinkſchana das Faullenzen.
Compoſ.
isflinkoht ausfaullenzen, pa= etwas faullenzen, no= mit Faullenzen hinbringen.

flohſiht ſchleppen, bewälzen, eine Laſt aufheben, z. E. kahpoſtus noſlohſiht den Kohl ſchleppen, oder abwerfen, linnus flohſiht den Flachs ein ſinnrecht biegend.
flohſihts taps geſchlepp, gewälzet werden.

flohſiſchana die Schleppung etc.
flohgs, ſmilſchu= ein Sand-Haufen.
flohka ein kleiner Schurz.
flohta ein Beſen oder Quaſt, jauna flohta ein neuer Beſen (ein neuer Dienſtbote) zeema flohta den, die zu Gaſt geneſen, ohſola wehja flohta eine Eichen Miſtel E.L.

Jablonsky im allgemein. Lex. der Kunſt d. weiſt. nennt Eichen Miſtel.

fluddinaht ver= ankündigen, kund thun.
fluddinatajs ein Verkündiger.
fluddinaſchana die Verkündigung, Botſchaft.
Compoſ.
isfluddinaht gänzlich verkündigen, no= abkündigen, kund und zu wiſſen thun.
pa= verkündigen, papreekſch pa= fluddinaht zuvor verkündigen, weiſſagen, vorhersagen.
flunkis ein Lümmel, Schlingel.
ſmadſenes, galwas= Gehirn od. Hirn. kaulu= das Mark in der Beine.
ſmaggenes Haſelhuhn.

ſmaggurs Obſ.

ſmags, gga ſchwer (von der Laſt)
ſmagums die Schwere der Laſt, die Beſchwerde. E.L.
ſmahdeht verſchmähen, verachten, ... tadeln.
ſmahdetajs ein Verächter, Schmäher.
ſmahdeſchana Verachtung, Verſchmähung.
Compoſ.
aiſſmahdeht verſchmähen, verachten, unwerth halten.
is= ausſchmähen, gänzlich verachten.
ſmaidiht ſchmeichelnd oder lachend anſehen, ſchmeicheln, heucheln, ſcherzen,
ſmaida Schimpf E.L.
ſmaidigs ſchmeichelhaft, ſmaidiga (ſmaididarba mehle eine ſchmeichlende oder glatte Zunge) ar ſmaidiamahm luhpahm runnaht lieblich, freundlich, betrüglich reden.

dieſes gehört zum Verbo ſmeet. Hier kan man ſetzen ſmaidiht vid. ſmeet.

ſmaxka (s) Geruch, it. Geſchmack.

nejauka ſmakka ein übler geruch oder duft, it. ein fatales geschmack,

ſmalks, a fein, subtil, adv. i. discr. ajs ſmalkums die Feinigkeit.

ſmakrs der Leim am Munde.

ſmakt heiser werden (E. L. dämpfen)

Compos.

aiſſmazzis heiser, heiser, = kakls die Heiserkeit.

apſmakt dämpfen, ſiwis apſmaka appakſch leddus die fische dümpfen unter dem Eise

noſmakt ganz heiser werden.

ſaſmazzis dumpfig.

* ſmalzi

* ſmarſcha ein dunstiger geruch, deggoti = ein brandiger geruch, nikna, neganta = ein gestank, labba, jauka = ein schöner, angenehmer geruch, labbas ſmarſchas ſahles wohlriechende Ar, zneyen it. balsam.

ſmaukt, no = id. qd ſchnaugt. E. L.

ſmeekeht rauchen, schmauchen z. E. tobak.

ſmeeketajs ein Schmaucher.

ſmeekeſchana das Schmauchen.

Compos.

apſmeekeht beräuchern, ee = einräuchern is = ausräuchern etc.

ſmeet lachen it. verhöhnen, ſmeetees lachen, scherzen, ka ſmeedamees mit freundlichen geberden

ſmeijams lachenswerth, ſmeijama leeta eine lächerliche Sache.

ſmehjejs ein Lacher, Spötter

ſmeeſchana das Lachen, gelächter, bes ſmeeſchanas ohne Scherz, Scherz beyseite, leelu ſmeeſchanu ſmeetees laut, über die maßen lachen.

ſmeeklis (is) Scherz, kurtzweil, it. Spott, Hohn, pl. gelächter, gespött,

par ſmeeklu zum Scherz, par ſmeeklu buht lächerlich seyn, par ſmeeklu turreht, ſmeeklâ ņemt für Scherz nehmen, verlachen, ſmeeklâ likt höhnen, Gespött treiben, ar ſmeekleem spöttisch, höhnisch, ſmeeklu walloda Spottrede, ſmeeklu wahrds Spottwort, ſmeeklu darriht kurtzweil treiben, einen Possen machen, zum lachen machen.

* ſmihdinaht lachen machen.

Compos.

apſmeet belachen, höhnen, verhöhnen, schmähen, verschmähen, spotten, verspotten, schimpfen, beschimpfen, verachten, unwerth halten, auszischen (it. ein Mädgen zu falle bringen, ar warru = schänden, nothzüchtigen, par apſmeeklu zum Spott, apſmeeklâ tapt verhöhnt, geschändet werden, apſmeeſchana gespött, Spötterey.

iſſmeet auslachen, noſmeetees zur genüge lachen, pahrſmeet verhöhnen etc.

* — — — — — — — — — — * ſmehde die Schmiede, das Schmiedehaus. T.

ſmehreht schmieren

ſmehretajs ein Schmierer

ſmehreſchana das Schmieren

Compos.

apſmehreht beschmieren, ee = ein = is = aus = no = ab = ſa = zer = etc.

ſmerrkeht schmieden

ſmerrkeſchana das Schmieden, der Geschmack.

Compos.

ap = be = is = aus = etc.

ſmelgenes Feilstaub.

ſmelgt aut ſmelkt schmerzen, sehbs ſmelgſin ſmelds der Zahn sticht im Rücken oder Schlagen, weh.

ſmelt schöpfen.

ſmehlejs der da schöpft, uhdens = ein Wasserträger.

ſmelſchana das Schöpfen.

ſmeltams trauks ein Schöpfgefäß.

Compos.

eeſmelt einschöpfen, is = aus = no = ab = pee = voll schöpfen. etc.

[* hier kan der Artickel ſmaidiht p. 385 eingerückt werden.]

smezzeris ein Schreinbrüstel.
smidrs (smihdrs) a, schwang, schlank, biegsam; smidrs kohks ein feiner gerader Baum ohne Äste.
smihdinaht vid. smeet.
smilges Schmele, welches im schlechten Acker anstatt Rogg wächst.
smilksteht winseln, wie ein Hund, der da schreit.
smilkstesch ana das sanfte winseln.
smilkts f. (smilts) Sand, juhras smilktis Triebsand.
smilktains (smiltains) sandigt.
smirdeht stincken, stark riechen.
smirdots stinckend
smirdums der Gestanck
smirdeschana das Stinken
smirsche m. et f. it. smirdelis f. e. ein Stäncker, ein Stinckfaß.
smirdinaht stänkern, ee= an=
smitte Schmitt, womit die Weber die Leinwand schmieren und zum weben, den Strich und bequem machen.
smohreht schmieren, streich auf Brod,
smohreschana das Schmieren.
smuhdrs, smudrs id. qd. smidrs.
smuks, kka schmuck, schön.
smukschkinaht courtoisiren. E. L.
smurguleht sudeln.
smurgulis einer der sich beschmiert und besudelt.
smurguleschana Sudeley:
snaust schlummern (snaudeht)
snaudejs ein Schlummerer.
snauschana das Schlummern
schnauschka, snaudelis f. e. und schnauschala der die immer schlummert oder wie im Traum gehet.
sneedse eine Meise, ein kleiner weisser Vogel, der im Herbst mit andern hauffenweise ziehet. dim. ite aus itza.

sneegs vid. snigt.
sneegt auch **snehgt** reichen, rohku= die Hand biethen oder darreichen
sneedsejs der da reichet
sneegschana das Reichen.
compos.
aissneegt od. aissnehgt verreichen,
pa= hinreichen, hinreichen, darbieten, darreichen.
pahr= überreichen, drüber reichen.
pee= zu= anreichen.
snigt schneyen
sneegs der Schnee dim. dseinsch.
snigschana das Schneyen.
compos.
apsnigt beschneyen, ee= ein= is= aus= no= ab= pa= etwas= etc.
snikkis eine Fähre, ein Prahm oder Plattboot, damit man sich über einen Strohm setzet, wie die Schei; de bey Mitau.
snikkeris ein Tischler, Schnitzler.
snikkereht schnitzeln, is= aus=
snohts heist so wol ein Schwiegersohn als auch ein leiblicher Schwager nemlich der Schwester Mann. Einiger Orten nennen sich die Bauren, wenn sie sich begegnen, snoht, wie im Teutschen Schwager.
snohtens des Schwagers Sohn, snohtene des Schwagers Tochter.
snukkis die Schnautze, snukki usmest die Nase aufwerffen.
snurgulas id. qd. schnurgulas.
~~[illegible]~~
sohbs m. ein Zahn, (ein Pl. Spitze auf die Schneide oder Schärfe an einem Messer oder Axt etc. it. eine Zacke, wie an einer Säge.) sohbus rahdiht die Zähne weisen d. i. grinslachen, einen Rede verspotten, sohbu gals ein Zahnstocher, sohbus greest, graisiht, ar sohbeem greest, graisiht mit den Zähnen knirschen,

besſohbis der keine Zähne hat, zirwja ſohbi isdilluſchi die Axt iſt ganz ſtumpf geworden, ſohbi atzirſchi die Schärfe hat ſich vom vielen Hauen umgelegt, ſohbi atgreeſchi die Schärfe hat ſich vom Schneiden umgelegt etc.

ſohbins ein Degen, ihſs= ein Dolch.

Sohdes muiſcha Beyhof, baſniza= der Bey-, Hauptkirche.

ſohdiht richten, ſtrafen

ſohds (ſohda) das Gericht, ſohda nams das Richthaus.

ſohdams ſträflich.

ſohdiba die Strafe, nu tu ſohdiba ach mein Jammer!

ſohgis ein Richter, ſemmes= ein Landvogt.

ſohdiſchana das Richten.

Compoſ.

apſohdiht mit der Strafe heimſuchen.

noſohdiht abſtrafen, verfluchen, it. Böſes anwünſchen.

ſohdeji (as) der Ruß am Ofen, Küche, rauch.

ſohliht verſprechen, zuſagen, geloben, verheiſſen (it. den Preis, für bieten) tam kas wairak ſohla isdoht an die Meiſtbietende verkaufen.

Eſohliht, verſprechen. Eſohliſchana, Verſprechung

ſohlitajs ein Verſprecher it. ein Bieter.

ſohliſchana das Verſprechen, die Zuſage, Gelobung, it. der Both oder das Bieten.

Compoſ.

apſohliht, pa= verſprechen etc. (it. verſchreiben E.L.)

apſohlitees ſich verbinden.

ſohlis eine Bank. E.L (ein Tritt od. Schemel)

ſohls G. ta ein Schritt oder Tritt, nenaiſni ſohli ungewiſſe Tritte. ſohlu, ſohleem auch ſohlis jaht einen Schritt od. im Schlage reiten.

ſohma der Ranzen, Bettelſack, it. Schlauch, zetta ſohma ein Reiſebündel, ſohmas (u) ſtabbule eine Sackpfeife, ein Dudelſack.

ſohmiſki noplehſta oder nowilkta ahda ein heiler Balg, der am Bauch nicht aufgeſchnitten iſt.

ſohmaſgas Spülwaſſer, darin die Geſchirre gewaſchen werden.

ſohſs m. eine Gans.

ſohſlens ein Göſſel.

ſohwihſts pl. die Kinderwindeln, (it. E.L.) Kinderbinde.

*ſpahre ein Sparren am Dach, ſpahres kohks (balkis) ein Sparrbalken.

* ſpahrdiht vid. ſpert.

ſpahre eine Bremſe pl. es. Einige nennen auch ſpahrni Bremſen.

ſpahri (einige ſpahrni) die Schwere, welches eine Art einer Kinder Krankheit iſt.

ſpahrns m. ein Flügel dim. niņſch.

ſpahrnainſch (ains) geflügelt, gefiedert.

paſſpahrns (e) das unter den Flügeln iſt, it. Abſchauer oder Abdach, it. Zuflucht E.L.

ſpaidiht vid. ſpeeſt.

ſpaiglis ein am Ende aufgeſpalten Holz, womit man z. E. Krebſe fängt.

ſpailis (e) ein Strich, ſo jemand abgemähet, ein Platium zwiſchen den Heuſchwaden.

[ſpalla ein Degengefäß. E.L.]

ſpalli (ſpalli) Flachsſchäbe.

ſpalwa die Feder it. Haar am Vieh, ſirgs pelnu ſpalwa ein aſchfarbig Pferd.

ſpalwains federicht, rauchhaarig, bewachſen.

ſpandags eine Böttger Zange, damit die Bänder aufgezogen werden. E.L.

Spannis ein Eymer, peena= ein Milchgefäß.

Speegelis ein Spiegel, dim. ihts.

Speegeleht spiegeln,

Speegeleschana das Spiegeln.

Compos.

apspeegeleht bespiegeln, is= aus=

Speegt pfeifen, wie eine Ratte Adolph wie ein Vogel. E. L.

Speegschana das Pfeifen.

Speekis ein Stecken, ein Schäferstab, ein Bettelstab, it. eine Speiche am Rade.

Speest drücken, pressen, drängen, dringen, stemmen (nöthigen) pee darba zur arbeit treiben, saule speesch die Sonne sticht, grahmatu speest ein buch drücken, eekscha speestees sich hinein dringen, zauri speestees durchdringen.

Speedeis ein drücker, presser etc. (E. L. ein Abfaderer) grahmatu= ein buchdrücker.

Speeschana das drücken, pressen etc. ar speeschanu mit zwang, grahmatu speeschana die buchdrückerey.

Spaids m. ein Pressstock, folter, bank, wihna= die Kelter oder Weinpresse, spaidu laiks die Zeit der Verfolgung, da man gedrückt und gezwungen oder gefoltert wird.

Spaidiht drücken, pressen, drängen, zwingen, foltern.

Spaidischana das drücken, pressen.

Compos.

aisspeest zudrücken, grahmatu = einen brief zu= versiegeln, durris= die Thür zustützen,

apspeest bedrücken, no faules apspeests tapt von der Sonnen verbrennen oder versengt werden.

speeschu speestees er tas, schmeeßu willichmell gemächt

atspeest stützen, auslehnen, atspeestees sich stützen, sich steuren oder auflehnen.

atspaidiht entgegen stützen

atspaids eine Gegenstütze.

eespeest eindrücken, einpressen, grahmatu= ein buch drücken.

eespaidiht einzwingen.

isspeest ausdrücken, ar warru= erzwingen.

isspaidiht auszwingen, auspressen.

nospeest erdrücken, abdrücken

nospaidiht unterdrücken, dämpfen, to warru= die gewalt dämpfen, no wihna ohgahm= abkeltern, von den Trauben abpressen.

peespeest andrücken, pee darba= zur Arbeit anstrengen, zwing.

saspeest zusammen drücken, zusammen pressen, zerquetschen, zerdrücken, zermalmen, zerschmettern, zeeti= gedrang hineinfügen.

saspaidiht zusammen zwingen.

uspeest aufdrücken.

zaurspeest durchdrücken.

Spehks vid. speht.

Spehleht spielen.

Spehletajs ein Spieler

Spehleschana das Spielen.

Spehles ein Spiel, ein Lustspiel.

Spehlmannis ein Spielmann, ein bierfiedler

Speht vermögen, können, gelten, kà spehdams nach Vermögen, zik spehdams so viel als möglich, best möglichst, ne eespehjams unmöglich.

Spehjigs vermögend, fähig.

Spehschana das Vermögen.

Spehks die Kraft, Macht, Gewalt, it. die fähigkeit, das Vermögen (E. L. ein Zauster) ar wissu spehku mit aller Gewalt, mit äussersten Vermögen, pahr zilweku

* katra spehks ein Kriegsheer, katra spehku salasiht Volck auf die Beine bringen.

(* wannags sakkes sparr der Habicht fällt die Hasen)

überwunschlich, to spehku pa-
nemt entkräften, gudribas,
Tapraschanas, nomannischanas
spehks die Capacität oder Ge-
schicklichkeit, peeminneschanas
spehks das Gedächtniß, tee
peezi juschanas spehki die fünf
Sinnen, *

spehzigs, a vermögend, mächtig, kräf-
tig, gewaltig, discr. as, wissu-
spehzigs allmächtig, bes= nespeh-
zigs entkräftet, kraftloß, ohn-
mächtig, unvermögend.

spehzigi adv. mächtig, nachdrücklich

spehziba ist fast nur in den Compos.
gebräuchlich, als: wissspehziba
die Allmacht, ne= bes-spehziba
das Unvermögen etc.

spehzinaht stärcken, kraft machen.

spehzinaschana die Stärckung

Compos.

at= is= speht müssige Zeit haben.
ee= no= das Vermögen haben, zu
wege bringen, kahdu leetu
eespeht einem dinge gewach-
sen seyn.
eespehzinaht aufrichten, verstärcken,
paspeht vermögen, Zeit haben.
pahrspeht überwältigen, zuvor
usspeht überwältigen. (thun

spexxis Pferd, spexxu falla eine
Pferdeseite. E.L.

spelte(ts) ein Rauch= feuer= oder
Dampfloch.

spert ausschlagen, wie ein Pferd, peh-
kons spert der donner knallt,
uhdens sperrahs das Wasser haut sich

spehrejs der da gern ausschlägt

sperschana das ausschlagen.

spahrdiht sperteln mit den füssen,

spahrditajs ein Sperteler. (tees zagg.)

spahrdischana das Sperteln.

Compos.

eespert einschlagen, pehrkons eespeh-
re der Donner hat eingeschlagen.
nospert zu boden schlagen, pehrkons
wirru nospehre der Donner hat
ihn erschlagen.
nospahrdiht zu tode trampeln.
saspahrdiht zersperteln, zertrampeln.
(saspahrditajs ein Untertreter. E.L.)

spigga eine feige, die man mit der
Hand macht, spiggas rahdiht einem
feigen weisen, einem trotzen.

spihdele ein Marienblümchen oder
Maßlieben, eine Art kleiner Gar-
ten blumen. (Gänschen)

spihdeht scheinen, glänzen, strahlen, blinken,
flimmern, funckeln, schimmern,
gleissen, spihdedams glänzend.

spihdums der Schein, Glanz etc.

spihdeschana das scheinen, glänzen.

spihdekls alles was scheint und
glänzet, it. ein Licht.

compos.

apspihdeht bescheinen, bestrahlen etc.
at= einen widerschein geben, atspihdums
der Widerschein.
ee= einscheinen
preekscha hervor blicken etc.

spihdsinaht peinigen, foltern, spih-
dsinahts tapt auf die folter-
bank gespannet werden.

spihdsinatajs ein Peiniger.

spihdsinaschana das foltern, ar
spihdsinaschanu isfautaht peinlich
befragen thun.

spihgutoht(eht) schimmern, glänzen.

spihgutoschana das Schimmern.

spihsmanne die aufseherin.

spiht trotz, par spihtu darriht zum
trotz thun

spihtinaht trotzen

spihtinaschana das trotzen.

spihws, a drohend, spihwi wahrdi beissende
spitzige Worte.

ſpilwa Triŝchgraß, it. federloſer Lid. dim. itte, appirtu ſpilwa ein Blätchen am Zapfen Säulgen.

ſpilwens ein Küſſen, Polſter, Haupt-Küſſen, dim. itſch. rohku ſpilwens Armpolſter, ar lohpu ſpalwahm isbahſts ſpilwens eine Matratze.

ſpirgt friſch werden

ſpirgts, ta friſch und geſund.

ſpirgtums die Geſundheit.

ſpirdſinaht friſch machen

ſpirdſinaſchana die Friſchmachung.

compoſ. (auſ=ees)

atſpirgt, friſch werden, erholen, ſich erquiken, friſch werden.

atſpirdſinaht erfriſchen, erquiken, friſch machen, atſpirdſinatees ſich erfriſchen.

ſpittali eine freſſende Krankheit

ſpittaliba der Aussatz.

ſpittaligs, a aussätzig.

ſpizze eine geklöppelte Spitze.

ſplaut ſpeyen, ſpützen.

ſplakwejs ein Speyer, der da ſpeyet

ſplauſchana das Speyen.

ſplaudeklis ausgeſpieener Speichel.

ſplaudiht um ſich ſpeyen.

ſplauditajs der um ſich ſpeyet

ſplaudiſchana das Speyen.

compoſ.

apſplaut, apſplaudiht beſpeyen, ee= ein= is=aus= etc.

ſpohle eine Spul am Spinnrade.

it. eine Weberſpul.

ſpohſch, f. ſcha hell, blank, glänzend, sauber, gleißend

ſpohſchums die Helligkeit, der Glanz, Schein, deenas= das Tages Licht, azzu= der Glanz aus den Augen.

(ſpohſchu darriht poliren, glaſuren) E.L.

ſpohſts ein Sprendel oder Hahnentritt.

ſpradſis G. dſcha eine kleine Erdfliege.

ſpradſenes große wilde Erdbeeren.

ſpragga eine offene Stelle im Zaun. (Lit.)

ſprahdſe eine Schnalle od. Hefte

ſprahdſeht ſchnallen, heften.

ſprahdſeſchana das Schnallen, Heften.

compoſ.

~~[illegible]~~ =

aisſprahdſeht zuſchnallen, at= auf= [illegible] ee= ein= is= aus= ſa zuſam̄ etc.

ſprahſts, putnu= ein Vogelbauer. E.L.

ſprahgt berſten, platzen, knallen, lohpi ſprahgſt das Vieh verrecket, bahrda ſprahgſt der Bart keimet, pumpuriſchi ſprahgſt die Augen am Baum öfnen ſich und die Blätter wollen ſich ſchon voneinander thun, pakkſtes ſprahgſt die Schoten platzen oder öfnen ſich, weil ſie überreif ſind.

ſprahgſchana das Berſten, Platzen etc. lohpu= das Viehſterben.

compoſ.

apſprahgt beberſten, beplatzen, tik winnam bahrda apſprahguſi der Bart iſt ihm kaum hervor gekommen, lohpi winnam apſprahguſchi ihm iſt das Vieh ausgefallen.

noſprahgt verrecken.

pahrſprahgt zerberſten.

peeſprahgtees ſich anberſten, ſich dick und voll freſſen.

bahrda winnam tik apſprahguſi

ſprahkle der Arſch oder Hinder, dim. ite. par ſprahkli doht auf den Hintern geben, pillu ſprahkli dabbuht derb auf den Hintern bekommen, pucht ſprahkle [illegible] mir [illegible] ==

ſprahklineeks der den Arſch zeiget.

ſchkehrſch ſprahklis wird von den Letten ſchimpfsweise ein Bauer genannt, der ſeinen Rock nach teutſcher Art trägt,

meln ſprahklis ein Storch. E.L.

ſpreddixis p. ſq.

[ſprandis der Zaunstecken, im Genick. L.]

[ſprauga die Fuge im Grunde und Gränzhügel, da sich das Wasser abzeucht, (da es abfliegert) E. L. dim. ſpraugiṫa. E. L.]

ſpraugs m. eine offene Stelle im Zaun

ſprauſchleht niesen, wie ein Pferd

ſprauſchletajs ein Nieser

ſprauſchleſchana das Niesen.

Compos.

isſprauſchleht ausniesen.

ſpraust zwischen einstecken

ſprandejs der da zwischen einsteckt

ſprauſchana das zwischen hinstecken.

Compos.

eeſpraust-ſeena in die Wand stecken,

ſpreeſt(1) streichen, messen, audeklu = Leinwand spannen, (2) schätzen, abschätzen, taxiren, naudâ = an Geld taxiren, teeſu = das Recht sprechen, richtlich ordnen, das Urtheil sprechen, wallâ = los sprechen, padohmu = einen Rath geben, meeru = Frieden machen.

ſpreedejs der da streicht etc. teeſas = der einen gerichtlichen Ausspruch thut.

ſpreeſchana das Streichen etc. teeſas = ein gerichtlicher Spruch, pehz wiṅṅa ſpreeſchanas nach seinem Ausspruch.

Compos.

eeſpreeſt einstreichen, rohkas eeſpreedis ſtaiga er geht die Hände in die Seiten gelegt.

isſpreeſt ausstrecken, rohkas isſpreedis mit ausgestreckten Händen, kahjas isſpreedis ſtaiga er geht mit auseinander gesperrten Füßen,

noſpreeſt abreden, abschneiden, beschließen, noſpreeſta teeſa ein gerichtlicher Ausspruch, = daļļa ein abgeschnittener und zuge-

theilter Theil, noſpreedums der Schluß, der nicht zu (ändern ist.

ſaſpreeſt verabreden, einen Bund machen, eine Allianz treffen, ſaſpreeſtees einhellig zusammen treten, ſaſpreeſti Bundgenossen, ſaſpreeſchana Einhelligkeit.

ſpreddixis die Predigt, = i ſazziht eine Predigt halten, predigen, ſpreddiṫa krehſls die Kanzel.

ſprehgt Risse bekommen, sprenglatzen rohkas apſprehguſchas die Hände sind hart geworden (von der rauhen Luft, daß die Haut hin und wieder aufgeborsten) ſemme ſaſprahguſi die Erde ist zerplatzt (von Dürre).

ſprehgaſchana das Zerplatzen.

ſprehgaht prasseln (wie Tannen-holz und brennen) apſa in egles malka tohti ſprehga Espen und Grehnen Holz prasselt sehr, ſprehgaſchana das Prasseln.

[ſprehſt obſ. spinnen

ſprehſchana das Spinnen.

ſprehſlize das Brettchen, woran das Wiedel beym Spinnrocken angebunden wird. E. L. (2) obſ. eine Art von Spinn Instrumenten, darauf man sitzt und mit einer Spill oder Spindel spinnet.]

[ſpridſinaht liebäugeln. E. L.]

ſprigguls ein Dreschflegel.

ſprihds (is) eine Handspanne; triks ſprihſchus garruma 3 Spann lang.

Sprizzis Fritz oder Friederich.

ſprohgi Krause Locken in der Wolle

ſprohgains, a kraus und lockicht.

ſprohgis ein Krauskopf.

(ſprohgas E. L. Haarlocken, an der Stirn)

ſprungulis ein runder Holz, dim. lihts.

eeſals pils ar ſprungeleem das Malz ist voll.

Sprugt entweichen, davon laufen, davon streichen, issprukt id. entkommen.
Spruzzejs ein Entweicher, davonstreicher.
Spruxschana das Entweichen etc.
Sprukstinsch ein Geisterseher, ein windiger Mensch, der bald hie bald da sich sehen läßt, wie ein Gespenst.

Spunde (a) E. L. die Spünde, d. i. das Holz, womit das obere Loch in der Tonne zugemacht wird, it. das Loch selbst, wodurch das Bier eingefüllt wird.
Spundeht spünden, die Spünde zumachen
Spundeschana das Spünden.

Compos.

aisspundeht zuspünden, at= auf= die Spünde loß machen spünden

Spurgulains zotigt, fasrigt, ~~lodderigt~~.

Spurteht

Spurres fasern
Spurrains fasrigt.

Spurri Flossfedern.

Stabbule eine Bauerflöte, Schalmey, in pl. heißt auch ein Dudelsack.
Stabbulneeks ein Flötenspieler, it. der auf einem Dudelsack spielet.
Stabbuleht dudeln, flöten, pfeifen.
Stabbuleschana das Dudeln etc.

Stabs m. ein Pfosten, eine Säule, ein Pfeiler, gohda= eine Ehrensäule, saule stabbos die Sonne hat breite Strahlen und zieht Regen, stabbi pret saules strahlen gegen der Sonne.

Stahdiht stellen, setzen, ordnen, kohku = einen Baum pflanzen.
Stahditajs der da setzet etc.
Stahdischana die Stellung, Setzung,
Stahdinaht einsetzen, stellen, verordnen,
Stahdinatajs ein Einsetzer etc.
Stahdinaschana die Einsetzung etc

Compos.

apstahdinaht wehderu d. Leib stopfen
atstahdinaht verstopfen.
eestahdiht einsetzen, stiften, it. einpflanzen.
eestahdischana } Einsetzung, Stiftung, Testament.
eestahdijums }
eestahdijams sarrinsch ein Pfropfreisslein.
isstahdiht ausstellen, aussetzen.
nostahdinaht asseni das Blut stillen.
peestahdiht beysetzen, zuordnen z. E. zur Aufsicht.

[**Stahrasts** heißt im Oberlautzischen eben soviel als in Curland Waggare.]

Stahrks m. ein Storch.

~~**Stahrsts** dim. stahrstinsch ist eine Art von Vögeln~~

Stahstiht erzehlen, vermelden, erklären,
Stahstitajs ein Erzehler, Erklärer,
Stahstischana die Erzehlung, Erklärung
Stahsts m. eine Geschichte, eine Historie.

Compos.

eestahstiht einsagen, einbläuen,
isstahstiht umständlich erzehlen, auserzehlen, auslegen, deuten.

Staht stehen, still werden
Stahtees sich legen, aufhören, wirsu = einem zu Halse gehen, auf dem Halse stehen.
Stahschana das Stehen
Stahweht stehen, preekschâ= hervor stehen, ilgi= lange währen, dauren
Stahws, a aufrecht, zilweks stahws raddihts der Mensch ist aufrecht erschaffen, balkis stahwu likt den Balken stehend aufrichten, stahwu buht überende, aufstehen, stahwa weeta ein abschüssiger Ort oder Stelle.

stahwu uhdens, stehend Wasser.

Stahwejs ein Stehender, stahwetajs id.
Stahweschana das Stehen, der Stand,
Stahwkohzis vid. kohks.

Compos.

aiſtaht=ſtahweht vorſtehen, vertreten, vertheidigen, beschirmen, schützen, beschützen, ar luhgſchanahm = verbitten.

apſtaht, [illegible] stille stehen, it. belagern, = ees bestehen bleiben.

apſtahws eine Salvegarde. E.L.

apſtatṙi auch apſtahjes weibliche Verstopfung.

atſtaht abstehen, abgehen, nach= verunterlassen, fliehen und meiden, alles liegen und stehen lassen.

atſtahtees von seinem Vornehmen abstehen, abtreten, nachlassen, wieder nachlassen.

atſtahweht abstehen zurück.

iſtahweht überstehen, ſawu neddelu= seine Woche aushalten.

noſtaht, noſtahweht aufhören, sich legen, no tizzibas noſtaht vom glauben abfallen, noſtahſchana der Abfall.

paſtaht, ees etwas stille stehen.

paſtahweht bestehen, fest stehen, ver= beharren, ausdauren, Stand halten, it. [illegible], lihdſ rihtam = bis Morgen ausstehen, [illegible]

paſtahwiſs, a beständig, beharrlich, anhaltend, standhaftig, ne= wandelmüthig, ne= beständig wandelbar

paſtahwiba Beständigkeit, beharrlichkeit, Standhaftigkeit, Stetigkeit

pahrſtaht, pahrſtahweht vorstehen, vertheidigen, verfechten, vertreten, schützen, beschützen, (it. vorwalten) fürsprechen.

pahrſtahweſs [illegible] Beystand, Vertreter, Patron, Vormund, Fürsprecher

peeſtaht hinzugehen, beystehen, [illegible]

peeſtahtees anfangen, tas trakkums wiṅṅam wehl peeſtahjahs die Wildheit [illegible] ihm noch an

peeſtahweht dabey stehen.

ſaſtahweht beständig [illegible], es [illegible] ſaſtahweju trihs gaddus, ich bin dort 3 Jahr beständig gewesen.

uſtaht beschuldigen,

uſtahweht anhalten, antreiben, auf dem Halse stehen.

ſtaigaht gehen, wandeln, wandern, spatzieren, apkahrt = umherlaufen, papreekſch = voran ziehen, pakkat= nachfolgen, ſchurp in turp = schlendern, pahr juhru ar laiwu = zur See reisen.

ſtaigatajs ein Wanderer, Spatzierer, paſaules= ein Landstreicher, Landbettler, ein Vagant.

ſtaigahts zelſch ein gebahnter Weg, ne ſtaigajams zelſch ein Unweg.

ſtaigalaht (eht) hin und her spatzieren, schlendern

ſtaigalaſchana das Schlendern.

Compoſ.

apſtaigaht herumgehen, ir= ausspazieren, no= hingehen, pa= etwas gehen, pahr= durchwandern, ſweſchas ſemmes = durch fremde Länder reisen, ſawu zettu no= pahrſtaigaht seine Reise vollenden.

ſtaipekle Grünreich, ein Kraut.

ſtaipiht vid. ſteept.

~~ſtaxeetees [illegible], Palisaden.~~

ſtaxlis (e) ein Pfahl, der ein Dach oder sonst was unterstützt.

[illegible]

ſtallis der Stall.

*ſtampe ein Stampf, it. ein viereckig unbeweglich Mensch. ſtampeht stampfen

*ſtanxis ein Zuber dim. ihts.

ſtarp praep. reg. G. et Acc. s. D. plur. zwischen ſtarp ahdas zwischen der Haut, ſtarp ahdu zwischen die Haut, weens ſtarp jums einer unter euch, ſtarp to laiku während der Zeit, ſtarp maltiti während der Mahlzeit, ſtarp

*ſtalts, a ansehnlich, ſtalts ſirgs ein stolzes, ansehnliches Pferd.

*ſtanga eine Stange (am Zaum) ſtangas ee mauts eine Stange zu Zaum.

diwideſmit deenahm binnen oder innerhalb 20 Tagen.

ſtarps m. der Zwischenraum, ſtarpâ zwischen, dazwischen, darunter, ſawâ ſtarpâ unter sich, untereinander, juhſu ſtarpâ unter, zwischen euch, ſtarpâ nahkt dazwischen kommen, sich darin legen, pa tam ſtarpam indessen, inzwischen, mittlerweile, pa ſtarpam weenu jaunu weenu wezzu eine abwechselnde Reihe ein junger ein alter etc.

ſtarpums, ſtarpiba der Zwischenraum, eine befestigte Kluft.

ſtarpneeks ein Mittler oder Schiedsmann.

ſtarri sich auf alle Seiten ausbreitende Äste, ſaules ſtarri Sonnenstrahlen.

ſtattiht setzen
ſtattitajs der da setzet
ſtattiſchana das Setzen
ſtattinji Palisaden.

compos.
apſtattiht besetzen, herumsetzen, ee= ein= pahr= über= ſa= zusammen etc.

ſteddeles Stedell, d.i. das Vorhaus am Kruge, da die fremden Pferde stehen.

ſteebrs Rohr oder Reet im Wasser.

[ſteegelis E. L. ā p ʒeegelis].

ſteept recken, strecken, dehnen, spannen, ausbreiten
ſteepejs der da reckt etc.
ſteepſchana das Recken etc.
ſtaipiht recken, spannen, strecken.
ſtaipitajs ein Recker.
ſtaipiſchana das Recken.

compos.
isſteept, isſtaipiht aus strecken, ausrecken, dehnen, isſteeptees sich erstrecken
paſteept hinrecken, hinreichen, darbieten

ſtehrzele Störchlein, Drachenschwanz.
ſtehrzeleht stärckeln.
ſtehrzeleſchana das Stärckeln.

ſtehrſts (a) ein Goldammer oder Gelbgänschen, eine Art kleiner Vögel.

ſteigt schüren, eilen, -ees sich schüren darbu= die Arbeit befördern, papreekſchu ſteigtees sich zu sehr zu schüren.
ſteidſejs ein Eilfertiger
ſteigſchana das Schüren, Eilen, ar ſteigſchanu in Eil, die Eilfertigkeit
ſteidſinaht beschleunigen,
ſteidſinaſchana die Beschleunigung.

compos.
eeſteigt aufschüren
paſteigt beschleunigen
pahrſteigt übereilen, übertreiben,
pahrſteigſchana Übereilung, Schiern. E. L.

ſtelles ein Gestell, z.E. ein Webergestell.

ſtelleht senden, schicken
ſtelleſchana das Senden, Schicken

compos.
ap= bestellen, beschicken, ee= ein= is= aus= aiſ= no= verschicken.

ſtenneht stöhnen, ächzen, ächzen,
ſtenneſchana das Stöhnen etc.

ſtenkala ein Pferdeapfel.

Steppe, Steppus, Steppinſch Stephanus.

ſtig intrj. so treibt man die Ziegen ſtiga ſche ā.

ſtigt ee= einsinken, einschiessen.
eeſtigſchana die Einsinkung etc.

ſtihga eine Kante oder Bügel,
wihna ſtihgas Weinreben, appirkt ſtihgas Gezogene Kanten od. Bügel.
(ſtihgas heißen auch die Saiten auf einem Instrument.

ſtihpa (e) ein Reifen oder Tonnenband,
muzzas apſtihpeht die Tonnen bebänden, apſtihpetajs der da bebändet, apſtihpeſchana die Bebändung.

stihws, a strief, starr, adv. i: stihws palikt erstarren.

stikkalis ein Speikel.

[stikls geht ob.]

stilba der vordere Arm vom Elnbogen bis zur Hand.

stilpis ein Stülz oder Deckel.

stingt starren.

stingschana das Starren

stingrs, a starr, strief, das bald bricht.

compos.

apstingt sich angehn, gan ta semme apstings die Erde (die jetzt loß ist) wird sich schon angehen.

sastingt erstarren.

stintites kleine Löffel-Steintn.

stiprs, a stark, tapfer, mannhaft, streitbar, frisch, fest, adv. i. stiprs wihrs ein Held, stipri brehkt laut schreyen, stiprakam buht überhand nehmen.

stiprums die Stärke, Festigkeit, Streitbarkeit.

stipriba die Stärke, Kraft.

stiproht stärken, stark machen.

stiprinaht stärken, befestigen.

stiproschana, stiprinaschana die Stärkung.

compos.

apstiprinaht bestärken, bestätigen, bekräftigen, wiltigi- fürändern ee-stärken, Kraft geben.

stirna ein Rehe.

stirpe eine grosser Kornhaufen, in form eines Haufes.

stisch v. q. tisch. it. Schrift. it. Flintenlauf.

stohbrs m. ein Stengel, stohbru mest einen Stengel treiben oder setzen

stohps m. (1) ein Stoof, stohps allus ein Stoof oder eine Kanne Bier, (2) ein Armbrust, Drückel od. Handbogen stohpu uswilkt den Bogen spannen.

[stohrs ein langer Filtz. E.L.]

stohstiht stammeln, ees im Rede anstossen, it. vagiren, stohstidams runna er stammelt, stammert, ko tu te stohstees was schlenderst du da herum.

stohstitajs, semmes- ein Landstreicher.

stohstischana das Stammeln, it. das Herumvagiren oder Schlendern.

stohte der Haken an den Hufeisen.

strahdaht arbeiten.

strahdatajs der da gut arbeitet

strahdaschana das Arbeiten, die Bearbeitung, der Fleiss.

strahdneeks ein Arbeiter.

strahdajums Arbeit, was gearbeitet ist.

Compos.

apstrahdaht bearbeiten, at- ab- (was man schuldig geblieben) ee- ein- is- aus- no- ab- (die Arbeit vollbringen) pa- verrichten, zu werck bringen, pahr- überarbeiten etc.

strahpe die Strafe. T. naudas- Geldbusse, bes strahpes palikdams straflos,

strahpeht strafen, no- ab-

strahpeschana das Strafen.

straipaleht (citeht) stürzend fallend gehen, straucheln, taumeln.

straipeleschana das Straucheln.

strasds m. eine Drossel oder Krambsvogel, dim. -dinsch.

straume der Strohm im Fluss.

strauts (e) ein Regenbach, it. ein Bach oder kleiner Strohm od. Fluss. dim. tinsch ein Wässerlein.

[streebt v. q. strehbt.]

streegt v. q. strigt.

strehbt schlürfen, putru- Grütz schlucken.

strehbejs ein Schlücker,

strehbschana das Schlürfen, Schlucken

strebbums, strebjums die Brühe oder Tränckleü, it. das was man schlürfet od. schluckt.

Compos.
eestrehbt einschlürfen, einschlucken,
is= aus= no= satt= pa= ət= etc.
strehxis ein Strich oder Streife, jau labbu strehxi gahjis er ist schon einen guten Strich gegangen, kur jau tas strehxis wor ist schon die liebe Zeit, malxu strehxis eine Holzstriche.
strehleht auf der Jagd schiessen.
strehleschana das Schiessen auf der Jagd.
strehlneeks ein Schütze.
[strelles id. q. stelles]
strenge eine Strenge an einer Vorspeise, rattu strenges Wagenseil.
strense's (f. e) eine lange und schmale Person.
strigt einschiessen oder im Morast einsinken, ee= id.
eestrigschana das Einschiessen etc.
strihdeht streiten, =ees sich zanken
strihdetajs ein Streiter, Zänker
strihdeschana das Streiten, Zanken,
Compos.
eestrihdetees sich in einen Zank einlassen, sa= sich verzanken etc.
strihxis eine Streiche, strihxa xohks ein Streichholz, schelse strihxis ein Streich oder Flatteisen.
strihxeht streichen, it. glätten.
strihxeschana das Streichen it. Glätten,
Compos.
apstrihxeht bestreichen, beglätten, is= aus= no= ab= etc.
strihme ein Striemen. T.
strihpe ein Streifen, T. melta= ein schwarzer Streifen od. Strich.
strixxis ein Streil. T.
strimmalas Strömlinge.
stringt, sa= verdorren, vertrocknen,

strohps, bischu= ein Bienenstock, is-dehts= ein ausgehölter Bienenstock.
[**strugga**, **struggums** ein Stumpf oder Stütze. E. L.]
struhga eine Strusche, ein Fahrzeug auf einem Strohm.
strumpuls ein Stück vom harten Menschenkoth, wie eine Wurst.
strunxis ein Strunk, d. i. der Stam oder Stiel eines Kohlhauptes. it. ein kleiner und dicker Mensch.
strupsch, ja adj pa kurtz, strupp-aste ein abgekürzter Schwantz, strupp-astis ein Pferd mit einem gestutzten Schweif (man kan es auch von andern Thieren sagen)
struttas Eiter aus den Beulen, oder Materie.
stubburs m. der über der Erden übergebliebene Stam von einem abgehauenen Baum.
stuggis was kurtz ist, z. E. wenn ein Pferd einen zuckerten Schweif hat.
stuhre die Steuer [E. L. Feuerstange]
stuhrmannis der Steuermann.
stuhreht steuren, die Steuer führen.
stuhreschana das Steuren.
stuhris die Ecke, der äussere Winckel (it. Gegend eines Orts. E. L.) stuhra akmins ein Eckstein.
stuhrs, a hartnäckig, stuhra galwa ein hartnäckiger Kopf, stuhrgalwigs ~~[illegible]~~ idem, hartnäckig.
stulbs, a betäubt, verblendet, simpel.
apstulboht, inaht verblenden, mit Blindheit schlagen.
apstulboschana die Blendung.
stumburi die Federstoppeln, it. abgerissene abgehauene Ruthen, da nichts als nur die dicken Enden übergeblieben.
stumpeht, ar meetu ap= mit einem Pfahl bestampfen, beystossen.

ſtumt ſtoßen, ſchieben (ſtumdeht id)
ſtuhmejs der von ſich ſtoßet.
ſtumſchana das Stoßen, Schieben.
ſtumdeklis ein Menſch, den man immer ſtoßen u. antreiben muß. J.E.
ſtumdinaht immer antreiben.

Compoſ.

aisſtumt verſtoßen, ap= um= at= zurück, weg= ee= ein= is= aus= no= von ſich ſtoßen, wegſchieben, pa= niederwärts= pee= bey= ſa= zuſammen=

ſtunda die Stunde f. ina
ſtundeneeks eine Uhr
ſaules ſtundenis eine Sonnen Uhr.

ſturmis der Sturm, ar ſturmi ee= us= nemt mit Sturm einnehmen.
ſturmeht ſtürmen
ſturmeſchana das Stürmen.

ſtutta (e) eine Stütze. T.
ſtutteht ſtützen, us= auf=
ſtutteſchana das Stützen.

ſuddis vid. ſuſt.

ſudmalla eine Mühle
ſudmalneeks, ſudmallis d. Müller.

ſudrabs m. Silber, dſihws= Queck= ſilber, ſudraba karrohts ein ſilberner Löffel, ſudraba kalleijs (ſudrabkallis E.L.) ein Goldſchmidt, no ſudraba ſilbern.
ſudrabains ſilbericht.
apſudraboht verſilbern, mit Silber belegen.

[ſugga E.L. id. q. ginta]

ſuhditees ſich bekümmern, ängſtlich ſorgen, ſich grämen u. quälen.
ſuhdiſchana Gram, Sorge etc.

ſuhds Dreck, Unflat, pl. Miſt, Dünger
ſuhdains dreckicht, ſuhdaina ſemme gemiſtetes Acker.
ſuhdoht miſten, bedüngen
ſuhdoſchana die Miſtung, Düngung

Compoſ.

ap= no= bemiſten, bedüngen.

ſuhdſeht klagen, ſich beſchweren, Klage führen, verklagen, grehkus= beichten.
ſuhdſetajs ein Kläger, grehku= ein Beichtiger oder Beichtkind.
ſuhdſeſchana die Klage, grehku= die Beichte.

Compoſ.

apſuhdſeht verklagen
is= bekennen.

ſuhkt durchſeigen, (it. ſaugen, nutſchen z. E. am brodt) E.L. ſäugen.
ſuhktees durchſiepern, ſickern.
ſuhzejs ein Durchſeiger.
ſuhkſchana das durchſeigen, Sickern.
ſuhkuls Waddad od. Molken.

Compoſ.

isſuhkt, no= ausſaugen E.L.

ſuhla eine Brüne.
ſuhlaht ſiepern, näſſen wie die Brühe.
ſuhlaſchana das Siepern, Näſſen.

ſuhnis Moß oder Mooß, kohku= Baum= mooß, E.L. ſuhnas.
ſuhnainſch moſtig, mooſicht. apſuhnotees bemooſen

ſuhrs, a ſaltzig, unfreundlich, ar ſuhreem gruhteem ſweedreem mit ſauerem Schweiß und Mühe
ſuhrums die Saltzigkeit, it. die Schärfe aus dem Magen.
ſuhriba Unfreundlichkeit, Unmuth.
ſuhriſchi, ſuhrimi, ſuhrenes Kloſterkraut.

* **ſuhrſt** ſiepern von Schärfe, ſchründen, näſſen, ſchwären, wie die Brühe thut. is= ausſiepern.)

ſuhſt qualmen von Hitze (it. ſiepern, näſſen wie die Brühe. E.L.)
ſutti Dampf, Qualm von Hitze.
ſuttinaht bähen, brühen.
ſuttinaſchana das Bähen.
ſuttiga ſemme wäſſerig Land, da es zur warmen Zeit dampfet und ſchwarzet. E.L.

ſuhtiht ſchicken, ſenden
ſuhtitajs der da ſchickt, ſendet
ſuhtihts ein Bote, ein Geſandter
ſuhtiſchana die Sendung.

Compos.

aisfuhtiht verschütten, weg= fortsenden, wegschaffen, ap= herumschütten, at= hersenden, ee= ein= is= aus= no= hinsenden, abfertigen, pee= zuschütten.

Suikis wird im Oberlautischen derjenige genannt, der Litthauisch, Russisch, finnisch u. d. g. unter's Lettische menget.

suikischi runnaht also reden.

Suitums die Fülle, der Überfluss an allerley Gütern u. Nahrung.

Sukkas, sirgu= eine Pferdstriegel,

sukkaht bürsten, striegeln, kämmen, hecheln, galwu= den Kopf bürsten, sirgu= ein Pferd striegeln oder streigeln, linnus= Flachs hecheln.

sukkatajs der da bürstet, striegelt, hechelt.

sukkaschana das bürsten, Striegeln, hecheln.

sukkeklis eine Bürst, eine Hechel, drahnas oder drehbes sukkeklis eine Rock= od Kleiderbürste, linnu= eine Flachshechel.

Compos.

issukkaht ausbürsten, ausstriegeln, aushecheln

no= at= paht= über= sa= zusam̄

Sukkata die Dürrsucht.

Sukkurs Zucker.

[**Sukt**, is= entweichen.]

Sulla der Saft, die Süssen, bruchwasser oder Dünder, behrsu= Birkenwasser, dim. ite Säftlein.

sullu mehnesis der Saftmonath ist grössentheils der April, darin die Bäume Saft gewinnen und das Birkenwasser gesamlet wird.

Sullainis ein Diener, bedienter.

Summinaht begrüssen, willkommen heissen, bewillkommen,

summinatees ar ko sich mit jemanden bekannt machen, oder mit einem Kundschaft machen.

summinaschana Gruss, bewillkomung.

Compos.

sasumminaht bewillkomen.

Sumpis ein Sumpf oder Pfütze.

Sumpurns vid. purns.

Suns G. sunna der Hund, dim. ihts auch itis G. ischa, sunnu tekkums ein Hundelauff, derselbe Redensart wird in Curland für ein Stück Wegs gebraucht, so weit ein Hund zu lauffen pflegt, welches aber eine ziemliche Streck ausmacht, sunnu mehnesis ist grössentheils der August (sunnu purris ein Mohr E. L. vid. purns)

sunniht ausfilzen, einen ausmachen, ausschelten.

sunnitajs der einen ausschilt.

sunnischana das Schelten, ausfilzen

Compos.

is= no= sunniht ausschelten, mit Worten strafen, oder heruntermachen, dass der Hund nicht das Brodt von einem stehlen nehmen möchte.

Sursis ein Schreihals, d. i. ein Kind, das immer schreit und schreit s. e.

sursseht greulich weinen u. schreien

sursseschana das Schreien u. Sauren.

Sufferlis vid. sukkaht.

Sust verschwinden, verschlungen werden, verloren gehen, abgehen, sich verlieren, ne suddis nicht ver= vergolten.

suschana das Verschwinden etc.

Compos.

is= no= pa= sust vergehen, wegkom̄ etc.

pasuschana der Untergang, Verdamniss.

pasuddinaht verdammen.

pasuddinatajs der Verdammer.

pasuddinaschana die Verdammung.

sufteri (ari) suftrini Johannisbeerstrauch
melni = Aalbeerenstrauch.
suttis G. suscha ein Aal
suttini, suttischi Neunaugen, breite,
(suttischi heißen auch runde schma-
le Hölzer.)
suttinaht vid. suhst.
[suttrainis, suhdu = ein Misthaufe. E. L.]
swabbads, a frey, loß, ledig, quit,
swabbadas durris eine Thüre,
die ganz leise aufgeht.
swabbadiba die Freyheit, da man
loß von etwas ist.
atswabbinaht auslösen, befreyen,
erledigen,
atswabbinaschana die befrey-
ung, Erledigung.
atswabbinatajs der befreyer.
swagguli Unkraut im Roggen, das
schwarz brodt giebt.
swahrguls eine Schelle.
swargsdeht mit Schellen klingeln.
swargsdeschana das klingeln der
Schellen.
swahpulis ein Dampfhaf oder Koch-
kessel, dim. lihts.
swahrki der Rock, die Kleider dim. ziņi.
pusswahrtschi ein halb wollen
halb leinen Rock, it. was ein-
fächtig geworden.
swahrpsts (a) ein Bohrer, womit man
bohrt.
swahrpstiht bohren
swahrpstitajs der da bohrt.
swahrpstischana das bohren.
swaidiht (1) salben, schmieren, anstrei-
chen (2) bewerfen, vom sweest)
ar jaukuma salwes swaidiht
schminken, swaidamas sahles
Salben, Salzzeugen
swaiditajs der da salbet, it. der
da wirft.
swaidischana das Salben, it. werfen,

Compos.
apswaidiht besalben, beschmieren
bestreichen, it. bewerfen, ar suh-
deem mit Unflat beschmitzen.
ais = verschmieren
ee = einwerfen, no = zu tode werfen.
swaigsne der Stern, dim. ite, astes
oder astita swaigsne ein Schwanz-
stern oder Comet, ar swaigsnehm
spihdedams gestirnt, swaigsnes
deena H. drey Könige Tag
apswaignohts, apswaigsnojees es
ist bestirnt.
swainis des Weibes bruder.
swaine des Weibes Schwester.
swainens Weibes bruders oder
Weibes Schwester Sohn, f. ene.
= = Tochter.
[swakkas Harz E. L.]
swalstiht taumeln, wingsch eet swal-
stidams er geht taumelnd.
swalstitees sich schlenkeln und bewegen,
wenn etwas nicht feste hängt.
it. faullenzen.
swalstitajs ein faullenzer.
swalstischana das Schlenkeln, Tau-
meln, faullenzen.
swammis ein Schwamm. T.
swanniht mit den Glocken läuten
swannis G. wja der Glocken läuter
swannitajs der da läutet.
swannischana das Geläut d. Glocken.
Compos. ee = ein = is = aus =)
apswanniht beläuten, (no = zu läu-
ten endigen, sa = zusammen läuten.
swars vid. swehrt. —— swargsdeht vid swahrguls
sweedri der Schweiß.
Sweedris ein Schwede, Sweedru sem-
me Schweden.
sweegt brenschen, wiehern,
sweegschana das brenschen etc.
sirgs nosweedsahs das Pferd zu-
brenschet sich.
[sweergsde anstatt swirgsde grand. Thom.]

[~~swēeſch, ~~ frisch, ~~ ~~
~~sweeſchums die frischigkeit~~]

sweeſt werfen
sweedejs ein Werfer,
sweeſchana das Werfen.
sweedums ein Wurf.

compoſ.

aiſsweeſt hinterwerfen, ap= be= at= zurück= ee= ein= iſ= aus= no= weg= pahr= über= pee= bey= zu= ſa= zuſammen.

sweeſts m. die Butter, dim. ſweeſtin. ſweeſta mehle eine glatte Zunge.

swehpeht räuchern,
swehpeſchana das Räuchern.
swehpinaht id. q. kwehpinaht.

compoſ.

apswehpeht beräuchern, iſ= ausräuchern etc.

swehreht schwören, beeidigen, huldigen, nepateeſi= einen Meineid thun,
swehretajs der da schwöret.
swehreſchana das Schwören; d. Eid,
nepateeſa= ein Meineid, uſtizzibas= Huldigung.
swehreſtiba ein Schwur od. Eid,
ar swehreſtibu eidlich, ar swehreſtibu apņemtees verschwören.
swehrinaht compoſ. mit vielen Worten schwören

apswehreht beschwören, no= abſ= (it. verfluchen C. L.) ſaſwehretees sich zusammen verschwören, (wettern) ſaſwehreſchi, ſaſwehrinahti Eidgenossen.

swehrs ein wildes Thier oder Bestie, ein Wild oder Unthier.

swehrt wägen, tas ne daudſ ſwerr das wiegt nicht viel, kohku swehrt heißt beym abhauen zusehen, auf welche Seite er überwichtig ist u. fallen wird.
swehrejs ein Wäger
swehrſchana das Wägen.
swars das Gewicht, uſ ſwarru uslikt auf die Waage legen, ar pillu ſwarru völlig.
swarrineeks (eneeks) ein Wäger, abwäger.

compoſ.

eeſwehrt einwägen, no= ab= etc. (übervortheilen)

usſwehrt heißt bey den Bauleuten auch ein Gebäude wiegen.

swehts, a heilig, selig, heilsam dies. tajs.
swehta deena ein feyertag, festtag, swehdeena der Sonntag, (* swehdeenas eeſahkums der Vorsabbath. C. L.) pl. feyertage, swehta leeta ein Heiligthum, swehta dſihwoſchana ein unsträflicher Wandel, swehtus wahrdus ſazziht schwören, einen Eid ablegen, ar swehteem wahrdeem apſtiprinaht mit einem Eide betheuren, ar swehteem wahrdeem leegtees sich verreden u. dabey hoch vermessen, par swehtu zelt, eezelt einen canonisiren, swehta buhſchana die Heiligkeit.
das Wort swehts hat noch eine gar besondere Bedeutung und wird so gar in sensu malo gebraucht, als: swehts nasis ein Messer, der von die Wunde zu sehr schmerzt, swehts kohdums ein Biß, der zu sehr schmerzt und nicht heilen will, swehti sohbi Zähne, deren Biß sehr wehe thut, swehts rutks Meerrettig, = rutks Meerrettig weil er schärfer ist als der andere, swehts putns ein Storch, weil man es vor Sünde hält, ihm Leides zu thun.

swehtigs selig, glückselig, heilig, heilsam.
swehtiba der Segen, das Gedeihen, die Heiligkeit, ta mehſchiga= die ewige Seligkeit.
swehtums die Heiligkeit.
swehtijums das Geheiligte, das Heilige.
swehtki das Fest, die Feyertage,
swehtkus turreht das Fest celebriren, swehtku mehneſs der Festmonath, darin das Weihnachtfest einfällt.
swehtexlis ein Heiligen bey der ~~[illegible]~~ Catholik.

[swehtelis ein Storch. Thom.]
swehtiht heiligen, segnen, feyren,
swehtitajs der da heiliget, segnet.
swehtischana die Heiligung, Segnung, Feyrung, das Heil.

Compos.

apswehtiht segnen, gesegnen
atswehtes der achte Tag nach den hohen Festtagen, als: seemas-swehtku atswehtees Neu Jahr, teeldeenas = = der Sontag Quasimodogeniti, wassaras = = das Trinitatis Fest. die Bauren aber verstehen eigentlich unter atswehtes die Feste nach dem alten Calender.
eeswehtiht ein heiligen, einsegnen, weihen, einweihen, basnizas eeswehtischana eine Kirchweihe.

sweijoht fischen, siwis = Fische fangen,
sweineeks ein Fischer
sweijoschana die Fischerey, der Fischfang
sweija der Fischfang, sivschu = der Aalfang.

Compos.

ap = befischen, is = aus = no = zu Grunde fischen etc.

sweiks, a gesund, frisch
sweizinaht grüssen, bewillkommen, Gesundheit wünschen
sweizinaschana der Grüss.

Compos.

apsweizinaht begrüssen.

swekkis (e) Harz, Gummi, Kiedren
swekke Weihrauch von Amerika,
swekkains kohks Kienholz.
swekkoht harzen, rechen, is = aus = vergrehen.
swekkoschana das harzen, Rechen.

swelt senzalen, glimmen
swelschana das Glimmen
swelme der Dampf von glimmenden Kohlen, swelmes smarscha (Brandgeruch)

swengelis der Schwengel an der Deichsel.
swert id. qd swehrt E.L.
swesch, scha fremd, ~~[illegible]~~ sweschi Fremden, Gäste, no sweschas semmes ein Fremdling, Ausländer,
sweschineeks ein Fremdling.
no sweschenes aus der Fremde.
sweschineeziba Wallfahrt. E.L.

swezze eine Kerze oder Licht, dim. ite, ejes = Lampe,
swetschu deena Lichtmess.
swetschu mehness ist gröstentheils der Februarius, weil die heidnischen Letten alsdann den Seelen der Verstorbenen geopfert. cf. Eink. hist. lett.

swihri schüppen, dim. ischi.
swihnains schüppicht.
swihroht schüppen, no = ab =
swihroschana das Schüppen

swihst schwitzen
swihschana das Schwitzen
swihdamas sahles Schweiz gäul, wer oder Drosseln.

Compos.

apswihst beschwitzen, is = aus = no = pee = sa = be = no = sa = swihdis geschweitzig.

[swihte, zeppures = eine Hutbinde. E.L.]
[swihte ein bauer Kaul. Old.]
swikke der Schweider, der Zapfen oben in der Donner zum Luft machen.
[swikkis (e) id. qd swekkis E.L.]
swikls m. rother Rübe od Beete.
swilpoht (eht) flöten, pfeifen. — * swilpis ein Daumpfaffe, dim. itis. E.L.
swilpe eine Flöte, dim. ite.
swilpotajs ein Pfeifer, Flöter.
swilposchana das Pfeifen, flöten, Gepfeifte.

Compos.

is = ausgepfeifen, no = ab =

(* swilschana das Sängen pass.
swillinaschana d. Sängen act.
swillinatajs der da sänget,
gut oder aubrennet.)

swilt sie sängen, versengen.
swillis ein Mensch, der am Feuer
steiset und sich die Haare
oder das Hemd versengt. f. e.
swillinaht etwas sängen *
compos.
apswilt sich besängen
apswillinaht etwas besängen
noswillinaht absängen
noswilt sich ganz besängen
peeswilt angebrannt werden
ein Gericht oder andre Speise.
peswillinaht anbrennen lassen.
swinneht sengen, swehtkus = das
Fest sengelich begehen.
swinneschana das sengen.
compos.
noswinneht zu Ende sengen.
swins m. Bley,
swinnains bleyern.
swirbulis ein Sperling, or Spatz.
swirgsde grand oder Kies,
grobsteinig Sand am Ufer und
Bach, swirgsdes semme sau-
dig oder steinig Land, acker.
swirkt aufreißen.
rudsi semme swirgst der Ro-
gen reißet und fällt auf den
Boden (mit einem Schall.)
szepteris der Scepter. T.

Tà so, also, auf diese art, dergestalt,
dermaßen, tà kà so wie, so als,
indem, seitdem, so bald als, der-
gestalt daß, so gar daß, tà kà nek
so daß gar, so daß nicht, tàpat
ebenso, eben also, eben so wol,
dennoch, nichts desto weniger, des-
gleichen, gleicher weise, ingleichen,
gleicher gestalt, tapat kà gleich
als, tapat darriht kà zits ebenso,
wenn andern gleich thun, tà likt
desgleichen, tà likdarridsan des-
selbengleichen, tà le denn allerorst,
tà — kà —, so wol — als auch,
kà — tà —, wie — so —

tabbaks Toback, dim. Zinsch, tabbaku
Yert Toback schmauchen, rauchen.

tad alsdann, damals, tad wehl noch
damals, denn noch, tad kad, tad kà
damals als, nu tad nu denn, nu
wolan, jà tad ja denn, ja aber,
ko tad was denn, kas tad wer denn
tad — tad —, dann — denn —, bald
— bald, als: tad tiho, tad to, denn
dis denn das, bald dis bald das,
tad — kad — alsdann — wenn —
kad — tad — wenn — so.

tadeht vid. deht.

taggad, taggadin, taggadiht jetzt, gleich
jetzt, nun, it taggadin eben jetzt,
taggad tikkai nun erst.

tahds, a ein solcher, dergleichen, tahds
ar tahdu ein paar solcher, gleiche,
tahds pats eben ein solcher, von
dergleichen Art, tahds pats atkal
kapt, kà bijis auf seine alte Ma-
nier (art und weise) wieder kommen

tahdai adv. immer so.

tahlsch, ta weit, entlegen, fern, tahtu
zettu eet einen weiten weg gehen
baht, tahtu adv. weit, ferne, tahtak
tahtaki weiter, jo tahtaki noch weiter,
ferner weit.

14

* 1538
d. 673

no tahtenes von weitem, von ferne
us tahtenes in die ferne hin, = braukt eine weite Reise thun.
no istahtam von weitem her.
tahtums die Weite, distanz.

Tahmi oder Tahmneeki werden die Letten von Schrunden an bis an die preußische Grenze genannt, um ihres dialects willen, vid. Gram. §.

[tahrpinaht verzieren, E.L.
tahrpinaschana die Verzierung]

tahrps ein Wurm, dim. insch. tahrps kas labbibu iszehrt ein Korn, würm.
tahrpains wurmisch, wurmstichig.
tahrpenis, tahrpu wehsch bud. ... E.L.

[tahrst ein Stock abschölen]

tahsis Taber, d.i. die feine äußere Birkenrinde, die wie eine dünne Papier über die andere liegt.

[tahst ~~bohr~~] aptahstiht ein Stock abschölen]

taiminsch ein Lachsforell.

taisiht machen, verfertigen.
taisitees sich machen, ## it. od. qd. sataisitees.
taisitajs ein Verfertiger, wirw. ju taisitajs ein Dreiler etc. ad init.
taisischana das Machen.
taisijums das Machwerk.

Compos.

aptaisiht um etwas machen, dahrsu ar wiju = den Garten mit einem Zaune verwahren, sawu waigu ar ko = sein Gesicht verstellen.
attaisiht aufmachen, öfnen.
eetaisiht einmachen, einrichten, anlegen, zellu = den Weg einbahnen.
istaisiht ausarbeiten, zieren,

(zieren, formen, formiren E.L.) ne istaisihts ungestalt. E.L.
notaisiht Stück vor Stück machen.
pataisiht verfertigen, zurichten.
pahrtaisiht übermachen, befestigen.
peetaisiht anmachen.
sataisiht zubereiten, zurechtmachen, verfertigen, sataisitees sich bereiten, sich zurecht od. gefaßt machen, sich zurüsten, sich zu etwas anschicken, sataisama deena der Vorsabbath.
ustaisiht aufbauen (E.L. bessern, ändern) ehku = ein Gebäude bauen, anlegen, aufführen.

taisns, a gerecht, billig, wahr, wahrhaftig, richtig, rechtschaffen, was sich gebührt, taisns wihrs ein redlicher, aufrichtiger Mann, = kohks gerades Holz, ein feine## gerader baum, = zelsch ein ebener, gleicher, gerader weg, taisnu parahdiht beglaubt machen.
taisni aufrichtig, recht etc.
taisniba Gerechtigkeit, billigkeit etc. tas irr taisniba das ist wahr, ar taisnibu mit gutem fug, it. es ist aufrichtig zugegeben, ne buhs taisniba nu wird es sich zeigen, nu wird es gerad stehen.
netaisns ungerecht, unbillig, falsch adv. i: netaisni sohdiht unschuldig strafen, netaisniba Lüge, unrichtigkeit etc. Untugend.
taisnoht gleichrichten, rechtfertigen.
taisnoschana die Rechtfertigung.

[tak doch, dennoch, takmehr dennoch aber, nichts destoweniger. T.]

*talka ein Talk, d.i. wenn eine Menge Personen zu einer Tages Arbeit zusammen gebeten, bey der Arbeit gespeiset und nach der Arbeit tractirt werden.

* ~~[struck through, illegible]~~
takas ahda stehet in der Lett. bibel anstatt ahpschas ahda Dachsfell.

talzineeks einer von den Ar, beitsgästen. f. e.
patalzineeks der nicht eine Ar, beitsgast gewesen und doch zum Traktament sich einstellt.

tallerkis ein Teller. T.

tamehr bis dahin, bis so weit, tamehr — kamehr — so lange — bis.

tammî, besser tannî pl. tammîs besser tannîs ist der Abl. loc. von tas der, ta die, tannî laikâ zu derselben Zeit, tannîs laikôs zu denselben Zeiten.

[tange eine Zange. T. E. L.]

tapehz vid. pehz.

tappa ein Zapfen, dim. ina, [tappas strehgele ein fisch zapfen E. L.]

[tappinaht borgen, leihen, fürnehmlich so reden die Polnischliefländer. E. L.
naudu us=sa= tappinaht Geld aufborgen, aufsuchen, zusammen borgen.]

taprinaht zeugen
taprineeks ein Zeuge
taprinaschana das Zeugen.

tapt werden, gelangen, gerathen, lai tohp es werde, gan tapschu mahjâs ich werde wol nach Hause kommen, nelaimê tapt in Unglück gerathen, vessels=genesen.
istapt zu Dank machen, es wińnam ne warru istapt ich kann es ihm nicht zu Dank machen
satapt auch sastapt begegnen.
sataptees auch sastaptees sich, einander begegnen,
(no Deewa sastapts von Gott beschert.)

at tapt wird loß werden

tarba eine Jägertasche oder ein Säckchen, das man über die Schultern hängt, it. ein Tornister.

tas [illegible] ta der, die, das vid. Gr. S.

tas neva teesa das ist nicht wahr,
kas tew to sazzijs wer hat es dir, wer hat dir das, wer hat dir solches gesagt? tas — kas, derjenige — welcher, ta — kas, diejenige — welche, zaur to dadurch, daher, bes tâm ohne dem, lihdstam bis so weit, no ta davon, daher, ar to damit, pee ta daran, pahr to darüber, par to dafür, us to darauf, pehz to, pehz tam, pehz ta darauf, darnach, pa tam inzwischen.

tatschu dennoch, jedoch, nichts desto weniger, gleichwol.

Tatteris ein Tartar.

taue ein Floßthau.

tauks, ka, fett, feist, discr. ajs, tauka semme fruchtbare Erde, taukas sahles fettwurz,
tauks subst. fett, talg, tauki Schmeer, sohsu tauki Gänseschmaltz,
taukums die Fettigkeit, Feistigkeit.

taukskeet 3 Mos. 6,21. röst, (in Oel oder Fett schmoren)

taupiht schonen, sparen, kargen, zu rathe halten, sawu dsihwibu = sein Leben schonen, naudu = Geld sparen, sawu dsihwibu ne taupidams no eet sich hinein wagen.
taupigs, a sparsam.
taupitajs ein Sparer.
taupischana das Sparen, die Sparsamkeit, Rathsamkeit, Nüchlichkeit.
compos.
aistaupiht sawai muttei vor sein Maul ersparen
pa= us= versparen.
sa= zusammen sparen, erkargen, zusammen kargen.

taure ein Jägerhorn, ganna taure ein Hirtenhorn.
taureht auf ein Horn blasen.
tauretajs ein Hornbläser.
taureschana das Hornblasen.

taurinsch ein Zweifalter, it. eine Blüthe die wie ein Zweifalter auf der Erden liegt.

pagasta tauta

taustiht betasten, berühren, befühlen,
taustitajs ein Betaster
taustischana das betasten, befühlen.
Compos.
aptaustiht befühlen = is = aus = pa = [illegible] =

tauta eine Nation, Volk oder Geschlecht, it. eine Art, tautas behrni Fremdlinge, tahdas paschas tautas gleicher Art, no ne labbas tautas von keiner guten Art, wisfada sirwju tauta allerley Gat[tung] [illegible].

taws, a dein, deine.
tawejs, a auch tawajs, a d. d. deinige. tawahds

tazzis g. tſcha ein Pfote.

tè da, hier, lihds tè bis hieher.
teju da, hier, daselbst, hieselbst, nahe.
teju klaht hart bey, nahe bey, it teju, pat teju, ihsti teju ganz nahe, lihds teju bis hieher, bis dorthin.
tejup dahinwerts, teitan daselbst, dahin
no tejenes, no tennenes von dannen,
us tejenes, us tennenes dort, hin, dahin, lihds = = bis dorthin, bis [illegible] dahin.
pa tejeni, pa tenneni da hinaus.
tebe interj: wird gebraucht, wenn man sich besinnet, und heist: ja freylich, das ist auch wahr, das hatt ich nicht gedacht.

teegelis ein Ziegel. T.

teek so viel, ohtru = noch ein mal so viel, diwi = zweymal so viel,
teekams bis daß, so lange (dir, weil, unterdessen E.L.)
teekahrt so oft.

teekt [illegible]
peeteezigs gnugsam, genüglich, vergnügt = buht sich genügen lassen. E.L.

teept teeptees Obstatt halten, mit Worten streiten und Recht haben wollen, it. sich zanken, disputiren. E.L.
teepejs ein Disputirer, Zänker.
teepums, teepschana das Streiten, das obstatt halten.
teepsche (akï is, a) ein Streithansel, d. i. der immer recht haben wollte.
Compos.
noteeptees beständig Obstatt halten.
noteepejs ein Abhaderer.

teerpt erlauben, vid. tirpt.

tees, teesa, teesi adv. wahr, wahrhaftig, gewiß.
teescham recht, wahr, wahrhaftig, fürwahr, warlich, freylich, allerdings, sicherlich, ohne Zweifel, teescham brauzt gerade zu, gerade, [illegible] fahren, tik teescham so wahr, teescham tees wahrhaftig wahr, ganz gewiß wahr, ne teescham atbildeht hin und wieder antworten, ausflüchte suchen.
teesa (1) das Recht, Gericht, Urtheil, teesas leeta eine Rechtssache, teesu turreht das gericht halten, teesu nest, spreest, nospreest rechtlich erkennen, urtheilen, das Recht oder Urtheil sprechen, pehz teesas, zaur teesu gerichtlich, pehz teesas darriht rechtlich verfahren, preekſch teesas aizinaht vors gericht fordern, assins = teesa Bluturtheil, sawada teesa eigenes Recht oder privilegium, teesas kungs gerichtsherr (Rathsherr) teesas nams Richthaus, gerichtsstube, (2) Theil, Antheil, Gebühr, Gebiet, ta desmita teesa der zehente theil, to desmitu teesu doht verzehenten, tehwa teesa väterlich Erbtheil, basnizas = Kirchen Gebühr, kunga = des Herrn Gebühr, was dem Herrn abzugeben, [illegible], teela kunga = fürstenthum, fürstlich gebieth, (it. der fiscus, zaur teesu noxemt confisciren. E.L.) (* Rechtmäßigkeit)
biskapa teesa bisthum.

G.scha
teesnessis ein Rechtsfinder.
teesaht richten, urtheilen, teesatees rechten, processiren; =par ko sich streiten.
teesaschana das Richten, der Process.
teesatajs [illegible] ein Richter.

Compos.

isteesaht ausrichten.
noteesaht bestrafen, beurtheilen.
pateess, sa wahr, gewiss, wahrhaftig, discr. ajs. ne patees falsch, unwahr.
pateesi fürwahr, wahrhaftig, warlich, gewisslich.
pateesigs, a wahr, wahrhaftig
pateesiba die Wahrheit.
sateesaht verstreiten.
weenteesigs (adv. i) einfältig, ohne falsch, aufrichtig.
weenteesiba die Einfalt, Aufrichtigkeit.

teews, a dünn, schmal, discr. ajs.
teewums die Schmaligkeit.

tehls (is) Bild, Gestalt, Bildniss.

tehrauds Stahl.

tehreht zehren I.
tehretajs ein Zehrer, nepareisi= der alles verschleisst und verschwendt.
tehreschana it. tehrinsch die Kosten.

Compos.

aptehreht aufzehren, is= verthun, liederlich durchbringen, no= verzehren (E.L. entfäuchten)

tehrpinaht Pferde oder Vieh arzen, wegen durch aderlassen, Maul, reinigen etc.
tehrpinaschana das Curiren der Pferde oder des Viehes.
tehrpixis ein Pferde= oder Vieharzt

tehrpt Kleiden.
tehrpschana das Kleiden, bekleid

Compos.

aptehrpt bekleiden, is= ausputzen, ausschmücken, no= gänzlich bekleiden.

tehrseht schwatzen, scherzen, schastern,
tehrseschana das Schwatzen etc. gexxiga= (Narrentheidung.
tehrsetajs ein Schwatz, vogel, ein Spottvogel.
istehrsetees ausschwatzen.

teht die Rinde des Holzes abschaben und glatt machen, it. beschauen, gallen
teht das Fass beschauen u. fest machen.
teschana das Beschaben, Beschauen.

Compos.

apteht rohnes Holz bearbeiten, die Rinde abstreichen, abhauen, entschälen, (entrinden.
noteht beschaben.

tehws der Vater, dim. tehtiths auch tehtinsch, wezzajs tehws der Grossvater, wezzi tehwi, wezzu tehwi, tehwu tehwi die Vorfahren, zeenigs tehws so wird der Herr im Hofe, imgleichen der Prediger von Bäuerlichen Letten genannt. patehws ein Stiefvater.

cf. mahte

NB. Wo nur respectus parentelae ist, da nennen die Letten einen Verwandten tehws. durch wezzajs tehws verstehen die Letten bisweilen auch unsern Herrn Gott, als: nu jaw wezzajs tehws atkal bartehs nun kreist der alte Vater schon wieder, d.i. es donnert. Tehws heisst auch nach heidnischer Art ein Abgott, als: meschha tehws der Waldgott.

Tehws wehl nesoa peedsimmis, dehls jau Rihgâ der Vater ist noch nicht jung geworden, und der Sohn ist schon in Riga; ist ein Lettisches Räthsel, und bedeutet Feuer und Rauch.

tehwinsch heisst ein Väterchen, Bogen, schschu= ein Gänse Väterchen.

tehworis G. tēha ein Schwiegervater.
tehwischkis, ka (E.L. tehwischkigs) väterlich, sawâ tehwischkâ dalâ in sein Väterliches (Erbtheil) kommen, in des Vaters Stelle tret.
teju vid. tè.
teikt sagen, erzehlen, berichten, fürgeben, it. loben, rühmen, erheben, labbu = gut heißen, billigen,
teiktees sich ausgeben, par kahdu kungu = sich vor einen Herrn ausgeb.
teikschana die Erzehlung, it. das Lob, der Ruhm, Preis. Der Bericht.
teizams lob- und rühmenswürdig, neteizams unberühmt.

Compos.

eeteikt einsagen, einbilden, it. an, genehm machen.
isteikt aussagen, erzehlen, kundmachen, it. ausrühmen.
noteikt loben, ausrühmen.
pateikt erzehlen, it. danken, dankbar seyn.
pateizigs, a dankbar (adv. i.)
pateiziba die Dankbarkeit, der Dank, die Danksagung.
pateikschana id. pateizibu aug pateikschanu doht, sich erzeigt danken, sich bedanken.
teitan vid. tè.
tekka vid. tezzeht.
tekkis auch tekkulis ein Laufhund.
tetsch: tta ein Kalb, dim. tetsch, tella wehders ein Kalbsbauch, it. ein dem, fressen Kind, dessen Bauch wie eine Trommel gespannt ist. -peens —p.
telts (is) ein Gezelt. T.
tennenes (i) vid. tè.
* [tenzinaht, pa- danken. Thm.]
tesmens (E.L. tesms) Euter, milch, es seye an einer Kuh oder Schweine.

* Tennis, Tennitis ist ein Mannsnahme und im Curlischen nicht bekannt.

tetteris ein Birkhahn, pl. Birkhüner, tettera mahte eine Birkhenne.
tew vid. tu.
tezzeht laufen, fliessen, rinnen, (rudsi tekk das Korn reifet.)
tezzetajs der da läuft, ein Läufer.
tezzeschana das Laufen.
tekkohts uhdens ein fliessendes Wasser.
tekka ein Fußsteig.
tekkuls (is) ein Läufling, unstät flüchtig, semes = ein Landstreicher.
tezzeklis ein Wunder Kreisel, der gedreht wird. it. tezzele.
tezziņu laufend.
tezzinaht jagen, assinis = Blut vergiessen, ader lassen.
tezzinaschana das [illegible] Jagen.

tekkaht laufen, tekkalaht hin und her laufen.

Compos.

aistezzeht hin = dahin laufen, dahin fliessen, laiks aistekk die Zeit fährt dahin, vergeht, verstreicht.
aptezzeht umlaufen, befliessen, ar assini = beblutet, aptezzetees sich belaufen, wird vom Vieh in der Brunstzeit gesagt.
attezzeht herlaufen, herfliessen.
eetezzeht einlaufen, einfliessen, [illegible] labbiba eetezzejusi auch eetezzejusees das Korn ist reif oder zeitig.
eetezzinaht einjagen, it. reif mach.
istezzeht auslaufen, ausfliessen, azzis istekk die Augen triefen, tahlu istezzeht sich weit ausbreiten, tas us deßmit dahlereem istekk das beläuft sich auf zehn Rth.
istekka ein Arm eines Flusses oder Bachs, ein Ab- Ausfluß, Ausgang eines Teichs oder Stauungs, it. eine Wasserquelle, uppe kas ar daudz istekkahm jührâ eetekk ein Strohm, der sich in vielen Armen ins Meer ergießt.
istezzinaht vergiessen.

semmterris ein Landstreicher.

noterzeht hin- zu hinder laufen, hin, ab-fliessen.
noterka ein abfluss, wasserstrohm.
noterzinaht abjagen.
paterzeht ein wenig laufen.
pahrterzeht überlaufen, überfliessen.
peeterzeht zulaufen, beyfliessen.
faterzeht zusammen laufen, zusammen fliessen.

[**tihdiht** aufrechten. E. L.
tihdischana die Aufrechtung. act.]

tihkls, ein Netz, dim. insch.
meddineeka- ein Jägergarn.

tihkoht (oht) auf etwas seine Augen richten, darnach lauren und es haben wollen.
tihkoschana die laurende begierde.

Compos.

pahrtihkaht nachsinnen E. L.

tihne ein hölzernes Geschirr wie eine Balje mit einem Deckel. dim. ite.

tihrs, a rein, lauter, klar, tihrs felts fein oder unverfälscht Gold dieser ajs, adv. i. tihri melli lauter Lügen, tihri isgindis der ganz (gänzlich zu Grunde gegangen)
tihrums dasfeld der Acker.
tihrumneeks der im flachen feld, dem wohnet.
tihriht reinigen, läutern, säubern, fegen, klar machen.
tihritajs ein Reiniger.
tihrischana die Reinigung.
tihriba die Reinigkeit, das Unverfälschte.

Compos.

istihriht ausreinigen, no- absäubern

tihsch, scha vorsätzlich, wissentlich, ar tihschu prahtu vorsätzlich, fürsetzlich,
tihschi, tihscham, tihschu adv. aus fürsatz, vorsätzlich, freventlich.

ne tihschi von ohngefehr, zufällig, unwissentlich, unversehens.

tihfls v. gd tifls E. L.

tihstiht vid. tiht.

tiht winden, wickeln, tinnams aus ein Windel,
tihtees ar ko mit einem einen Umgang haben, sich mit einem abgeben, ar laudim ne tihtees die Gemeinschaft der Leute fliehen, ne tinnams ar ko unverworren.
tinnejs ein Winder.
tihschana das winden, it. der Wandel, Umgang.
tihtaws (a) die garnwinde od haspel.
tinnekls windeword.

Compos.

notiht abwinden, abhaspeln, sa- zusammen wickeln, us- aufwickeln.
tihstiht winden, wickeln
tihstischana die Einwickelung.

Compos.

aptihstiht bewickeln, ee- ein- is- aus- no- ab-

tihtiht trotzen, tihti wirrcems in ne eij ehst trotze hier und geh nicht weg.
tihtischana das trotzen.

tihteris ein Kalkuhnscher Hahn, pl. die Kalkuhnen, a- tehwinsch ein Kalkuhnsch Väterchen, a- mahtite ein Kalkuhnsch Mütterchen.

tix (1) vor den Adj. u. Adv. so, als: tix leels so gross, tix tohti so sehr, tix dauds kà so viel als, tix labb — tix labb, tix labb — kà so wol — als auch.
(2) so viel, ne tix nicht so viel, es tix par to behdaju ich frage so viel darnach, tixpatt gleichviel.
(3) nur, lai winsch tix nahk lass er nur kommen.
(4) kaum, tix (tix ko) es xtiùu mahjâs ich bin kaum nach Hause gekommen.

tik ko warreht mit genauer Noth können.
(5) tik ne beynahe, fast, schier, weinig, ... es tik ne (tik ne ko es) buhtu krittis es wäre um ein Haar gefallen.
tikkai nur, ja tikkai so nur, tikkai ween nur allein, tà tikkai so nur, nur allein, tad tikkai nur erst, dann erst.
tikkus tà tikkus zittadi bald so bald anders.
~~[illegible]~~
tikkums und } vid. sequ.
tikku tikkam }
tikls (a) brauchbar, ordentlich, ne tikls ein Taugenichts, netikli adv. unordentlich.
tikkums alles was sich schickt, it. die Tugend, kam labs tikkums der eine gute Art an sich hat, pehz werzaku tikkumeem buht nach arten, kas teem baušlibas tikkumeem peeklahjams ein gutes Leben, del. E. L. netikkums Untugend, Laster.
tikkuschi hurtig, fertig, geschicklich mit allem Fleiß, bald; = darriht fleiß anwenden.
tikku tikkam brav, unaufhörlich = nokult derb abprügeln; = atkahrziht einem oftmal einbläuen.
tizziba der Art, Gewohnheit vid. tizzeht.
<u>tikt</u> geschehen, widerfahren, praes. teeku.
(2) gelangen, mahjās tikt nach Hause kommen, nelaimē = in Unglück gerathen, prohjam = fort = zurecht kommen, apkahrt = rund herum Zurechte.
Compos.
aistikt an = hinreichen (gelangen)
istikt zurecht = auskommen, es ne warru winnam istikt ich kan es ihm nicht zu Dancke machen, istiktees gelingen, = schana das auskommen.
notikt geschehen, widerfahren, gereich werden, tas tà notizzis das hat sich so gefügt, notikkuschas leetas geschichte, notiktees sich ereignen, zutragen, sich fügen, erfolgen, tas noteekahs das geschieht, ereignet sich, tà notikt (ees) kà sazzihts mittereffen, notikschana der Verlauff der Sache.
pahrtikt genug haben, auskommen, pahrtikschana das auskommen.
peetikt genug haben, zureichen, peetizzis begnügt, peetizzigs genugsam peetiktees sich genügen lassen, peetikschana die Zufriedenheit, peetiziba die Genugsamkeit.
satikt (ees) begegnen.
<u>tikt</u> gefallen, belieben, praes. tihku, winnam ne tihk mahzitees er hat keine Lust zu lernen oder zu studieren, lai tew tihk lai ne tihk es mag dir gefallen oder nicht, es sey dir lieb oder leid, tà islohzihts, kà ween tihk es ist geschmeidig nach Wunsch oder dass es eine Lust ist, man tihk es gefällt oder beliebt mir
tihkams artig, gefällig, kà tihkams nach belieben.
tizzis wohl geartet.
tizziba vid. tizzeht.
Compos.
patikt gefallen, belieben, gelüsten, tas man patihk das ist mir lieb, patihkams beliebt, artig, gefällig, geschicklich, patikschana das Wohlgefallen, das Belieben, die Zuneigung.
<u>tillinaht</u> linnus flachs ausbreiten dass er zum braken begüren wird, linnu tillinaschana das ausbreiten des flachses etc.
<u>tilpt</u> eingehen und Raum haben.
<u>tilts</u> m. eine Brücke, dim. tiltinsch.
<u>timmereht</u> zimmern T.
timmermannis ein Zimmermann.

timpe ein Tümpel.
tinnexlis vid. tiht.
tintelekt vid. tuntelekt.
tirdiht aufrichten, ausfragen (mit guten Worten) ob was gethan.
tirdischana die Aufrichtung oder ausfrage.
tirgus der Markt, dim. tirdsinsch
tirgoht dingen, tirgotees mit sich dingen lassen.
tirgoschana das lange Dingen.
tirpt vertauben, verstarren
tirpschana die Betaubung.

compos.

aptirpt betäuben, no= ee=
tirraht id. qd. tirdiht.
tirrinaht Zerren.
tirsaht id. qd tirdiht.
tisch so treibt man die Hüner, tisch laktâ so treibt man die Hüner zum schlafen, vid. lakts.
Tisch laktâ ist auch ein gewisses Lettisches Spiel, ohngefehr wie die blinde Kuh.
tifls, la lahm, tifla mehle das anstossen der Zunge, tifla wallôda eine stamrende Sprache, tiflu darriht lähmen.
tifliba die Lahmigkeit.
tittilbis ein Roggenvogel.
tizzeht glauben, trauen, sich einbilden, ne= mißtrauen, tizzeschana das glauben, trauen,
tizzams glaublich, vermuthlich,
tizzedams glaubend, glaubig.
tizzigs, a sittig, glaubig, Deewa = fromm, gottselig, bes= treulos, ne= unglaubig, mißtraulich, ungetreu, adv. igi. ((der Credit,))
tizziba (1) der glaube, die Treue, leeka= falscher glaube, atkahpees no tizzibas treulos werden, jauns eeksch tizzibas ein Neuling.
(2) die Art, gewohnheit, tur jau tahda tizziba dort ist schon eine solche Manier, pehz tauschu tizzibas üblich, ne pehz tauschu tizzibas ungebräuchlich, pehz wezzu tauschu tizzibas nach alter Art und Brauch.

Compos.

peetizzeht, us= ver= zu= anvertrauen
ustizzinaht id.
ustizzams, redlich, ehrlich, treu, aufrichtig.
pee= us= tizzigs ehrlich, aufrichtig, redlich, treu, treulich, ustizzigs draugs ein aufrichtiger freund, ein Vertrauter.
pee= ustizzigi auf Treu u. glauben.
pee= ustizziba Zuversicht, Vertrauen, Treue, Redlichkeit.
Tohms Thomas.
tohrnis ein Thurm, wakts= eine Warte.
tohwers ein Zuber, ein gefäß, dim. insch.
tox doch. T. E. L.
tomehr dennoch, jedoch, gleichwol, nichts desto weniger, bet= dennoch aber, aber doch, = ween zum wenigsten.
trahpiht (eht) treffen.
trahpischana das Treffen.

Compos.

notrahpiht dahin treffen, pa= treffen,
pee= an= sa= be=
traipiht beschmieren, beschmutzen, streichen, schmieren
traipeklis ein flecken.

Compos.

aptraipiht beschmieren, beschmieren, bestreichen.
aptraipums flecken, Mackel.
traks, kka doll, wild, abgeschmackt, unsinnig, wahnsinnig, adv. i.

eij traks gehʃ Narr! kà traks
greeʃtees wüten, toben.
trakkains ein Thor.
trakkums die Dollheit, Thorheit,
der Wahnsinn.
trakkoht dollen, haudthieren, lärmen, rasen, unsinnig werden,
wahnsinnig seyn (sich rasen)
trakkotajs ein Lärmer, Unsinniger
trakkotaja rohka die Hand,
damit man Unsinnigkeit aus,
übet.
trakkoʃchana das dollen etc.
tralleht trallen, singen ohne Worte
tralleene ein Frauenzimmer, das immer trallert.
trallesʃchana das Trallen etc.
tramdiht id. qd trenkt.
trauks m. ein Geschirr, Gefäß, faß
dim. zinsch, ahdains wihna trauks
ein ledern Schlauch, trauki Geräthschaft.
traukt beschleunigen
traukteés eilen
traukʃchana die Beschleunigung.
traufls, a brock, brockig.
*traz trotz,
notrazzeht abtrotzen.

(* trauzeht schrecken, act. no meega
trauzehts taept im Schlaf aufschrecken
trauzeʃchana das Schrecken. act.
Compos.
istrauzeht, ʃa = rein, aus = erschreck.)

treekt wegjagen, wegstäuben, treiben
treekʃchana das Wegjagen, etc.
Compos.
aistreekt fortjagen, vertreiben, no=
weg = is = aus = ʃa = zusammen,
zusammen.
treept streichen, schmieren
treepʃchana das Streichen, Schmieren.
treilens das mittlere Wagenholz.
trekns, a fett, frisch, dick und rund,
trekna ʃemme fette Erde, treknas
wehders ein dicker Wanst.
treknums } die Fettigkeit, Frischigkeit,
trekniba } Dickleibigkeit.
trekteris ein Trichter. T.
tremt eiligst wegjagen, über Hals über
Kopf wegstäuben. Adolph. Gr.

trenkt scheuchen, schüchtern, austreiben,
zerstreuen, wegstäuben
trenkaht id.
trenkʃchana, trenkaʃchana das Scheuchen etc.
Compos.
ais = weg, is = aus, no = forttreiben.
trenʃe ein Gebiß im Zaum.
~~[illegible]~~
treppe die Leiter, dim. ite, appota treppe die Wendeltreppe.
treʃch vid. trihs.
trihdexʃnis ein hochzeitlich Klagers,
stock, daran sich die Braut bedienen,
f. egle.
trikahjis vid. kahja.
Trihne Catharina.
trihs drey vid. Gram. S.
treʃch, ʃcha der dritte, discr. ajs.
trihspadeʃmit, trihspazmit dreyzehn
trihsdeʃmit dreissig, trihsʃimts drey,
hundert, trihstuhxʃtoʃchi dreytausend.
trihspadeʃmitajs, trihspazmitajs, treʃchajs padeʃmitajs der dreyzehnte.
trihsdeʃmits, ta (tajs) treʃchdeʃmitajs,
treʃchajs deʃmitajs der dreyßigste.
tas treʃchajs ʃimts der 300te.
trihskahrt, trihsreiʃ dreymal.
treʃchdeen Mittwoch.
treʃchelneeks der alle dritte Woche
zur Arbeit kömt.
trihʃulis eine dreyzackigte Gabel.
E. L.
trijahds (treijahds), a dreyerley, dreyfach, adv. i.
auf dreyerley Art.
trijadiba dreyfaltigkeit.
trihsweenigs dreyeinig.
trihsweeniba dreyeinigkeit.
trihʃeht id. qd trihzeht.
triht reiben, wetzen
trinnejs der da reibet oder wetzet.
trihʃchana das Reiben.
trinnums das Gereibene, das Reibewerk.
Compos.

trihkahja dreyfuß.

eetriht einreiben, is= aus= no= ab= pa= einwenig= pahr= über= pee= an= sa= zerreiben, zermalmen.

trihzeht zittern, beben, wissi kauli trihz alle Gebeine erschüttern sich.

trihzeschana das Zittern, semmes= das Erdbeben, sohbu= das Zähnklappern.

trizzinaht drehen act.

trizzinaschana das Drehen.

Compos.

notrihzeht erzittern, erbeben.

satrihzinaht erschüttern.

satrizzinaht zerdrehen.

trinnihts G. ita drellig oder drillig, z. E. doppelt oder dreyfächtig gewürkt Zeug, trinnita wija ein dreyfächtiger Zaun.

trohksns (is) ein Gepolter, Getümmel, Lärm Geklapper.

truhbe ein lang gewundenes Rohr von Rinde, darauf die Nachthüter blasen.

truhbeht auf einem solchen Rohr blasen

truhbeschana das Blasen auf einem solchen Rohr.

truhbetajs ein Rohrbläser.

truhdeht modern, morschen.

truhdes vermoderte Erde.

truhdeschana der Moder, die Vermorschung

Compos.

aptruhdeht bemodern, ee= ein= is= aus= sa= ver= zer=

truhkt brechen, reißen pass. (E. L. fehlen, irren, anstoßen) deegs truhkst der Zwirn bricht, tahs wirwes truhkst die Seilen reißen, wehders wirnam truhzis er hat sich im Leibe verdrießt gethan.

imperf. mangeln, fehlen, gebrechen, man truhkst mir mangelt, fehlet kam truhkst dürftig, man truhkst labbibas ich habe mangel an Korn oder Getreyde.

truhkums der Mangel, die Dürftigkeit, it. ein Bruch, wenn sich jemand im Leibe Verbrochen,

truhkumu zeest darben, mangel leiden, truhkumu darriht entziehen, un= recht thun, tas ne buhs tew truhkums das soll dir nicht entgehen od. abgehen.

truhziba der Abbruch, truhzibu darriht Abbruch thun.

truhkschana das Reißen, Springen pass.

truhzinaht abbruch thun.

truhzinaschana die Entziehung.

Compos.

aistruhzinaht versäumen, ne= au sich nicht ermangeln lassen, aistruhzinaschana die Versäumung.

istruhkt, ees sich verschreien, u. aufspringen.

istruhzinaht einen aufschreien, istruhzinatees bestürzt seyn.

notruhkt abreißen pass.

pahrtruhkt zerreißen, zerspringen pass.

peetruhkt mangeln.

satruhkt zerreißen, pass. satruhktees sich verschreien, aufspringen.

trums m. ein Gespenst, Geschwulst, Beule, dim. trummensch, puesche trums eine Eiter beule (E. L. trumkis)

trummetis (E. L. e) eine Trompete, trummetes puhst trompeten.

trummeteht trompeten, us karra= Lärm blasen.

trummeeteris ein Trompeter.

trunneht modern, morschen

trunnes vermoderte Erde.

trunneschana der Moder, die Vermorschung.

Compos.

aptrunneht bemodern, ee= ein= is= zer= aus= sa= ver=

tschabbeht rauschen, rascheln, wie eine Maus im Stroh, kas tur salmôs tschabb was raschelt dort im Stroh, tschabbadams rauschend, raschelnd. (oder wie wenn man auf etwas Dürres tritt.)

ne tschabbu ne grabbu mausestille da sich keine Maus regt rühret, tschabbu eet gehen, daß es zischt, wie ein Kind mit Rasseln.

tschabbinaht grabbeln, ein Klein geraschel machen, ko tu tè tschabbini (a) was raschelst, grabbelst du da?

tschabbeschana das Rauschen, Rascheln,

* tschabbinaschana das Grabbeln.

* tschabbite (irla) ist eine zärtliche Benennung eines kleinen Kindes.

[tschahbuls ein Küchel, junges Huhn, dim. insch. pa= ein Küchel, das seine Hälfte, Nichts thun gethan. obl.]

tschakls, a hurtig, (frisch) wacker, fleißig, geschäftig, munter, behende, fertig. Diser. ajs, adv. i. tschakls ues bleh-nahm leichtsinnig
tschaklums, tschaklība hurtigkeit etc. (geschäftigkeit) ar tschaklību ko darriht fleiß anwenden.
(tschakligs E. L. hurtig etc.)
tschakste, insch eine art kleiner Vögel.
tschakstēht rauschen. E. L.
tschakstēschana das Rauschen.
tschamdēht betasten, asp. id.
tschamdeschana das betasten.
tschampēht im Koth oder Moth gehen, daß man sich ganz besudelt
tschampu, tschampam eet id.
tschampetājs der im Koth geht.
tschampeschana das Gehen im Koth.
tschappu eet vid. tschabbu eet in tschabbeht.
tschaukste eine weiße Kohlhäuptgen
tschaukstēht rascheln wie ein weiß Kohlhäuptgen oder wie Stroh etc.
tschaukstihts eine art kleiner Vögel.
tschaumala eine Schale oder Hülse, z. E. eine Eyer- Krebs- Nußschale.
tscheebt wie ein Küchel schreyen
tscheekurs ein Tannapfel, ein Tannen oder Fichtenzapfen.
tschetri, as vier.
zettorts, a der vierte, diser. tajs.
(zettort einquartieren. E. L.)
tschetrpadesmit, tschetrpazmit vierzehn.
tschetrdesmits 40, tschetrsimts 400 etc.
tschetrpadesmits (tajs) tschetrpazmits (tajs) zettortajs padesmitajs der 14te.
tschetrdesmitajs, tschetrajs desmitajs der 40te
zettordeen donnerstag, leela (tr) zettordeena grüne donnerstag.
tschetrkahrt, tschetrureisi 4 mal.
zettortneeks ein Viertler, d. i. der um die vierte woche zur Arbeit kommt.
tschibbēht zischen, wenn sich was rührt.
tschibbinaht sanft kitzeln.
tschibbinaschana das sanfte kitzeln.

tschibbite, tschibbinsch vid. zib.
tschiggans ein Zigeuner.
tschigganiski auf Zigeuner Art.
tschihkoht einen lahmen Thon auf einem gespannten Zwirnfaden machen.
tschihku tschihku hiemit wird ein solcher Thon vorgestellt.
tschihko raggutis pflegt man zu sagen, wenn ein Kind einige Zwirnfaden auf ein Vogel gespannt hat und darauf streicht wie auf eine Violin.
tschihkstēht kirren oder knarren, wie ein beladener Wagen, durris tschihkst die Thüre knarret.
tschihksteschana das knarren.
tschingstēht klingern wie wenn ein Fenster eingeschlagen wird.
tschirkstēht heiser knarren, zwitschern, wie ein Heimchen schreyen.
tschirksteschana das Zwitschern etc.
tschohkurs die drallichkeit des Garns, eine Rolle im Spinnen, wo sich das Garn zusammenkringelt.
tschū tschū tschū so reizt man die kleine Hunde
tschuhtschinsch ist ein Kinderwort und bedeutet ein klein Hündgen.
tschukstēht (aht) sausen, zischen wie ein heiß Eisen oder Stein, it. wenn das Feuer nicht recht brennt. =schana das Sausen etc.
* tschuhriſku auf's gesicht vorwerts (liegend) – * [tschuhbuls obs. id. q. d. kurse.]
tschuhſka eine Schlange.
tschuk trotz.
tschukkurs der Rücken oder Spitze des Dachs, des Berges oder eines Baums.
tschukstēht zischen, heimlich ganz leise sprechen.
tschukſteschana das zischen etc.
tschummurs ein Häufgen z. E. Nüsse, die zusammen an einem Stiel gewachsen.
tikteriņus weenā tschummurā nest die Kalbshechse (?) in ein Häufgen zusammen tragen.

tschuntschoht, ap- bemümmeln.
tschuntscheleht, ta- id.
tschuppinaht grabbeln, tasten, ko tu tē tschuppini (a) was grabbelst du da?
tschuppis ein Häufgen, Büschgen, Sträusgen, dim. ihts, kohks ar tschuppi aug der Baum wächst mit einem Büschgen, tschuppis reekschu ein Häufgen an einander gewachsener Nüsse.
tschelrkste eine Erd= od. Mauerschwalbe.
tschurxsteht rieseln, wie wenn der Regen vom dach läuft, kas tur tschurkst was läuft da, wer hat ein gewisses Wasser ausgestürzt, dass man hört, wie es läuft.
tschurxsteschana das Rieseln.
tschurris ein Drossbube, ein Junge.
tschuschinaht etwas ins Ohr zischen.
tschutschu intrj. so wiegt man die Kinder ein. (eht)
tschutschoht ist ein Kinderwort und heisst schlafen.
tschwerte ein Viertel Fleisch = wehrscha gattas ein Viertel Rindfleisch.
tu du vid. Gram. §.
[tuhba ein Filzmantel. E.L.]
tuhdat, tuhdaliņ, tuhdaliht gleich, so gleich, flugs, alsobald, von stunden an, (von jetzund an, von da an. E.L.)
tuhxstohts g. scha pl. schi, as (im sing subst. pl. adj.) tausend
tuhxstotajs (schajs) der tausendte.
tuhxt schwellen
tuhks, tuhkums eine Geschwulst, Drüse.
tuhkschana das Schwellen.
tuhskoht (tuhsxt) schwellen.
tuhsks eine Geschwulst
aptuhskis aufgeschwollen.
[tuhst schwellen.]
tukls, a fett, dickleibig, corpulent.
tuklums, tukliba die Fettigkeit etc.
tukt fett werden
tuksch, scha leer, wüste, hohl, unbesetzt, tukschā duhschā, tukschā sirdi nüchtern, ungegessen, tukschā labbiba taub Korn, laiwa jau tukscha das Boot ist schon ausgeladen.
tukschums das Leere.
tukschiba die Leerigkeit.
tuksnesis eine Wüste, Einöde.
tuksniba id. it. die Nüchternheit.
tukschoht (eht, iht E.L.) leeren

Compos.

istukschoht ausleeren, erschöpfen, wüste machen.
istukschoschana die Ausleerung.
tukt vid. tukls.
tulks m. ein Dolmetscher
tulkoht (aht) verdolmetschen
tulkotajs einer der dolmetschet.
tulkoschana die Dolmetschung.
tullis der Zoll, T.
tulleneeks ein Zöllner.
tulsis, tulsnis eine Blatter oder Blase, it. ein Gewächs in der Leber oder am Halse des Viehes, uhdens= eine Wasserblase, maises tulsnis (dim. tulsnizsch) ein Brodtblätterlein, ein Bläsgen auf dem Brodt.
tumsch, scha (tums, tumsa) dunkel, finster, trübe, lihds melneem tumseem bis auf den späten Abend, tumsā ais-eet im finstern (ohne Laternen) da-von gehen, patumsch ein wenig finster.
tumschums, tumsiba die Dunkelheit, die Finsterniss.
aptumschoht verfinstern, dunkel, trübe machen, verdunkeln.
aptumschoschana die Verfinsterung.
tunteleht ap= bemummeln.
tuppa, tuppesis ein Heuschober, Heuhaufe.
tuppeht hucken,
tuppis, tupperlis der Hintere, (Mastdarm) E.L.
tuppeschana das Hucken.
[tuppimajs der Mastdarm. E.L.]

compos.

aptuppetees sich hinhucken.
aptuppinaht
tuppele ein Pantoffel.
tur dort, da, dahin, turpat daselbst, an

denselben Ort, gleich auf der Stätt,
tur pretti dargegen, tur klaht
~~[illegible]~~, dabey, dazu, zudem,
gar, noch dazu, tur pakkat dar,
hinter, tur eekschâ darrin, lihdz
tur bis dorthin.
no turrenes von dannen, von dorten,
dorther, us turrenes dorthin,
pa turreni dort hindurch, dort
hinaus, lihds turrenes bis dorthin.
turp dorthin, dorthinwerts, turpu
eet dorthin gehen.
turplix, turpmak, turplikam
hinterhin, weiterhin, fernerhin,
hinfüro, hinfort, fortan, ins künftige.
Turkis ein Türke
turku lekzis G. [illegible]
turnis id. qd tohrnis.
turp vid. tur.
turreht halten, haben, preeksch azzim=
mahr augen stellen, pretti= wider,
stehen, zeeti= nicht fahren lassen,
smeeklâ= Gespött treiben, eenai-
du= Groll hegen, par netaisnu=
vor unbillig achten, dahrgi=
theuer schätzen, augsti= hoch schätzen,
turretees sich aufhalten, sich verhalten,
sich zu etwas [illegible], pa gohdam
= sich der Ehrbarkeit befleissigen,
winsch labbi turrahs er stellt
sich wohl, gut, pretti turretees
sich widersetzen, sich wehren, sich
gegen was sträuben.
turretajs ein Halter, namma=
ein Haushalter.
turreschana das Halten, der
Wandel, Umgang, pretti= der
Widerstand.
turrigs, a der sich hält, turrigs
wihrs ein Kerl der sich gut hält.
turrinaht

Compos.

aisturreht ver= zurück= vorbe=
vorenthalten, entziehen.

apturreht anhalten, hemmen, grahma-
tu= einen Brief aufhalten.
atturretees sich steuern, sich wehren.
eeturreht einbe= zurückbehalten.
noturreht abhalten.
paturreht behalten, it. gedenken, sich
erinnern, sirgu= ein Pferd [illegible]
halten.
peeturreht anhalten,
preekschturreht vorhalten, preeksch-
turrama brunna ein Schild.
saturreht zusammen halten, einhalten,
nesaturrams unbändig.
usturreht er= auf= unterhalten,
fristen, usturretees kahdâ wee-
tâ sich wo aufhalten.
usturra Unterhalt, Nahrung, Lebens,
mittel, usturreschana id.
tuws, a nahe, adv. tuwu, tuwu klaht na-
he bey, it. tuwu ganz nahe, tuwu pee-eet sich nähern.
tuweji raddi die nächsten Freunde od.
* Verwandte (* tuwaks der Nächste)
tuwums die Nähe, tuwumâ in der Nähe.
twaiks m. Dunst, Dampf, Schmauch, Rauch.
twaikains dunstig, dampfig.
[twans id. qd twaiks. E. L.]
twehrt greifen, fassen, haschen, schnappen,
twehrejs ein Hascher.
twehrschana das Haschen.
Compos.
no=
patwehrt erhaschen
patwehrums die Zuflucht, Retirade.
satwehrt fangen, erhaschen, ergreifen,
rohkâ= bey der Hand fassen.
tweiks id. qd twaiks.
twert id. qd. twehrt.
twertees sich wetten, ne warreht twer-
tees no spahrehm sich der Bremsen
nicht erwehren können.
twihkt hitzig, schwül, hellig, durstig seyn, (it. roth seyn E. L.)
twihkschana die Hitze, die Schwüle,
mattes= das Lechzen.
Compos.
is= satwihkt erhitzt seyn, it. hellig,
durstig seyn.

(* der bald wie ein Mensch aussieht, bald wie ein Pferd, bald wie ein Vieh, bald bei bei schreyet, daraus der Pöbel böse Vorbedeutung macht.)

Ubbags f. ubbage auch ubbadse ein Bettler, dim. ubbadsinsch f. ihte.
ubbagu nams ein Hospital, ubbagôs eet betteln gehen.
ubbadsiba Betteley.
ugguns Feuer, dim. tinsch, uggunsgrehks eine Feuersbrunst, wiltigs ugguns ein Irrwisch.
uggunigs, a feurig.
uhbele, uhbelu ballodis eine Turteltaube.
uhdenis ein Wasser Rabe. E.L.
uhdens wasser, dim. tinsch, uhdens semme wasser Ader, uhdens pluhdi die Sündfluth
uhdenigs, uhdenains wässerig.
uhderis (uhdris) ein Fischotter.
uhka der Zapfen im Halse, ta uhka nokrittusi der Zapfen ist geschossen.
uhpis der Uhu, *~~[illegible]~~
uhsas Hosen, Beinkleider
uhsains was Hosen trägt, = gailis ein Hahn mit Hüchsen, d.i. mit rauch bewachsenen Beinen.
un und Liv.
uppe ein bach, ein Fluss oder Strohm dim. ite.
uppeneeks, upmalneeks ein Bachwohner.
uppuris ein Opfer, it. der Klingbeutel.
uppureht opfern
uppureschana das Opfern.
urbt Bohren
urbejs der da bohret.
urbschana das Bohren.
urbeklis das Bohr instrument.
urbulis id.
urbinaht allmählig Bohren
compos.
ee-urbt ein bohren, is = aus=
urkis eine hölzerne Gabel, womit Holz in den Ofen geschoben wird, it womit die Steine beym Bierbrau herausgenommen werden. (E.L. Mistgabel)

urknoht beschnaddern, nicht frisch wollen wie die Pferde.
urkschkeht grunzen
urkschkeschana das Grunzen.
us auf, an, am, nach, zu, prep. reg. G. et Acc. s. D. pl. us galdu likt auf den Tisch legen, us pilsfatu eet nach der Stadt gehen, us kungu rakstiht an den Herrn schreiben, us weenas weetas auf einer Stelle, us kauschanu eet zum schlagen gehen, us tahdu wihsi solcher gestalt, us to darauf, us drahnahm die Monaths Zeit der Frauenzimmer. * In d. Compos. auf, als uslikt auflegen.
us-azzis vid. ars. ——— usen so treibt man die Schweine
uschnes Unkraut im Getreide. E.L.
uskalla glasdriss, uskalla krikt es glasdrisst.
uskurs der als fremder in dem Gesinde, wo er freyet, bleibet, uskurrôs eet, us-eet ins Gesinde die Wittwe oder Tochter freyen, so im Gesinde bleibet, us uskuru palikt in einem Gesinde freyen und daselbst bleiben.
(* usplezzis vid. plezze.)
* **usraugs** vid. raudsiht.
usfegs vid. segt.
uswalks vid. walkaht.
uts f. (utte) eine Laus, dim. uttite, uhsas utte eine Filzlaus, uttu puhsnis, uttebunga ein Lausangel.
utka der voll Läuse ist.
[**uzzens** anstatt auns ein Bölling. Oh.]

10

* 38
Fr. 22

Wabbuls ein Ungeziefer, Käfer, ein dim. insch.
wabbole ar raggeem ein Schröter oder Käfer mit Hörnern.
wabdas Fischgabel, da man die Netze auflegt und trocknet. E.L.
waddiht vid. west.
wads ein großes Wade-Netz. E.L.
wadmals (a) wollen Gewand, it. Tuch oder Laken zum Kleide.
wadmalneeks ein Walkemüller oder Tuchmacher.
(waddetees) no- schal werden, alles nowaddejees das bier ist verschalt.
wadsis 5. dscha ein Pflock, Keil oder Nagel, ar wadsi schkelt oder dsiht keilen, ar wadscheem apzeetinaht verkeilen, dim. wadsitis.
wagga eine furche, waggas dsiht it. waggoht (aht) furchen machen.
waggoschana die Ziehung der furch
waggare (rs) der Hofs Ältester oder aufseher der arbeiter.
wahga die waage, darauf gewog wird, schuhpla wahgi einer Sänfte. E.L.
wahjaht is= verschächtern, zerstreuen. E.L.
wahjsch, ja schwach, matt, abkräftig, (ungesund, siech) discr. jass.
pawahjsch etwas schwach, unpäßlich, wahja sehja vaat, so nicht (blöde) fort will, wahjas azzis blöde augen
wahjiba die Schwachheit, azzu= blö- digkeit der augen, pawahjiba unpäßlichkeit.
wahjaht schwächen, no= id.
wahkeht wachen. T.
wahkeschana das wachen.
wahks ein deckel, eine Stürze, it. ein umschlag um ein buch, schehla- stibas wahks der gnadenstuhl, bibl.
wahle eine Zeugschwade.
wahls ein Waschholtz, Schlegel z. E. damit Leinen glatt geschlagen wird.

wahgahse Wagenhaus.

azzu wahni äuglein poet.

wahloht wälzen.
wahloschana die Wälzung.
wahlodse ein Pfingstvogel, wahzsemes= ein Papagey.
wahlogs eine fahne aufm dach, ein Wetterfahne.
wahrds das Wort, it. der Nahme, sak- kams wahrds ein Spruchwort, swehts oder Deewa sakkams wahrds ein Spruch aus der bibel, eekfch wahrdeem sa-eet in einen Wort, streit gerathen, galla wahrdi ein beschluß, der Schluß einer Rede, tikke wahrdi Bauerworte, wahr- dus grahbstiht stammlen, lallen, ar wahrdu sakkoht mit einem wort zu sagen, ar wahrdu Jahnis mit Nahmen, oder nammentlich Johann, kà taws wahrds wie heißest du?
pawahrds der bey= oder zunahme.
wahrgs subst. id. qd. wehrgs.
wahrgt quienen
wahrgs, a kränklich, siech, wahrgu nams Siechen hauß oder Spital, wahrgu semme das Jammerthal.
wahrigs, a siech, schwächlich, = kà pauts mit dem man wie mit ei- nem rohen Ey umgehen muß.
wahrdsigs, a dürftig.
wahrgschana das Quienen.
wahrgulis der das Elend bauet.
wahrgoht das Elend bauen.
wahrgoschana das Elend, Quienen, die Quaal.
wahrdsinaht einen kränken, quälen, allen hertzeleid zutreiben.
wahrdsinaschana das kränken, quälen } act.

Compos.

iswahrdsinaht aus martern.
nowahrgt verquienen, vom Vor, mögen abkommen
pahrwahrgt verarmen.
wahriht kochen, sieden act.
wahritajs der da kochet, der Kocher.

wahrischana das Kochen.

compos.

iswahriht auskochen, no= ab=
pawars der Koch, f. eene
pawarnize ein Schleuf, d.i. ein Koch= oder Feuer Löffel.
peewahriht die Speise anbrennen
sawahriht zer= verkochen, kungê = verdauen.

wahrns (a E.L.) ein Rabe oder Krähe, dim. wahrninsch. silla wahrne ein Marquard eine art Vögel.
wahrpa eine Ähre, dim. [illegible]
wahrpu gals die Oberspitze an einer Ähre.
wahrpsta die Spindel oder Spill so wol beym Spinnen als an einer Quirne.
wahrputnes Kreßgras.
wahrti die Pforte, dim. tinsch, schkehra wahrti der Schlagbaum
wahrstelis ein Pförtner. E.L.
wahrtiht walzen, ees sich walzen,
wahrtischana das Walzen.

compos.

apwahrtiht um walzen.
Wahst bestülpen, ap= id.
wahte die Wunde, (it. Faß, Gefäß E.L.)
wahweris ein Eichhorn oder Grauwerk, dim. ihts auch insch.
wahzels ein Kaudel d.i. ein Gefäß von Rinde; dim. linsch.
Wahzis, it. wahzeets [Wahzsha] ein Deutscher, wahzu drahnas deutsche Kleider, grikku wahzeets ein verbauerter Deutscher, wahzeeschu walloda die deutsche Sprache.
wahziski adv. deutsch.
wahzsemme Deutschland.
wahzsemneeks ein Deutschländer, so wird von den Letten ein jeder Ausländer genannt, der deutsch gehet.
NB. alles ausländische nennen die

Letten deutsch, z.E. wahzsemmes reeksts eine welsche Nuß, = wahlohdse eine Fazagey, = ahbols eine Citrone oder Apfel Sina etc. = breedis Hirsch

wai anstatt woi ob; vid. woi.
wai! wehe! wai man! wehe mir!
waimanas Wehklagen, Lamenten.
waimanaht wehklagen, no= id.
waimanaschana das Wehklag, Lamentiren.
waida der Jammer, die Klage, alles was einen kränkt.
waideht ächzen, ächzen, winseln, wehklagen, = kà ballodis girren wie eine Taube.
waideschana das Winseln.
waideneeks der einen kränkt, ein Verfolger, Feind, f. eeze.

compos.

apwaideht beklagen, beseufzen.
iswaideht ausklagen.
waigs die Wange, das Antlitz oder Angesicht, it. die Gestalt oder Fläche eines Dinges. E.L. leeks waigs ein geschminkt Angesicht, swesch waigs eine Larve, swescha waigâ eet, larvet nikns, dusmigs waigs Zornige Geberden, ar niknu waigu ungebärdig, uspuhsti waigi Pausbacken.
waijaht (ohł) verfolgen, nachsetzen
waijatajs ein Verfolger.
waijaschana die Verfolgung.
waijag (a) nöthig, man waijaga ich habe nöthig, ich bedarf, man ne waijag ich hab nicht nöthig.
waijadsigs, a was man bedarf, it. gehörig, z.E. pee meera= zum Frieden gehörig.
waijadsiba Bedürfniß, Nothdurft, Nothwendigkeit, Dürftigkeit, Anliegen, alles was man nöthig hat, sawâ waijadsibâ braukt in seinen Affairen reisen, paligs breesmigâ waijadsibâ ein Beystand in d. Noth.
waijadseht bedürfen, nothdürftig seyn.
waimanaht vid. wai!

(die Verwundung, das gebrechen)
waina die Schuld, der Schade, eine Wunde, it. der Tadel, it. eine Sache die man an einem hat, oder eine Ursache. bes wainas ohne Fehl, unsträflich, unversehrt, no tahs wainas schkihstitees sich des Verdachts entledigen, uggguns waina ein Brandmahl, affins wainas Blutschulden.
wainigs, a schuldig, der theil hat (oder nimt) an der That, wehl wainiga buhdama meita ein unehrlich Mädgen, par wainigu turrehts tapt in Verdacht kommen, par ne wainigu turrehts tapt aus dem Verdacht kommen, affins wainigs mit Blutschulden behaftet, it. blutgierig, newainigs, bes= unschuldig, untadelich, unverletzt.
wainoht (aht) versehren, tadeln,
wainotajs ein Tadler,
wainoschana das Tadeln,

compos.

eewainoht verwunden, verletzen
wainaks (gs) dem Hirsch aus Dhirsch, der Kranz eines Mädgens, der Jungfernkranz, (Meita kas wehl wainakâ ein reines Mädgen, die noch Jungfer ist. (der Brautkranz)
wairitees sich hüten, daß man nicht getroffen werde. E. L.
wairs mehr, wairs ne buht nicht mehr seyn, aus seyn, dauds= vielmehr
wairak mehr, fürnehmlich, (jo wairak noch mehr, weiter, um desto mehr, zik wairak um wie viel mehr, wiss wairak, wissu wairak für allen dingen, am meisten, sonderlich, allermeist, fürnemlich, (insonderheit, zumal.
wairoht mehren,
viel machen, verbessern, [illegible]
wairotees sich mehren, zu nehmen, überhand nehmen.
wairotajs ein Mehrer.
wairoschana die Mehrung.
wairinaht vermehren.
wairinaschana die Vermehrung act.
wairumâ eet sich vermehren,

zunehmen, überhand nehmen.

compos.

pawairoht verbessern (E. L. fristen)
waisla was man von lebendigen Thieren zur Art behält, zuwachs.
waislotees sich mehren, heden, fruchtbar seyn, afferi eserôs drihs waislojahs Barsche mehren sich bald in den Stauungen.
waisloschana die Vermehrung, d. Hecke.

compos.

eewaislotees sich einselbern, d. i. durch die fortpflanzung in die Art kommen.
iswaislotees aus der Art kommen.
waiwarinsch (ors), ein berauschendes Heidekraut.
waizaht fragen, forschen, fordern, versuchen,
waizatajs ein forscher.
waizaschana das Fragen, forschen. = ums

compos.

iswaizaht, iswaizinaht, zahrwaizaht überfragen, ausforschen, examiniren, nachforschen.
ne iswaizajams unerforschlich, unergründlich, unerforschlich.
wakka die Hofsgerechtigkeit, was der Bauer dem Hofe jährlich zur Gerechtigkeit abgeben muß.
wakkar gestern, aiswakkar vorgestern, wakkars der Abend, wakkar wakkarâ gestern Abend, (deenas wakkars die Abenddämmerung, E. L.) wakkar-ehdens das Abendessen, swehts wakkar-ehdens das H. Nachtmahl, Abendmahl wakkara laiks die Vesperzeit, peeckts wakkars vid. peezi, wakkara wehjsch der Abend= oder Westwind, no wakkara puffes, us wakkara puffi Abend, westwärts, westwärts.
wakkarigs, a gestrig.
wakkarinsch (na) die Abendmahlzeit, das Nachtmahl.
nowakkars die Abenddämmerung,
nowakkarôs spät auf den Abend.
ap pawakkaru um die Abendzeit.

waktohrs ein Hackter. T.
wakts f. die Wacht, Wache, wakts wihrs ein Wächter oder Wachtkerl, wakts weeta, tohrnis eine Warte.
waktineeks ein Hüter, Wachtkerl, ein Verwahrer.
waktēht wachten, wachen, Wach halten, verwahren.
waktetajs ein Wächter.
wakteschana das Wachten.

Compos.

iswaktēht aushüten, auswachten,
nowaktēht abwachten.

waldiht regieren, herrschen, das Regiment führen, zähmen, bändigen, mäßigen, im Zaum halten, steuern, it. schalten und walten wie man will.*
walditees sich zähmen, sich bemeistern, sich bemeistern.
walditajs ein Regierer, Regent, Herrscher, tas wiffuwalditajs Deews der Allregierende Gott.
waldigs herrschend, wiffuwaldigs Deews der allregierende Gott, newaldigs ungezäumt, unbändig.
waldams zahm, ne= unbändig.
waldischana die Regierung etc. das Regiment, warrena= Tyranney.
waldineeks ein Regent, Gewalthaber, Obrigkeit, Obrigkeitliche Person, Beherrscher etc. par waldineeku eezelts buht eine verordnete Obrigkeit seyn.

(* mehli muttē waldiht verschwiegen seyn, naggus waldiht vid. nags, muischu waldiht ein Gut besitzen)

Compos.

apwaldiht bezähmen
nowaldiht abhalten, zähmen, bändigen.
pahrwaldiht bezähmen, unter sich bringen, unterthan machen, kam ta pahrwaldischana peederr der die Oberhand hat.
sawaldiht zähmen, bändigen, einhalten, uhdeni = das Wasser abhalten.

walgs ein Kügel, ein Seil oder Strick, womit das Vieh im Stall angebunden wird, dim. waldsinsch, slagsda walgs ein Fallstrick, weenu walgu wilkt unter einer Decke liegen, in einem Horn blasen, eine Linie ziehen, i.e. sich heimlich verstehen, waldsiņa ein Fahrstrick.
sawaldsinaht verstricken.
sawaldsinaschana die Verstrickung.

walgums eine Aufsicht, wo die Böte anlegen. E.L.

walkaht (oht) nützen, gebrauchen, ne pateesi = mißbrauchen, fälschen, jauni swahrki ne ikdeenas ja walka ein neues Kleid muß man nicht alltags tragen.
walkojams brauchbar, gebräuchlich.
uswalks ein Kittel, den man über einem Rock trägt.

[**walks** abgang oder abzug des Wassers. E.L.]

walla (1) die Muße, Frist, Weile, man newa wallas ich habe nicht Zeit, es ist mir nicht gelegen, wallas deena ein freyer oder müßiger Tag.
(2) Erlaubniß, Verwilligung, Freyheit, Macht, Gewalt, ne laid winnam wallas gib ihm nicht die Erlaubniß etc. laß ihm nicht den Willen, ar wallu mit Bewilligung, wallu doht (laut stiklt) erlauben, verwilligen, gestatten, zulassen, verhängen, den Willen lassen, die Freyheit, freye Macht geben, die Wahl geben oder lassen, sawahm duhsmahm wallu doht seinem Zorn auslassen, seinem Zorn den Zügel lassen, pee kahdas leetas wallu doht etwas einräumen, bes wallas unerlaubt, ne sawā wallā buht nicht seiner mächtig seyn, no ka ne warr wallā tapt daraus man sich nicht lösen kan, kam pilla walla ein Bevollmächtigter, wallas grahmata ein Freyheitsbrief oder privilegium.
(3) freyer, walla pehz darbeem Vacanz von der Arbeit, wallas weeta vacant.

wattâ, wattam loß, frey, wattâ taisiht loß machen, wattâ stahweht offen stehen, kas no meslośchanas wattâ stäuerfrey, wattâ, wattam eet frey, loß gehen, wattâ laist entlassen, loß lassen.

wattam, walliṅam sacht, leise, langsam, fuß für fuß.

wattineeks ein freyer Mensch.

wattaht zähmen, im Zaum halten.

compos.

nowattaht dämpfen, blehdibu = den Muthwillen dämpfen.

peewatta etwas zeit.

peewattaht (oht) bändigen, bezwing, sich bemächtigen, unters Joch bringen, lixtees peewattatees sich einnehmen lassen z. E. von Betrübniß.

peewattatajs ein Bezwinger.

peewattaschana die Bändigung etc.

wallaks ein abgemeßnes Stück feldes oder Heuschlag, das ein Gesinde am Hofe bearbeiten muß.

wallakneeks ein solcher Arbeiter

wallazs vid. azs.

wallis ein Wall. T. ar walleem aptaisiht (verschanzen.

walloda die Sprache, it. Rede, Sage, das gerücht, it. ein Gespräch, bes wallodas sprachloß, labba walloda eine gute Aussprache, skaidra = eine klare und deutliche Rede, bekres = eine abdankungs Rede, raudu = eine Klagerede, kam gudra = ein Redner, tauschu Nachrede, eine bloße Sage oder gerücht, wallodu paust ein Geschrey ausbringen, gannu walloda ein Hirtengespräch.

wallodneeks der viel redet, it. der viel Sprachen kan.

*walsts f. ein Gebiet, oder ein Land, darüber man zu gebieten hat, kehniņa = ein Königreich, leelkunga = ein Herzogthum, basnizas = ein Kirchspiel

walstiba das Reich.

(* walschkeis ein Heuchler, tückisch, be-trügerisch.
walschkeiba die falschheit, Heucheley.
walschkeiht heucheln. E. L.)

walstneeks
pdwalstneeks ein Unterthan.

walstitees sich klopfen wie ein Vogel, der geschoßen ist. vid. swalstitees.

[wambuls, (bole) id. qd wabbuls. E. L.]

wamsis (scha) ein Wams, Camisol.

wandiht Sachen, die ordentlich stehen, durcheinander werfen,

wanditajs der die Sachen durcheinander wirft.

wandischana die durcheinanderwerfung.

compos.

ap = is = wandiht umkehren, umwenden, durcheinander werfen.

wangals ein Rollholtz.

wanna(e) eine Wanne, it. ein Bad=gefäß. T.

wannags m. ein Habicht, Geyer, falck, dim. wannadsiņsch, siwju wannags ein bläulicher fischhabicht, ~~[illegible]~~, putnu = ein größter Vogelhabicht, (kalnu = * ~~[illegible]~~) wehja wannags ein Sperber, wehja wannadsiņsch ein kleiner Habicht, der in der Luft schwebt u. nach kleinen Vögeln, als Lerchen u. d. g. lauert,

[* ein Berghabicht, der Hasen fängt.]

pellu = wannadsiņsch ein Mauß Habicht, der sich von Mäusen nähret.

wannaga lappas eine Art Kräuter.

wannaga lehtschi Habichtsfedern.

wanskars ein verrecktes faul Ey oder ein eingestorben Ey.

warde ein frosch, dim. ite, salla warde ein Laubfrosch.

wardulens ein froschkind.

warra die Macht, gewalt, ar warre mit gewalt, mit Unwillen, ar warru ee-(us-)ņemt mit Sturm einnehmen, warras darbs Gewaltthätigkeit, frevel, warras kungs, (darritajs) ein Tyrann, zella warru darritajs ein Straßenräuber.

warren sehr, warren leels überaus groß, ungewöhnlich

warrens, a mächtig, gewaltig, heftig, discr. ajs. warrens buht schalten und walten, Deewa schehlastiba irr warrena pahr mums Gottes Gnade waltet über uns, warrena waldischana Tyranney.

warrenajs ein Held.

warreht können, mögen (gelten E. L.)

tas ne warr buht das ist unmöglich, tix no warreht wie tix.
warrig? kan auch?
warrejams möglich, ne= unmöglich.
kà warredams bestmöglich.

Compos.

pahr= pee= us= warreht überwältigen, überwinden, siegen, sich bemächtigen, sich unterwerfen, unter sich, unters Joch bringen, it. überhand nehmen, bethören E. L.
lixtes peewarretees no behdahm sich von Betrübniß einnehmen lassen.
uswarrehts gezähmt, uswarretam tapt unterliegen.
uswarrejams überwindlich.
pahr= pee= us- warretajs ein Überwinder.
pahr= pee= us- warreschana die Überwindung, der Sieg.

warrawihxsne der Regenbogen.
warrwehrse ein wilder Mensch. E. L.
warsch G. von Kupfer, Erz, Metall, dseltenajs warsch Messing, no warra vom, warra kallejs, warrkallis ein Rothgießer.
warrains, a kupfern, ehern.
warschu azzis eine Art Kräuter. vid warde
wasaht vid. wassaht.
waschus pl. (as) ein Schlitten, (ein Jagdschlitten Adolph.) dim. waschinsch.
waschinaht mit einem Schlitten fahren.
wasks (a) Wachs.
waskains, a wächsern.
waskoht, ap= bewächsen, mit Wachs bestreichen
apwaskoschana die Bewächsung.
wassara der Sommer, wassaras swehtki das Pfingstfest, pawassara der Lenz oder Frühling, pawassaras laiks Frühjahrszeit, bedeutet gemeiniglich knappe Zeit, da der Bauer wenig zum Besten hat.
wassaraji (eji) Sommergetreyde.
wassaht schleppen, herumschleppen, kotu tè wassajees apkahrt was schlenterst du da herum.
wassatajs der etwas herumschleppt, wassaschana das herumschleppen.

aiswassaht (Compos.) fortschleppen
apwassaht abschleppen, beschleudern
is= ausschleppen, no= weg= sa= zerschleppen, zerschleudern.
wassaht at= von neuem grünen, als Sträucher u. Bäume, die abgehauen worden, tas kohks gan atwassahs (iks) der Baum wird wohl wieder grünen.
atwassis (a, e) ein Schößling, ein von neuem ausgeschlagener Sprosse.
wastlawje Fastelabend.
wazzihts G. ischa ein Sorbstühchel oder ein Speckkühchel.
wè pfui, wè kaks pfui garstig!
webbes Gurtbänder, die man an Satteln, Betten u. Stühlen gebraucht.
weddekle eine Schwiegertochter.
[weebt] isweebtees grinsen und lachen, ta isweebusees staiga sie geht im grinsen und lachen.
[weegle eine fliegende Zauberinn. E. L.]
weegls, a leicht, discr. ajs, adv. i. paweegls etwas leicht, weegla galwa, weegls prahts us mahzibu gelehrig.
weeglums die Leichtigkeit.
weeglam, weeglinam sacht, leise, langsam, gemach, allmählig
weegloht (aht), at= erleichtern, entledigen, vergnügen, lindern, ~~entledig~~
atweegloschana die Erleichterung etc.
atweeglinaht erleichtern etc.
atweeglinaschana die Erleichterung.
[atweegloschanas weeta ein heimlich Gemach oder Kämmerchen. E. L.]
weenalga vid. alga.
weens, a einer, eine, eins, weens weenigs ein einziger, ne weens keiner, niemand, weens ohtru, a, an einander, weens pehz ohtra nach einander, weens zaur ohtru durch einander (z) einerley, gleich, weenâ spehkâ gleich stark, weenâ augumâ, leelumâ gleich groß

von Wachsthum.

weên allein, nur, es weên nur ich, ich allein etc. weên weenigi einzig und allein, ar weên(u) ais-weên(u) in eins, mit eins, immer, ar weenu weên immerzu, stets, immerweg, beständig weg, ohne aufhören, kur weên wo es immer sey, bes weên außer, außer nur, ausgenommen, kà weên als nur, kad weên wenn nur etc.

weenigs, a einziger, e.
weenigi weên einzig und allein.

weenahds, a einerley, von einerley art, adv. i: tas irr weenadi das ist gleich viel, weenadi israu-dsitees gleich einander sehen.

weenadiba Einerleyheit, Einigkeit, Einfälligkeit.

weenup ohtrup hin u. her, hie u. da.
weenaſchi ohtraſchi auf beyde Seiten.
weentulis f.e. einsam, eingezogen, ganz allein (ein Einsiedler)
weentuliba Einsamkeit. E. L.
weenreiſ einmal, dermaleins.
weenumehr immer, stets, allezeit, für und für (E. L. mehrern-theils, gemeiniglich)
[weenmullis gleich dick. E. L.]
weenpadsmit, weêpazmit neſ.(11)
weenalga vid. alga.
weenradſis vid. rags.

Compoſ.

ixweens, a ein jeder.
ſaweenoht vereinigen, zusammenfüg.
ſaweenotees eins werden.
ſaweenotajs ein Vereiniger
ſaweenoſchana die Vereinigung.

weerendeele id. qd peerendele.

weeſis g. ſa ein gast, dem. weeſinſch, weeſninſch auch weeſtinſch.
weeſiba gästerey, Gastmahl, gelad.
weeſiba buht zu gast seyn.

weeſuls (is) ein Wirbelwind.

weeta die Stelle, Stätte, der Ort, Platz, ein Fach, die gegend eines orts, (it. ein Capitel oder Vers aus der Bibel) widdeja weeta der mittlere Raum, ne labba=ungelegen-heit des orts, ſehdama= der Sitz, gullama= die Schlafstelle, das Schlafgemach, lehkojama, rauga-ma, ſkattijama weeta der Schau-platz, pa weetahm stellenweise, hin und her, hin und wieder.

weetâ an statt, anstatt andern Stelle, tawâ weetâ an deiner statt oder stelle, pirmâ weetâ zuerst.

weetneeks buht eines andern Stelle vertreten.

wegges ewiggen, brezeln. dim. ites.

wehders der bauch, dim. inſch, wehdera ſehrga der bauchfluß, jehls weh-ders Unverdauung, zaurs wehders ein durchfall, ar wehderu lai-ſtees einen Durchfall haben, weh-deru atgahſis ſtaigaht sich bräuchen

pawehders der Unterleib, Unterbauch.

wehdinaht, is= auswettern= ſchana die auswetterung. lüften

wehdſele ein Quagge.

[wehgenize die brautführerin. Obl.]

wehginaht id. qd. wehdinaht.

wehjſch, g. ja der Wind, dim. ſinſch, wehja lukturs eine Laterne, deenas widdus wehjſch der Südwind, paſsdeenas = der Südostwind E. L. auſtrina= der Ostwind, dſeſtri wehjini kühle Lüftlein, pee wehja turretees auf der See laviren

aiswehjſch ein windfreyer Ort, wo der Wind nicht anstreicht.

wehl noch, annoch, weiter, bis jetzund, gar, noch dazu, wehl ne noch nicht, tad wehl dann erst, noch damals, in wehl ja sogar, nülle wehl nun erst. allererst

wehleht wünschen, gönnen, it. zugeben, gestatten, vermögen, labpraht, gönnen labbi wehleht günstig seyn, ne labbi wehledams ungünstig.

tella wehders vid t.

wehligs, a weichlich, vernascht, lüstern, wollüstig, ausgelassen, frey, frech, geil, muthwillig, ungezähmt,
wehliba Vernaschtheit, Lüsternheit, Wollust etc.
wehletajs ein Gönner, launa= ein Mißgönner.
wehleschana das Wünschen, die Gunst, labba= Glückwünschung, zaur Deewa wehleschanu durch göttliche Fügung.

Compos.

atwehleht abfolgen, weenu leetu= etwas als ein Vermächtniß beschieden.
iswehleht auserwehlen, vermachen.
nowehleht widmen, bescheren, gönnen, it. ein Testament machen, nowehleta teesa, teeta, dalla, manta ein beschiedener Theil, tas jums nowehlehts das ist euch zugedacht.
nowehletajs der Widmer, Stifter, it. der ein Testament macht
nowehleschana Widmung, Stiftung, Testament.
pawehleht heißen, befehlen, gebieten, übergeben, auftragen, heimstellen, empfehlen.
pawehleschana Geheiß, Befehl, Gebot, Ordre, Edict, bes pawehleschanas ungeheißen.
wehlogs id. qd wahlogs.
wehls, a spät, discr. ajs. adv. wehlu.
wehplis ein Laffe, ein Lümmel, der das Maul aufgesperrt hat
wehploht sich herumgaffen, angaffen.
wehrâ nemt, likt wahr nehmen, in acht nehmen, gewahr werden, einsehen
wehrâ leekams drud= merckwürdig
wehrâ nemschana die Wahrnehmung, das Einsehen.
* wehrgs, ein Leibeigener Knecht, Sclave, ein Frohner, par wehrgu tapt in Dienstbarkeit gerathen, par wehrgu padohtees sich unterwerfen, zur Knechtschaft.
wehrgaht frohnen, dienstbar seyn.

(* wehrbalxis ein Leibeigener ?)

wehrmeles Schwermuth.
wehrminderis Vormund.
wehrpele ein Viertel (von einer Tonne) z. E. Butter, Heringe etc.
wehrpt spinnen.
wehrpejs f. ja ein Spinner.
wehrpschana das Spinnen.
wehrpjums das Spinnwerck
wehrpens - - - - -

Compos.

iswehrpt ausspinnen, no= ab= pee= bey= sa= zer= (auf=
wehrseles Vorseelen, Fürfel.
wehrfihts Weberholz, damit man das garn aufbäumet.
wehrsis G. scha ein Ochs, Rind, Stier, dim. fihts. wehrscha galla Rindfleisch.
wehrsens ein Sterck, d. i. ein Ochs, gen. ein junges Rind.
wehrst wehrstiht wenden, abwenden, ist fast nur in den Compos. gebräuchlich, oder also wehrschana wehrstischana der Wendung.

Compos.

apwehrst apwehrstiht umwenden, apwehrstitees umarten.
iswehrstees ausarten, aus der Art schlagen z. E. no sawu tehwu tikkumeem= von seiner Vorfahren Tugenden=
nowehrst nowehrstiht abwenden, abkehren, wenden, abwendig, ungeneigt machen,
nowehrsts prahts ein abgeneigter Sinn. wehrstiht
pahrwehrst verkehren, verderben, pahrwehrstitees umarten
pahrwehrschana eine Veränderung, ein Wechsel.
(pahrwehrtigs wandelbar.)
pahrwehrstiht verändern.
pahrwehrstischana die Veränderung.
wehrstawa der Pflugsterz.
wehrt einfädeln, ##### Öhren ist auch fast nur in den Compos. gebräuchlich, also auch wehrschana das Einfädeln, Öhren.

Compos.

aiswehrt zumachen z. E. die Thür.
atwehrt aufmachen, eröfnen, atwehru, (â) offen.
eewehrt einfädeln, z. E. Zwirn.
eewehrtees anderben, ta slimmiba eewehrtahs die Krankheit erbt.
iswehrt ausfädeln.

wehrts, a werth, würdig, was sich schickt
wirsch newa wehrts er ist nicht würdig, neneeka ne wehrts nichts würdig.
wehrta die Würde, ne no tawas wehrtas nicht von deiner Würde, nicht deines gleichen.

wehrtiht vid. wehrst.

wehrweht werben (Soldaten) T.

[**wehrzinaht**, is= ausgarirren E. L.]

wehfchzu deena vid. wehsts.

wehfchohzli (E. L. wehfchawas, wehschaufchas) Mäyblümlein oder Lilium convallium.

wehfda ein Kriegel. Obl.

wehfis G. scha ein Korb, dim. fitis.
femmes wehfis ein Erdkorb, der immer kürzer schwingt.

wehfs, fa kühl
wehfums Kühlung, kühl Wetter.
wehfminfch ein Kühles Lüftlein.
wehja wehfma Kühlung vom Winde.

wehfts f. die Botschaft, Nachricht,
wehfchzu deena Mariä Verkündig.
wehftneffis ein Bothe, Botschafter
meera= ein Herold, wehftnefchu alga Bothenlohn.
wehftiht senden, schicken, no= abfertig.
wehftifchana das Zuwissen thun, it. die Nachricht.

wehtiht windigen, Korn schwingen, würfeln, in den Wind werfen, wannen, wehtinaht id.
wehtitajs der da windiget
wehtifchana die Windigung.
wehteklis (a) die Wurfschaufel, die Schwinge.

Compos.
iswehtiht auswindigen, pahr= über=

wehtra ungestüm stürmisch Wetter, Ungewitter, gewitter Sturm, unordentlich Gewitter.

wehweris ein Weber. T. dim. ihts.

wehzinaht wedeln=ar afti= mit dem (Schwanz=

wehzinlis der Wedel.
wehzinafchana das Wedeln.

weiktees is= wohl ablaufen, gedeihen.

***welleht** (ar wahlu) mit einem Waschholz (Kleider) klopfen.
wellefchana das Kleider klopfen.
welletajs f. ja der Kleider klopft.

(* weldes ~~gelagert~~ ein Streif Korn, rudfi weldes gull das Korn ist vom Regen niedergeschlagen)

wellens ein Kloß, Erdscholle, ein Rasen.

wels auch **welns** der Teufel, wella prahts ein teuflischer Sinn, wella mehnefs heißt bey den Fünd, nicht Letten, der October, vom Verlaufgeister, cf. femlika mehnefs.

welt welzen, it. walzen.
welfchana das Welzen.

Compos.
aiswelt fort= ~~hinweg~~ welzen, fortschieben.
apwelt bewelzen, tas fiwens labbi apwehlees das Ferkel hat sich gut bewelzt, d. i. gut besorgt und gemästet.
eewelt einwelzen, is= aus= no= hin= pee= bey= us= auf=

welts, a vergeblich, unnöthig, adv. i: umsonst, vergeblich, par welti ganz umsonst, welti lubgt eine Fehlbitte thun, welti strahdaht vergebliche Arbeit thun, verlohrne Arbeit treiben,
weltigs, a eitel, ~~vergeblich~~ unnöthig, adv. igi:
weltiga leeta Eitelkeit, weltigu darbu darriht sich umsonst bemüh!
weltiba Eitelkeit.

welwe ein Gewölb, Schwibbogen.
welweht wölben, is= aus=
welwefchana das Wölben.

wemt sich erbrechen, speyen, kotzen
wehmejs der sich bricht und speyt.
wemfchana das Erbrechen, Speyen, man= nahk par to mir kömt das Speyen darüber an.
wehmeklis, wehmens das Ausgebrochene, ausgespieene, Ausgeriliß.

Compos.
apwemt bekotzen, bespeyen, is= aus, brechen, auskotzen, wieder von sich geben.

(* wermeles id. qd meltuli)

Wente Windau.
Wentineeks ein Windauer.
Wentinifki dseedaht auf Windauisch, ihr art singen.

wenteris ein fischkorb. E.L.

wepris ein borg, ein verschnittener schwein. dim. ihts.

* **werweht** werben. T.

wessars (ers) ein Schweineschneider, dim. insch.

~~[illegible]~~

wessels, a gesund, heil, ungefälscht, frisch, ganz, wessels tapt genesen, wehl wessels noch heil, unversehrt, unangerührt (z. E. ein braten) unbeschädigt, wessels dalders ein ganzer thaler, wessela drahna ein heiles unzerrissenes Zeug, wesseli darriht, sataisiht ergänzen, wesseli eebraukuschi seyd willkommen, dsihwo wessels lebe wohl, adjö, newessels krank, siech, newesselu nams ein Lazareth.

(* wesseligs, a gesund, der immer gesund ist, wi nekad newa wesseligs er steckt nicht in einer gesunden haut.) newesseligs kränklich.

* **wesseliba** die gesundheit, jukse wesseliba ist eine Oberländische Compliment und Ehrenwort und soviel als hel. Liebden.

Wesseri verfluchte Jungfern, ist eine art Ungeziefer.

west führen, leiten, fahren act. nelaimê west in gefahr bringen, preekschâ west darstellen.

weddejs ein führer

weddiba heimfahrt, = u turreht = halten.

weschana das führen (fahren) die fuhr

weschus führend.

wesums ein fuder.

westees gelingen, tas winnam ne weddahs das geht ihm nicht von statten, tew weddahs kâ — es geht dir wie —

waddiht (ahl) führen, leiten, geleiten, lihkôs = zur leiche gehen.

waddons, wadditajs (atajs) ein führer, wegweiser.

waddischana (aschana) das leiten, führen, die fuhr, lihkôs = leichenbegängniß.

Compos.

aiswest weg = dahinführen, weg = fortschaffen, aiswestharas rihki Wand geräthe.

aiswaddiht weg = hinführen, wegleiten.

atwest herführen.

eewest, eewaddiht einführen, einleiten.

iswest ausführen,

iswestees gelingen, gedeihen, it. gerathen, lai tewim labbi iswedahs es muss, so dir wohl bekommen, ta leeta ne iswedahs die Sache schlägt fehl. tas tewim par gohdu iswedahs das gereicht dir zur Ehre.

iswaddiht ausleiten, allenthalben herumführen.

nowest weg = ab = entführen

nowaddiht wegleiten, abführen, hinleiten.

pawest etwas führen.

pawesums ein halb oder klein fuder.

pawaddiht etwas herumführen, geleiten, be = weggeleiten, geleit geben, sawas deenas = seine tage (Zeit) zubringen, sawu muhschu = sein leben hinbringen.

pawaddischanas grahmata ein geleitsbrief oder pass.

pawads g. da geleit, convoy, eingeschorte, it. zügel am zaum.

pahrwest, pahrwaddiht herüberfahren.

peewest, peewaddiht herbeyführen.

sawest zusammenführen.

uswest auf = hinaufführen.

wesums vid. west.

wezs, zza alt, betagt, veraltet, discr. ajs, no wezzahm deenahm von längst

wezzajs tehws der grossvater, bis- weilen verstehen die letten auch unsern Herrn Gott darunter,

wezza mahte die grossmutter, it. die hebamme oder hebmutter.

pawezs ältlich.

wezza mueschta krungàlts[?] in ~~Curland~~ krugallen

wezzums das alter.

wezzigs ziemlich alt, ältlich.

wezzajee die ältesten.

wezzaki (ee) die eltern.

wezzetees alt werden, altern.

Compos.

apwezzetees abgeschwächt werden.

nowezzetees in abgang kommen, veralten.

nowezzeschana die veraltung.

(* widdiskas, a 333 mittelste.)

widdus f. (it. m.) die Mitte, it. die Gegend eines Orts, deenas widdus der Mittag, pret deenas widdu gegen Süden, sirds mannâ widdû lezz das Herz wallet mir im Leibe, weens no wiņņu widdus einer aus ihrem Mittel, einer von ihnen, zittâ widdâ an einer andern Gegend, an einem andern Ort, widdû (mitten) drinnen, widdû peschen mitten von einander.
widdutajs der Mitler.
*(widduweis mittelmäßig. E. L.)

Widsemme Liefland, eigentlich Mittelland.
Widsemneeks ein Liefländer.
Widsemnisks, ka Liefländisch, adv. i.

wihbohtes, (wihbohtne, wihbants) Beyfuß ein Kraut.

wihge eine Feige, wihges kohks ein Feigenbaum.

wihgreeschi Kalkuhnen grass, wächst in den Heuschlägen und sieht wie wilder Flieder aus.

[**wihkole** eine Überrede. E. L.]

wihksne ein Buchbaum.

wihle (1) der Saum am Kleide (2) eine Feile.
wihleht besäumen, it. feilen.
wihleschana das besäumen, it. das feilen.
Compos.
apwihleht besäumen, herumsäumen it. befeilen, umherfeilen.
nowihleht besäumen, it. abfeilen it. poliren.

wihns der Wein, wihna kohks d. Weinstock

wihsule Teufelskraut. E. L.

wihraks m. Weihrauch. T.

wihrs der Mann, ein Kerl, dim. inšch.
wakts wihrs ein Wächter, drohšchs wihrs ein freudiger wihrs ein Streiter, braver Held, wihra tehws der Schwiegervater, meitu pee wihra doht seine Tochter verheyrathen.
Kaš wihrinšch kaulu kaschozinšch vid kaschoks.

wihrišķķs, ka männlich (f. Männin)
wihrop eet einen Mann nehmen, heyrathen.

wihschoht wird nur meist negative gebraucht, ne wihschoht zu faul seyn etwas zu thun, winsch ne wihscho mutti mafgaht er hat nicht das Gesicht zu waschen.

wihse die Art u. Weise, tahdâ wihsê auf eine solche art, us tahdu wihsi solchergestalt, mahzišchanas wihse die Lehrart.

wihses bastschuhe von Linden Rinde. cf. luhks.

wiht verwelken, ~~[illegible]~~
wihtis, ~~[illegible]~~ welk.
Compos.
nowiht abwelken
sawiht verwelken.
sawihstams verwelklich, vergänglich.

wiht winden, flechten, zäunen
wija ein geflochtener Zaun.
wijums ein Flechtwerk.
wijoklis ein Stöckchen zum garnwinden.
wihschana das Winden, flechten etc.
Compos.
aiswiht zuflechten, verzäunen.
apwiht bewinden, beflechten, bezäunen.
nowiht abwinden, abflechten etc.

wihtals (ols) die Weide, wihtola kohks ein Weidenbaum.

wija, wijoklis vid. wiht.

wilks der Wolf, dim. zinsch, wilka mahte eine Wölfin, wilka behrns ein junger Wolf, wilku mehnesis der Wolfsmonath oder December. Ej wilkam! geh zum Wolf! wilkeem ap-ehdams da mag'st von den Wölfen gefressen werden, wilka zeppets, kummoss Wolfsbraten, Wolfsbissen, ka tew baggati wilki dass dich reiche Wölfe (holen möchten) alles dieses sind Complimente für die Hunde.

wilkats g. ta ein Wahrwolf.

wilku drihzekle Hagbutten strauch oder wilder Rosenstock.
wilku sohbens das Kraut bistorta.
wilkt ziehen, schleppen (2) wägen
tas trihs mahrzinus welk das wiegt drey Pfund.
wilzejs ein Schlepper, Zieher.
wilkschana das ziehen, Schleppen.
wilzens ein Zug.
wilzigs, a zähe, was sich zieht.
wilzinsch ein Baum Kinsel, der gezogen wird.

Compos.

aiswilkt wegziehen, fortschleppen.
apwilkt ankleiden, sich anziehen.
atwilkt zurück = entziehen.
eewilkt einziehen, einschleppen.
is wilkt ausziehen, ausspannen, dehnen.
nowilkt wegziehen, wegschleppen,
drehbes nowilkt Kleider abzieh.
pawilkt etwas wegzieh.
pahrwilkt überziehen, überreden.
peewilkt anziehen, reden.
sa wilkt zusammen ziehen, sawilktees zusammen kommen, wie die arbeiter, die sich langsam zusammen ziehen.

Sawilkta dsihsla Krampfader

uswilkt aufziehen, spannen, stohpu = den bogen spannen, uswilktees sich zuziehen.
wilzinaht aufschieben, aufhalten, verzögern.
wilzinatajs der einer etwas von einer Zeit zur andern aufschiebt
wilzinaschana der aufschub.

Compos.

pawilzinaht verschleppen, auf die lange bank schieben, verlängern, verweilen, verziehen, länger fristen, mit etwas lange machen,
willa auch wilna wolle, dim. inja.
wahzsemmes willa baumwolle,
willans, willane, willaine eine wollene bauerdecke.

willkahrsis vid. kahrst.
willaht willinaht vid. wilt.
Willums Wilhelm.
wilna vid. willa.
wilnis eine welle oder Wasserwoge.
wilnischi eine art Feldschwämme, die oben wollicht sind.
wilt betrügen, fälschen, täuschen, heucheln, hintergehen
wiltus betrug, tücke, list, hinterlist = isdohmaht listige Ränke aus, denken, bes= ohne falsch, ar wiltu hinterlistig, ar wiltu nodoht verrathen, ar wissu wiltu mit aller list und behendigkeit
wiltigs, a betrüglich, betrügerisch, falsch, tückisch, listig, arglistig, hinterlistig, untreu, verrä, therisch, adv. igi.
wilschana das betrügen, täuschen,
wiltiba betrug, falschheit, arglist, hinterlist etc. gleisnerey, verrätherey.
wiltineeks ein betrüger, täuscher, heuchler, gleisner, verräther.
willaht willinaht betrügerisch locken, zu verführen suchen.
willatajs, willinatajs ein locker, verführer, willatajs putns ein lockvogel.
willaschana, willinaschana die lockung, verführung.

Compos.

apwilt betrügen.
atwilt wegfilutiren.
eewilt verführerisch ein locken, verleiten.
iswilt ausfilutiren.
peewilt betrügen, berücken, bethören, verführen, verleiten, vervortheilen.
wilzinsch vid. wilkt.
wimba ein Stranggalle.
wingrs, a frisch, hurtig. E.L.

Tee wehja rauti wilneem to jukte dud, reisst Kussino, die Winde bewegen das Meer durch die Wogen.

[wingulis Lautenspiel. E.L.]
winkelis ein Winkelmaass (Angel, Lineal. E.L.)
winneht gewinnen, überwinden.
winnetajs der Gewinner.
winneschana das Gewinnen.
compos.
no winneht abgewinnen.
us winneht überwinden.
winxlotees nachlässig seyn E.L.
winxlotajs nachlässig.
winxloschana Nachlässigkeit.
winsch, winsche er, sie, jener, jene, winsche reis jenesmahl, winsch-puss jenseit.
wioles Violenblumen.
Wiplante Polnisch-Liefland.
wippate eine Pferde-Krankheit an den Fesseln.
wirbulis id. qd irbulis.
wirlohks m. ein Kännchen mit einem langen Stiel zum Wasser, schöpfen.
[wirpen-astis ein Pferd, welches immer mit dem Schweif arbeitet, als wenn es einen Wurm hätte]
wirs prep. reg. G. S. D. pl. oben, auf, über, wirs semmes auf der Erde.
wirsdurris die Oberthür, wirs-kauls das Oberbein, kalna wirsgals die Spitze des Berges, kam ta wirsrohka der die Oberhand hat, wirspusse das Obertheil, wirspusse oberwerts, no wirspusses von oben, wirs-matti vid. mats.
wirsus der obere Theil, rattu= der Wagen, ohne die Räder, no wirsus von oben, wirsû oben, droben, drüber, hinauf, semes wirsû auf Erden, wirsû eet drauf loss gehen.
wirsums das obere Ende, d. Obertheil.
wirsons der Gipfel des Baums.
wirsiba die Hoheit, Obrigkeit.
wirsneeks ein Obrister, Befehlshaber.
wirsneeciba die Obrigkeit.
wirsejs (wirsuwejs E.L.) d. d. oberste wirsejâ (wirsuwejâ) weetâ in der Oberstelle, oben an.
wirst wirstees hinauf drücken, wirsch wirsahs us sirgu er dringt sich mit aller Macht aufs Pferd.
compos.
peewirst hinzu drücken.
wirschu warschu (e.e.) ganz verworren.
wirst vid. wirs.
wirt kochen, sieden, quellen, pass.
wirrums Gewicht Eßen, gekochtes.
werdohts kochend, siedend, brü, heiss.
compos.
iswirt auskochen, it. ausquellen aus einem Spring.
nowirt abkochen, pee= an= sa= zer=
uswirt aufwallen, aufkochen, aufsieden wie ein siedender Kessel.
wirrinaht kochen, siedend machen.
compos.
nowirrinaht abkochen, absieden.
wirwe ein Strick, Seil, Schnur, dim. ite.
wirwju darritajs, taisitajs ein Seiler, rattu wirwes ein Wagenseil, kas us wirwi staiga Seiltänzer, makschkera wirwite eine Angelschnur.
wischinaht herumjagen
wischinatajs ein Jager
wischinaschana das Jagen.
compos.
iswischinaht ausjagen, = ees sich zu Jagen zerfahren.
wischkin, wiskin sehr, ganz u. gar, gänzlich, wiskin dauds zu viel, = tahlu sehr weit, zu weit, all, zu weit, = jauks fürtreflich.
wiss, wissa alles, wissa deena der ganze Tag,

wiffeem peederrigs gemeinschaftlich, ar wiffahm faknehm mit sammt den Wurzeln, ar wiffu spehku mit höchstem Vermögen, pa wiffam ganz und gar, gänzlich, pa wiffam ne durchaus nicht.

wiff adv. gänzlich, ganz genau, alles sämtlich, pahr wiff über all, ne wiff, wiff ne gar nicht.

wiffpirms zu allererst, wiff apkahrt rings herum, auf allen Seiten herum. Vorm compar. hats signif. superl. aufs, am, wiffwairak am meisten, fürnemlich, wiffleelaks am grösten, aufs gröste.

wiffai gänzlich, ganz u. gar, über aus, durchaus, ne wiffai nicht so gar sonderlich, wiffai leels sehr gross, zu gross, gar zu gross.

wiffahds, da allerley.

wiffadi, wiffaschki auf allerley art und weise.

wiffur allenthalben, allerwegen überall.

wifta (e) eine Henne, dim. itza, ite. wistitzas pert heist im Spiel die blinde Kuh spielen, cf. tisch.

puffwifta ein Mädgen, das ein Kind gehabt, und man nicht weiss, ob man sie ein Mädgen oder Weib nennen solle.

wifuls ein Flitter an der Baurkronen.

[wittine eine Strutze.]

wizze* eine Steinruthe.

[* wizzinaht mit einer Ruthen schwanken]

woi, wui ob, raugi woi (wui eini, ge gar wai) nahzis siehe zu ob er gekommen, woi (wui, wai) nahks? wird er kommen? woi buhs woi ne buhs werde er sagen oder nicht.

13

* 464.
Pr. 197.

Zahlis ein Rüchel, dim. ihts, itzsch.

Zauna ein Marder dim. itza, melna zauna ein Zobel.

Zaur praep. reg. Acc. s. D. pl. durch, zaur sawu spehku durch seine Macht, zaur to dadurch + in den compos. durch, zaur zirst durchhauen, zaur krist durchfallen.

Zaur, zauri adv. durch, hindurch, te zauri da hinaus, da hindurch, tur zauri dort hindurch, dort hinaus, sche zauri hier hindurch, zaur zauri, zaur zaurim durch und durch, ganz, allenthalben durch, wiff zauri ganz durch, ausführlich.

Zaurs, a was durch ist, löcherich, was nicht zu füllen ist, hohl, zauru darriht durch, hohl machen, zaura semme ein Land das kein Mist hält, zauras sahpes innerliche Stiche, zauru deenu den ganzen Tag, zauru nakti die ganze Nacht. zaurs wehdehrs vid. w.

Zaurums ein Loch, dim. itzsch, zaurumus dabbuht löcherich werden.

Zaurumainsch, na löcherich, voll Löcher.

[Zazzinsch id. qd paijinsch. Obs. vid. paj.]

Zeddelxins ein Zettelchen. T.

Zeek wie viel, zeekkahrt wie vielmal, so oft, zeekreis wie oft, so oft, zeek dandskahrt wie oftmal, so oftmal

Zeekams wie lange. E. L.

Zeekurs id. qd. tscheekurs.

Zeelawa eine Wipstert od. Bachstelze.

Zeems m. ein Bauergesinde, Dorf. dim. itsch, welches auch einen Nachbarn bedeutet, Zeema flohta und zeema kukkuls vid flohta und kukkuls.

zeemoht zu gast gehen

Zeemoschana das zu Gast fahren.

Zeemotajs der zu Gast geht.

compos.

iszeemoht seine Gastfahrt endigen.

Zeeniht ehren, würdigen, it. pflegen oder etwas gern haben, Deewu zeeniht Gott ehren, winsch zeeni to darriht er pflegt es zu thun, winsch zeeni to ehst das pflegt er gern zu essen,

ar apſas malzu (tee) ne zeeni rihtu
kurrinaht man ehret nicht mit
ſchem Holz die Kirche zu heitzen,
laiku zeeniht Tagewehler, ſih-
leſchanu = auf Vogelgeſchrey achten,
ſapņus = auf Träume bauen,
wairak = vorziehen.

zeenâ turreht, werth in Ehren halten,
zeenâ in gohdâ turreht, lieb
und werth halten.

zeeniſchana die Verehrung.

zeenitajs ein Verehrer, laiku =
ein Tagewehler etc.

zeenijams, was zu verehren ist, it.
gebräuchlich, gewöhnlich.

zeenigs, was geehrt wird, hoch
zu verehrender, ansehnlich, it. würdig,
würdig, lieb und angenehm,
zeenigs kungs gnädiger Herr,
zeeniga gaſpaſcha gnädige Frau,
zeenigs mahzitajs (wohl)ehr-
würdiger Lehrer, zeenigs tehws
und zeeniga mahte ist eine
sehr höfliche Benennung der
Herrschaft, ne zeenigs unwerth,
untüchtig.

[zeeriſchas Ceremonien. E.L.]

zeeſt leiden, dulden, büßen, vertragen,
kluſſu = schweigen, wainu, netaiſ-
nibu zeeſt sich verurtheilen lassen,
etc. ad imit.

ne zeetigs ungedüldig.

nezeetiba Ungedult.

ne zeeſchams was nicht zu leiden ist,
unleidlich, unerleidlich.

zeeſchana das Leiden.

Compoſ. azzu galla ne=
cezeeſt vor Augen leiden. (vid. 475)

iszeeſt aushalten, ausstehen, ausdauren.

pazeeſt erdulden, erleiden, ertragen,
gedüldig seyn, = ees sich gedulden.

pazeetigs, a gedültig, ar pazeetigu
ſirdi gedültiglich, pazeetigs bukt
sich gar wohl bescheiden, ne pa-
zeetigs bukt wanken, wankelmü-
thig seyn.

pazeetiba, pazeeſchana die Gedult.

pahrzeeſt überstehen, über sich gehen lassen,
vertragen.

peezeeſt ertragen, durchmachen, leiden
lassen, aus seine dulden.
(it tenax)

zeets, ta hart, diser. aſs, zeetu darriht härten,
fest, dicht machen.

zeeti adv. fest, gedrange, gedrange zee-
ti ſabakſt dicht in einander stecken,
zeeti kohpâ likt (ſalaiſt) dicht, fest,
gedrange an einander fügen, zeeti
ſargaht fleißig aufsicht haben, zeeti
tizzeht fest glauben, zeeti ſohliht
fest versichern, zeeti apņemtees
sich fest vornehmen, krakſis zeeti
kurrahs der Ofen heitzt sich brav
oder nachtshaften.

zeetſirdigs, a hartherzig, verstockt, zeet-
ſirdiba Hartherzigkeit, Verstockung,

zeeſchi adv. fest.

zeetums die Härte, it. der Keller oder
das Gefängniß, zeetuma wihrs ein
Gefangener, zeetuma ſargs (uſrangs)
der Kellermeister.

zeetumneeks ein Delinquent oder
Gefangener.

zeetinaht härten

zeetinaſchana die Härtung.

Compoſ.

apzeetinaht verhärten, hart machen,
befestigen, ar wadſcheem = verkeilen.
apzeetinahts verstockt.

nozeetinaht abhärten, verstocken.

zeggums (ns) ein Zopf am Pferde.

[zehls, a ſeil. Lit.]

zehlens ein Theil der Zeit, darin man
(oder des Tages)
ein Stück Arbeit verrichten kan,
labbu zehlenu noſtrahdaht ein
guten Theil der Arbeit vollbringen.
die andere Bedeutung von zeh-
lens vid. zelt.

zehrmi (es) Spulwürmer, zehrmu
(bauchwürmer)
ſahles Zittwer.

zehrmohkſis ein Kirschbaum baum,
zehrmohkſchi Kirschbeeren.

[zehrpe ein Erdhäufl. E.L.]

zehrs id. qd. zinnis.

Zehse Wenden, eine Stadt in Liefland.
Zekkuls (is) ein Zopf.
zekkulains zopfficht, zekkulaina wiste eine Henne, die ein Zopf hat.
zekkulitti gewisse Sorten von Garten-blumen, da die Blumen oben wie ein Büschgen stehen, als: gülden Hochmuth, Studenten Nägelgen.
zetta lappa Wegtritt, eine Kraut.
Zelms m. ein Hügelgen (ein Stam l. c.) ein Strumpf oder Stubbe, dim. itsch.
zelmenes eine art von Erdschwämmen.
Zetsch, g. tta,[1] der Weg, die Bahn, Strasse, Reise, seemas zetsch winterweg, Schlittenbahn, leels= grobahnter weg, die Heer= od. Landstraße, mescha=(leeks=) ein abweg, semmes= [illegible] Reise zu Lande, karra wihru= Marsch, us zettu winterwegens, us zettu eet reisen, sawu zettu staigaht seine Straße gehen, reisen, us zettu west auf den weg führen, zurechtweisen oder bringen, zettu greest den weg kehren, ausweichen, ko zettâ mest etwas in Weg legen, einem ärgern, zetta wihrs (gahjejs) ein Reisender, Wandersmann, zetta rihki Wandergeräthe, = schma Reisebündel, = nauda Reisegeld, Zehrpfennig, = laupitajs ein Straßenräuber, = laupischana Straßenraub. (2) die Reie, zettus lohziht die Reie beugen, zettos krist, mestees auf die Reie fallen, knieen. (3) der wandel, Umgang, improp.
dim. zellinsch der Pfad, udens zellinsch Canal oder Röhre, galwas zellinsch die Scheitel, raksta zellinsch eine Zeile oder Linie.
Zelt heben, augscham= empor heben, augstâ godda= zu hohen Ehren erheben, edel machen, (2) setzen, stellen,[*] ehku zelt ein Haus bauen (3) aufrichten, verfehen, verordnen, stiften, ammatâ= ins Amt setzen, no ammata= absetzen, derribu= einen Bund machen, basnizkungu= ein Prediger einsetzen, jaunus likkumus = neue Verordnungen machen, einführen, (4) anfangen, verursachen, kildes= Streit anfangen, karru= einen Krieg erregen, eenaidu= Feindschaft anrichten, duhmus= Rauch machen.
zeltees sich heben, in die Höhe schwingen, gaisâ= sich in die Luft schwingen, zeltees pret weenu sich einem wider-setzen, sich wieder einem empören, jau wehtra zellahs es ist ein Ungewitter vorhanden (2) herkommen, entstehen, no ka tas zehlees von wem ist das hergekommen (3) aufstehen, agri zeltees us zettu sich früh auf den weg machen, augscham zeltees auferstehen, [illegible] (no tahs slimmibas) zeltees aufkommen, wieder gesund werden (4) seine Abkunft haben no augstas zilts zehlees von hohem Stamm entsprossen, zehlees gebürtig.
zelschana das heben etc. augscham = die auferstehung.
zehlejs ein heber etc. der übersetzer, ehku zehlejs ein baumeister.
zehlens wo man was zu heben hat. vid zekls
Compos.
aiszelt vorheben, at= zurückheben.
eezelt einheben, einsetzen, stiften, verordnen, papreekschu eezelts vorerwehlt.
iszelt ausheben, ausladen, iszeltees genesen, gesund werden.
nozelt abheben, absetzen, no ammata = abdanken, des Amts entsetzen.
pazelt ec= aufheben, empor heben, aufrichten, erhöhen, erregen, ausis = die Ohren spitzen, pazeltees aufstehen.
pahrzelt überheben, übersetzen, verrücken, par juhru pahrzeltees über

(* preezeht azzim = vor Augen stellen)
tikklus = Netze aufstellen.

der fahren, pahrzelſchanas nauda Fährgeld.
peezelt aufrecken, peezeltees aufstehen.
sazelt zusammen bringen, od tragen.
uszelt aufheben, aufsetzen, aufrichten, nammu= ein Haus bauen, uszeltees aufstehen, sich aufrichten.

zillaht heben.
zillinaht oft oder hin u her heben,
zillinatees sich aufrichten, sich erheben, sich erhöhen, sich brüsten, hoffärtig oder stolz daher gehen (einhergehen)

Compos.
pa= us= zillinaht aufrichten.

[*zeplihts ein Zaunkönig, v. Vepe]
*zeplis vid. zept.

zensstees streben, trachten.
zensſchana das Streben, Trachten.

zeppure eine Mütze oder Hut, it. eine Garbe, damit man die andern wider den Regen bedeckt, plattmalla= ein runder Hut, wassaras (plixxa) zeppure ein Hut, seewas= eine Haube, dſelſu (brunna) zeppure ein Helm oder Sturmhaube.
zeppurneeks ein Mütz= oder Hutmacher.
apzeppuroht labbibu das Korn mit einer Garbe bedecken.

zept braten, backen, duhmôs räuchern, schmauchen.
zeppejs ein Becker, Brater.
zepſchana das backen, braten, =as rihki Backgeräth
zeppets G. scha ein Braten.
zeppums ein Geback, was man auf einmal backet.
zeplis ein Backofen, kalkaa= eine Kalkhütte.
zeptas leetas Gebackenes.

Compos.
apzept bebacken, bebraten
is= ausbacken, ausbraten.
no= ausbacken, abbraten.
pahr= überbacken, überbraten, maise pahrzepta das brodt ist überbacken, altbärstig.

zepteris der Scepter. T.

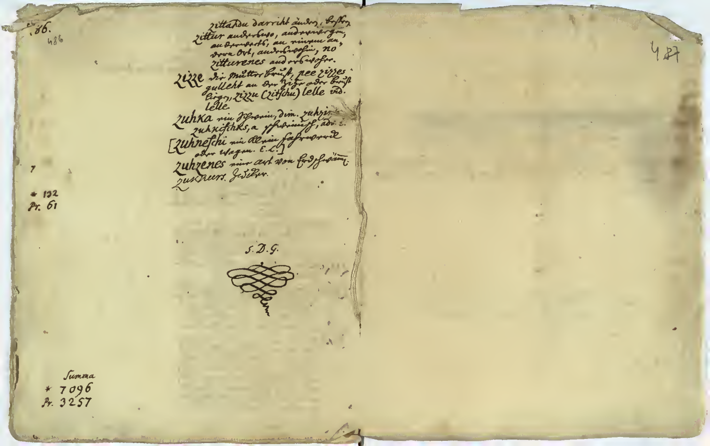
zerreht hoffen, harren, denken, dünken, us mirſchanu= mit Sterbend gedanken umgehen etc. ad imit.
(zerres) swehtas zerres andacht. C.L.
zerriba die Hoffnung.
zeretajs der da hoffet.
zerreſchana das hoffen.
zerrexlis (e) was man hoffen, gedenken, zerrexlê buht in der Hoffnung stehen, launas zerrexles argwohn, brihniſchkas = zeltsa, ein Einfälle, da man Schlösser in der Luft baut.

compos.
apzerreht bedenken, nachdenken, erwegen, betrachten, beherzigen apkahrt apzerrejama leeta ein betrachtlicher Umstand.
apzerrigs bedächtig.
uszerreht vertrauen, anvertrauen.

zers id. qd zinnis.
zettorts vid. tschetri.
zib zib interj. so ruft man die Küchel, tschibbitzsch, tschibbite ein Kin, derwort, welches ein Küchel, gen bedeutet.
zibba (e) ein klein hölzern Gefäß, darin man Milch oder Butter hält it. eine Butter büchse, dim. ite.
zibbuke ein Streifenstiel.
[ziglis ein Stieglitz. E. L.]
[zihkoht umherwandern, wistur pa lauku zihku zihko es wan, dert viel Volks. E. L.]
zihkſteht sich ringen, kämpfen.
zihkſtetajs ein Ringer, Kämpfer.
zihkſteſchana das Ringen, der Kampf.
zihnitees sich ringen, kämpfen.
zihnitajs ein Ringer, Kämpfer.
zihniſchana das Ringen, der Kampf.
[struck through]
zihrulis eine Lerche, = ar zekkuli eine Wald oder Heidlerche. dim. ihts.

zihſkens ein Zeiſigen. E. L.
zihtees kämpfen.
zihſchana der Kampf.
zik wie viel, zik leels wie groß, zik ilgi wie lange, zik reiſi wie viel mal, wie oft, zik tahli wie fehr, zik wairak wie vielmehr, zik war- redams, zik ſpehdams ſo viel möglich, zik gribbedams ſo viel du willt (er wolle) zikkahrt wie viel mal, zik ta ſehna irr was iſt an dem Jungen, er iſt ja klein, zikkams wie lange, zik ne (cum comparat.) wie vielmehr.
zillas art brach gefluͤgel, brachen.
zillaht vid. zelt.
zilts f. ein geſchlecht, Stam, ankunft.
zilweks ein Menſch, dim. zinſch.
preekſch wiſſeem zilwekeem gegen jedermann.
zilwezigs, a menſchlich.
zilweziba die Menſchheit.
zimds ein handſchuh, zimdus isdoht Handſchuh ausgeben, heißt bey den Letten eben ſo viel als verloben.
zinnis die Würzel vom abgehau- nen geſtrauch oder abgebro- chenen Staude, it. Hümpel, Hü- gel, Hügelspitze, Erdhauffe. dim. ihts.
zipſla die Naa- oder Nehnader, zipſlains aderich, ſehnicht.
[zirkſnis Biegung unter dem leibe (E. L.]
zirpe (is) eine Sichel.
zirpt abſcheren (Wolle, Haare)
zirpejs ein Scherer
zirpſchana das Scheren.
compoſ.
apzirpt beſcheren, no= ab= is= aus (etc.

zirritis vid. zirwis, in zirſt.
zirſt hauen, hacken.
zirtejs ein hauer, hacker.
zirtens ein hieb, it. was man auf einmal beym Holz oder Korn abhauet, weenâ zirtenâ auf einen hieb, pirmajs zirteens der erſte Anhau.
zirſchana das hauen, hacken.
compoſ.
aiszirſt verhauen
apzirſt behauen
atzirſt ſtumpf hauen, zirwis at- zirtſts die Axt iſt ſtumpf.
eezirſt einhauen, ar rihkſti= mit der Ruthe einen hieb geben.
iszirſt aushauen
nozirſt abhauen, kohku= einen baum fällen
pazirſt etwas hauen.
pahrzirſt durchhauen
uszirſt ehku ein Wohngebäude aufbauen.
zirwis G. wja (zirris) ein beil dim. zirwihts, plattzirwis ein Plattbeil, Zimmer axt.
zirritis ein aderlaß eiſen.
zirzens ein Oͤhmchen, Heimchen oder grille. dim. ihts.
ziſka die Lende, Hüfte, das Hüft- blad (das dicke fleiſch über der Lende) E. L. klibs ziſkâs dem die Lende gebrochen.
ziſſe (as) Stroh, Streu, bettſtroh.
zits, tta ein anderer, eine andere zitti andere, etliche, zittu reiſi ein ander mahl, zittôs laikôs vorzeiten, zittâ gaddâ künftig Jahr, zittu reiſ ein ander mal, vormals, zittkahrt ehemals, vormals, vorhin, vor dieſem, jemals, ehedeſſen, zits zittu einander.
zittahds, a anders, adv. i. anders, ſonſten,



zittadu darriht anders, besser.
Zitteur anderswo, anderswohin, anderwärts, an einem an- dern Ort, anderswohin, no zitturenes anderswoher.
Zizze die Mutterbrust, pee zizzes gulleht an der Zitze oder Brust liegen, zizzu (zitschu) lelle vid. lelle.
Zuhka ein Schwein, dim. zuhzin.
zuhkischiks, a schweinisch, adv. z.
[Zuhneschi ein kleines Fahrzeug oder Wagen. E.L.]
Zuhzenes eine art von Erdschwämmen.
Zukkurs. Zucker.

7

* 132
Pr. 61

S. D. G.

Summa
* 7096
Pr. 3257

9 f. [illegible]
8 grob

487

Der Gottheit Wort u. Werk, meine Nächster
und Geweihten
Das und die Studia auf die ich mich [illegible]

~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Zeit!
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Dem Curländischen Provincial-Museum
vom Hrn. Consistorialrath Bursy im December 1822 geschenkt.